EB_KGM-K_SLG_SN_00017-00017_LZ_1881-1881_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 17 1881 Inv.-Nr.1-374 [= Erwerbungsjahr 1881: 1-374 aus Inventarband Sammlung 1881]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1881-1881
Ordnungsschema:	1881/1-1881/374 (Jahrgang / Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	17 1881
Signatur Digitalisat:	EB_KGM-K_SLG_SN_00017-00017_LZ_1881-1881_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

17

24/25

1881

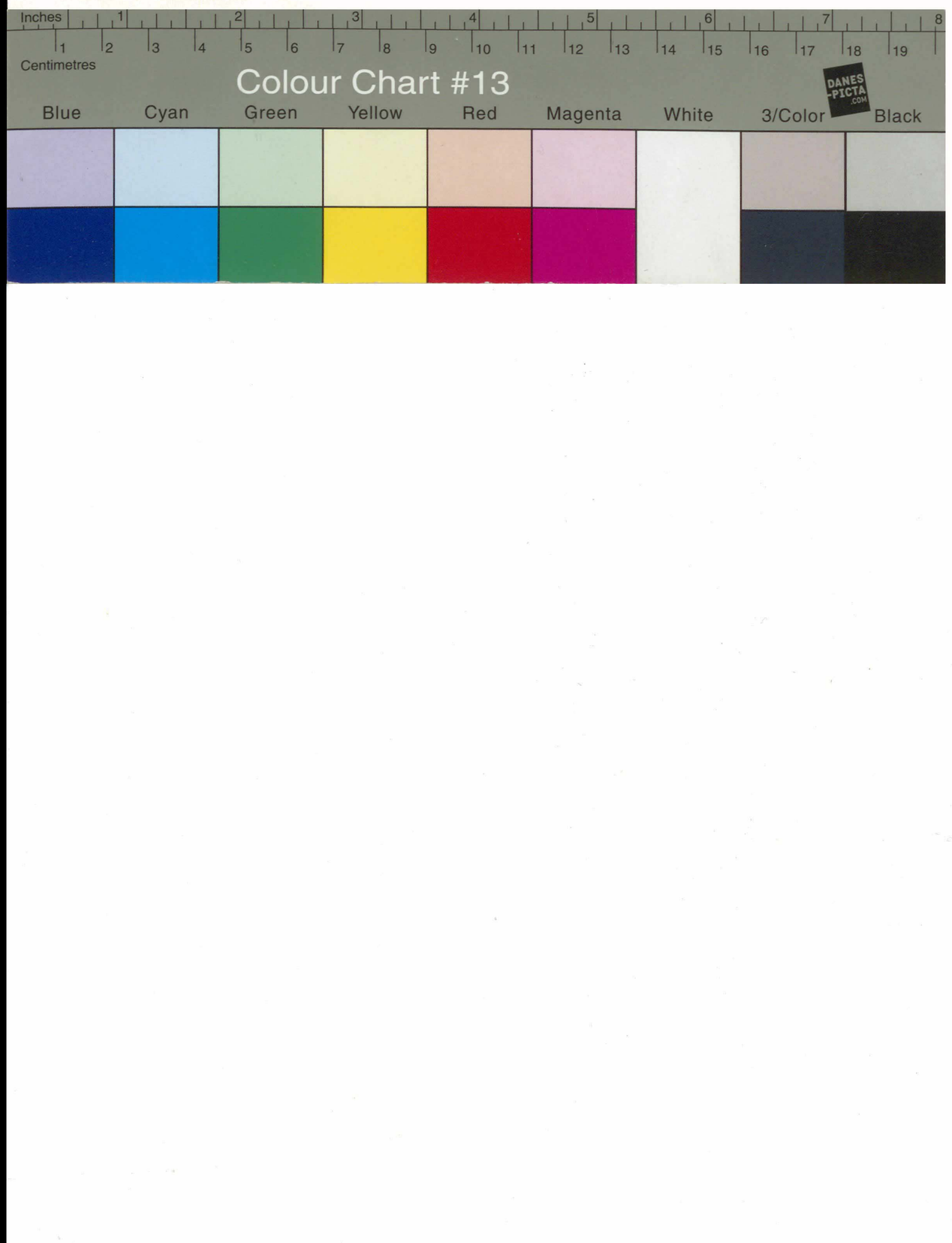
Inv. Nr. 1 - 374

vollständig

30. Juni 1960
geg. Sch.
nb.

KGM-K_1881_0000_03_TB_r

KGM-K_1881_0000_04_TB_v



17

24/25

1881

Inv. Nr. 1 - 374

Vollständig

30. Juni 1960
gg. Sch.
ab.

KGM-K_1881_0000_05_TB_r

KGM-K_1881_0000_06_TB_v

1.

1881

Ankäufe und Geschenke.

№ 1–1105.

Es fallen aus: 81, 233.

2

42

1881.

Geschenk der Herren Füchsel und Schack, Töpfer zu Bürgel bei Jena.

1 – 12

1. Henkelkanne, weißer Thon glasirt – von antiker Form – braun geflammt.
Bürgel bei Jena 1881.

2. Henkelkanne, weißer Thon glasirt – von antiker Form – die Musterung durch Auskratzen der Ueberfangschicht hergestellt – der Bauch gelb mit braunen Vertikalstreifen, Schulterstück und Henkel braun, Hals blau mit Mäander.
Bürgel bei Jena 1881.

3. Henkelkanne, weißer Thon glasirt – von antiker Form – die Musterung durch Auskratzen der Ueberfangschicht hergestellt – Am Bauch braune Streifen auf gelbem Grund – Am Schulterstück Mäander – Am Ausguß Stern – Henkel braun.
Bürgel bei Jena 1881.

4. Henkelkanne, rother Thon glasirt – von antiker Form – die Musterung durch Auskratzen der Ueberfangschicht hergestellt – Am Bauch rothe Vertikalstreifen und Punkte auf Gelb – Hals und Henkel weiß
Bürgel bei Jena 1881.

5 a. Tasse mit Schale, weißer Thon glasirt – die Musterung durch Auskratzen der Ueberfangschicht hergestellt. Schale mit blauem Rand, Tasse mit Mäander blau auf Gelb. Bürgel b. Jena 1881.

6

										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 4/33 Dublette
21	11°							50		
										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 4/33 Dublette
16	9°							40		
										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 4/33 Dublette
14	8°							30		
										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 4/33 Dublette
12	6°							30		
										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 4/33 Dublette
7	10°							20		
	15°									
			Latus				1	70		

25

1881.

Lieferung der Herren Fuchsel und Schaack Töpfer in Bürgel bei Jena. (Fortsetzung.)

6. Topf mit Henkel, weißer Ton glasirt – Musterung braun mit gelb. Rhomben.
Bürgel bei Jena 1881.

7. Topf mit Henkel, weißer Ton glasirt – Musterung schilfartig ausgekreuzt: Gelber Reifen mit blauen Streifen auf braunem Grund.
Bürgel bei Jena 1881.

8. Topf mit Henkel, weißer Ton glasirt – Braun und Gelb mit in Zickzacklinien gruppirten gelben Punkten.
Bürgel bei Jena 1881.

9. Topf mit Henkel, weißer Ton, kastenbraun glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

10. Blauer Schüssel, weißer Ton, kastenbraun glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

11. Blauer Schüssel, weißer Ton glasirt: Blau und braun gefleckt auf gelbem Grund.
Bürgel bei Jena 1881.

12. Topf mit Henkel, grau Steingut – Innen braun, außen Fabrikmarke mit blauer Glasur.
Bürgel bei Jena 1881.

13)

Transp.			1	70
9,5	9	6		20
7	7,5	6		20
9,5	8	6		20
6,5	7,5	6		20
4	14	6		10
4,5	15	6	1	
10	10	6		20
Lat.			3	00

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 4/33

Der Rest Hinfamm in Kast. Thür. Statist. Beschr. v. 22. 2. 88. Bd. 2. 639.

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 4/33

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 4/33

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 4/33

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 4/33

25

K2

4.
1881.

Ankauf von Herrn Konservator Krauth in Crefeld 11/1. 81.

13. Seidenstoff, Grund roth – Symmetrisches Muster farbig, reihenweis geordnet: Ein Fürst, durch seine Tracht als sassanidischer König bezeichnet, reitet auf einem adlerköpfigen Greifen und packt einen kleineren löwenköpfigen Greifen. Ein Genius, mit halber Figur aus einem Baum hervorragend, kommt ihm zu Hülfe. Unter dem großen Greifen ein liegender Löwe. Zwischen den Reihen in welchen sich die Darstellung paarweise wiederholt, Bäume und Gazellen.

Persien,

sassanidische Zeit V. – VII.

das Original: Zusammen mit d. Ergänzung

Aus alten Beständen entnommen.

14. Bruchstück eines Wandteppichs – Gobelinweberei in farbiger Wolle. Auf rothem Grunde in bunten Farben der Adler des Evangelisten Johannes und der Stier des Lucas übereinanderstehend und von Ranken mit Blüthen umgeben. Am Rande wellenförmig gelegtes Wolkenornament.

Süddeutschland XV.

15. Seidenbrokat, Grund rothe (verschossene) Seide – Muster unvollständig: Starkes aufsteigendes Astwerk und reihenweis geordnete granatapfelartige Blüthen und Adler, welcher einen Fasan angreift.

Italien XIV. – XV.

(16.

			Transp.		3		923.
52	55						
95,5	61.			600			
108	60				50		
40	28-7				10		
		Lotus		600	[illegible]		

5

25

12

1881.

Aus alten Beständen entnommen (Forts.)

				Transp.	600		63				
16.	Franse aus gelb und weißer Seide, mit schmaler Borte, und dazwischengesetzten stärkeren Schnürchen und Troddeln. XVII – XVIII.		21	6			1				
17.	Seidendamast, blau, (Futterstoff) – Symmetrisches Muster: Aufsteigende eckige Bänder mit Mäanderfüllung bilden rautenförmige Felder mit Rosetten. China	39		34			1				
18. a b	Seidendamast, blau, (Aermelbesatz eines Gewandes) Streifen mit Mäanderwerk, Blüthen und Vasen. China		91	12			2				b = Da 1871.
	b, für d. Wanderausstellung – a		91	12.							
~~19~~	Borte aus schwarzer Seide gewirkt, mit kleinen Blüthen gemustert. China.		47	1,5			0,	10			Stoffdublette Da. 2482.
20 a–e.	5 Knöpfe aus Messing, kugelförmig, getrieben und zusammengelöthet – mit unregelmäßigen eingeschlagenen Verzierungen. – Von einem chines: Gewande. China.		13.°				1				Dublette
					Latus	600	68	10			

(21.)

25

12

1881.

Geschenk von Herrn Ferdinand Reichenheim (14/1. 81.)

21. Decke, weißer Batist, mit farbiger Seide und Gold im Plattstich gestickt: Blüthenranken bilden geschweifte Rautenfelder, welche reihenweis wechselnd mit reichem Blatt- und Blüthenwerk gefüllt sind.
Türkei XIX.

Aus alten Beständen herrührend.

22. Scherben, grau Steingut – Henkelkrug mit gerilltem Hals – Bauchfries mit 5 Rundbildern in schlichten Rahmen. Dazwischen mageres Rollwerk.
Raeren, XVI – XVII.

Schon eingetragen unter

~~23.~~ 79,668 ~~Scherben, grau Steingut, von einem bauchigen Henkelkrug – darauf drei Mal dasselbe Wappen; Adler mit Helmzier um den Hals in ovalem Felde, mit Inschrift am Rande: WAPEN IN POELLEND .... DES EEWERDIGEN KVNNINGKX(?) Unter den Flügeln 1586 – Unter dem Schwanze IE.–~~
Raeren, Ende XVI.

24 Scherben, grau Steingut mit Braun, vom Hals. Darauf Ornamentstreifen, Rundbild und Theil einer Rankenfüllung.
Raeren XVI

25 Scherben, grau Steingut mit Braun, vom Bauch eines Henkelkruges. Aufgelegtes Ornament. Rundbild in Rollwerkrahmen, gehalten von Greifen.
Raeren XVI.

26

				Transp.		600		68	10			
	165	157						250				
15	9°								50			
13	12°								~~50~~			
7		6							50			
7		12							50			
				Latus		600		319	60			

KGM-K_1881_0023_PA_0007_v

KGM-K_1881_0023_PA_0006_v

24

52

1881.

Aus alten Beständen herrührend. (Fortsetzung)

26. Scherben, grau Steingut, vom Bauch eines Henkelkruges. Darauf Wappen in hochovalem schlichten Rahmen, zwei Kreuze übereinander unter Krone. Umschrift: WAPEN DER LV BLICHER STAT VAN DANSICK. bez. IE. 1586. –

. Raeren XVI.

Ankauf von Herrn Schlosser Schulze in Saarbrücken 31/1.81

27. Arm für ein Gewerkzeichen, Schmiedeeisen. — Oberbau in der Mitte symmetrisches Ornament, aus Bandeisen und geschmiedeten Blättern gebildet. — Auf der Spitze: kleine Blume. (Gewerkzeichen fehlt.)

Deutschland (Saarbrücken) 1730–1740.

Geschenk des Hl. Prediger Richter in Marienfelde. 1/2.81

28. Theil einer Wandbekleidung aus grober Leinewand – das Muster gemalt: 2 quadratische Felder mit je einem stehenden Greifen und Löwen, umgeben von einem Kranz mit Laubwerk und Früchten in Grün, werden durch Säulen in Blau und Friese mit Rankenwerk in Roth eingeschlossen.

Deutschland XVI

Geschenk der Grote'schen Verlagshandlung, Bernburgerstr 35. 3/2.81

29 Buch: Göthe's Herrmann und Dorothea mit 8 Lichtdruckbildern, Berlin 1881. – Einband: Cremefarb. genarbtes Leder. Ränder der Deckel und Rücken mit maurisirendem Renaissance. Ornament in Schwarz auf Weiß u. Weiß auf braun. Außen-Titel roth gedruckt.

Zeichnung des Deckels von F. Luthmer 1881.

(30.

			Transp.									
11		8.						50				
											1000	
2,25		1,10			54							
114	198	.					20					
38	.	29					9					
			Latus		~~54~~ 654		~~29~~ 349	~~50~~ 10				

KGM-K_1881_0027_PA_0008_v

KGM-K_1881_0026_PA_0007_v

24

52

8

1881.

Geschenk der Grote'schen Verlagshandlung (Fortsetz.)

30. Buch: Tannhäuser von Julius Wolff, Berlin 1881. Einband: cremefarbiges Leder genarbt mit gepreßtem Goldrand – Schnitt roth, mit symmetrischem Goldornament bedruckt – 2 versilberte Messingschließen. Berlin 1881.

Ueberwiesen von Herrn Director Professor Dr. Lessing 3/2. 81

31. Seidenstoff, Grund gelb, symmetrisches Muster (unvollständig) roth mit Gold broschirt: Spitzovale Felder mit Thierfiguren. Orient XI – XII.

32. Seidenbrokat, Grund rothe Seide, Muster aus vergoldeten Lederriemchen bestehend: Reihenweis geordnete kleeblattförmige Figuren. Altorientalisch

33. Seidenstoff, Grund grün, symmetrisches Muster roth (unvollständig): Herzförmige Felder aus Blattwerk, und paarweis geordnete Thiere. Italien XIV.

34. Reliquie mit einer Hülle aus Leinewand und blauem Seidendamast – mit Goldfäden umwickelt, und Gehängen aus Messingblech besetzt. XIV.

35

			Transp.	654		349	10	
18		13.				10		
8,5		18				5		
13		5				5		
17		25				5		
	3	3				10		
			Latus	654		~~[illegible]~~ 383	~~50~~ 10	

KGM-K_1881_0028_PA_0008_r
KGM-K_1881_0029_PA_0008_r

25

52

1881.

Ueberwiesen von Hr. Direct. Prof. Dr. Lessing (Forts.)

35. Reliquie, mit einer Hülle aus Leinewand und blauem Seidenbrokat – mit Goldfäden umwickelt und Sternchen aus Messingblech besetzt.
XIV.

36. Reliquie, mit einer Hülle aus Leinewand und rothem Seidendamast – mit Goldfäden umwickelt und Gehängen aus Messingblech besetzt.
XIV.

37. Seidendamast, blau – Symmetrisches Muster: Spitzovale Felder aus Astwerk gebildet, welches durch Kronen und Knäufe verbunden wird, sind reihenweis mit Granatblüthen und pinienzapfenartigen Früchten gefüllt.
Italien oder Flandern XV.

38. Seidenstoff – Grund rothbraun – Muster: Reihenweis versetzte Blüthen in Braun, mit rundlich gelegten Blattranken.
XVII

39. Seidenstoff – Grund hellblau – Symmetrisches Muster in Weiß mit etwas farbiger Seide: Großer palmettenartiger Aufbau von Blüthen und Blättern, in großen spitzovalen Feldern welche aus reichgemusterten Bändern gebildet werden.
Anfang XVIII.

40

					Transp.		654		383 ~~43~~	10 ~~50~~			
	6	3							10.				
	9	1,5							10.				
	45	46							30.				
	26	26							5				
	55	52							5				
					Latus		654		~~123~~ 443	~~50~~ 10			

10

25

12

1881.

Ueberwiesen durch Herrn Dir. Prof. Dr. Lessing (Forts.)

40. Seidenstoff roth, gestreift, mit regelmäßig vertheilten farbigen Blumensträußen. 2te Hälfte XVIII.

Aus alten Beständen gewonnen. 7/2.'81.

41 ab Ein Paar Quasten, bestehend aus 4 Theilen, welche aus grauen Seidenfäden und Wollringen gebildet sind. XVIII. à

42 Seidendamast roth, gemustert mit reihenweis versetzten viertheiligen länglichen Rosetten. XVIII.

Geschenk von Frl. Rosalie Kesseler in Greifswald. 7/2.'81.

43 a-d Tablett mit 3 Teekännchen mit Deckeln, aus Messing getrieben. Deutschland Anfang XIX.

a. Tablett Eisen, vierseitig mit gebrochenen Ecken, mit Messingrand auf 4 Füßen, mit 2 Griffen.

b-d Die Kännchen cylindrisch mit Deckel und Bügel. An der Schulter Ausgußtülle. Im rechten Winkel an der Seite: dunkler Holzgriff.

Tablett.
Kännchen.
do
do

44

			Transp.		654		443	10				
46		43					5					
	17						1.					
20		7-4					1.					
	17	12					5					Dublette
9	6	15										
7	5	10										
7	5	12										
			Latus		654		~~135~~ 455	~~50~~ 10				

KGM-K_1881_0038_PA_0010_v

KGM-K_1881_0039_PA_0011_v

29

52

//

1881.

Ankauf von H. Xaver Werndle in Donauwörth (8/2.81)

44. Seidenstoff, weiß – Symmetrisches Muster in farbiger Seide einbroschirt. Fruchtkorb, einem aus Akanthus und Blüthen gebildeten Rankenwerk entsteigend, welches an blauer Schleife ein ovales Medaillon mit Vase mit Blatt- und Blüthengewinde trägt – Fruchtzweige und einige Schmetterlinge sind gestickt.

Frankreich um 1800

45 Fränse aus Golddraht und goldumsponnener Seide, bestehend aus glatten und welligen dünnen Schnürchen und dicken Gehängen, welche aus kleinen Rosetten, Schleifen etc. gebildet werden.

Deutschland XVII.

Ankauf von Herrn G. Riedel in Brandenburg a/H. (12/2.81)

~~46.~~ Ofen, Fayence, weiß glasirt. – Der Unterbau auf fünf balusterartigen Messingfüßen trägt einen zweitheiligen Oberbau. – Der Aufsatz von einem Adler bekrönt. – Die Flächen mit Reliefs geziert; die breiten zeigen in Rococco-Umrahmung eine auf Wolken thronende nackte weibliche Gestalt, mit einem Pfeil in der Rechten, die schmaleren: hängendes Rococco-Ornament. –

Deutschland (Brandenburg?) 1740–1760.

(47.)

			Transp.		654		455	10			1032	
					80							
	60	6.			15	40						
											1049	
					117							
3,15	0,80	1,34										
			Latus		~~266~~ 866	~~40~~ 40	~~135~~ 455	~~10~~ 10				

Der Ofen ist dem Museum zurückgegeben. K. 157/30

~~Für 7000 M verkauft an Haberstock – Berlin. K. 152/184 22. U. IV. 1245 v. 24.5.22~~ Papier

KGM-K_1881_0040_PA_0011_r
KGM-K_1881_0041_PA_0011_r

KGM-K_1881_0042_PA_0011_v

KGM-K_1881_0043_PA_0012_v

24

52

1881.

Geschenk des Herrn v. Bastlaer in Charleroi 15/2.81

47. 1–25 25 Scherben, Steingut.
3 Stück grau u. blau, 7 grau, 13 braun
2 roth und braun
Châtelet in Belgien

48 1–39 39 Scherben, Steingut.
14 Stück grau u. blau, 1 grau, 18 braun
6 braun und blau.
Bouffioulx in Belgien.

Ankauf von Herren Rex & Co. Jägerstr. No 50. 15/2.81

~~49.~~ Schale, Porzellan, geschweift – auf Ringfuß – blau gemalt unter Glasur: Innen schmaler Arabeskenrand und Mittelrosette – Außen symbolische Zeichen, darunter symmetrisches Arabeskenornament.
Marke blau: Ja king Sinen Tih Nien Tschi.
China 1426/36.

50 Schale, Porzellan, auf Ringfuß – farbig unter und auf Glasur gemalt: Innen blauer Rand und Arabesken, in Mitte rothe Blüthe – am Bauch 3 Früchte und Blüthenzweige in bunten Farben. Außen blauer Streifen aus symmetrischem Ornament (Blüthen und Schriftzeichen gebildet. Darüber Streifen in Orange mit symmetrischem Ornament: Symbolische Zeichen.
China XVII.
Kieulung oder Kiaking.
Marke roth (unbekannt.)

(51)

				Transp.	866	40	455	10				
					~~266~~	~~40~~	~~155~~	~~50~~				
												Dublette
							6					
												Dublette
							6					
											1134	
									Abgegeben an die Königl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV 2366			
4	14°				5							
6,5	18°				11							
				Latus	~~282~~	~~40~~	~~147~~	~~50~~				
					882	40	467	10				

KGM-K_1881_0046_PA_0012_v

KGM-K_1881_0047_PA_0013_v

24

52

1881.

Aus alten Beständen herrührend. 16/2.81

51. Glasscheibe vierseitig – grün, mit Schwarzloth gemalt: Darstellung eines Ritters zu Roß von Rückwärts gesehen, in antiker Tracht. – Im Hintergrund Feldlager.
(Beschädigt.)
Deutschland XVI.

Geschenk von Frau Lipperheide 19/2.81

52. Stickerei in farbiger Seide auf Baumwolle, ganz bedeckt vom Muster: Reihenweis versetzte Ranken mit phantastischen Blättern und gelber Blüthe.
Mossul, Türkei XIX.

Ankauf von Herrn Dr phil. Hartmann, Dragoman beim Kaiserl. Deutschen Consulat zu Beirut (Syrien) 22/2.81.

53. Ledergürtel mit Silberbeschlag, gebildet aus zwei mal 59 Gliedern, in der Mitte geknickt und an Rand und Mitte mit erhabenen Pünktchen besetzt. – Das Mittelstück an der Rückseite des Gürtels mit symmetrischen Blumenwerk versehen. Das gegossene und ciselirte Schloß von eigenthümlicher Form zeigt symmetrisches Rankenwerk – in der Mitte des lilienförmigen Mittelstücks einen rohen Doppeladler.
Gürtel: 6. 97
Schloß: 10,5 13.
Klein-Asien.

54

				Transp.	882 ~~282~~	40 ~~40~~	467 ~~1.7~~	10 ~~50~~				vgl. 92, 317
35		23					8					
54		33					20.					
											1079	
6.	97											
10,5		13.										
					120.							
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~175~~ 495	~~50~~ 10				

KGM-K_1881_0051_PA_0014_v
KGM-K_1881_0050_PA_0013_v

24

52

14

1881.

Geschenk des Herrn Dir. Prof. Dr. Lessing (24/2.81)

54. Leinendamast weiß, mit geometrischem aus Quadraten gebildetem Muster.
Deutschland XVI–XVII.

55–61 Unbenutzte Nummern ~~fallen aus~~ (In der Cladde schon übertragen auf '81, 480/86)

Aus alten Beständen gewonnen. (29/2.81)

62 Leinenstoff blau bedruckt mit Mäanderwerk und reihenweis geordneten Fledermäusen, Drachen und runden Feldern mit Blüthen.
China XIX.

Ankauf von Herren Gebhardt & Bruck in Leipzig 3/3.81.

L.S. 63. Chorstuhlwange, Eichenholz – auf beiden Seiten geschnitzt: Gothisches Rankenwerk, welches auf der einen Seite aus dem Munde einer stilisirten menschlichen Figur, auf der andern Seite aus dem Rachen eines Ungethüms hervorwächst.
(Oben unvollständig – mehrfach verletzt.)
Deutschland XV.

Ankauf von H. Prof. Dr. Kuhn in München. 3/3.81.
64–77 = 14 Stoffe und Stickereien

L.S. 64 Mustertuch für Kreuzstichstickerei in farbiger Wolle auf Segeltuch, enthaltend zwei große und 13 kleine Band- und stilisirte Blumenmuster etc. – Bezeichnet MAVF.
Deutschland XVIII.

65

			Transp.		1002	40	495	10				
	39	32					1.					
37		31.					1.					
165		57							50			
	76	36							18			
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	68			

42

25

1881.

Ankauf von Hr. Prof. Dr. Kuhn, München (Forts.).

				Transp.	1002	40	497	10	68		
L. S. 65.	Mustertuch für Kreuzstichstickerei in farbiger Wolle auf Segeltuch, enthaltend 19 band. Rosetten und kleine Grundmuster in verschiedenartiger Technik. Deutschland XVIII.	56	37						18		
L. S. 66.	Seidendamast, roth, mit Gold broschirt, symmetrisches Muster: Phantastisches Blatt und Ornamentwerk bildet spitzovale geschweifte Felder mit granatapfelartigen Blüthen. Orient (?) XVII	97.	58.						8		
L. S. 67.	Atlasstoff, weiß, farbig bedruckt: Reihenweis versetzte Blüthensträuße mit hängenden braunen Zweigen. XVIII.	70	48						5		
L. S. 68.	Grober Leinenstoff, schwarz bedruckt, mit stilisirten Blüthenzweigen. — Musterunterlage für Spitzennäherei XVII	78	21-10						6		
L. S. 69.	Kelchdecke, Leinewand, mit Plattstichstickerei in farbiger Seide: Reiche Eckstücke, dazwischen die Leidenswerkzeuge Christi. In der Mitte Kranz mit I.H.S. Bezeichnet: 1602	47	48						8		
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	113		

70

KGM-K_1881_0058_PA_0016_v
KGM-K_1881_0058_PA_0015_v

1881.

Ankauf von Herrn Prof. Dr Kuhn, München (Forts.).

				Transp.	1002	40	497	10	113		
L.S. 70.	Seidenbrokat, Grund roth, Muster: Goldpapier: Leichtes Rankenwerk mit reihenweis versetzten Blüthen. Altchinesisch	73	28						20		
L.S. 71.	Stuhlbezug, Plüsch in farbiger Wolle – Auf grünem Grunde symmetrisches Muster in Roth und Weiß: Reihenweis wechselnde Blumenvasen unter Baldachinen, welche mit einander verbunden sind. Frankreich, Anfang XVIII.	51,5	53						15		
~~L.S. 72.~~	Seidenstoff, mit Gold durchwirkt, Muster aus Sechsecken bestehend, welche halb roth, halb gelb sind. Spanien (?) XVI	23,5	27						12		
L.S. 73	Seidenatlas, roth auf gelber Kette, mit Tupfen, welche durch Schneiden des rothen Atlas entstanden sind. XVII (?)	39	20.						6		
L.S. 74.	Seidenrips, hellroth – Symmetrisches Muster aus lichtem Ranken und Blüthenwerk in rothem Damast und weißer Seide, mit einigen Figuren in Gold. Anfang XVIII.	64	24						3		
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10.	169		

(75.)

~~D. 15~~

25

K2

Ankauf von Hl. Prof. Dr. Kiehn, München (Forts.)

L. S. 75. Vordertheil einer Casel, in 3 Streifen mit aufsteigenden Mustern im Plattstich in farbiger Seide und Gold gestickt, und mit Aufnähearbeit aus gemusterten Seidenstoffen. In der Mitte reiches Ranken- und Blüthenwerk in symmetrischer Anordnung einer Vase entsteigend. Die beiden Seitenstreifen enthalten kräftige Ranken mit reichen Blatt- und Blüthenwerk.
Italien oder Spanien XVII–XVIII.

L. S. 76. Stickerei von einer Kelchdecke – Auf weißem gemusterten Seidendamast mit Kranz aus Blüthen und Blättern, in welchem ein Stern in Gold und farbiger Seide im Plattstich gestickt.
XVII.

L. S. 77. Sammetstoff grün – Auf ungeschnittenem Grunde symmetrisches Muster geschnitten: Geschwungene, ornamentirte Balken bilden spitzovale Felder, in welchen reichenweis wechselnde palmettenartige Figuren aus Blättern und Blüthen.
Italien XVII.

78–95 Unbenutzte Nummern ~~fallen aus.~~ (In der Cladde schon übertragen auf '81, 556–73.)

			Transp.		~~1002~~ ~~402~~	~~40~~ ~~40~~	~~497~~ ~~177~~	~~10~~ ~~50~~	169		
	100	53							80		
	20	21.							3		
24		24.							4		
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	256		

KGM-K_1881_0006_PA_0017_v

KGM-K_1881_0067_PA_0018_v

24

52

81

1881.

Ankauf von Hr. Georg Wössel in Nürnberg

				Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	256		
L.S. 96.	Hespe, Schmiedeeisen – nach oben und unten je eine Volute in S form, an deren stark verjüngtem Ende ein Thierkopf. Deutschland XV – XVI.	34	17.						10		
L.S. 97.	Thürhespe, Schmiedeeisen, durchbrochen und gravirt: Voluten, Blattwerk und phantastische Thierköpfe. Deutschland XVI.	41	15,5						15		
L.S. 98	Thürhespe, Schmiedeeisen, nach oben und unten eine Volute, deren freies, stark verjüngtes Ende sich um eine Rosette von 6 Halbmonden legt. Gravirt. Deutschland XVI.	39	18.						20		
L.S. 99.	Thürhespe, Schmiedeeisen, nach oben und unten eine Volute mit Blattwerk. Gravirt. Deutschland XVI.	42	22						20		
L.S. 100.	Schlüsselblech, Schmiedeeisen, doppeladler ohne Beine, die Flügel und der Schwanz in gleicher Form stilisirt. Eingeschlagenes Ornament. Deutschland XVI.	10,5	11.						5		
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	326		

(101)

KGM-K_1881_0071_PA_0019_v

KGM-K_1881_0070_PA_0018_v

74

56

61

1881.

Ankauf von Herren Gebr. Heilbronner in München

L.S. 101. Messingthür, oben im Halbrund abgeschlossen, reich durchbrochen und gravirt – Füllung aus verschlungenen Voluten, Blumen und Maschenwerk, die im oberen Theile ein Kreuz bilden. – Mit Schloß – Wahrscheinlich von einem Sakramentshäuschen.
Anfang XVIII.

L.S. 102 Teller, grau Steingut, mit blauem und violettem Email – geritztes und gepreßtes Ornament – Rand geometrisches Maschenwerk violett – In den Zwischenräumen Herze, Blumen und Sternchen, blau.
Nassau XVII. – XVIII.

Ankauf von Siegmund Einstein in Ulm.

L.S. 103 Brustkreuz mit Gehänge, Silber vergoldet, mit ursprünglich 39 Amethysten, davon 2 ausgebrochen. Durchbrochene Arbeit aus Voluten, z. T. mit muschelartigen Verzierungen. Hinten Reliquienkapsel in Kreuzform, auf deren Deckel: Hände, Füße, ein flammend Herz, Blumen und Nägel gravirt.
Die Bommel unten ist neu.
(In Lederfutteral.)
Anfang XVIII.

L.S. 104 Taschenuhr – Gehäuse Gold à quatre couleurs, mit Blumen und Ranken in Relief besetzt, vorn mit 8, hinten mit 21 Amethysten (Stein fehlt). Zifferblatt mattes Gold. (Goldstempel.) 2te Hälfte XVIII.

(105)

				Transp.	1002	40	497	10	32		
					~~402~~	~~40~~	~~177~~	~~50~~			
48		30							56		
	32°								10		An Universität Marburg K. 192/27 U. III. 1964
14½		7½							275		
	4°								30		
				Salus	~~402~~	~~40~~	~~177~~	~~50~~	697		
					1002	40	497	10			

25

62

1881.

Ankauf von Siegmund Einstein (Fortsetz.)

L.S. 105 — Schließe, Silber – Rautenförmige Platte durchbrochen in Rococoschnörkeln, mit einer vergoldeten Platte unterlegt. Silberstempel. XVIII.

L.S. 106. — Schnalle, Silber – Durchbrochenes Ornament: Schleifen, Blumen, Fruchtgehänge. Ueber der Zunge hoher Bügel – Unterlegt mit silbervergoldeter Platte. Gegend von Ulm XVIII – XIX.

L.S. 107. — Senftopf, Fayence – bauchig, breit geriffelt. Weiß mit buntem Strauß und Streublumen. Marke X Niederweiler? XVIII.

Ankauf von J. G. Goldschmidt in Ulm.

L.S. 108. ab — 1 Paar Buchschließen, Silber – die Aufsatzplatten durchbrochenes Rankenwerk. Die Schließplatte mit Monogramm. Deutschland, Anfang XVIII. (Bei a fehlen die beiden oberen Ecken des Rankenwerks.)

L.S. 109 — Flasche – blaues Glas – Birnenform, mit aufgesetzten Buckeln. Schraubverschluß aus Zinn zerbrochen und unvollständig. XVII.

(110)

				Transp.	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~492~~ 497	~~18~~ 10	697			
												Dublette
5,5		6,5							10			
6,5		4,5							5			
13	9°								5			
4,5		11.							9			
												Dublette
21	11,5°								4			
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	730			

KGM-K_1981_0079_PA_0021_v

KGM-K_1981_0078_PA_0020_v

24

52

21.
1881.

Ankauf von Joh. E. Ling in Ulm.

L.S. 110. Schränkchen, Holz mit bunten Blumen in Wismuthmalerei. – Oben Fach mit Deckel, vorn 2 Thüren, hinter denen der innere Raum auf sechs Schubfächer und ein Thürfach vertheilt ist, sämmtlich bemalt – Auf dem Deckel Eisenbeschlag – auf den Thüren Messingschloß und Schließblech – an den Seiten Eisengriffe – auf 4 Knopffüßen.
Thüren und Deckel aus gleichzeitigen, aber nicht zugehörigen Theilen geschnitten.
(1 Schubfach und 1 Fuß erneuert.
Deutschland, Anfang XVI.

~~L.S. 111.~~ Oberlicht, Schmiedeeisen – Flacher Bogen, durch 6 zum Theil sich durchsetzende Spiralen gefüllt. Die größeren endigen in eine Maske mit Helm und Feder, die mittleren in ein muschelartig gewundenes Blatt, die äußeren in ein Blatt, das sich um eine Frucht legt.
Spuren ehemaliger Bemalung und Vergoldung.
(Beschädigt an der kleinen Spirale rechts.)
Deutschland, Ende XVI.

Ankauf von A. Rupprecht in München.

L.S. 112 ab Deckel-Vase, Fayence – sechsseitig, in die Breite gezogen, farbig bemalt in chinesischem Geschmack: 3 große Felder mit Blumen. Auf Deckel Löwe in Wolken als Knopf.
Marke: $\frac{F.G}{22\frac{1}{2}}$ = ~~Jan Groenlant.~~
Delft XVII
Jacob Cornelisz (van den Burgh) 1662.
Havard p. 249.

1881.

Ankauf von Joh. E. Ling in Ulm.

L.S. 110. Schränkchen, Holz mit bunten Blumen in Wismuthmalerei. – Oben Fach mit Deckel, vorn 2 Thüren, hinter denen der innere Raum auf sechs Schubfächer und ein Thürfach vertheilt ist, sämmtlich bemalt – Auf dem Deckel Eisenbeschlag – auf den Thüren Messingschloß und Schließblech – an den Seiten Eisengriffe – auf 4 Knopffüßen. Thüren und Deckel aus gleichzeitigen, aber nicht zugehörigen Theilen geschnitten.
(1 Schubfach und 1 Fuß erneuert.
Deutschland, Anfang XVI.

~~L.S. 111.~~ Oberlicht, Schmiedeeisen – Flacher Bogen, durch 6 zum Theil sich durchsetzende Spiralen gefüllt. Die größeren endigen in eine Maske mit Helm und Feder, die mittleren in ein muschelartig gewundenes Blatt, die äußeren in ein Blatt, das sich um eine Frucht legt. Spuren ehemaliger Bemalung und Vergoldung.
(Beschädigt an der kleinen Spirale rechts.)
Deutschland, Ende XVI.

Ankauf von A. Rupprecht in München.

L.S. 112 ab Deckel-Vase, Fayence – beyseitig, in die Breite gezogen, farbig bemalt in chinesischem Geschmack: 3 große Felder mit Blumen. Auf Deckel Löwe in Wolken als Knopf.
Marke: $\frac{F.G}{22\frac{1}{2}}$ = ~~Jan Groenlant.~~ Delft XVII
Jacob Cornelisz (van den Burgh) 1662.
Havard p. 279.

				Transp.	1002	40	497	10	730			
23,5	18.	26							10			
46		198							30			
27,5		12,5							30			
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	800			

[illegible]

An den Kunstgew. Verein in Halle a/S.
Min. Verf. v. 4.9.97. U. IV. No. 3512.

25

1881.

Ankauf von A. Rupprecht in München (Forts.).

L.S. 113.

Vasen auf niedrigem Fuß (Tintenfaß) Kreuz – Feiner Blumenrand mit schräg eingedrückten Akanthusblättern darunter.
Italien XVII.

Transp.				1002	40	497	10	800
7,5	10,5							40

~~L.S. 114~~

Rundvase, Henkelfuß – auf eisenner Schraube mit Laubwerk, Ranken und vierblättriger Blume in Art von Schmiedeisenarbeit. Graviert.
Deutschland XVI – XVII.

14	26.							12

Abgegeben an die Kgl. Landesgewerbeschule in Bromberg. Kat. Kgl. M. d. C. II. II. A. II. 2366

~~L.S. 115~~

Prunkvase, Schmiedeisen – Einsatzring, in Mitte Hohlraum für Kugel, die Henkel sitzen auf S-förmigen Voluten, daran runden gezackten und spitzig eingezogenen Blättern. Ohne Glocke, unten hängende Blumen.
Deutschland XVIII.

61	47°							100

Im Tausch von Kahlert & Sohn, Berlin. K. 233.25 – U II. 2600

L.S. 116.

Wandteller, Holz, reich karikiert und vergoldet. Im Spiegel Darstellung einer Bauernhochzeit. Am Rande eine horizontale Folge von Volkstypen. Am Fahnenstock der große Schlüssel. Schmiedeisernes Ornament. (Platte fehlt.)
Deutschland 1720–30.

72	42	70.						40

L.S. 117.

Wandteller, Holz, graviert und mit geschnittenen und vergoldeten Ornamenten. 2 Reiter, Karrikaturen, reich bewegt, mit Lanzen. Am Rande drei Landschaften, durch Laubwerk getrennt. Schmiedeisernes Ornament.
(Platte fehlt.) Deutschland Anfang XVII.

93	60	96.						48
			Saldo	~~402~~ 1002	40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	1040

KGM-K_1881_0088_PA_0022_v

KGM-K_1881_0089_PA_0023_v

Katalog von A. Ruprecht in München. (Forts.)

L. S. 118.

Brandschrein, Holz vergoldet, mit weisser Schnitzerei – Auf starkvergoldetem Untersatz 4 Voluten-Füsse die ein vorkragendes Gebälk tragen. Zwischen den Pilastern 3 Bögen mit geknickten Bogen. Auf den grössten 4 Muscheln. – Die Seitenteile fallig ausgezogen. Aufsatz fehlt.
Deutschland, Anfang XVIII.

L. S. 119.

Crucifixkasten mit Glasfüllung – Rechteckig mit gewölbtem Deckel, der durch 4 nasenförmige Schrauben befestigt ist. In der Mitte auf dem Deckel: Rosette, Kugel und Kindesfigur mit Heft, alles Blei. Auf den Ecken Akanthus. – Beschläge.
XVIII.

L. S. 120.

Reise Kommode mit 3 Schubladen, Kleiderbaum fehlt, in gemusterten Mahagonifurnier schwarz und gelb eingelegt. Vorderseite geschweift.
Deutschland ca. 1. Hälfte XVIII.

L. S. 121.

Zunftbecher in Form eines Eichstabes, schneckenförmig gewunden – Griff aus Bandform. Eichenblätter, zwischen denen Eicheln. Am Fuss Blattwerk und Eicheln. Bart aus Eichenblättern durchbrochen. Fuss fehlt. 2 Ösen zum Aufhängen.
Deutschland Anfang XVIII.

(122)

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	1040		
										Städt. Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03 U II. 1053.
59	36	73						40		
47	26	34						50		Schlacht
20	17	30						25		Im Besitz des Kgl. Hist. Vereins Breslau. Min. Verf. v. 17.3.97. U II. 1. 1123.
	67	23						60		
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	1215		

KGM-K_1881_0090_PA_0023_r
KGM-K_1881_0091_PA_0023_r

25

n2

1881.

Ankauf von A. Rupprecht in München (Forts.)

				Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	1215		
L.S.122.	Troddel, grüne Seide – Ueberspannene Holzkugeln hängen an Seidenfäden die im Zickzack ausgespannt sind. XVII.	5	225						4		
L.S.123.	Seidenstoff, auf rothem Atlasgrund: Muster (unvollständig) farbig in Körperbindung: Geschlungene Bänder mit phantastischen Blüthen in orientalischem Stil. XVI – XVII.		82	17.					10		
L.S.124	Seidenstoff – Grundgelb, Muster Silber, grün contourirt: Schlanke Blätter bilden spitzovale Felder, in denen granatapfelartige Blüthen stehen. Spanien XVI.		50	20.					10		
L.S.125.	Sammetstoff, grün – Grund Taffet, symmetrisches Muster Sammet – Zackige Zeichnung: Bänder bilden rautenförmige Felder mit Kreuzen und Voluten. Italien Ende XVI.		61	7.					5		
L.S.126.	Sammetstoff, grün – Grund Taffet, symmetrisches Muster Sammet: Voluten welche rautenförmig geordnete Felder bilden, in denen Blattwerk. Italien XVII.		30	16,5					5		
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	1249		

(127.)

KGM-K_1881_0096_PA_0024_v

KGM-K_1881_0097_PA_0025_v

24

52

Ankauf von A. Rupprecht in München (Forts.)

				Transp.	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 492	~~50~~ 10	1249		
L. S. 127.	Sammetstoff gelb mit Gold – Grund Taffet, Muster symmetrisch – theils geschnitten, theils ungeschnittener Sammet: Kleine Voluten mit Blättern und Rosetten. Italien oder Spanien XVII.	32	8							5	
L. S. 128.	Sammetstoff gelb mit Gold – Grund Taffet. Symmetrisches Muster geschnittener Sammet mit ungeschnittenen Rändern: Schachbrettartig getheilte Felder mit Rosettenmuster gefüllt, und Felder mit einzelnen Blättern. Italien oder Spanien XVII.	31	24							5	
L. S. 129	Seidenstoff – Grund grau – Muster weiß und gelb: Kleine Zweige mit Blüthen. Italien XVII.	18	14.							5	
L. S. 130.	Ein Paar Handschuhe ohne Finger – Blaue Seide mit Goldstickerei: Voluten, Sterne, Blumen, Ranken. XVII – XVIII.	32	11							20	
L. S. 131	Tasche, weißer Zwirn, gehäkelt, mit rother Seide gefüttert, und mit rothen Chenille- und Wollfäden durchzogen. Mit 2 Henkeln und 2 rothen Seidentroddeln. Ende XVIII.									6	
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	1290		

(132.)

KGM-K_1881_0101_PA_0026_v

KGM-K_1881_0100_PA_0025_v

24

92

1881.

Ankauf von A. S. Drey in München.

L.S. 132. Rahmen für ein Kirchenbild (des heiligen Nepomuk). Holz geschnitzt und vergoldet. Rechteckig, oben und unten ausgebogen. Bekrönung: ein Kopf (mit breitem Heiligenschein, auf welchem 5 Sterne) zwischen Voluten und hängenden Blumen. Unterer Abschluß: Voluten, Akanthus und Palmen. — Darunter kleines Schild mit Relief: Ertränkung des Heiligen.
Deutschland, Anfang XVIII.
Vereinigt mit No. 94,244.

L.S. 133. Rahmen, Holz geschnitzt, schwarz bemalt und vergoldet. Um einen schlichten Rahmenkörper bewegen sich in freien Schwingungen Voluten und Akanthuslaub. Unterer Abschluß Muschel, oberer Sonnenblume.
Anfang XVIII.

L.S. 134. Fayence-Teller, weiß, mit bunter Bemalung: Blumen, Vögel und Blattwerk in chinesischem Stil. (Stark restaurirt.)
~~Nürnberg~~ XVIII
Gräflich Castell'sche Fabrik in Schweiler.
(vgl. Münchener K.G. Blatt, 1894, October.)

L.S. 135. Goldplättchen zum Aufnähen, mit Email. — In Mitte zehnblättrige weiße Blume, umgeben von drei zweiblättrigen schwarzen Blumen mit Halbkugel zwischen den Blättern.
(Der schwarze Schmelz beschädigt.)
(Bommeln fehlen.)
XVI.

(136)

			Transp	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	1290			
215		166.						200			
72		62.						60			
	0	19						25			
	2°							30			
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	1605			

KGM-K_1881_0104_PA_0026_v

KGM-K_1881_0105_PA_0027_v

25

24

22

1881.

Ankauf von A. S. Drey, München (Forth.)

L.S. 136. Goldplättchen zum Aufnähen, mit Email. In Mitte sechsblättrige weiße Blume umgeben von 3 zweiblättrigen schwarzen Blumen – 3 Bommeln, Perlen.
(Der schwarze Schmelz fast gänzlich ausgebrochen.)
XVI.

L.S. 137. Decke, weiß Leinen – Borte und 2 breite Querstreifen bunt – Plattstichstickerei in Seide: Voluten und stilisirte Blumen.
XVI – XVII.

Ankauf von Bührer in Bibrach (durch Einstein in Ulm) durch Th. Einstein.

L.S. 138. a/b Zinnkanne in Urnenform, mit Deckel – Becken geriffelt und mit Guirlanden behängt – Hoher Deckel mit Leder überflochten.
Anfang XIX.

L.S. 139 a/b. Zinnkanne in Urnenform mit Deckel. Becken geriffelt und mit Guirlanden behängt. Hoher Henkel mit Leder überflochten.
Anfang XIX.

L.S. 140. Ledertasche, mit rothem Sammet bekleidet und mit Gold gestickt. Die Stickerei orientalische Blumen und Ranken, mit Leder unterlegt, innen 2 Abtheilungen. Enthält 2 arabische Dokumente
Orientalisch.
141.

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	1605 ~~1290~~		
	2,5							30		
	115	97						150		
31		21						4		
22		17						4		
31		21						32	50	
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~1510~~ 1825	~~50~~ 50	

28

K2

25

1881.

Ankauf von Bührer in Biberach (Württ.)

L.S. 141. Holzkasten, rechteckig – außen mit Nußbaum furniert: Blumen und Ranken

Deutschland XVI.

L.S. 142. Schrank, Eisenholz mit Intarsien, Messing-Füllungen und ausgesägtem Ornament. Architektonischer Aufbau in 2 Abteilungen übereinander. Die Türen mit 5 Füllungen, die oberen mit 5 ganzen Pilasterchen auf den Flügelstürmen aufgesetzt, gravierte Eisenbeschläge, Schlösser – ein gravierter Schnappriegel. Der Unterschrank 4 Schubladen. Zwischen den beiden Abteilungen fehlt, wo einst die Füßchen befindlich. An jeder Seite 2 Eisengriffe.

Deutschland XVI.

Ankauf von Pickert in Nürnberg.

L.S. 143. Weinflaschenständer mit großen Bildplatten, Bronze vergoldet. Auf der Platte Bronzerelief mit versilberter Eisenplatte unterlegt: Maria mit dem Kinde, das den Drachen tötet, mit Wolken über der Erdkugel, ein Rahmen von Bronze-Ornamenten: Blumen, Voluten und Ranken. Oben zwei schwebende Engel, die eine Krone halten (diese etwas größer als das Uebrige). Seitlich zwei Pilaster: schöne Eisenbeschläge auf gedrehter Bronzestange.

Deutsche Fürsten XVIII.

München, Wilhelm der Fromme (+1742)
S.-J. Rhoterd, Weihwasserbecken der bayr. Hofgeschichte W.d.f. Kunst Band 28 1931/32 (144)

			Transp.	~~1002~~ 1002	~~40~~ 40	~~492~~ 497	~~10~~ 10	~~782.~~ 3243	~~50~~ 50		
12	18	28.						2	50		
254		214						955	50		
49		37						460			
			Saldo	~~1002~~ 1002	~~40~~ 40	~~497~~ 497	~~10~~ 10	~~3243~~ 3243	~~50~~ 50		

KGM-K_1881_0110_PA_0028_r
KGM-K_1881_0111_PA_0028_r

KGM-K_1881_0113_PA_0029_v

KGM-K_1881_0112_PA_0028_v

1881.

Ankauf von Pickert in Nürnberg (Forts.)

L.S. 144. Sammetstoff roth – Grund netzförmige durchzogene ungeschnittene Maschen, Muster geschnitten: Kleine Zweige und Blätter.
Italien XVII.

L.S. 145 Sammetstoff, Grund weißer Atlas – Symmetrisches Muster in farbigem Sammet: Sechstheilige Rosette in spätgothischen Stil
Burgund XV.
Durch Malerei ergänzt.

L.S. 146. Fayence-Teller, weiß, blau bemalt: Auf dem neuntheiligen Rande: Sträuße und Blattwerk abwechselnd – in Mitte Strauß mit verschiedenen Blumen.
Mehrfach gesprungen.
Delft XVIII.

L.S. 147. Runde Schachtel, Holz – Außen mit gepreßtem, buntbemaltem, innen mit bedrucktem Papier beklebt.
Außen: Auf Deckel Arabeske in concentrischen Kreisen – auf Rand jederseits Doppeladler zwischen aufgerichteten Greifen – Innen auf Deckel und Boden Arabeskenrosette, braun auf Gelb – auf Rand Renaissance-Ornament, schwarz.
Beschläge: Bleiguß (unvollständig)
Deutschland (?) Mitte XVI.

(148)

			Transp.		1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	3243 ~~1510~~	50 ~~50~~
	30 ~~78~~	32 ~~74~~							15	
58		43							5	
	33								20	
	34								250	
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~1800~~ 3533	~~50~~ 50

KGM-K_1981_01-16_PA_0029_v

KGM-K_1981_01-17_PA_0030_v

25

24

23

1881.

Ankauf von Scharold in Würzburg.

L.S. 148. Holzplatte, rund, geschnitzt: Leeres Wappenschild in Blätterranken, schwarz lackirt.
Unvollendet.
Deutschland, Anfang XVI.

L.S. 149. Salzfaß, oval, Silber. Getriebener Fuß in Rococoschnörkeln, deren Hauptlinien symmetrisch sind, dazwischen kleine Blumen. Am Rande geflochtenes Band.
Silberstempel von Augsburg u. Augsburg nach Mitte XVIII.
Meister Bernhard Heinrich Weyl. + 1782. (Rosenberg pag. 113)

L.S. 150. ab 2 Schlüsselschilder: durchbrochene Silberplatte mit fein gravirtem Ornament, Adlerköpfe, Rankenwerk, Muscheln.
um 1700. ~~XVII – XVIII~~.

L.S. 151. Fayence-Schüssel, weiß, blau bemalt: Rand neuntheilig, auf den Feldern abwechselnd Sträuße und Rollwerk – In Mitte Landschaft mit Vogel.
Delft? XVIII.

L.S. 152 Fayence-Teller, weiß, blau bemalt: Auf Rand. Voluten, Schnörkel, Früchte, Blätter. In Mitte Wappen umgeben von Schnörkeln, gekreuzten Palmen und Krone.
Marke K
Nürnberg, ~~Ende XVII~~.
Arbeit von Kordenbusch um 1740.

153

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	3533 ~~1800~~	50 ~~50~~		
	40°							4	10		Doublette
5	12	8,5						31			
	6	3.						14			
	39°							26			Doublette
	30°							7			
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~1882~~ 3615	~~60~~ 60		

KGM-K_1881_0120_PA_0030_v

KGM-K_1881_0121_PA_0031_v

25

24

18

Ankauf von Scharold in Würzburg (Forts.)

L.S. 153 Gestickte Borte – Auf grünem Filetnetz große Blumenranke, aus Leinen ausgeschnitten und mit bunter Flockseide festgenäht und theilweis ausgenäht. An jeder Seite wächst die Ranke über einen Stab und bildet die Kante
Italien, XVII.

Ankauf von Röhm in München.

L.S. 154 Kanne, grau Steingut mit Blau – Eingeschnittenes und gepreßtes Ornament: 2 große Vögel, ein Hirsch, Pflanzenwerk. Zinndeckel.
Nassau XVII–XVIII.

L.S. 155 Standrahmen, Holz, schwarz gebeizt, mit aufgelegtem ausgesägtem Ornament aus Elfenbein. – Auf dreitheiligem Untersatz mit leerem Mittelfach ein rechteckiger Hauptrahmen, neben dem jederseits eine schmale Rundbogennische mit Zierbrettchen nach der Außenseite. Aufsatz fehlt. Mehrfach beschädigt.
Deutschland XVI – XVII.

L.S. 156 Standrahmen, Holz, schwarz gebeizt, mit aufgelegtem ausgesägten Ornament aus Elfenbein – Auf dreitheiligem Untersatz mit leerem Mittelfach, ein rechteckiger Hauptrahmen, neben dem jederseits eine schmale Rundbogennische mit Zierbrettchen nach der Außenseite. Aufsatz fehlt. Mehrfach beschädigt.
Deutschland XVI – XVII.

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	3615 ~~1802~~	60 ~~60~~	
	140	47.						42		
45	29							60		Dublette
55	10	40						10		
55	10	40.						10		Dublette
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~2064~~ 3737	~~60~~ 60	

32

42

25

1881.

Ankauf von Röhm in München, (Forts.)

L.S.157. Seidenstoff – Grund gelb, symmetrisches Muster roth: Großes Rankenwerk mit phantastischen Blüthen.

Ankauf von Rösch & Zimmermann in Nürnberg.

L.S.158 ab. 2 Schrankthüren, Fichtenholz mit geschnitzten Nußbaumfüllungen. An den Seiten und in der Mitte Pilaster mit geschnitzter Füllung: Blattranken – Auf jeder Thürfläche 4 gekuppelte cannelirte Pilaster, dazwischen Nische mit geschnitzter Füllung: Blattranke. Unten geschnitzter Fries: Welle mit Blätterfüllung – oben auf jeder Thür 2 kreisrunde Vertiefungen für (ausgebrochene) Rundbilder oder Rosetten. Schlüsselbleche und Thüringe: Eisen gravirt.
Deutschland Ende XVI.

L.S.159. Holzschemel mit gedrehten Beinen – Lehne durchbrochen geschnitzt: Maske, Rollwerk, Blätter, Blumen.
Mitte XVIII.

L.S.160. Holzschemel mit gedrehten Beinen und geschnitzter Lehne, mit ovalem Loch in der Mitte. Ornament: Voluten. Tuch.
Mit Buchstaben H.M.R.
XVII.

(161.)

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	3737 ~~2004~~	60 ~~60~~	
177		56						10		
109		76						280		
91	38	43						20		
94	34	44						12		Abb: Nachlaß H. Simon
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~2326~~ 4059	~~60~~ 60	

52

25

Ankauf von Rösch & Zimmermann in Nürnberg (Forts.)

L.S.161. Feuerkanne, Kupfer getrieben, kugelförmig, mit getriebenem Ornament, das die Länder, eine graviertem, das die Trauben eines Halsgefäß und den Henkel umfasst. Graviertes Blätter auf dem Deckel, und Zunge auf den Trauben. Deckel mit Zapfen und Ring- und Ringel- lange gebogen am Halle mit Deckel.

Hinter der Tülle gravierter aufgesetzte Familienschildchen in Rococo-umrahmung. Auf dem linken Gefäßumfang und T.S.M., auf dem rechten Henkelansatzring und V.D.D. darunter 1766.

Deutschland 1766.

Ankauf von Herm. Albert Deus in Stuttgart.

L.S.162. Messingkessel, bauchig, mit 2 Tüllen, die in Schwänen endigen. Am Ansatz des oberen Henkels Traubenranken. Henkel rund, oben umgebogen, mit Deckel und Ring. Deckel am Gewinde.

Deutschland XV. – XVI.

L.S.163 Wandbehang, Kupferdraht versilbert, an einem breiten Bande aus Osnabrück, die nie Handarbeit bilden, an denen Fruchtgewinde klein Ösen hängen, fest unten ein Drahtring und Netz aus kleinen Ösen mit Bommeln am Rande.

				Transp	1002 ~~102~~	~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	4059 ~~2444~~	~~60~~			
41	28°								50				
40		34.							60				
7	26								8				
				Latus	7002 ~~709~~	~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	4177 ~~2444~~	~~60~~			

neu inventarisiert
O-1966,5 2013 H. 14

Mus. f. Völkerkunde

KGM-K_1881_0130_PA_0033_r

KGM-K_1881_0131_PA_0033_r

KGM-K_1981_0133_PA_0034_v

KGM-K_1981_0132_PA_0033_v

24

24

1881.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München

~~L.S. 164.~~ Schrank (Buffet) Eichenholz. – Der Unterbau zweithürig, durch drei Pilaster getheilt; auf die Thüren je eine fensterartige architektonische Aufbaute, darunter zwei Kasten. – der etwas zurücktretende Obertheil zeigt gleiche Eintheilung und Verzierung; darauf ein kleiner Aufsatz mit zwei Schubkasten. Eisen- u. Messingbeschläge & Kastengriffe. –

Süd-Deutschland XVII. Jahrh.

L.S. 165 Arm für ein Aushängeschild, Schmiedeeisen – An einem geraden Mittelstab lehnt sich unten eine viergliedrige Ranke mit verjüngter Spitze, deren Äste aus glockenförmigen Kelchen hervorwachsen und in Blumen und Fratzen auslaufen. Oben eine Reihung Sförmiger Voluten, dazwischen 3 Blumen auf langen Stielen. – Spuren von Vergoldung.

Deutschland XVI.

~~L.S. 166 a–d~~ 4 Truhenbeschläge, 2 grössere und 2 kleinere – Das sich verjüngende gerade Mittelstück endet in einer Blume, die unteren Äste der grösseren in Blumen, Früchte, Halbmond. Roth bemalt mit schwarzen Arabesken, gelben Rändern und z. Th. vergoldeten Spitzen. ab.

Deutschland XVI. c.

d.

L.S. 167. Rauchfass – bronze – kugelförmig, auf Ringfuß. Die Felder zwischen den 3 Rippen mit durchbrochenem Rankenwerk gefüllt. Bekrönung eine durchbrochene romanische Architektur. Auf den Rippen 3 Paar Ösen. (Fuß stark beschädigt.)

(168)

Nr.												Bemerkungen
				Transp.	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~2444~~ 4177	~~60~~ 60		
164	1,82	0,51	1,20						308			Tausch mit M. Heilbronner, Berlin U. IV. 1370.21 K. 363/21 ~~Im Juni ... U. A. (J.1899,1532.)~~
165	54	88						C.	50			
166 a.b.		67	56									b = D. 3254. a.c.d. abgegeben an die Gewerbe... schule in Nürnberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 436
166 c.		36	27						40			
166 d.		27	22									
167	19	11,5							154			
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~2996~~ 4729	~~60~~ 60		

35

42

25

1881.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München (Forts.)
168 – 195 – 28 verschiedene textile Arbeiten.

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	4729 ~~2990~~	60 ~~60~~	
L. S. 168.	Franse aus farbiger Seide, mit Verschnürung und eingesetzten Knöpfen mit Büscheln loser Seide. XVII.	25	20					10		
L. S. 169.	Franse aus rother Seide, mit Verschnürung aus Goldfäden. XVII – XVIII	21	5					5		
L. S. 170.	Franse aus rothen Seidenschlingen, mit Verschnürung aus Goldfäden. XVII – XVIII	23	2,5					5		
L. S. 171.	Franse aus violetter Seide, mit Verschnürung aus Goldfäden und zackig gemusterter Borte. XVII.	24	14					10		
L. S. 172.	Franse, rothe Seide, aus 2 Reihen kleiner Troddeln bestehend. XVII.	24	9.					10		
L. S. 173.	Franse, mit Schnüren aus gelber Seide, mit 2 Reihen von kleinen Quasten aus weiß, gelb und rother Seide. An der Borte kleine Balken. XVII	26	8.					10		
L. S. 174.	Franse aus roth und weißer Seide-Borte mit kleinen geometrischen Mustern. XVII.	16	10.					3		
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~3049~~ 4782	~~60~~ 60	

(175)

36

42

25

1881.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München (Forts.)

				Transp.		1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~171~~	10 ~~50~~	4732 ~~3649~~	60 ~~60~~
L. S. 175.	Borte, auf weißer Seide mit rother Seide, Silber und Gold gestickt: Aufsteigen des symmetrisches Muster: Große Palmetten und phantastische Kronen. (Cfr. '78, 595.) XVII.	87	19.							20	
L. S. 176.	Mustertuch für durchbrochene Leinen- und genähte Spitzen: Vierzehn Borten mit 20 verschiedenen Mustern. Italien XVI.	45,5	23,5.							126	
L. S. 177.	Filetarbeit, weiß Leinen: Querlaufende Borte mit Ornamentranken, Menschen- und phantastischen Thierfiguren. Deutschland XVI.	80	9,5							15	
L. S. 178.	Spitze – Nadelarbeit: Querlaufende Borte mit Ornamentranken und zwei schmalen Abschlußborten. Italien XVI.	41	11							12	
L. S. 179.	Goldspitze, feines Maschenwerk in länglich ovalen Feldern, welche durch kräftige Guipürearbeit eingerahmt werden. Italien XVIII.	37.	8.							20	
L. S. 180.	Goldspitze – breite Borte mit Ranken und großen dreieckigen Zacken. Italien XVII. – XVIII.	35	15.							20	
				Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~171~~ 497	~~50~~ 10	~~3262~~ 4995	~~60~~ 60

181

37

KGM-K_1881_0145_PA_0037_v

KGM-K_1881_0144_PA_0036_v

1881.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München Forts.

				Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	4995 ~~3262~~	60 ~~60~~	
L.S. 181.	Goldspitze, feines Maschenwerk, darin rautenförmige Einsätze mit gröberen Maschen und fester Füllung. XVII – XVIII.	30	11.						14		
L.S. 182.	Goldborte aus Fäden und Lahn. Deutschland XVII – XVIII	19	2,5						1		
L.S. 183.	Leinenspitze mit Goldlahn durchzogen: Zacken. XVIII.	27	5						2		
L.S. 184.	Goldspitze aus Fäden und Lahn mit aufgesetzten Flittern: Rautenmuster mit kleinen Palmetten und Rosetten. XVIII.	21	6.						5		
L.S. 185.	Goldspitze: Streifen mit welligem Band. XVIII.	25	5						5		
L.S. 186.	Guipüre, erhaben gearbeitet, mit Flittern und silbernen Rosetten: Agraffenartiges Schmuckstück für ein Mieder. XVIII.	8	17.						10		
L.S. 187. ab	Guipüre, erhaben gearbeitet, mit Flittern und silbernen Rosetten: Ein Paar Miederschließen. XVIII.	5,5	15.						5		
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~3304~~ 5037	~~60~~ 60	

188

38

52

25

1881.

Ankauf von Frau Julie Spengel, München (Forts.)

L.S. 188. Borte aus gelber Seide und Gold, Muster: Bandverschlingungen XVIII.

L.S. 189. Borte, gelbe Seide mit Gold, Silber und farbiger Seide gestickt – Querlaufendes Muster: In vierpaßartig geschweiften Feldern abwechselnd Doppeladler, Blüthen und goldne Palmetten. Deutschland XVI.

L.S. 190. Eckstück einer Decke, rothe Seide – Borte mit Gold und Silber gestickt: Ranken mit stilisirten Blüthen. Italien XVI.

L.S. 191. Decke, auf Segeltuch – mit Seide gestickt: Die abgepaßte Borte über einzelne Fäden gestickt (petit point) Gelber Grund mit stilisirten Blumenranken – Mittelfeld mit loseren Stichen: Schräge Streifen in Weiß und Grün. XVII.

L.S. 192. Seidenbrokat roth, mit Gold durchwirkt – Symmetrisches Muster: Große Blätter bilden spitzovale Felder mit phantastischen Palmetten, dazwischen Kronen und Blüthenbündel. Italien oder Spanien XVI.

193

			Transp	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	5037 ~~3304~~	60 ~~60~~	
25	5.							2		
55	5,5							20		
46	23.							20		
73	65.							70		
79	56.							50		
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~3466~~ 5199	~~60~~ 60	

KGM-K_1981_0153_PA_0039_v

KGM-K_1981_0152_PA_0038_v

24

25

39

1881.

Ankauf von Frau Julie Sprengel in München (Forts.)

L.S. 193. Seidenstoff - leicht mit Silber durchwirkt auf weißlichem Grund: Großes symmetrisches Muster aus Blumen (Tulpen, Nelken) in Roth und Gelb.
XVII.

L.S. 194 Wollenstoff - Grund weiß Leinen - Muster grüne Wolle: kleine Zweige mit phantastischen Blüthen.
XVII.

L.S. 195 Sammetstoff - Grund gelbe Seide mit Gold durchwirkt - Symmetrisches Muster blauer geschnittener und ungeschnittener Sammet: Reiches Rankenwerk mit phantastischen Blättern und Blüthen.
Italien XVI.

Ankauf von Herrn Schmalzing in Biberach.
196 - 207 = 12 Schmuckgegenstände

L.S. 196 Brustgehänge - Silberbänder, Rückseite vergoldet. Grundform: Ungleichseitiges Dreieck gefüllt durch Voluten, die sich um 21 Granaten legen. Behang aus 5 Granaten in Volutenfassung. Die beiden größten Steine sind mit einer silbervergoldeten Platte unterlegt, deren Rand blattartig gravirt und geschnitten.
Ende XVII.

(197.)

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	5799 ~~3466~~	60 ~~60~~
L.S. 193	84	48-41						25	
L.S. 194	23	20						3	
L.S. 195	75	58-14						50	
L.S. 196	5	6,5						90	
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~3634~~ 5367	~~60~~ 60

KGM-K_1981_0156_PA_0039_v

KGM-K_1981_0157_PA_0040_v

1881.

Ankauf von Herrn Schmalzing in Biberach Forts.

L.S. 197. Brustgehänge – Silber, theilweis vergoldet – mit 6 Diamanten, 3 Smaragden, 7 orientalischen Granaten und 5 Perlen. Grundform spitzwinkliges Dreieck, oben durch eine Perle in silberner Muschel, unten durch einen hängenden Diamanten abgeschlossen – An jeder Seite 2 hängende Perlen. In Mitte in hoher Fassung ein größerer Diamant von Voluten und 4 kleinen Blumen umgeben – Hinten ein Haken zum Anhängen und 2 Oesen zum Durchziehen.
XVI – XVII.

L.S. 198 Brustgehänge – Silber – Rückseite und Fassung der Steine vergoldet – in 2 Theilen – Oberer: In breitgezogener Rautenform mit 3 Granaten und einem Diamanten – Unterer: Von derselben Grundform aber größer, mit 16 Granaten und 8 Diamanten – daran 3 Bommeln: Granaten in Rahmen von Voluten.
XVII.

L.S. 199. Halskette, Silber vergoldet: 12 orientalische Granaten in breiter Kette, auf deren Quergliedern kleine Rosetten. In Mitte Ring zum Anhängen eines Halsschmuckes.
Ende XVII.

L.S. 200. Brustgehänge, farbig, Gold – in Mitte Glas (?) Medaillon, umrahmt von Muscheln, Säulchen; Voluten, 3 helle Amethysten.
Ende XVIII.

201.

			Transp.		1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	5367 ~~3637~~	60 ~~60~~
4		3,5							130	
5		3,5.							200	
	44.								100	
3,5		2							30	
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~4094~~ 5827	~~60~~ 60

KGM-K_1881_0161_PA_0041_v

KGM-K_1881_0160_PA_0040_v

24

57

11

41.
1881.

Ankauf von Herrn Schmalzing in Biberach. Forts.

				Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	5827 ~~4204~~	60 ~~60~~		
L.S. 201 ab	Paar Ohrringe, Silber vergoldet: Zwischen drei Blättern ein dreitheiliges Gehänge von Maiblumen. Ende XVII.	6.							20			
L.S. 202 ab	Paar Ohrringe, Gold mit Granaten – An einem Ringe mit geschnittenen Seiten und Schluß in Gestalt eines Schlangenkopfes hängt eine Traube aus 8 Steinen mit 2 Blättern – blau und grün emaillirt. Deutschland XVI.	2,5							35			
L.S. 203.	Brustkreuz, Silber durchbrochen: Voluten und facettirte Flächen – ein großer Granat in der Mitte. Ende XVI.	4,5	2,5						15			
L.S. 204	Glied eines Halsbandes: Granat in silbervergoldeter Fassung, Voluten und 2 Gerade. Vor Mitte XVII.	2,5	2						10			
L.S. 205	Glied eines Halsbandes: Granat in silbervergoldeter Fassung, Voluten ohne Gerade. Vor Mitte XVII.	2	1,5						10			
L.S. 206	Amulett: Geschliffener Stein, braun, birnförmig, hinten flach mit eingravirtem Scorpion. In silbervergoldeter Fassung. XVII – XVIII.	5	2.						20			
				Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~4204~~ 5937	~~60~~ 60		

207

KGM-K_1881_0165_PA_0042_v

KGM-K_1881_0164_PA_0041_v

25

24

12

42.
1881.

Ankauf von Herrn Schwalzing in Biberach (Forts.)

L. L. 207. Kniehosse – Knöpfe: Silberfiligran, mit vergoldeter Commet und silberner Kette. Faun mit Schwanz zur Aufnahme der Kniehosse.
Deutschland, XVIII.

Ankauf von Stefano Fatelli in Münchow

L. L. 208 Silberfassung – Knöpfe vergoldet, getrieben, ohne Volouten und Blätterrand, staarförmig durchbrochen. Im Innern der 4 gräserartigen Knöpfen wie Engelsköpfe. Darin Bild auf Knöpfen gemalt: Maria mit dem Kinde. Das Ganze auf Lackgrund mit grüner Farbe unterlegt.
Berlin XVI.

L. L. 209. ab Paar Schnallen und Gabel, Eisen – Schnallen ohne Knöpfe, Gabel ebenso, einzinkig. Griffe: Faun gedreht, mit eingelegter silberner Schnur und Schlussrosette.
Schnallen
Gabel:
XVII.

L. L. 210 ab Schnallen – Eisen geschnitten. Auf ein langes rechteckiges Mittelfeld mit abgeschrägten Ecken sind sich gegenständige Engel, deren Leib unten in eine Ranke ausläuft.
Berlin XVII.

L. L. 211 Schnallenknopf – Teil eines Gürtels, bestehend aus Schnitzt, mit Ornamentstich in Akanthusblatt
Berlin XVIII.

212

			Trans p.		1002	40	497	10	5927	60
10	2,5								40	
39		35							55	
22										
17.									12	
12	4								60	
									5	
9,5	3,5									
			Latus		~~1002~~ 1002	~~40~~ 40	~~497~~ 497	~~10~~ 10	~~5977~~ 6109	~~60~~ 60

KGM-K_1981_0169_PA_0043_v

KGM-K_1981_0168_PA_0042_v

25

24

43

1881.

Ankauf Herrn Stefano Zatelli in München (Forts.)

L.S. 212. Lederkoffer – Deckel gewölbt – Gepreßtes und vergoldetes Linienornament, das auf dem Deckel mit Blattwerk gefüllt ist. An jeder Seite des Deckels Engelskopf zwischen 2 Blüthen. Messinggriff. Schloß (zerbrochen) und Scharniere Eisen.
(Mehrfach beschädigt)
Deutschland XVI.

L.S. 213 Büchse – bronze vergoldet, cylindrisch – Auf Deckel und Seitenfläche geschnittenes Ornament, Kranz und Rankenwerk
Deutschland, Mitte XVI.

~~L.S. 214~~ Teller, grau Steingut mit blau – Geritztes und gepreßtes Ornament – Auf dem Rand Blumenranke, auf dem Grund ein Kranz von Kreisen, die sich überschneiden.
Nassau XVII.

L.S. 215 Ledertapete-Füllung – Auf versilbertem z. Th. gepreßten Grunde ein Ornament von bunten Blumen und vergoldetem Blattwerk in einem Rahmen von versilberten Bandverschlingungen, um den sich grüne Ranken mit bunten Knospen bewegen. In Mitte Christus als guter Hirt, mit Spruchband: Ecce etc. Blumen und Bild in Oel
Anfang XVIII.

(216)

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~10~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	6109 ~~4473~~	60 ~~50~~	
8	12,5	6,5						16		
4,5	6,5⌀							30		
	32⌀							10		D. 4286.
54		93.						20		
			Latus	~~402~~ 1002	~~10~~ 40	~~127~~ 497	~~50~~ 10	~~4452~~ 6185	~~60~~ 60	

KGM-K_1881_0172_PA_0043_v

KGM-K_1881_0173_PA_0044_v

25

24

1881.

Ankauf von Herrn Stefano Zatelli in München (Forts.)

~~L. S. 216.~~ Koffer – Holz mit Leinwand bezogen und mit schmalen Messingbändern benagelt, die abwechselnd rautenförmige und quadrate Netze bilden. Die Nagelköpfe in Blumenform – Messinghenkel – Eisenschloß – Innen mit bunter Seide beklebt.

XVI – XVII.

L. S. 217. Halter für Waschgeschirr, Schmiedeeisen – Unten Träger für Waschgeschirr, oben Haken für Kanne, dazwischen Ring für Seifennapf. Als Schmuck oben und seitwärts Voluten.

Venedig XVI – XVII.

L. S. 218. Sammetstoff roth, mit tiefer liegendem Grund. Muster symmetrisch (unvoll) Großes Rankenwerk, Rosette und Krone.

Burgund XV.

Ankauf von Herrn Markert in Würzburg.

L. S. 219. ab Standuhr – Gehäuse Holz – in geschweiften Umrissen mit Rococo-Schnörkeln und Bekrönung – Auf starken Volutenfüßen. An jeder Seite durch abgezweigte Voluten gestützt ein Consol. Im Innern getriebene Kupferplatte vergoldet, mit reichen Roccoco-Schnörkeln; auf diesen das Zifferblatt: Messing.

Deutschland nach Mitte XVIII.

220.

			Transp.		1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	6185 ~~4452~~	60 ~~60~~		
									Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.			
10	8.5	17							16			
132	39.	38							30			
34,5		21.							15			
70	14	80							202			
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~4715~~ 6248	~~60~~ 60		

25

42

1881.

Ankauf von Herrn Markert in Würzburg (Forts.)

L.S. 220. Zifferblatt – Zinn gravirt, mit Rahmen – Messing getrieben und versilbert. Mittelfüllung: Messing versilbert mit getriebenem Rankenornament und Zifferblatt für den Secundenzeiger. Rahmen kreisförmig, oben spitz ausgezogen mit Ornament: Ranken Voluten, Bänder.
Deutschland XVII – XVIII

L.S. 221 ab Schloß mit Schlüssel – Eisen gravirt, und in den Zwischenräumen (in neuerer Zeit blau emaillirt. Auf dem Schloßblech Ranken, gebrochene Voluten und 3 Kinderfiguren, deren eine unten in eine Ranke ausläuft.
Deutschland, Ende XVII.

L.S. 222 ab Paar Thürbänder – Eisen mit durchbrochenem und gravirtem Ornament – auf der einen Seite des Charniers phantastische Fratzen mit Blätterzunge und Blätterschopf, auf der andern Blattwerk.
Deutschland XVI.

L.S. 223. ab Paar Buchbeschläge – Kupfer versilbert, mit durchbrochenem und gravirtem Ornament aus Ranken Voluten und gerade Linien. (Dem einen fehlt die Spitze)
Deutschland, Anfang XVIII.

			Transp.		~~1002~~	~~40~~	~~497~~	~~10~~	~~6241~~	~~60~~	
44		37.							30		
	31	18,5							20		
	17	3.							6		
15		2,5							3		Doblette
			Latus		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~4774~~ 6307	~~60~~ 60	

28

K2

1881.

Ankauf von Herrn Markert in Würzburg (Forts.)

L.S. 224. Kruke Fayence, cylindrisch mit blauem Ornament: Blumenranken, Schnörkel, Ringe. – Hals etwas eingezogen.
Deutschland XVIII.

L.S. 225. Zinnchen, roth Steingut, mit brauner Glasur und eingeritztem gelbem Ornament: Traube in Lorbeerkranz, große Blumen. Oben und unten zwischen Ringlagen Inschriften: Vielle Meiden mich – Vnd sindt Doch alle ärger als ich. – Ob sie mich schon Meiden und hassen, Müssen sie mir Das Leben lassen.
Zinndeckel bez: H.M. 1738.
Bezeichnung auf Krug: 1738.
(Zinndeckel beschädigt.)
Deutschland 1738.

Ankauf von Herrn Gebdr Heilbronner in München

L.S. 226 Oberlicht-Schmiedeeisen – In hohem Bogen der durch einen senkrechten Stab getheilt ist, jederseits symmetrisch: 4 Spiralen, je 2 übereinander, durchsetzt von unorganisch eingefügten Voluten und Geraden. In Mitte oben freie Blume.
Deutschland Mitte XVII.

227.

			Transp.	1002 ~~402~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	6307 ~~4471~~	60 ~~60~~		
31	17°							8	50		
29	13°							8	50		
120	228							150			
			Latus	~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~4941~~ 6474	~~60~~ 60		

25

12

1881.

Ankauf von Herrn Rupprecht in München

L.S. 227. Reliquienschrein-Holz – in 2 Abtheilungen übereinander, die größere oben, mit je 7. fensterartigen Oeffnungen in reicher Umrahmungen von Rococoschnörkeln – Holz geschnitzt und vergoldet. Vorderseite und Giebel stark geschweift. Bekrönung: Urnen und Schilder.

Mitte XVIII

Ohne Bekrönung

Ankauf von Herrn N. Ehrenhaus 12/3.'81.

~~L.S. 228.~~ ~~Knüpfteppich, farbige Wolle – Grund blau mit regelmäßig vertheiltem farbigem Rosetten- und Blüthenwerk. Die breite Randborte von zwei schmaleren eingefaßt, enthält auf rothem Grunde regelmäßig wiederkehrendes Bandornament mit Rosetten.~~

~~Daghestan? (Persien)~~

~~XVI – XVII.~~

Ankauf von Hl. Kunsthändler Sagert, Leipzigerstr. 132

18/3.'81.

~~229.~~ übertragen auf 81, 840. ~~Sammetstoff – Grund gelbe Seide, Muster geschnittener und ungeschnittener blauer Sammet: Reihenweise versetzte kelchartige Blüthen.~~

~~XVII.~~

230

				Transp.		1002 ~~402~~	10 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	6474 ~~4941~~	60 ~~60~~		
136	47.	259								180			
	280	121								~~190~~			
				L.t.u 5		~~402~~ 1002	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~5311~~ 6654	~~60~~ 60		

Dublette

Lt. Verfüg. des Kgl. Minist. der geistl. u. Angel. v. 23/7.84. U. II. No: 768 an das Westpreuß. Provinzial-Museum in Danzig verkauft für M. 150 –

25

42.

78.
1881.

Ankauf von Mr. N. Sirakian aus Armenien. (8/3. 81)

230 Handtuch aus Baumwolle, an den Enden in farbiger Seide und Gold gestickt, mit Grundmuster, welches aus quadratisch getheilten Feldern mit Sternen in Grün und Schwarz und kleinen farbigen Blümchen gebildet ist. Schmale gestickte Borte.
Türkei XIX.

231. Handtuch aus Baumwolle, an den Enden in grün und schwarzer Seide mit etwas Roth und Goldlahn gestickt. Aufrechtstehende phantastische Blüthen an schmaler Borte.
Türkei XIX.

232 Handtuch aus Baumwolle, an den Enden in grüner Seide und Goldlahn gestickt mit aufrechtstehenden Bäumchen an schmaler Borte.
Türkei XIX.

Ankauf von Herrn G. Geuder in Nürnberg 19/3. 81

~~L. L. 233.~~ ~~Porzellan-Schüssel rund, mit geschweiftem Rand – mit bunten Farben und Gold bemalt – Aufgepreßtes Rococo-Ornament zweigt sich vom Rand nach der Mitte zu ab – Im Rand 3 Felder mit vergoldetem Gitterwerk und mit Blumengewinden. Mitte Blumenzweig.~~
~~Berlin um 17.50~~

234

		Transp.		1002 ~~422~~	40 ~~40~~	497 ~~177~~	10 ~~50~~	6654 ~~5341~~	60 ~~60~~		
213	31.			8							
84	45			6							
112	50			6							
32⁰								~~30~~			
		Latus		~~422~~ 1022	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~5341~~ 6684	~~60~~ 60		

Laut Min. Verfüg. v. 19/1. 87. U. IV. 30. (J. No. 87, 181.) an Hr. Geh. Ober-Reg. Rath Lüders im Tausch abgegeben und hier gelöscht. –

25

42

1881.

Ankauf von G. Geuder in Nürnberg (Forts.)

				Transp.	1022	40	497	10	6684	60
L.S. 234.	Fayence-Schüssel, oval, mit geschweiftem Rand – blau bemalt: am Rand Blüthenzweige, z. Th. stilisirt, in Mitte Blüthenzweig mit Vogel. Das Ornament z. Th. vorge~~preßt~~ [illegible]. 1 Marke blau V/S Schrezheim XVIII.?	34	42.						10	
L.S. 235	Abformung vom Mittelstück einer Ofenkachel, oval – gebrannter Thon. In Hochrelief: Brustbild Kaiser Carl V., nach rechts gewendet, mit Umschrift: Carolus V Rom. Imp. Deutschland XVII.	42	33.						25	
L.S. 236.	Abformung vom Mittelstück einer Ofenkachel, oval – gebrannter Thon. In Hochrelief: Brustbild des Kaisers Leopold; von vorn gesehen, mit Umschrift: Leopold D. G. Rom. Imp. Deutschland XVII.	36	29.						25	
L.S. 237	Abformung vom Mittelstück einer Ofenkachel, oval – gebrannter Thon. In Hochrelief: Brustbild des Kaisers Aug. Ferdinand III, nach rechts gewendet, mit Umschrift: Augus. Ferdin. III D. G. Rom. Imp. Semp. Deutschland XVII.	36	28.						25	
				Latus	~~422~~ 1022	~~40~~ 40	~~177~~ 497	~~50~~ 10	~~5426~~ 6769	~~60~~ 60

(238.)

25

62

50.
1881.

Ankauf von H. G. Gender in Nürnberg (Forts.)

L.I.238. Abformung von Mittelstück einer Ofen-, Kachel, oval- gebrannter Ton. Brustbild Kaiser Rudolph II; von vorn gesehen - mit Umschrift: Rudolphus II Rom. Imp. Deutschland XVII.

L.I.239. Abformung von Mittelstück einer Ofen-, Kachel, oval- gebrannter Ton. Brustbild des Herzogs Bern (Hard) von vorn gesehen - mit Umschrift: Herzog Bern; Deutschland XVII.

Ankauf von Herrn Freiherrn v. Minutoli 29/3 81

L.I.240 ~~Rom und Neapel~~ Majolika-Schale, rund- mit niedrigem Fuß- Blau und weiß bemalt: ~~Nach dem Bilde des~~ Der Evangelist Lucas mit dem Ochsen. ~~Girolamo Genezianno.~~ Hinter und Wolken sitzend. Um ~~Urbino~~ eingefaßt Landschaft. Rund außen ~~Inschrift~~ stilisirtes Blatt mit grüner Glasur Randornament in gleicher Art. im I.K.K. Jahrbuch p. 196. Ohne Marke.
(Ankauf) Venedig um 1540.
(Faenza) 1530-50.

241 Urbino Schale m. Mythol. Darst. Glatte Form Übertragung auf 81,765.

Aus alten Beständen genommen.

242. Krug aus rothem und weißem Thon, mit ornamentisch gemusterten Borten. XVIII.

243. Krug aus gelber Masse, zweifach gebrannt. XVIII-XIX

244.

				Transp.	1022	40	497	10	6769	60
41		42.							25		
45		37.							25		
23	0								600		
10		4.						50			
20		5.						50			
				Total	~~427~~ 1022	~~40~~ 40	~~178~~ 497	~~50~~ 60	~~6076~~ 7419	~~60~~ 60

KGM-K_1881_0198_PA_0050_r
KGM-K_1881_0199_PA_0050_r

25

12

1881.

Aus alten Beständen gewonnen (Forts.)

				Transp.	1022 ~~422~~	40 ~~40~~	797 ~~178~~	60 ~~50~~	7419 ~~6~~	60 ~~60~~	
244	Borte aus gelber Seide und orangefarbener Baumwolle gewebt mit Bandmuster XVIII – XIX	23	4,5					50			
245	Gewebte Goldborte mit wellenförmigem Band und Rosetten gemustert. Deutschland X. III.	49	4.				1				
246.	Gewebte Silberborte – in Rautenfeldern gemustert. Deutschland XVIII	40	3.				1				
247.	Goldspitze – in Zacken gemustert. Deutschland XVIII – XIX.	35	2				1				
248.	Gewebte Goldborte – zackig gemustert Deutschland XVIII	53	2.				1				
249.	Gewebte Goldborte, deren Schußfäden aus rother Seide bestehen. Mittelalter. (Stammt von einem Gewande aus der Marienkirche zu Danzig)	31	2,5				1				
250.	Gewebte Goldborte, deren Schußfäden aus rother Seide bestehen. Mittelalter (Stammt von einem Gewande aus der Marienkirche zu Danzig.)	30	1,5				1				
				Latus	~~422~~ 1022	~~40~~ 40	~~185~~ 504	10	~~6076~~ 7419	~~60~~ 60	

(251)

KGM-K_1881_0205_PA_0052_v

KGM-K_1881_0204_PA_0051_v

24

Aus allen Bestandtheilen genommen Zoll.

251. Jamaika Cort aus Baumwolle und (abgenutzten) Goldfäden in dia. gonaler Schnürung. Schmale Bänder aus grüner Seide. Mittelarbeit
(Kommt von einem Jamaika aus der Marienkirche zu Danzig)

252. ~~x~~ Seidenstoff (~~2 Stücke~~) – Grundrad, Atlas sorbig, mit Contouren aus Goldgespinn: Reihenmuster geordnet in rechten Farbenmusseln mindurkgrund. kreisförmig gelegte Draperien und volkenschuliches Schwärkel. werk. a. China b.
(B für die Mandarinenstellungen)

253 ~~x~~ Seidenstoff (~~2 Stücke~~) – Grundrad, Atlas sorbig, mit Contouren aus Goldgespinn – Reihenmuster geordnet und in rechten Farbenmusseln mindurkgrund: Vögel in Blumen, Blüthen und Blättern, und kreisförmig geordnetes Blattwerk China a. b.
(B für die Mandarinenstellungen)

L.2.254 Entwurf von Herrn Alexander Pollak in Wien (3/381)
Bandstickerei – Ostseeborte – mit sorbigem Garn und Seide in norwegrund Braun mit etwas Grün, Blau und Weiß gestickt: Rein streng stilisirte Blüthenranken nebeneinander stehend. 13 cm breite Bandborte.
Südslawisch XVII – XVIII

(255)

			Trans.	~~1033~~ 1022	~~70~~ 40	~~307~~ 186	10	~~7419~~ 7451	~~60~~ 10	
13	1,5					1				
181	69									b = Da 1220.
181	68					60				
52	57									
57	45.					30				b = Da 1221.
								31	50	
160	47.									
			Trans.	1022	40	595	10	7451	10	

KGM-K_1881_0206_PA_0052_r
KGM-K_1881_0207_PA_0052_r

42

25

Einkauf von Herrn Alexander Pollak in Wien (Forts.)

L.S. 255. Leinenstickerei – Handtuch – in rothem Garn im Kreuzstich gestickt: Schmale Blumenborte und rechts aufrechtstehende Kränze streng stilisirter Blumen aus Zweigen kommend, die davon befindliche 14 cm breite Fläche ist hellfarbig und mit Blattmotiven in Roth und Grün durchzogen, und Enden aufspringend die Leinenborte in der Mitte.
Kreuzstich XVII – XVIII.

L.S. 256. Leinenstickerei in weißem Garn: breite gestreifte Borte mit reich durchbrochenem Grund und verschiedenartigen gross angelegten Mustern aus Leinenstoff. Schmalere Borten und eine 11 cm breite Fläche aus Leinen
Kreuzstich XVII – XVIII.

L.S. 257. Leinenstickerei – breite Borte, in der Mitte gestreift – von gelber grober Leinwand, mit Garn in Roth und etwas Blau in Kreuzstich bestickt – Dichtes Muster: Rautenlinien und Blattornamente. Schmale Borten und eine 8 cm breite Leinenfläche.
Kreuzstich XVII – XVIII.

L.S. 258 Leinenstickerei – breite Borte, in der Mitte gestreift – auf gelber grober Leinwand in roth und blauem Garn in Kreuzstich gestickt: Rand mit gruppen weisen Kasten und darauf stehenden stilisirten Rosen mit Blumen und Schnörkeln, darüber eine Reihe von Vögeln – Fläche 6 cm breiter, blau u. roth durchzogener Leinenfläche.
Kreuzstich XVII – XVIII.

9.50

			Transp.	1022 ~~482~~	40 ~~40~~	595 ~~276~~	10	7701 ~~6206~~	10 ~~10~~		
	160	37.						21			
	180	52.						21			
	156	57.						24	50		
	115 140	30 45						31	50		
			Latus	~~482~~ 1022	~~40~~ 40	~~276~~ 595	10	~~6206~~ 7549	~~10~~ 10		

KGM-K_1881_0210_PA_0053_r
KGM-K_1881_0211_PA_0053_r

42

23

1881.

Ank. ꝛc von Herrn Alexander Pollak in Wien (Forts.)

L.S. 259 Leinenstickerei – breite Borte, in der Mitte getheilt – mit rothem und blauem Garn im Zopf- und Kreuzstich gestickt: Feste Reihe aufrechtstehender Blüthenbäumchen. Daran eine 6 cm breite, blau und roth durchzogene Leinenspitze.
Südslavisch XVII – XVIII.

L.S. 260. Leinenstickerei – breite Borte, in der Mitte getheilt – mit rothem Garn im Zopf- und Kreuzstich gestickt: Vier quadratische Felder mit strengstilisirtem Rosettenmuster. Darunter Borte mit Blüthen, und 12 cm breite Leinenspitze, geknüpfte Arbeit.
Südslavisch XVII – XVIII

L.S. 261. Leinenstickerei – breite Borte, aus drei Theilen bestehend – mit rothem Garn im Kreuzstich gestickt: Geschwungene Ranke mit kleinen Blüthen und Eicheln, und Borte mit großen Blüthen. Daran 13 cm breite Leinenspitze.
Südslavisch XVII.

L.S. 262. Leinenstickerei – breite Borte – mit rothem Garn im Zopf- und Kreuzstich gestickt: Dichtes Muster: Vasen mit Blüthenbäumen, von paarweisen Drachen bewacht. – Schmale mit rothem Garn durchwirkte Borten und 14 cm breite Leinenspitze.
Südslavisch XVI – XVII.

(263)

			Transp.	1022	40	595	10	7549	10	
157	30.							17	50	
105 ~~180~~	49.							26	25	
150	62.							35	10	
165	68.							43	75	
			Latus	~~422~~ 1022	~~40~~ 40	~~276~~ 595	10	~~6328~~ 7671	~~70~~ 70	

KGM-K_1881_0216_PA_0054_v

KGM-K_1881_0217_PA_0055_v

Aus altan Beständen gewonnen. 25/3.81.

263 Geschenk Allerunterthänigst der Familien Ritter und Volkmar in Nürnberg in sechzig Tafeln, Holz und Rinden mit Messerstich ausgeführt – Papier mit blauer geschöpfter Bütte unregelmäßig.

XVII.

Auskauft aus der Sammlung v. Gutschmid durch die Herren Wagner und Pächter. 25/3.81.

~~264~~ Lackgrund, Holz mit Lackarbeit – vielfältig, mit geschweiften Füßen, mit 4 einem Ausschnitt mit abgestumpften Ecken und gewölbten Tür, Seitenwänden mit geschweiften Bänken tragen – Vorne schwarzer, 2 tiger Ausschnitt mit überragenden Platten. Grund naturfarben, mit transparentem Firniß Lack überzogen – Einfassungen und Rand der Platten mit schwarzer Lackmalerei: Schnurstreifen, Blumen, kranzweis gelegte Früchte und Blätter.

Japan, ältere Arbeit.

265 a–c Aufsatz mit Deckel und Einsatz – viereckig, braunes Lack mit eingelegter Arbeit in Perlmutter und Stein: Blumenzweig und Vogel.

Japan.

266 ab Länglicher Aufsatz (Briefkasten) Lackarbeit auf Magnoliaholz – Außen grober Kinmashi ji – Lack, darauf in Goldmalerei gestellter Golt auf schwarzem Hinoki – Innen feiner Kinmashi ji – Lack auf Goldgrund. Innen heller feiner Kinmashi ji – Lack.

Japan XVIII – XIX.

				Transp.	1032 ~~1088~~	40 ~~70~~	595 ~~671~~	10	7471 ~~7537~~	70 ~~70~~	
18,5	24,5						20				1276
21	32	40.				60	**Auktion Lepke März 1920**				
7	27	18.				100	**Auktion Lepke März 1920**				
4	21	7.			100						
				Latus	~~1082~~ 1282	40 40	~~296~~ 615	10	~~7328~~ 7671	~~70~~ 70	

25

42

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

~~267 ab~~ Kästchen mit Deckel, quadratisch — Holz. Darauf eingelegte Reliefs in Lack, Porzellan, Perlmutter, Stein und Knochen: Auf dem Deckel 2 Fische mit Bambuszweigen — auf den Seitenwänden: Rüben, Kastanien, Pilze, Kürbis, Gurke etc., in natürlichen Farben. Innen dunkler Nashi-ji-Lack (Porzellan-Fischchen gekittet.)
Japan XVIII – XIX

268 ab Kästchen mit Deckel — Lackarbeit auf Magnolienholz — in Form zweier ineinandergesteckter rechteckiger Kästchen, deren eines in Kupferton mit Gold und Schwarz marmorirt, das andere in dunkler Graphitfarbe lackirt ist. Auf den Flächen des letzteren Zweige mit Goldblättern und Blüthen in Roth, sowie aus eingelegtem Perlmutter in Relief.
Japan Anfang XIX.

269 ab Büchse, rund mit Deckel — Lackarbeit auf gedrechseltem Holz. Außen grober Nashi-ji-Lack, darauf gestreut die Blüthenrosetten des Mikado-Wappens in Goldlack, Perlmutter und Blei.
Japan XVI.
(die Bleirosetten z. Th. beschädigt.)

270 a-c Medizindose (Inro) dreitheilig — Frucht lackirt. Auf jeder Seite ein Fisch und Algen in Goldlack (beschädigt und mehrfach gesprungen)
Japan, ältere Arbeit.

(271)

Stabelle

			Transp.	1282 ~~[illegible]~~	40 ~~[illegible]~~	615 ~~[illegible]~~	10	7871 ~~6322~~	70 ~~60~~
5	11,5	11,5		40					
4,5	8,5	10,5		130					
7.	7⁰			50					
	5,5	4,5		22					
			Latus	1524 ~~924~~	40 ~~40~~	615 ~~296~~	10	7671 ~~6328~~	70 ~~70~~

Auktion Lepke März 1920

25

Zugang aus der Sammlung v. Gutschmid (Forts.)

271 a/b

Zigarettenetui mit Vergold., zweimal, einmal gebürstet – roth gefärbt gn., geschnitten und graviert. Auf Vergold. graviert: Blumenranken und Blüthen mit geschlängeltem Grunde – an den Ecken und einmal gravirt mit feinen Goldarabesken.
Kaltura chinesische Arbeit.

272 a/b

Geschenk des Herrn R. Wagner Hochgeb. Hofapotheker:
Dosen mit Vergold., Verschluß in Zinn montirt – der Rand goldarabesk. förmig, der Verschluß geschnitten mit buddhistischen Symbolen und Arabesken.
(Vergold. beschädigt.)
China.

Zugang von Herrn Gesandten v. Brandt in Peking

279 – 290 = 18 chinesische Schmuckgegenstände

~~273.~~

Zigarettendose, versilbert, vergoldet, mit blauen Federn belegt, und mit Perlen und Glasflüssen: Knäufe, menschliche Hand und Filigran gebildet, einem Acht. Goldmünze, umgeben mit Korbgeflecht.
Peking 1880.

~~274.~~

Zigarettendose, versilbert, vergoldet, mit blauen Federn belegt, und mit Perlen und Glasflüssen: Knäufe, menschliche Hand und Filigran gebildet, einem Acht. Goldmünze, umgeben mit Korbgeflecht.
Peking 1880.

(275)

			Transp.	1527	40	615	20	7671	20	1276 1277	
271 a/b	2,5	5	7.		28	20					
272 a/b	21	10	a				25				Vgl. Abgang
											Abgegeben an die Kgl. Gewerbs.-Halle in Braunberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. E. 2366.
~~273.~~	19.			3	50						
~~274.~~											Vgl. nach Braunberg ein ver
	19.			3	50						
			Latus	~~950~~ 1559	~~60~~ 60	~~300~~ 625	10	~~6318~~ 7671	~~70~~ 20		

KGM-K_1881_0228_PA_0057_v

KGM-K_1881_0229_PA_0058_v

23

24

25

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

275 Haarschmuck Silber vergoldet, mit blauen Federn belegt, Perlen und Glasfluß: Kröte zwischen Blumen kriechend – an gekrümmter Nadel.
Peking 1880.

276. Haarnadel, Silber – Auf einer Aehre sitzt ein Schmetterling, dessen Flügel und Körper durch Malerei – die Fühlhörner und Füße aus mit Seide umsponnenen Drähten aus vergoldetem Silber mit Perlen hergestellt sind.
Peking 1880

277. Haarpfeil: Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: Vögel in Blüthenzweigen, von einer Mäanderborte umgeben. Auf dem umgebogenen Ende stilisirte Fledermaus.
Peking 1880.

278. Haarpfeil: Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: Stilisirte Vögel mit ausgebreiteten Flügeln und gehobenem Kopf in einer Reihe geordnet. Von einer Mäanderborte umgeben. Auf dem umgebogenen Ende stilisirte Fledermaus.
Peking 1880.

		Transp.	1559	60	625	10	7671	70
22			9					
20			10					
28	2,5		18	40				
30	2,5		18	44				
		Latus	~~1015~~ 1615	~~44~~ 44	~~506~~ 625	10	~~6328~~ 7671	~~70~~ 70

59

42

25

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

279. Brustschmuck oval, Silber vergoldet, mit Perlen und grünem Glasfluß – Mit aufgelöteten Drähten zur Aufnahme von Email oder Federn bestimmt: 2 Drachen.
Peking 1880.

280. Brustschmuck, Silber vergoldet in Form einer Cartouche. – Stilisirtes Ornament, welches sich symmetrisch um einen rothen Glasfluß in der Mitte ordnet.
Peking 1880.

281. Haarschmuck, Silber, z. Th. vergoldet, mit grünen und blauen Federn belegt, farbigen Perlen, Glasflüssen und Bemalung: Boot, auf welchem sich ein Mann und eine Frau, sowie eine Blumenvase befinden – davon herabhängend 7 Quasten aus Perlen und Glasfluß bestehend. An gekrümmter Nadel.
Peking 1880.

282 Haarpfeil, Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: Blätter und Blüthen einer Wasserpflanze, in Mäanderborte. An der aufgerollten Seite Fledermaus.
Peking 1880

(283)

			Transp.		1615 ~~1015~~	77 ~~44~~	625 ~~306~~	10	7671 ~~6328~~	70 ~~70~~
3		4,5			7					
3		5			3					
10		13.			25					
	29,5				19					
			Latus		~~1069~~ 1669	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6328~~ 7671	~~70~~ 70

60

42

25

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

283. Haarpfeil, Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: Zweig mit großen Blüthen und kleinen Blättern. An der aufgerollten Seite Fledermaus.
Peking 1880.

284. Haarpfeil, Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: 2 Streifen mit Päonienblüthen und Insekten, der Theil zwischen ihnen unbearbeitet. – Von Mäanderborte umgeben. Auf dem umgebogenen Ende Blüthenzweig – An den Seiten der Volute sechstheilige Rosette.
Peking 1880.

285. Haarpfeil, Silber gegossen und ciselirt, in Form eines schmalen Streifens, welcher an einem Ende abgerundet, am andern aufgerollt ist: Blüthenzweig, in welchem 2 Vögel und ein Schmetterling. Von Mäanderborte umgeben. Am aufgerollten Ende Fledermaus.
Peking 1880.

286 Haarnadel, Silber, bunt emaillirt: Fisch dessen Körper aus einzelnen Gliedern besteht auf Wasserpflanze. An der Spitze ein Ohrlöffel.
Peking 1880.

287

		Transp.	1669 ~~1[illegible]~~	44 ~~44~~	625 ~~306~~	10	7671 ~~6322~~	70 ~~70~~		
30,5			18							
32,5			18							
13,5			9							
16,5			8							
		Latus	~~1122~~ 1722	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6328~~ 7671	~~70~~ 70		

42

25

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

287. Haarnadel, Silber, bunt emaillirt; An dem gedrehten oberen Theil eine Blume auf welcher eine Heuschrecke sitzt. An der Spitze ein Ohrlöffel.
Peking 1880.

288. Anhängsel (Berloque), Silber, bunt emaillirt: 2 Früchte an denen Insekten herumkriechen.
Peking 1880.

289 Haarnadel, Silber vergoldet mit blauer Feder belegt. Am oberen Theil des Stieles: Verzierungen aus übereinander geschobenen Ringen, darüber eine Cartouche, an welcher vergoldeter Ringe hängen. Der Ohrlöffelstiel in Gestalt einer Fledermaus.
Peking 1880.

290. Agraffe zum Anhaken, durchbrochen. Silber gepreßt und ciselirt: Schriftzeichen, Fledermäuse, Schmetterlinge und ähnliches Ornament
Peking

291

			Transp.	~~1722~~	~~44~~	~~625~~	10	~~7671~~	~~70~~	
	14.			6						
5		4,5		9						
	19.			9						
6		4,5		4						
			Latus	~~1150~~ 1750	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6328~~ 7671	~~70~~ 70	

KGM-K_1881_0244_PA_0061_v

KGM-K_1881_0245_PA_0062_v

23

24

20

1881.

Ankauf vom Bayerschen Gewerbe-Museum in Nürnberg.

L.S. 291. Stoff aus Seide und Baumwolle – Grundblau, symmetrisches Muster rothe (verschossene) Seide: Weinranken mit regelmäßig vertheilten Blättern und Trauben, mit dazwischensitzenden paarweis geordneten Thieren in weißer Seide und Gold. XV

Ankauf von Herrn Ulrich Baur in München 26/3. '81.

L.S. 292 Schrank, ~~von~~ halber Höhe; Sockel mit zwei Schubladen und Obertheil mit zwei Thüren. – Alle Füllungen aus hellem Holz mit Arabesken in dunklem Holz eingelegt. – Eiserne durchbrochene Schlüsselschilder und Griffe. Sogenannter „Fußendkasten", wie er in Schwaben am Fußende der breiten Betten aufgestellt wurde. –

Ulm XVI. Jahrh:

Ankauf von Herrn F. V. Markert in Würzburg. 26/3. '81.

L.S. 293. Kommode, mit Aufsatz, geschweift mit drei eingelegten Fournieren und vergoldeten bronzenen Beschlägen. Kommode mit drei Schubladen, auch vertikal dreifach getheilt. – Der Aufsatz mit zwei verglasten Thüren und Seitentheilen und vier kleinen Schubladen, innen mit buntem Papier ausgeklebt. –

Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

294

			Transp.	~~1150~~ 1750	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6938~~ 7671	~~70~~ 70		
91		93						60			
147	148	~~155~~ 57						140			Kultusministerium
200	62	100						410			Abb: Nachlaß H. Simon Köpenick
				~~1150~~ 1750	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70		

KGM-K_1881_0246_PA_0062_r
KGM-K_1881_0247_PA_0062_r

KGM-K_1881_0248_PA_0063_v

KGM-K_1881_0248_PA_0062_v

24

52

63

1881.

Ankauf von Herrn Maler Kleinertz in Cöln. 26/3/81

294. Seidenbrokat, symmetrisches Muster (unvollständig) in Roth, Grün, Weiß und Gold: Reihen von Kreisen, welche von einem geschlungenen Band eingefaßt sind, mit je einem Paar von einander abgewandter Vögel. Grund quadrit, mit Rosetten.
Orient oder Byzanz.
IX–XI
durch Malerei ergänzt.
Stoff:
Ergänzung:

295. Seidenbrokat, Grund roth, symmetrisches Muster Gold: Kreise, reihenweis geordnet mit je einem Paar von einander abgewandter Adler, dazwischen Sterne
Orient oder Byzanz IX–XI
Stoff mit Ergänzung
durch Malerei ergänzt.

296. Seidenbrokat, Grund roth, Muster Gold mit etwas Grün und Weiß: Ganz feine Bandverschlingungen bilden achteckige Felder mit Sternen.
Altorientalisch
(cfr. die Aufnahme A k G. 481.)

297. Seidenbrokat, Grund purpurviolett, Muster Gold: Adler in Reihen abwechselnd, und in jeder Reihe abwechselnd nach rechts und links gewendet.
Byzanz XI–XII
Mit Ergänzung

			Transp.	1750 ~~1150~~	44 ~~44~~	625 ~~[illegible]~~	10	8281 ~~6938~~	70 ~~70~~	
7	5									
25	22,5			80						
26	26.			80						
3	7.			40						
5	9.			20						
			Latus	~~1370~~ 1970	~~44~~ 44	~~306~~ 625	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70	

KGM-K_1881_0252_PA_0064_v

KGM-K_1881_0252_PA_0063_v

24

1881.

Ankauf von Herrn Maler Kleinertz in Cöln (Forts.)

298. Seidenstoff, Grund roth, symmetrisches Muster gelb: Rauten mit Sternen. Mittelalter.

299 Seidenstickerei auf Leinen (Bruchstück). Der leinene Grund, in welchem Fäden ausgezogen sind, ist ganz bedeckt mit einem geometrischen Muster: Rothe Bandverschlingungen auf weißem Grunde bilden Rautenfelder mit blauen Kreuzen. Deutschland XV ?

Ueberwiesen von Herrn Director Prof. Dr. Lessing. 26/38

300 Seidenstoff, Grund gelb, symmetrisches Muster grün: dünne, akanthusartige Blattranken zweigen sich von dünnen Schaften ab und rollen sich zu kreisartigen Figuren zusammen, welche in gleicher Größe reihenweise den Grund bedecken. Das Kernstück jeder Volute ist eine Blüthe, die aus 4 herzförmigen Feldern besteht.

Antik römisch oder byzantinisch IV–V.

Mit Ergänzung.

Der Stoff stammt als Reliquienhülle aus einem Reliquiar des VIII–IX. zu . . . . . in welchem sich außerdem ein Stück von dem Stoffe mit dem Löwenbändiger aus Chur befindet, welcher bei Bock litt. Gew. Taf. I abgebildet ist.

(201.

			Transp.	1970 ~~1370~~	44 ~~44~~	625 ~~306~~	10	8281 ~~6938~~	70 ~~70~~	
8		6.		10						
9		7,5		20						
7		4.				100				
			Latus	~~1400~~ 2000	~~44~~ 44	~~406~~ 725	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70	

42

25

1881.

Ueberwiesen von Herrn Director Prof. Dr Lessing (Forts.)

301 Seidenstoff, Grund roth, Muster (unvollständig) grün und weiß: Ein Löwe hält ein Band mit arabischer Schrift.
Orient XIII – XIV.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt in Peking 26/3 '81
302 – 333 = 32 chinesische Seidenstoffe u. Stickereien.

302. Gewand, blaue Seide, mit bunter Seide und Goldpapier reich durchwirkt. Drachen zwischen Wolkenornamenten – als Abschluß dichtes Schnörkelwerk, Felsen und Wellen darstellend. Die Aermel mit Drachen Wolken Vögeln und Fledermäusen gemustert. Mit hellblauer Seide gefüttert.
China

303. Seidenstoff, Grund blau, Muster mit reihenweis wechselnden Blüthen, zwischen welchen phantastische Vögel und Schmetterlinge
China

304. a Seidenstoff (2 Theile), Grund roth, Muster wie 81,303
b, für die Wanderausstellungen
China a, b,

305 a Seidenstoff, Grund roth, symmetrisches Muster in reichem Farbenwechsel, gebildet aus quadratischen Feldern, welche auf dem mit grünem Mäanderwerk bedeckten Grund geschweifte Rosettenfelder, die von kleineren überschnitten werden, enthalten
China

			Transp.		2000	44	725	10	8281	70	
6		7.					2				
	108	100.			40						
145		71.			10						
156		73									
75		73.			10						b = Da 1211.
	245	151			10						b gelöscht lt. s. Verfüg. vom 28 Juli 1882. – Verkauft an Herrn Baumeister F. O. Kuhn. 1/8 82 Lgz.
			Latus		~~1478~~ 2070	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70	

42

25

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

306. Gewand aus blauer Seidengaze mit bunter Seide und goldmüßponnenen Seidenfäden reich durchwirkt. Drachen, Wolkenornamente und ein aus Schnörkelwerk gebildeter Abschluß, Felsen und Wellen darstellend.
Die Aermel enthalten ähnliche Drachen- und Wolkenornamente, der Kragen aus schwarzer Seide – am Ueberschlag aus Goldfäden aufgenähte Mäanderborte. Mit hellblauer Seide gefüttert.
China

307. Seidenstoff (abgepaßter Streifen, welcher als Bezug oder Umhüllung diente) – Schwarz, mit bunter Seide und Gold durchwirkt: Wolkenornamente, zwischen welchen vier Felder in denen sich befinden: Vögel und Felsen, ein Drache, symmetrisches Ornament, und Drachen aus Wolken und Felsen emporsteigend. Borte mit Schnörkeln welche in Drachenköpfen endigen gemustert.
China

308 Seidenstoff (abgepaßter Streifen, welcher als Umzug einer Umhüllung diente) – Roth, farbig und mit Gold durchwirkt: Wolkenornament, Schmetterlinge und Fledermäuse, zwischen welchen 4 Felder, in denen sich befinden: Vogel mit Vögeln, ein Drache auf Wellen und Felsen, Rosette und Eckstücke aus Bandornament, Felsen und Wellen mit 2 Hunden. Borte mit Blüthenranken, Früchten und Schmetterlingen.
China.

309

			Transp.	2070 ~~[illegible]~~	44 ~~[illegible]~~	727 ~~408~~	10	8251 ~~6938~~	70 ~~[illegible]~~	
129	100			8						
103	52			10						
162	54			10						
			Latus	~~1506~~ 2098	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8251	~~70~~ 70	

KGM-K_1881_0264_PA_0006_v

KGM-K_1881_0265_PA_0007_v

25

24

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

				Transp.	2098 ~~1556~~	49 ~~44~~	727 ~~408~~	10	3287 ~~5938~~	78 ~~70~~		
309. a	Seidenstoff (~~2 Theile~~) - roth, symmetrisches Muster farbig: Reihenweise geordnete Rautenfelder mit Rosetten, dazwischen Mäander China. a	71	33									
	b für die Wanderausstellungen. b.	32	33.		6							b = Da 1212.
310.	Seidenbrokat, Grund rothe Seide, Muster Gold: Reihenweis versetztes kreisförmiges Ornament, (Wappen?) dazwischen Fledermäuse. China.	13	37.		1							
311 a	Seidenstoff (~~2 Theile~~) Grund grün, Muster roth: Ranken aus Halmen Blättern und Blüthen, mit reihenweis abwechselnden großen Blüthen. China a	120	76									
	b für die Wanderausstellungen b.	67	56.		22							b = Da 1213.
312.	Tischvorhang, hellblaue Seide mit farbiger Seide im Plattstich bestickt: Zwei runde Felder aus Schmetterlingen und Blüthen gebildet - als Abschluß Schnörkelwerk, Felsen und Wellen darstellend. Der herabfallende Streifen enthält auf dunkelblauem Atlas gestickte Schmetterlinge Blüthen und Ranken. China	91	91.		10							
				Latus	1545 2137	44 44	408 727	1	381	41		

313

KGM-K_1881_0269_PA_0068_v

KGM-K_1881_0268_PA_0067_v

24

25

89

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

					Transp.	~~2137~~ ~~1515~~	~~44~~ ~~44~~	~~727~~ ~~408~~	10	~~8281~~ ~~6933~~	~~70~~ ~~70~~	
313 a	Seidenstoff (~~2 Theile~~) roth, Muster: Grünes Mäanderwerk mit reihenweis geordnetem kreisförmigem Ornament, (Wappen?) dazwischen Fledermäuse. China	a	170		77.							
	b für die Wanderausstellungen.	b	77		60			22				b = Da 1214.
314	Seidener Vorhang, Grund grün, symmetrisches Muster roth: Reihenweis versetzter palmettenartiger Aufbau aus Blättern und Früchten, von geschweiften Ornamentlinien umgeben, in denen ein europäisches Muster um 1700. Der obere Theil, durch Mäander- und Blüthenstreifen vom unteren getrennt, enthält dasselbe Muster in Roth auf blauem Grund. China.			208	142			16				
315.	Seidenstoff, Grund weiß, Muster in reichem Farbenwechsel: Ranken mit reihenweis geordneten Blüthen, dazwischen Früchte China		128		76.			12				
316.	Seidenstoff roth, Muster grün: Reihenweis geordnete große kreisförmige Blüthen, deren Mittelfelder mit Gold broschirt sind, dazwischen Blüthenwerk etc. China		92		70			10				
						Latus		~~1605~~ 2197	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70

317.

KGM-K_1981_0272_PA_0068_v

KGM-K_1981_0272_PA_0069_v

25

24

69

1881.

Ankauf von Herrn v. Brandt, (Forts.)

317 Tischvorhang aus rother Seide – Grund mit Mäanderwerk, darauf reihenweis wechselnde farbige Blüthen. Drei Seiten eingefaßt von einem mit Blüthenranken gemusterten blau und rothen Seidenstoff. – Der obere herüberfallende Streifen enthält auf blauem Grunde eingewirkte Drachen in Gold und farbiger Seide.
China.

318. Sammetstoff bedruckt – Grund blau, mit Schneckenlinien, darauf farbige Rosenranken und Schmetterlinge.
China

319 a~~b~~ Seidenstoff (~~2 Theile~~) – Grund grün, Muster in reichem Farbenwechsel mit Gold: Ranken mit reihenweis geordneten Blüthen.
China a
b für die Wanderausstellungen. b

320 a~~b~~ Seidenstoff (~~2 Theile~~) – Grund grün, symmetrisches Muster in reichem Farbenwechsel mit Gold: Quadratische Felder, welche auf dem mit blauem Mäanderwerk gemusterten Grunde geschweifte Rosettenfelder, die von kleineren überschnitten werden enthalten.
China a
b für die Wanderausstellungen. b

321.

			Transp.		2197 ~~1605~~	77 ~~44~~	227 ~~408~~	10	8257 ~~6938~~	70 ~~70~~	
92	85				10						
76	71				2						
163	72										
43	72				20						b = Da. 1215.
196	139										b = Da. 1216.
70	68				22						c gelöscht lt Verfüg. vom 28 Juli 1882. Verkauft an Herrn Baumeister F. O. Kuhn. [illegible]
			Latus		~~1606~~ 2251	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70	

42

25

1881.

Ankauf von Herrn v. Brandt (Forts.)

321. Seidenstoff (~~2 Theile~~) – Grund roth, Muster wie 81, 320, mit grünem Mäanderwerk

China a.

b für die Wanderausstellungen b.

322 Tischvorhang, in farbiger Seide auf feinem Segeltuch gestickt: Landschaft und Figuren – der Grund in reichem Farbenwechsel geometrisch gemustert. Der herüberfallende Streifen ist mit ähnlichem Grundmuster und Blüthen bedeckt, darauf 3 in Gold gestickte Figuren aus Bandornament mit Schlangenköpfen gebildet. Unter dem Ueberschlag Streifen mit quadratischer Theilung in rother Seide gestickt.

China

323. Sammetstoff (Aermelbesatz) – blau – symmetrisches Muster geschnitten: Blüthen Früchte und Schmetterlinge. Weiße Seidenborte mit farbigen Blüthen, und schwarzer Atlasbesatz.

China

324 Seidendamast (Aermelbesatz) – blau – Muster: Blüthenranken. Schwarze gemusterte Seidenborte und schwarzer Atlasbesatz.

China

(325)

			Transp.		2251 ~~1760~~	44 ~~44~~	727 ~~408~~	10	8281 ~~6938~~	70 ~~70~~		
186		67.										
185		67.			40							b = Da 1217.
92		94			20							
86		14			3							
80		14,5			1							
			Latus		~~1760~~ 2315	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70		

KGM-K_1981_0280_PA_0070_v

KGM-K_1981_0281_PA_0071_v

25

24

12

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

				Transp.	2315 ~~1760~~	44 ~~44~~	727 ~~408~~	10	8267 ~~6938~~	70 ~~70~~		
325	Stickerei auf blauem Atlas (von dem Aermelaufschlag eines Gewandes) in farbiger Seide im Plattstich ausgeführt: Reihenweis versetzte Blumen und Schmetterlinge China	85	36,5		3							
326	Stickerei auf weißem Atlas (von dem Aermelaufschlag eines Gewandes) in farbiger Seide im Plattstich gestickt: Blüthenzweige, Vögel und Schmetterlinge. China	84	2,5		5							
327	Sammetstoff (Aermelbesatz) – Grund blauer Atlas, symmetrisches Muster schwarzer geschnittener Sammet: Blüthen, Früchte, Schmetterlinge und Geräth. Schwarzer Atlas besatz. China	90	17,5		3							
328 a	Sammetstoff (~~2~~ abgepaßte, neben einander gewirkte Streifen für Aermelbesätze) Grund hellblaue Seide, symmetrisches Muster schwarz und rothbrauner geschorener Sammet Blumenvasen und anderes Geräth. China a	109	30									
	b. (ein schwarzer Streifen) für die Wanderausstellungen. b	109	16.		8							b = Fa. 1218.
				Latus	~~1779~~ 2334	~~44~~ 44	~~466~~ 727	10	~~6938~~ 8281	~~70~~ 70		

(329.

KGM-K_1881_0284_PA_007I_v

KGM-K_1881_0285_PA_007Z_v

25

24

22

1881.

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

329. Sammetstoff (2 abgepaßte, nebeneinander gewirkte Streifen für Aermelbesätze.) – Grund hellblaue Seide, symmetrisches Muster dunkel- und hellrother Sammet – in ersteren Blüthenvase, Früchte und Fledermäuse, im anderen Ranken und große Blüthen.
China

330. Sammetstoff roth (abgepaßte Theile zu einer Jacke) – geschnitten und ungeschnitten – das Muster auf geschnittenem Grunde, besteht aus runden Feldern, mit Blumen Geräth und Flechtmuster, zwischen welchen Blüthen und Schmetterlinge. Die Randborte ist aus Blüthenranken gebildet.
Eingewebte Handelsmarke.
China.

331 Sammetstoff (Aermelbesatz) – Grund gelbe Seide, symmetrisches Muster rother geschnittener Sammet: Blumenvasen und anderes Geräth.
Schwarzer Sammetbesatz.
China.

332 Seidenstoff – Grund gelb, symmetrisches Muster farbig: durch Bänder verbundene große Rosetten – die Zwischenräume mit Grundmuster und Blüthen gefüllt – auf den Kreuzungspunkten der Bänder Quadrate
China.

			Transp.		2334 ~~1771~~	44 ~~44~~	727 ~~408~~	10	8287 ~~6938~~	70 ~~70~~
91	30				8					
200	51				16					
118	18				4					
75	35				7					
			Latus		~~1814~~ 2369	~~44~~ 44	~~408~~ 727	10	~~6938~~ 8287	~~70~~ 70

42

25

Ankauf von Herrn Gesandten v. Brandt (Forts.)

339 a/b Seidenstoff (~~[illegible]~~) – Grund gelb, Muster farbig: Reihenweis versetzte runde Felder mit Drachen zwischen reichem Wolkenornament.
China.
b für die Wanderausstellungen.

Ankauf von Herrn Rochholz, Telegraphenbeamter in Nürnberg. 4/4.81

L.S. 334 Fayence-Platte auf hohem Fuß, mit flechtwerkartigem wulstigem Rand. Blau gemalt mit Streublümchen auf der Rückseite desgleichen. Am Fuß stilisirtes Ornament und Blumen.
Marke blau: R v v S
Delft.
Fabrik de Roos, um 1700.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München 6/4.81

L.S. 335 Spitze – Borte – in Leinewand ausgenäht: Schräg gestellte Voluten
Italien XVI.

Geschenk von Fräulein Wegner, Berlin. 6/4.81.

336. Platte rechteckig, Silber – mit Gravirung: In quergestelltem Oval das Neue Palais zu Potsdam. Platte mit durchbrochener vergoldeter Einfassung, Blattwerk und Blüthen, unten geflügelte Figur mit Doppelwappen, oben Schriftschild mit Krone.
Arbeit bezeichnet v. O. Wegner
Berlin 1876.
In Glaskasten.

			Transp.		2369 ~~1814~~	44 ~~44~~	727 ~~400~~	10	8287 ~~6988~~	70 ~~70~~	
54		38									
47		38			5						Da 1219.
9	30								31	50	
									15		
											Dublette
19		21					50				
8,5	28	30.	Latus		~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~458~~ 777	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0290_PA_0073_r
KGM-K_1881_0291_PA_0073_r

25

42

~~337.~~ Urk. Nr. Münch. in das Stadt Archiv übertragen unter 81, 487.

Geschenk von H. Pickert in Nürnberg (7/4.81.
durch die Gen.-Verw. d. Königl. Museen.

~~338.~~ Urk. Nr. wie ~~Teller~~, Porzellan, rund - mit bunter flor. Rand. - Darstellung: Im Spiegel: Vierpassmedaillon mit Ranken mit Blattwerk, blau. u. Tulpen, andern Blumen und einem großen blauen Blatt. Rand mit rothen Ranken und blauen geschweiften Blättern in regelmäßiger Anordnung nach links und rechts gemalt.
Chinesisch - Japanisch XVI - XVII.

~~339~~ Urk. Nr. Münch. d. Archiv schon übertragen unter 81, 488.

Geschenk des Königlichen Hof-Marschall-Amts.

340 - 368 = 29 Porzellan-Gefäße
im K. G. M. . . zusammengestellt und ergänzt
aus Beständen . . . . . im . . . . .
von . . . . . Gesammtwerthes
sind ü. jap. Porzellane - und bemalt.

~~340~~ Vase, Porzellan - eiförmig, oben ohne Absatz in einen ringförmigen Fuß übergehend. Grund getönt, blau bemalt: Auf dem Körper sorgfältig in 3 ovalen Feldern, die von einer Bambusstange gehalten in Landschaft mit Bambus und blühenden Bäumen. Auf dem Hals geschlängeltes Wolkenornament.
China, Ming (1368 - 1644)
(ergänzt und gekittet.) ohne Fuß:

	Transp.	2374 ~~1811~~	44 ~~44~~	777 ~~458~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~80~~	
~~50~~								
47				100				
20								
	Latus	2374 ~~1811~~	44 ~~44~~	877 ~~558~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~80~~	

Übergeben an die Generaldirektion in Nürnberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. A. E. 2366.

KGM-K_1881_0294_PA_0074_r
KGM-K_1881_0295_PA_0074_r

KGM-K_1881_0297_PA_0075_v

KGM-K_1881_0296_PA_0074_v

24

25

25

1881.

Geschenk des Königlichen Hof-Marschall Amts (Forts.)

~~341~~ Urne, Porzellan – eiförmig mit Ringhals. Getönt und blau gemalt: Auf Hals Blumenranke, auf Schulter symmetrisches Ornament aus hängenden Rauten mit Ranken gefüllt – auf Bauch 4 Rundbilder in denen Frauen in europäischer Tracht, rundum deckendes Rankenwerk – Ueber dem Fuß Strichlagen im Zickzack und parallele Felder, eingepreßt, mit steigenden Ranken gefüllt.

China XVII – XVIII.

Ergänzt und gekittet am Hals.

~~342~~ Urne, Porzellan – eiförmig, ohne Absatz in Ringhals übergehend – Getönt und blau gemalt: Auf Körper, in Landschaft mit Bananen, 9 Figuren und Wolkenschicht. Auf Hals symmetrisches Ornament – Verzerrte Welle.

China Ming (1368–1644)

(Gekittet und ergänzt.) am Hals.

343 Urne, Porzellan – eiförmig, auf Ringfuß – ohne Absatz in den Ringhals übergehend. Getönt und blau gemalt: Auf Körper 4 Figuren in Landschaft mit Föhre Auf Hals symmetrisches Ornament – verzerrte Welle.

China XVII

(Gekittet und ergänzt) Am Hals

(344

			Transp.		2374	77	877	10	8328	20	
											Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1698. K. 11, 1141
59	47°						150				
	30°										
											Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.
47.	39°						100				
	23°										
46	41°						100				
	24°										
			Latus		~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~908~~ 1227	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0301_PA_0076_v

KGM-K_1881_0300_PA_0075_v

24

52

92

Geschenke des Königlichen Ges. Marschall. Amtes (Forts.)

~~344~~ Vase, Porzellan – Form, ohne Absatz in den Fuß übergehend. Glatt und blau gemalt: Auf Rosa en Landschaft mit 8 Figuren auf Seite figürliche Cartouche mit Adler.
China XVII. – XVIII.
(Gekittet und ergänzt.) Am Hals

345 Vase, Porzellan – Form, mit 8 flachen Kanten, unten eingezogen – Hals rechteckig – Blau bemalt: Rand mit Kranz von geigen Blättern abwechselnd gerichtet – auf Bauch mit figuren in Landschaft – auf Schulter mit Goldvase mit Blumen und Rollmark.
China XVII. – XVIII.
(Gekittet und ergänzt.) Am Hals

~~346~~ Vase, Porzellan – Form, mit 8 flachen Kanten – Hals rechteckig – Blau bemalt mit blühenden Sträuchern und 4 Cartouchen auf den Schultern Schuppenmuster.
China XVII – XVIII.
Am Hals:
(Gekittet und ergänzt.)

~~347~~ Vase, Porzellan – Form, mit hohem trichterförmigem Hals und flach abfallendem Ringfuß. Unterteil mit 2 Reihen einspringender Schuppen blau bemalt: Landschaft mit figuren auf Bauch und Hals.
China, Ming 1368 – 1644
(Gekittet und ergänzt.)

		Transp.	2374	44	1227	10	8328	20
								Abgegeben an die Kgl. Gymnas.-Bibl. Bromberg Min.-Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.
47	38				80			
	23							
30	24							
	11				20			
								~~Abgegeben an die Kgl. Gymnas.-Bibl. in Bromberg. Min.-Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.~~
								Abgegeben an die Kgl. Gymnas.-Bibl. in Bromberg. Min.-Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.
51	37				100			
	18							
								Abgegeben an die Kgl. Gymnas.-Bibl. in Bromberg. Min.-Erl. v. 6.11.11. U.IV. 2366.
54	23				60			
		Latus	~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~1168~~ 1487	10	~~8485~~ 8328	~~20~~ 20

KGM-K_1881_0302_PA_0076_r
KGM-K_1881_0303_PA_0076_r

KGM-K_1881_0305_PA_0077_v

KGM-K_1881_0304_PA_0076_v

24

57

44

Geschenke des Königl. Hof-Marschall-Amtes Forts.

~~348.~~ Vase, Porzellan – cylindrisch, oben und unten trichterartig erweitert. Grund roth bemalt, darauf ein gesetzt weiße Blätter und Rosetten mit rothen Adern, symmetrisch vertheilt. Am Hals 3 durchbrochene Rosetten grün emaillirt.

China, XVII Jahrh.

Ekkittet und ergänzt.

~~349~~ Vase, Porzellan – cylindrisch – oben und unten trichterartig erweitert – in Mitte bemalter Ring. Grund bemalt – roth, grün, blau, gran: Unter dem Ring 2 Linien mit Granatäpfeln, auf Ring Blüthen, zwischen, über dem Ring Figuren und Thiere in Landschaft – zwei Krieger, Frauen auf einer Brücke – ein Mann reitet einen Büffel. Unter Rand blauer Rand, Kronenglasur nachgemalt – einen Blüthenzweig.

China, Ming (1368–1644)

Ekkittet und ergänzt.

~~350~~ Vase, Porzellan – cylindrisch – oben und unten trichterartig erweitert – in Mitte bemalter Ring. Grund bemalt: Unter dem Ring 2 Granatzweige mit Früchten, auf Ring spielende Kinder in Landschaft mit Bäumen, auf Rand Landschaft mit Frauen und spielenden Kindern, unter Rand Ornament von rothen Kreisbogen, ausgefüllter Zickzack.

China, Ming (1368–1644)

Ekkittet und ergänzt.

(251.)

		Transp.	~~2374~~	~~44~~	~~1747~~ 1758	10	~~8328~~ 6925 ~~20~~
							Abgegeben an die Sammlung in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. II 1681. 12.11.1881.
50	24 a				60		
							Abgegeben an die Königl. Gewerbe-Akademie in Berlin Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
51	23 a				100		
							Vergl. auch Bromberg 1881 222.
51	23 a				100		
		Latus	~~2374~~ 2374	~~44~~ 44	~~1747~~ 1747	10	~~8328~~ 8328 ~~20~~ 20

KGM-K_1881_0306_PA_0077_r
KGM-K_1881_0307_PA_0077_r

25 52

1881.

Geschenk des Königl. Hof-Marschall-Amtes (Forts.)

351. Vase, Porzellan – eiförmig, oben ohne Absatz in einen schlanken Hals übergehend, unten eingezogen – mit abfallendem Ringfuß. Roth, grün und schwarz bemalt: Landschaften, Blumen, Waffen zwischen roth und grün bemalten Voluten in schwachem Relief – Auf Fuß und unter Rand rothes Bandornament.

China, Ming. (1368–1644)

Gekittet und ergänzt. Am Hals:

~~352.~~ Vase, Porzellan – cylindrisch, oben und unten trichterartig erweitert – in Mitte Ring in Gestalt einer Kugelzone, gegenseitig mit einer senkrechten Reihe von 4 Knöpfen. Bemalt in Bunt und Gold: Nach oben und unten von der Kugel ausgehend eine Reihe spitzer Blätter – die Kugel mit geometrischem Muster bedeckt – gegenseitig ein Rundbild mit Hund des Fo. Auf dem Rand nach innen eine Kante mit Quastengehängen.

China XVII – XVIII.

Gekittet und ergänzt.

~~353.~~ Urne, Porzellan – gedrückt eiförmig, ohne Absatz in einen cylindrischen Hals übergehend. Bunt bemalt: Auf Körper große Figuren in Landschaft mit Bananen – zwischen Schulter und Hals Band mit blauem Ornament, Krackglasur nachahmend – auf Hals Blüthenzweige.

China, Ming, (1368–1644.)

Gekittet und ergänzt.

354

			Transp.		2374 ~~181~~	44 ~~44~~	1747 ~~1428~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
42	23											
	13						60					
											Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.	
24	14						20					
											desgl. nach Bromberg wie vor	
36	32						50.					
			Latus		~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~1558~~ 1877	– 10	~~5985~~ 8328	~~80~~ 20		

25 62

Geschenk des Königlichen Hof-Marschall. Amtes (Forts.)

354. Flasche, Porzellan – birnförmig, auf Ring-fuß. Blau bemalt mit Lotblatt-rand: Auf Berg Figuren in Landschaft, Darüber ornament, unter Ring – auf Hals zwei Blatt-zweige.

China, Ming, (1368-1644)

Inkittet und ergänzt.

355 Teller, Porzellan – bunt bemalt: In Mitte Haus und Garten mit 6 Figuren, Tisch, Vase. Rand mit rotem Band, muster von Kreisen, die sich über-schneiden, darin 8 fliegende Kä-fer und bunter Stilisierter Pflanzen-

China, ~~Ming (1368-1644)~~ XVII Jahrh.

Inkittet und ergänzt.

356 Teller, Porzellan – bunt bemalt: In Mitte Korb mit Blumen, in Rand von Wol-ken – darum 8/eitzbogige Felder, die sich bis auf den Rand erstrecken, mit Blumen und Früchten gefüllt – in den Zwickeln halbe Rosetten in grünem Feld. Rand mit geometri-schem Muster, bunt, unterbrochen durch schmale geometrische Felder mit Blumen.

China, Ming (1368-1644)

Inkittet und ergänzt.

357 Schüssel, Porzellan – dunkelblau, schwarz, rot, grün-gold bemalt: In Mitte rundes Feld mit 2 Kranichen und einer Schildkröte unter einem Baum. Rand mit phantastischem Ornament von Lotus (Nymphaea) Kreisen, die sich über Blumen und Blättern legen. Um einer Seite Rand der so.

Japan XVI-XVIII

Inkittet und ergänzt.

(358

		Transp.	2374 1877	44	1758 1758	—	8328 6921	20 26
36	32				20			
	37				40		Auktion Lepke März 1920	
	38				40		Auktion Lepke März 1920	
	50				100			
		Latus	~~1874~~ 2374	44 44	1758 2077	— 10	6985 8328	~~20~~ 20

Abgegeben an die Landesbibliothek im Rundsaal Mus. f. V. u. A. 1920 Bd. 4, 144

KGM-K_1881_0316_PA_0079_v

KGM-K_1881_0317_PA_0080_v

24

25

Q8

1881.

Geschenk des Königl. Hof-Marschall-Amtes (Forts.)

358. Schüssel, Porzellan – blau gemalt auf blau getöntem Grund: In Mitte Landschaft mit 4 fliegenden und 4 ruhenden Gänsen am Wasser. Rand in 8 breiten und 8 schmalen Feldern Pflanzenwerk und phantastische übereinanderliegende Geräthe.
~~japanische Exportwaare~~ China XVII – XVIII ~~oder~~
Gekittet und ergänzt.

359. Teller, Porzellan – blau bemalt auf leicht blau getöntem Grunde: In Mitte Landschaft mit Fasan – Rand durch Voluten in 12 Felder getheilt, in welchen Blumenzweige. In jedem Zwickel dazwischen ein anderes geometrisches Ornament.
China XVII – XVIII
Gekittet und ergänzt.

360. Schüssel, Porzellan – blau bemalt auf blau getöntem Grund: In Mitte Blume – darum viertheilig Feld mit krausem Wellenornament gefüllt – Rand mit 8 breiten und 8 schmalen Theilen, gefüllt durch Blumen, Geräthe, Gehänge.
China XVII – XVIII u. Japan.
Gekittet und ergänzt.

361. Schüssel, Porzellan – blau bemalt auf blau getöntem Grund: In Mitte Landschaft mit Lotus und 3 stehenden und 3 fliegenden Gänsen – Rand in 8 breite und 8 schmale Felder getheilt, darin Blumen, Geräthe, Gehänge.
China XVII – XVIII ~~oder~~ Japan
Gekittet und ergänzt. ~~Exportwaare~~

(362)

		Transp.	2374 ~~1819~~	44 ~~44~~	2077 ~~1750~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
50					50					
34					20					
50					50					
50					50.					
		Latus	~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~1928~~ 2247	– 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0321_PA_0081_v

KGM-K_1881_0320_PA_0080_v

24

25

B

Geschenk des Königl. Kais. Marschall. Amtes (Forts.)

362. Schüssel, Porzellan- mit losem Rand. Auf getöntem Grund blau bemalt: In Mitte Landschaft mit Blumen und 3 Fasanen – Rand 8 breite und 8 schmale Felder – in verschiedenen Landschaften, theils mit Figuren theils mit Thieren – die letzteren Blumen, gruppen – Früchte mit Lackfarben übermalt.

China XVII. – XVIII. Jahrh.

Inkittat und ergänzt.

363. Schüssel, Porzellan – Auf getöntem Grund blau bemalt: In Mitte Mogul von Wasser unter Baum – Auf Rand 8 breite Felder mit Blumen und Gerüthen, dazwischen 8 schmale Felder mit Landschaften.

~~Japan, Chrysanthemum China XVII – XVIII~~

Inkittat und ergänzt.

~~364~~ Schale, Porzellan – blau bemalt auf getöntem Grund: Innen 8 breite Felder abwechselnd mit Pflanzen und Gerüthen, dazwischen 8 schmale Felder mit Landschaften gefüllt. Innen um den Rand arabische Inschrift – darunter Blumenzweige, beide unterbrochen.

China, Ming (1368–1644).

Inkittat und ergänzt.

365. Schale, Porzellan – auf Ringfuß – unregelmäßig gerippt – Rand wellig. Auf getöntem Grund blau bemalt: Innen mittelgroße Blumenzweige – darüber unter Rand Landschaft mit laufenden Thieren. Innen unter Rand umlaufende Gebirgslandschaft, darunter Kranz von eingeschlossenen Rosetten aufblühen. Innen Mitte unten Landschaft. China XVII. – XVIII.

Inkittat und ergänzt.

		Transp.	2974	44	2247	10	8328	20
55	0				70.			
48	0				40			
14	37	0			50			
11,5	21	0			20			
		Latus	2974	44	2427	10	8325	20

Abzugeben an die Zgl. Grenadier-Kaserne in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. T. 2366.

Inclusum Ham. d. d. Fr. 99/57.

KGM-K_1881_0322_PA_0081_r
KGM-K_1881_0323_PA_0081_r

KGM-K_1881_0324_PA_0081_v

KGM-K_1881_0325_PA_0082_v

24

25

1881.

Geschenk des Königl. Hof-Marschall-Amtes (Forts.)

~~366.~~ Schale, Porzellan – Auf getöntem Grunde blau bemalt: Außen mit geflügelten Drachen, phantastisch verzerrte Felsen auseinandergezogen – innen mit blühenden Zweigen.
China, Ming (1368–1644)
Gekittet und ergänzt.

~~367.~~ Flasche, Porzellan – mit weitem Hals – Auf getöntem Grunde blau bemalt: 5 Figuren in Landschaft.
China, Ming (1368–1644)
Gekittet und ergänzt (Boden fehlt.)

~~368.~~ Taube, Porzellan – mit halbausgebreiteten Flügeln, auf Ast mit Blättern sitzend. Weiß glasirt.
Gekittet Meißen XVIII.
(Der Schnabel ergänzt) Platte:

369/375 freigelassen, für eventuell nachzutragende Porzellane bestimmte Nummern – bis zum Schluß 80/81 jedoch nicht verwendet.

vgl. 85, 947.

		Transp.	~~1819~~ 2374	~~44~~ 47	~~2198~~ 2427	— 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	
									Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg Min. Erl. v. 4.6.1911. U. IV. 2366
15	37°				50				
26	7°				20				D. 4321.
									Abgegeben an Herrn v. Dallwitz. Min. Erl. v. 5.5.03. U. IV. 2164.
26	8°				20.				
		Latus	~~1819~~ 2374	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	— 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

25

KGM-K_1881_0328_PA_0082_v

EB_KGM-K_SLG_SN_00017-00017_LZ_1881-1881_2

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 17a 1881 Inv.-Nr.375-726 [= Erwerbungsjahr 1881: 375-726 aus Inventarband Sammlung 1881]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1881-1881
Ordnungsschema:	1881/375-1881/726 (Jahrgang / Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	17a 1881
Signatur Digitalisat:	EB_KGM-K_SLG_SN_00017-00017_LZ_1881-1881_2
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

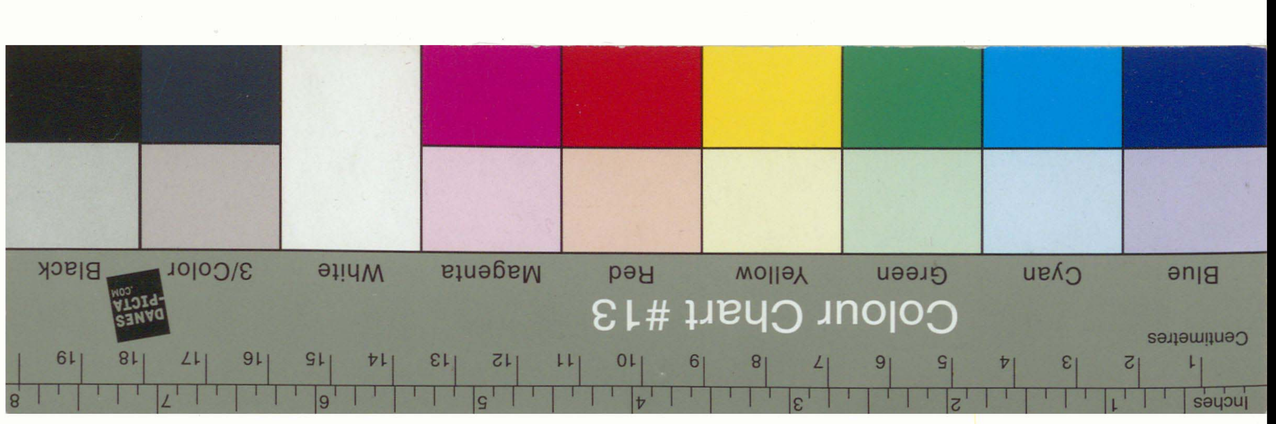
17a

24/25

1881

Inv. Nr 375-726 vollst.

30.6.1960
gez. Sch.
V.B.



KGM-K_1881_0331_TB_0003_r
KGM-K_1881_0332_TB_0004_v

17a

24/25

1881

Inv. Nr 375-726 vollst.

30.6.1960
gez. Sch.
V.B.

1881

12

KGM-K_1881_0333_TB_0005_r

KGM-K_1881_0335_PA_0083_v

1881.

Ankauf von Herrn Conservator F. Krauth in Crefeld.

375 – 419 = 45 Nrn – 42 textile Arbeiten, 2 Ledertapeten und 1 Teller.

375 Seidenbrokat, Grund hellbraun – Muster in Silber und Gold: Ranken mit phantastischen Blüthen.
Spanien Anfang XVIII.

376. Sammetstoff, roth – Muster mit Umrißlinien eingerissen: Granatäpfel reihenweis wechselnd.
Italien XV.

377 Aufnähearbeit auf blauseidenem Grund mit gelber Seide und Schnur: Aufsteigender Fries mit Blattwerk, Schnecken und Engelskopf.
Spanien XVI.

378 Seidentapete in rothen und gelben Streifen, in jedem derselben aufsteigendes symmetrisches Muster mit großen Blüthen und Doppeladler je:
XVII zusammen

379 Leinendecke – Borte in gelben, blauen, weißen Leinengarn gestickt: Kleine Blätter und Vögel. – Durchbrochene Borten.
Spanien XVI.

380. Leinenstickerei mit Knötchenstich: Schmale Borte mit phantastischen Blüthen.
Spanien XVI.

381

			Transp.		2374 ~~1819~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~	1243
68		57.			10						
50		56			11						
80		27.			22						
159		26 102			22						
	83	66			26						
	40	6.			5						
			Latus		~~1915~~ 2970	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0338_PA_0084_v

KGM-K_1881_0338_PA_0083_v

24

25

18

1881.

Ankauf von Herrn Conservator J. Krauth (Fortsetz.)

					Transp.	2470 ~~1915~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~	
381.	Seidenstickerei auf weißem Atlas, im bunten Farben – Aufsteigende Borte: Blumenranken, welche sich um einen Stab winden. Ende XVIII.		44	8		4						
382.	Knüpfteppich (Bruchstück) aus Wolle auf wollener Kette: Auf rothem Grund aufsteigendes phantastisches Blattwerk mit Vögeln in Grün Gelb und Blau. Breite Borte mit ähnlicher Musterung. Spanien XVI.	134		94		22						
383	Leinendecke mit blau und weißer Seide gestickt: Längliches Mittelfeld mit phantastischen Blüthen, Vögeln und Löwen – Borte aus laufenden Thieren, dazwischen durchbrochene Borten. Als Besatz eine Leinenspitze. Spanien XVI – XVII.	126		75		36						
384.	Aufnähearbeit – Grund weißer Seidendamast – darauf Darstellung des Märtyrertodes des heiligen Sebastian – In einer reichen Umrahmung auf farbiger Seide und Goldfäden benäht. Spanien XVII.	61		59.		18						
385.	Kragenstück eines Kirchengewandes, rother Sammet mit Seiden- und Goldstickerei – in der Mitte Halbfigur des heiligen . . . . . daneben Rankenwerk. Spanien XVI		65	15		12						
					Latus	~~2007~~ 2562	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

(386)

KGM-K_1881_0342_PA_0084_v

KGM-K_1881_0343_PA_0085_v

24

SB

1881.

Ankauf von Herrn Conservator F. Krauth (Forts.)

386. 2 Decken einer Cappa, auf weißseidenem Grund mit farbiger Seide gestickt: Auf der Vorderseite: Verschlungen A.M.R., und auf einem Schriftband D.MANVEL. PORITILLO – Auf der Rückseite Kreuz und Blumen.
Spanien XVII. je:

387. Sammetstoff, roth – auf Atlasgrund symmetrisches Muster in geschnittenem und ungeschnittenem Sammet: Breite Ranken bilden Felder mit phantastischen Blüthen.
Spanien XVII

388. Seidenstoff, Grund roth, Muster weiß: Kleine geknickte und verschlungene Ranken.
Spanien XVII.

389. Stickerei auf weißer Seide in farbiger Seide und Gold: Grüne Ranken bilden runde Felder, in welchen große flachgelegte Rosen, abwechselnd gelb und roth liegen – dazwischen kleine Blätter und Blüthen. – Reste einer ähnlichen Borte.
Spanien XVI

390. Stoff aus Wolle und Aloëfaser – Grund grün, symmetrisches Muster hellblau: Sterne und Palmetten bilden runde und sechseckige Felder mit Rankenwerk.
Spanien, Anfang XIX.

			Transp.	2562 ~~2007~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10 —	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~	
28		27		13.						
64		22		11						
11		26		3.						
57		30		15						
	102	66.		15						
			Latus	~~2061~~ 2619	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	— 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0347_PA_0086_v

KGM-K_1881_0346_PA_0085_v

1881.

Ankauf von Herrn Conservator F. Krauth (Forts.)

391. Seidendamast roth, auf weißer Kette, symmetrisches Muster: Spitzovale Felder mit Granatäpfeln in maurischer Zeichnung.
Spanien XVI.

392 Seidendamast roth, symmetrisches Muster: breite Bänder mit Rankenwerk bilden runde Felder mit maurisch gezeichneten Granatäpfeln – dazwischen spitze Sterne.
Spanien XVI.

393. Hälfte eines Handtuches – dünner Baumwollenstoff, am Ende mit schwarzer Seide bestickt: Phantastische Blüthen und Vögel – Leinenspitze als Besatz
Borte:
Spanien XVII. d. Ganze:

394. Stickerei auf Leinewand mit rother Seide und Gold: Palmetten in zierlichstem Arabeskenwerk, reihenweis versetzt.
Italien XVI.

395 Hälfte eines Handtuches – dünner Baumwollenstoff, am unteren Ende mit farbiger Seide gestickt: Phantastische Blüthen und Thiere
Borte:
Spanien XVII – XVIII d. Ganze:

(326)

			Transp.		2619 ~~2067~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
46		27			10							
29		53			8							
31												
72		35			10							
50		38			19							
25												
69		40.			11							
			Latus		~~2122~~ 2677	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0350_PA_0086_v

25

KGM-K_1881_0351_PA_0087_v

24

28

1881.

Ankauf von Herrn Conservator F. Krauth (Forts.)

396. Altarbehang (Antependium) – Weiße Leinewand mit rothem und blauem Garn gestickt: Borten und kleine Palmetten bilden 4 längliche Felder, welche mit Leinenspitzen eingefaßt sind.
Spanien XVI–XVII.

397. Altarbehang (Antependium) – Weiße Leinewand mit schwarzem Garn gestickt: Phantastische Blüthenzweige Löwen und Vögel. Als unterer Abschluß gehäkelter Leinenstreifen.
Spanien XVII–XVIII

~~398~~ Altarbehang, weiße Leinewand – durch aufgenähte, schrägdurchwirkte Borten sind 2 Reihen von je 15 quadratischen Feldern gebildet, in welche mit farbigem Garn phantastische Blüthen und Thiere gestickt sind
Spanien – bezeichnet 1743.

399. Altardecke, weiß Leinen, mit rothem und blauem Garn gestickt: Borte mit zackigen Bäumchen – in der Mitte 3 Sterne. – Leinenspitze als Besatz.
Spanien XVII–XVIII.

400 Behangstück, Leinewand mit farbiger Seide gestickt: Phantastische Blüthen und Thiere. – Leinenspitze als Besatz.
Spanien XVII–XVIII.

401.

		Transp.		2677 ~~2166~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
195	64			24							
206	69.			24							
214	55			27							Ca. 1872.
160	68			34							
110	65			27							
		Latus		~~2258~~ 2813	~~44~~ 44	~~2198~~ 2517	– 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

24

25

1881.

Ankauf von Herrn Conservator Krauth (Forts.)

401 Leinendecke – das Mittelfeld mit farbiger Seide gestickt: Phantastische Blüthen und 2 springende Löwen mit eingefügten Vögeln in bunten Farben. Die breite Borte aus aufgenähten, geschwungenen und gezackten Seidenbändern gebildet.
Spanien XVII – XVIII.

402 Handtuch – Gemusterter weißer Leinenstoff mit rother und grüner Seide gestickt: Borten aus kleinen Blüthen und Vögeln. Zackenborte aus Silberlahn und Leinenspitze als Besatz.
Spanien XVII – XVIII

403. Leinendecke mit bunter Seide gestickt: Reiche Borte und Mittelstück aus phantastischen Blüthen und Vögeln. Leinenspitze als Besatz
Spanien XVII.

~~404~~ Teller achteckig, weiß Fayence, blau gemalt: Landschaft mit Bäumen, Häusern und Thieren.
Marke blau: Leuchtthurm.
Genua XVIII.
(Gekittet.)

405 Florstoff weiß, mit blau eingewirkter Blüthenborte.
Manila XIX.

(406.)

			Transp.		2813 ~~2130~~	44 ~~44~~	2517 ~~2198~~	10 —	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
	115	89			34							
	167	47.			27.							
	112	73			40							
									Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. N. IV. 2366.			
5	34				11	35						
37		37.			7							
			Latus		~~2377~~ 2932	~~79~~ 79	~~2198~~ 2517	— 10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0358_PA_0088_v

KGM-K_1981_0358_PA_0089_v

24 52

58

1881.

Ankauf von Herrn Conservator Krauth (Forts.)

406. Besatzstreifen – Aufnähearbeit auf blauem Sammet in gelber Seide mit Goldfäden: Reiches verschlungenes Bandmuster mit etwas Blattwerk.
Spanien XVI.

407. Besatzstreifen – Aufnähearbeit auf blaugrünem Atlas mit weißer, theilweis bemalter Seide und Goldlitze: Aufsteigendes Muster mit Bandverschlingung und Blattwerk.
Spanien XVI – XVII

408. Cappa eines Chormantels – Aufnähearbeit von braunem Sammet auf blauseidenem Grund: I.H.S. und Ornamentrand.
Spanien XVI – XVII.

409. Besatzstreifen – blaue Seide mit Aufnähearbeit in Gelb und Weiß mit Goldschnur: Bandverschlingung, Blüthen und Blattwerk.
Spanien XVI.

410 Leinendecke mit farbiger Seide gestickt: In der Mitte Linienverschlingungen mit eingefügten Inschriften I.H.S. JOSEPH etc. – Borten von Knöthenstich und kleine Zackenmuster.
Spanien – bezeichnet 1709.

(411)

			Transp.		2932 ~~2377~~	79 ~~79~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
	73	20			43							
71		20			7							
44		41			21							
	88	21			11							
61		50			11							
			Latus		~~2470~~ 3025	~~79~~ 79	~~2198~~ 2517	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

20

24

25

KGM-K_1881_0363_PA_0090_v

KGM-K_1881_0362_PA_0089_v

1881.

Ankauf von Herrn Conservator Krauth (Forts.)

411 Schutzdecke für ein Kruzifix – Weiß Leinen mit Gold und rother und blauer Seide gestickt: Großes Kreuz und Zackenborte. – Goldborte als Einfassung.
Spanien XVII.

412. Borte einer Tischdecke (Bruchstück) – Auf gemustertem rothen Damast mit farbiger Seide gestickt: Große Blumenranke.
Spanien XVII–XVIII

413. Seidenstickerei – Hälfte vom Vordertheil eines Frauenrockes. – Auf weißer Seide in Gold und farbiger Seide ganz bedeckt mit einem reichen Muster von stilisirten Blüthen und Vögeln.
Spanien.

414. Sammetstoff, roth, unterlegt und abgesteppt in quadratischen Mustern.
Spanien XVI – XVII.

415 Knüpfteppich, Wolle, in Gelb und Blau: Großes aufsteigendes Granatapfelmuster von 2 Längsborten eingefaßt.
Spanien XVI.

416.

			Transp.	3025	79	2577	10	8328	20	
95		64		48						
	362	29		63						
85		42		34						
	83	43		10						
113		103.		31.						
			Latus	~~2656~~ 3211	~~79~~ 79	~~2198~~ 2577	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20	

91

42

25

KGM-K_1881_0387_PA_0091_v

KGM-K_1881_0386_PA_0090_v

1881.

Ankauf von Herrn Conservator Krauth (Forts.)

416. Teppich – auf Leinengrund – das Muster in rother und grüner Wolle in ungeschnittenem Plüsch: Quadratische Felder mit stilisirten Blüthen. Zackenborte.
Spanien XVI.

~~417.~~ Sammetstoff, braun – kleines Zackenmuster aus ungeschnittenem Sammet auf Seidengrund.
Spanien XVII.

418. Ledertapete, gepreßt und reich bemalt: Auf braunem Grund Rankenmuster mit Blüthen und Früchten. Mit Querborte.
Mitte XVIII.

419. Ledertapete, gepreßt und reich bemalt: Auf leicht vergoldetem Grund Ranken mit Blüthen. Borte mit Lambrequin-Gehängen.
Erste Hälfte XVIII.

420/27. Unbenutzte Nummern. In der Cladde schon übertr. auf 81, 489/96

Aus alten Beständen gewonnen.

428. Franse aus roth, grün und weißer Seide mit zackig gemusterter Borte – an einem Streifen Sammet mit Resten eines Granatmusters in Weiß und Braun auf grünem Atlasgrund.
Mittelalter.

			Transp.		3211 ~~2656~~	79 ~~77~~	2517 ~~2198~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~		
	189	88			22	50						
14		28			2	50						
213		80										
					76.							
184		79.										
	80	25					20.					
			Latus		~~2757~~ 3312	~~79~~ 79	~~2218~~ 2537	10	~~6985~~ 8328	~~20~~ 20		

~~D. 21~~

KGM-K_1881_0368_PA_0091_r
KGM-K_1881_0369_PA_0091_r

25

1881.

429/35 fallen aus – in der Cladde schon auf 81,574/80. übertragen

Nachtrag

1.	F. Krauth Crefeld für Auslagen.	Belag	925
2.	A. Weiss für farbige Ergänzung	"	947
3.	C. Niemann für Tischlerarbeiten	"	981
4.	A. Weiss für farbige Ergänzung	"	1009
5.	Fracht für Sendung aus Brandenburg	"	1026
6.	Fracht für Sendung aus Wismar	"	1053
7.	A. Weiss für farbige Ergänzung	"	1081a
8.	A. Weiss für farbige Ergänzung	"	1167.
F 9.	Kleinertz, Maler in Cöln für Zeichnung e. Seidenbrokates	"	1206

F Gehört nicht auf „Ausgabe-Conto (Belag 1206, 1880/81 IV ⑧), sondern ist auf A.K. G 81,481 übertragen worden.

12	45
9	
793	
6	
11	50
6	35
10	
80.	
50	

25

93.

Etats-Jahr

1880/1881 II Q.

25

42

Seite 93 fällt aus

94.
1881

Aus alten Beständen gewonnen.

436 Gesticktes Kreuz, gleicharmig, aus Goldbrokatstoff mit Blattfiguren aus Silberbrokat besetzt u. aufgenäht mit silberumspannener Seide.
Spanien XVI-XVII

Ankauf von Herrn Commerzienrath Becker in Berlin 29/4.81.

~~437 a~~ Candelaber (Leuchter), Messing durchbrochen und gravirt – aus 5 Theilen bestehend. Die achtseitige Basis gravirt: Kämpfe zwischen Männern und fabelhaften Thieren – die 4 Theile des Schaftes verschieden gestaltet, zeigen durchbrochenes Rankenwerk, zwischen welchem ausgesparte Felder, in denen phantastische Thiere und Menschenfiguren gravirt sind.
Persien.

~~438 a~~ Candelaber (Leuchter), Messing durchbrochen und gravirt – aus 5 Theilen bestehend. Die achtseitige Basis gravirt: Kämpfe zwischen Männern und fabelhaften Thieren – die 4 Theile des Schaftes verschieden gestaltet, zeigen durchbrochenes Rankenwerk, zwischen welchem ausgesparte Felder, in denen phantastische Thiere und Menschenfiguren gravirt sind.
Persien.
(Am Rand beschädigt.

439 ab.

94.

			Transp.		3312 ~~2737~~	79 ~~77~~	2537 ~~2215~~	10	8328 ~~6985~~	20 ~~20~~	
								5			
										44	
93,5	35				100						
93,5	35				100						
			Datus		~~2957~~ 3512	~~79~~ 79	~~2223~~ 2542	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 11/33

Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. IV. 2366.

Desgl. nach Bromberg wie vor.

KGM-K_1881_0380_PA_0094_v

KGM-K_1881_0381_PA_0095_v

24

56

95.
1881.

Ankauf von Herrn Commerzienrath Becker (Forts.)

~~439 ab~~ Handleuchter – Messing gravirt und durchbrochen. Der runde Fuss und Schaft gravirt: In den einzelnen Feldern stilisirte Blumen, Thiere und menschliche Figuren. Die kelchförmige Glocke durchbrochen. In quer laufenden Streifen stilisirtes Rankenwerk. Der Griff Messing gegossen. Im Schaft eine Feder.
Persien

440 Porzellan-Gefäss, gedrückt bauchig, mit runder Oeffnung – blau unter Glasur gemalt: Blüthenzweige – um die Oeffnung Streifen mit stilisirten Blumen – An der Seite ein Loch eingebohrt.
Persien

Ankauf von Herrn G. Levy, Charlottenstr. 66. (29/4. 81.)

441 ab Porzellan-Theekanne mit Deckel – bauchig, mit Purpur und Gold gemalt: Blumenbouquets und Streublumen. Die Reliefs an Tülle und Henkel mit gleicher Bemalung. Deckelknauf eine Blume.
Marke blau ⸸ Berlin 1770–90.

442 ab Porzellan-Theebüchse mit Deckel – vierseitig, mit Purpur und Gold bemalt: Blumenbouquets und Streublumen. Deckelknauf eine Blume
(Deckel leicht beschädigt.)
Marke. Berlin 1770–90.

(443.)

95.

			Transp.	~~3512~~ 2957	~~79~~ 77	~~2542~~ 2223	10	~~8328~~ 2985	~~20~~ 21		
											Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn. Min. Erl. d. 5.8.11. U. IV. 1610. K. 11/1141
49	15,5			40							
10	12			10							
										126	
11	16			8							
13	4	6		5							
			Latus	~~3020~~ 3575	79	~~2223~~ 2542	10	~~2955~~ 8328	20		

25

62

KGM-K_1881_0384_PA_0095_v

KGM-K_1881_0385_PA_0096_v

1881.

Ankauf von Herrn G. Lewy (Forts.)

443 Fayence-Leuchter – auf rundem Fuß tektonische Glieder – blau bemalt in Art der Fayencen von Rouen. Marke blau M R ~~Nürnberg XVIII~~ = (M. Rosa) ~~Bayreuth~~ ~~Delft 17 Jh.~~ Ansbach 18. J.

Geschenk des Herrn Director Dr. Bode in Berlin 29/4.81

444 ab Glas-Tabacksfläschchen in Form eines Flaschenkürbis: Achatfarben braun mit schwarzen Streifen. Deckel Kristallglas geknissen, daran ein Hornlöffel. China.

445 Porzellan-Tasse, henkellos mit durchbrochenem Mantel: Zweige mit Blättern und Blüthen – ohne Bemalung. China XVIII.

Ankauf von Herrn Director Dr. Bode in Berlin 29/4.81

446 a–c Theebüchse mit doppeltem Deckel – braun Steingut mit bunten Emailfarben bemalt: Bauch grün, mit Schnörkeln aus gleicher Farbe, darin ausgespart 4 Felder, je 2 rosa mit rosa Schnörkeln, und je 2 blau mit Blumenzweigen in weißer Farbe. Auf dem Deckel rundes Feld in Rosa und Grün. China

447.

			Transp.		3575 ~~302~~	79 ~~79~~	2542 ~~2223~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
17	13°				20							Dublette
7	4,5°						10					
6,5	7,5°						10					
											130	
11,5	10°				15							
			Lat. 5		~~3055~~ 3610	~~79~~ 79	~~2243~~ 2562	— 10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

97

24

25

KGM-K_1881_0388_PA_0097_v

KGM-K_1881_0388_PA_0096_v

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode. (Forts.)

447 ab — Porzellan, Tasse mit Schale — blaumarmorirt mit ungemalten Rand- und symmetrischen Rand-Dekorationen: Ornamente, stilisirte Blüthen, Knospen und Blätter. — Tasse cylindrisch, Schale mit hochstehendem Rand. Marke blau: Berlin Epoche XIX.
Höhe: 13 cm
Schale: 6 cm
Tasse: 6 cm

Geschenk des Herrn v. Hessen auf Hessenburg bei Lüdershagen in Pommern. 29/4.81

448. — Porzellan. Schale auf drei Füßen mit Deckel, durch einen Knopf gebildet, die Oberfläche grün glasirt, Innen 3 bunte Blumen.
Ohne Marke, ungeblich: Arbeit von Ginori in Doccia XVIII.
3 — 8,5 — 6,5 — 2.

449 ab — Porzellan. Tasse mit Schale — bunt bemalt. Stilisirte Blumen in chinesischem Geschmack.
Ohne Marke, ungeblich: Arbeit von Ginori in Doccia XVIII
Tasse: 5 — 7,5
Schale: 12,5 — 8.

450 ab — Porzellan. Tasse mit Schale — blau, roth, gold bemalt: An der Tasse Zickzackkranz unter einem Bande, auf der Schale ein ähnlicher Zickzackkranz unter einem Bande.
Ohne Marke, ungeblich: Arbeit von Ginori in Doccia XVIII
Tasse mit der Schale z. Th. abgerieben
Tasse: 7,5 — 7 cm
Schale: 12 cm — 7.

456

Transp.				3610	79	2572	10	8328	20		
				3530		2470		8248	20		130
	13 cm										
6	6 cm		15								
											Fehlstelle
3	8,5	6,5				2.					
5	7,5										
	12,5					8.					
7,5	7 cm					7.					
	12 cm										
Latus				3625	79	2549	10	8328	20		

KGM-K_1881_0393_PA_0098_v

KGM-K_1881_0393_PA_0097_v

74

25

86

1881.

Geschenk des Herrn v. Hessen (Forts.)

451 ab Porzellan-Tasse mit Schale – Tasse cylindrisch, Schale mit hochstehendem Rand – blau und gold bemalt: der Rand durcheinandergreifende Kreisabschnitte, dazwischen goldne Punkte. An der Vorderseite der Tasse in der Mitte eine Urne.
Marke roth: Stern
Nove in Italien, Ende XVIII.
Tasse:
Schale:

452. Tasse cylindrisch, mit blauem Rand – Am Körper goldne Blätter in Art der Streublumen.
Marke roth: ⚓
Venedig, Anfang XIX.

Ankauf von Herren Rex & Co in Berlin. 2/5.'81.

453 Fayence-Schüssel – blau bemalt: In der Mitte Strauß großer Blumen, am Rand wellig gelegte Blätter und große Früchte.
Ohne Marke.
Holland XVII.
(Am Rand beschädigt.)

454. Fayence-Schüssel – blau bemalt: In der Mitte vierseitiger chinesischer Blumenkorb und Insekten – Am Rand Streifen mit blauen Punkten.
Ohne Marke.
Holland XVII.
(Am Rand leicht beschädigt.)

455

			Transp.	3625	79	2549	10	8328	20			
6	6,5					6						
	13											
												~~Dauernde Leihgabe in Düsseldorf K. 11/1155 Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1691~~ Zurückerhalten 1.7.29 K. 296/29
5,5	5,5					4						
										125		
	34			7								Velten
	34			7								
			Latus	~~3684~~ 3639	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20			

KGM-K_1881_0398_PA_0098_v

KGM-K_1881_0397_PA_0099_v

24

Aufkauf von Herrn Rex ⅌ 82 Pond.

455. Herzmann. Schüssel, Fünfkalband bemalt in Handmalerei mit chinesischen Vorbildern: In der Mitte Rosette, darunter, der concentrischen Kreis mit traubenförmigen Blattmuster und Blumen-Rand mit Konturenmuster und Perlstäben, darin 6 ausgesparte Felder mit buddhistischen Symbolen.
Marke blau: 24.
Falland XVII.

~~456~~ Herzmann. Schüssel, blau bemalt in Handmalerei mit chinesischen Vorbildern: In Mitte große Rosette, darum concentrischer Kreis mit Fledermaus- und Punktmuster - in diesem 5 ausgesparte Felder mit je einer stilisierten Blume. Rand mit schuppenartigem Ornament, Fünfkalb blau und Fahlblau gestrichen Grund.
Marke blau N
Falland XVII.
Randbeschädigt.

457. Herzmann. Schüssel, blau bemalt in Handmalerei mit chinesischen Vorbildern: In Mitte große Rosette - darum ausgespart. schachtartig gegorntes Feld mit wolkiger Füllung - in den freibleibenden Feldern buddhistische Symbole. - Rand mit 6 ausgesparten Feldern mit je einer Blatt.
Ohne Marke.
Falland XVII

458

	Transp.	3639	79	2557	10	8328	20		
		~~3660~~	~~79~~	~~2557~~		~~8328~~	~~20~~		
						2985	30		
									Zurückgegeben und ge. Leitbau 12/5 27. R. Schmidt.
35 a			7						
								—	An Landesmuseum in Hagen. Min. Erl. v. 16. 1. 03. U. IV. Nr. 5990/02.
34 a			7						
									An Universitäts Marburg K. 192/27 U. V. 1964
34 a			7						
	Latus	~~3705~~	~~79~~	~~2557~~	—	~~2985~~	~~30~~		
		3660	79	2557	10	8328	20		

25

24

1881.

Ankauf von Herren Rex & Co (Forts.)

458 Fayence-Schüssel, blau gemalt: In Mitte: Vase mit großem Blumenstrauß – am Rand Streifen mit geschwungener Blattranke.
Ohne Marke
Holland oder Holstein XVIII.
(Rand beschädigt.)

459. Fayence-Schüssel, blau gemalt: Krauses Blattwerk mit Blüthen und 2 Vögeln
Marke blau: 20
Delft XVIII.

460 Fayence-Schüssel, blau gemalt: In Mitte: in Gestalt einer großen offenen Blüthe, der umgebende Theil in 6 Felder getheilt, in deren Mitte je eine große Blume von krausem Rankenwerk umgeben.
Ohne Marke.
Holland XVII.
(Rand beschädigt.) Delft.

461 Fayence-Schüssel, in der Mitte gebuckelt – blau gemalt: Blüthenzweige auf phantastisch gestaltetem Boden wachsend – am Rand einzelne Blumen und Blätter.
Ohne Marke.
Holland XVII.
(Rand beschädigt.)

462

		Transp.	3660 ~~3165~~	79 ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
30,5			7							
30			6							
30,5			6							
35			6							
		Latus	~~3130~~ 3665	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	— 10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

25

42

1881.

Ankauf von Herren Rex & Co (Forts.)

462 ab Fayence-Vase mit Deckel, urnenförmig, sechsseitig – mit gedrücktem unten eingezogenem Bauch – Bunt bemalt: Auf der Vorderseite: Landschaft mit Vieh, blau umrahmt. Deckelknauf Papagei
Marke violett: M Q 120
Holland ~~XVIII~~ modern.
(Mehrfach bestoßen, und gekittet.)

463 Fayence-Vase, balustreförmig, sechsseitig, geschweift – Bunt bemalt: Auf der Vorderseite: Landschaft mit Vieh, blau umrahmt. Deckelknauf Papagei. = 464.
Marke violett: M. Q 120.
Holland ~~XVIII~~ modern.

464. Fayence-Vase, balustreförmig, sechsseitig, geschweift – Bunt bemalt: Auf der Vorderseite: Landschaft mit Vieh. Deckelknauf Papagei. = 463.
Marke violett: M Q 120
Holland ~~XVIII~~ modern 19 Jh.

~~465~~ Porzellan-Schale mit geschwungenem Rand – Am Boden blau unter Glasur bemalt, darüber grün und rothes Wolken- und Rankenornament. Am Rand im Innern stilisirte Ranken und Blüthen in Grün, Roth und Gold. Äußerer Rand blau und rothe Ranke. Marke blau (unbekannt)
China XVIII.

(466

				Transp.	3685 ~~3150~~	79 ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
												Sublette Kultusministerium
30,5		14			16							
												Sublette Kultusministerium
21	13°				16							
												Sublette
21	13°				16							
												Sublette
4,5	14°				5							
				Latus	~~3183~~ 3738	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

Auktion Lepke März 1920

25

74

1881.

Ankauf von Herren Rex & Co. (Forts.)

~~466~~ Bronze-Vase, sechsseitig – oben in Gestalt einer sich öffnenden Blüthe – Am sechsseitigen Knauf ein sich windender Drache. – Rothbraun.
– Marke –
Japan.

Ankauf von Herrn Professor E aus'm Weerth in Kessenich bei Bonn. 2/5.'81

467 – 479.

(„Stoffe aus dem Reliquienschrein des heiligen Anno in Siegburg. – Der Erzbischof Anno II von Cöln ist gestorben 1075 – die Gebeine sind in den Schrein gelegt 1183.)

Ob nachfolgende Stoffe sämmtlich daher stammen will Herr Prof. Lessing erst noch feststellen.

467 a–e Seidenstoff:

a: Ganz kleine Bruchstücke der Originals (Maß nicht angebbar)

b: Zeichnung einer ganzen Bahn in 1/6 der natürlichen Größe. Der Stoff 267 cm breit enthält violetten Grund – das Muster hellgelb: Große schreitende Löwen paarweis gegenübergestellt, reihenweis wechselnd – Ueber den Rücken und zwischen den Tatzen kleine Zweige in dunkelgelb – Zwischen je 2 Löwen die griechische Inschrift: Will Herr Prof. Lessing in die Seite schreiben.

An der Webekante feine Perlschnur
Gefertigt unter der Herrschaft der Kaiser Romanus und Christophorus
Byzanz 919–944.

c: Zeichnung eines Löwen in 1/3 der natürlichen Größe.

d: Pause und Aufzeichnung der Inschrift

e

			Transp.		3738 ~~3185~~	79 ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
												Doublette
20	15				35	Auktion Lepke März 1920						
											114	zusammen M. 500
16,5		46,5										
16		27										
15		24										
			Latus		~~3218~~ 3773	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0413_PA_0103_v

KGM-K_1881_0412_PA_0102_v

24

25

103

1881.

Ankauf von Herrn Professor E. aus m Weerth Forts.

(467) c. Pause von der Mähne des Löwen

(Cfr im K. G. M. No 78,645.)
(Vom Gewande des heiligen Anno.)

468 Zeichnung – Bruchstück eines Seidenstoffes – Auf violettem Grunde: Elephanten in Gelb mit etwas Blau. (Muster unvollständig.)

Byzanz X.

469. Zeichnung – Bruchstück eines Seidenstoffes – Auf blauem Grund 2 Adler sich gegenüberstehend – grün mit etwas Weiß und Roth. Unter den Krallen und über den Flügeln glatte Querbalken.

Byzanz X

470 ab Seidenstoff – (Bruchstück) und Zeichnung – Grund schwarz, Muster in Roth und Gelb: Verschlungene Bänder bilden achteckige Felder, in welchen Zähne sich paarweis gegenüberstehen – die dazwischenliegenden Flächen sind mit einem kleinen rothen Grundmuster ausgefüllt.

Orient X.

a Zeichnung:
b. Stoff:

471

			Transp.		3773 ~~3216~~	79 ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	114
28		36									
					43						
10		22.			33						
10,5		14,5			4						
19		19									
6		4.			23						
			Latus		~~3321~~ 3876	~~79~~ 79	~~2855~~ 2554	– 10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

25

1881.

Ankauf von Herrn Professor E. aus'm Weerth (Forts.)

471 ab — Seidenstoff – (Bruchstück) und Zeichnung – Grund roth, durch glatte gelbe Streifen quer getheilt – in den Streifen liegen quadratische Felder mit Rosetten in Gelb und Violett (Muster unvollständig.)

Byzanz VIII – X.

a, Zeichnung: 45 16

b, Stoff: 14 13

472 ab — Seidenstoff – (Bruchstück) und Zeichnung – Grund roth – Muster: Blaue Bänder bilden sechseckige Felder in welchen reihenweis abwechselnd Paare von Greifen und von Adlern stehen – die Thierfiguren gelb mit blauen Contouren.

Orient oder Byzanz IX – X.

a, Zeichnung: 23,5 4,5

b, Stoff: 37 9.

473 ab — Seidenstoff, auf starker Leinenkette – (Bruchstück) und Zeichnung – Gelb und purpurn: Runde Felder, reihenweis geordnet, mit Paaren von Greifen – dazwischen achteckige Sterne mit Wappenlilien.

Sicilien XII.

a, Zeichnung: 26 22

b, Stoff: 16 15

474.

Transp.					3876 ~~3331~~	79 ~~76~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
	45	16									
	14	13			53						
	23,5	4,5									
	37	9.			63						
	26	22									
	16	15			43						
Latus					~~3480~~ 4035	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	— 10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0421_PA_0105_v

KGM-K_1881_0420_PA_0104_v

24

25

105

1881.

Ankauf von Herrn Professor E. aus'm Weerth (Forts.)

474 ab Seidenstoff – (Bruchstück) und Zeichnung – Grund gelb, symmetrisches Muster: Doppeladler, welche mit ihren Fängen Gazellen gepackt haben – dazwischen große arabische Palmetten. Auf den Flügeln der Adler Bänder mit arabischen Inschriften. – Die Bänder, sowie die Köpfe der Thiere in Gold broschirt.

XII.

(Diente als Umhüllung des Schädels des Erzbischofs Anno II im Jahre 1183.)

(Vergl. „Beiträge zur Geschichte des heraldischen Doppeladlers" vom Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.

a, Zeichnung
b, Stoff.

475 Seidenbrokat – Grundroth, Muster symmetrisch, Gold mit Grün umfaßt: In herzförmigen Feldern Doppeladler, reihenweis geordnet – In den Zwickeln Rankenwerk mit Drachenköpfen, welches von den Adlerflügeln aus wächst.

Sicilien XII.

Aus dem Apolinario-Schrein in Siegburg.

(Durch Malerei ergänzt.)

Stoff:
Mit Zeichnung

476 Seidenstoff, auf kräftiger Leinenkette, in Blau, Roth, Weiß und Grün gemustert: Rauten mit viereckigen Sternen und achtblättrigen Rosetten.

Frühmittelalterlich.

aus 52

(477.)

			Transp.		~~7635~~ ~~3480~~	~~79~~ ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~
44		25								
11		8,5			43					
29		21								
45		27,5			93					
	18	6,5			13					
			Latus		~~3679~~ 4184	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20

KGM-K_1881_0424_PA_0105_v

KGM-K_1881_0425_PA_0106_v

24

25

Ankauf von Herrn Professor E. aus'm Weerth (Bonn).

477 Original-Abdrucken eines Bildnisstoffes auf kräftiger Leinwandatlas — in Schwarz, Roth, Weiß und Grün gemustert: Ranken mit einreihigen Blumen und vierblättrigen Kapseln und stilisirte Rosettenblüthen.

Preußischer Staatsbesitz

Original:

478 ab Bildnisstoff in Gelb und Braun, symmetrisches Muster: dichtes Rankenwerk mit Weinblättern, dazwischen ganz weiße Trauben und Pfauen.

§ 2.

Italien XIV. ---- a

(Einzel-ein Zweifarbig) ------ b

479 a-d Drei Seiden-Cartonnirkanten-Herbst-Lasas Damen aus Seide und Goldfäden, Italienisch durchbrochen mit einigen wirklichen Maschenlöchern und Damast

§ 2.

Italien ? XIII ?

(Einzel-ein Zweifarbig) ------ a, b, c, d

Ankauf von Herrn N. Ehrenhaus Leipzigerstr. № 480–86 = 7 verschiedenartige Stickereien. 24/281

480. Stickerei zu einem Kissen (Seitenstück) — in farbiger Seide auf Leinwand in Gobelinstich gestickt. Symmetrisches Muster: Auf gelbem Grunde rothe, schwarz contourirte Tulpen-Kelchförmige Blüthen, mehrblättrige Kapseln entfaltend. In beiden Seiten bis zur Grundmitte drei-einreihige Felder, entsprechend in dunkelblauer Seide gefüllt. Marocco.

481

			Transp.	4184	79	2554	10	8328	20		
20	10.			13							
43	22										
44	19.			63							
40	12,5										
54	9										
42	4										
44,5	15			13							
56	23			18							
			Latus	4291	79	2554	10	8328	20		

25

52

Ankauf von Herrn N. Ehrenhaus (Forts.)

				Transp.	7291 / 3733	79 / 79	2554 / 2255	10	8328 / 2985	20 / 20	
481	Stickerei zu einem Kissen, in farbiger Seide auf Leinewand im Zopfstich gestickt. Achtfach ausgezacktes Feld, auf rothem Grunde in Gelb und Schwarz geometrisch gemustert: Quadratisch gezackte Felder, welche mit kleineren Figuren gefüllt sind. Marocco.	59	52		36						
482.	Stickerei zu einem Kissenüberzug in rother Seide auf Leinewand im Gobelinstich verschiedenartig dicht bestickt: Von spitzigen rautenförmigen Figuren, durch Sterne verbunden, werden eckige Felder gebildet, welche durch viertheilige volle Sterne gefüllt sind. – Schmale Borte. Orient (Marocco?)	116	48		48						
483	Stickerei zu einer Pultdecke (?) (unvollständig) in farbiger Seide auf Leinewand im Zopfstich gestickt: Das ursprüngliche Mittelstück (unvollständig) enthält einen großen 8zackigen Stern in violetter Seide, in welchem 2 kleine Sterne in bunter Seide als Füllungen liegen. Das herabhängende Ende ist im oberen Theile fast ganz mit kleinen violetten Mustern gefüllt, unten schließt sich ein quadratisches Feld an mit buntem Sternmuster auf hellem Grunde. Marocco.	115	38,5		104						
				Latus	3924 / 4479	79 / 79	2255 / 2554	10	2985 / 8328	20 / 20	

484

25

1881.

Ankauf von Herrn N. Ehrenhaus (Forts.)

484 Stickerei zu einem Kissen, in farbiger Seide auf Leinewand im Zopfstich gestickt: Achtfach gezacktes Feld gefüllt mit geometrischen Mustern in Gelb, Blau, Grün auf rothem Grund.
Marocco.

485 Stickerei (Streifen) in rother Seide auf Leinewand im Gobelinstich gestickt – das Muster, den Grund fast vollständig bedeckend, besteht aus zickzacklinigen Reihen schneckenartiger Figuren, welche rautenförmige Felder bilden, die durch einen Stern gefüllt sind. – Schmale Borte und Franse.
Orient (Marocco?) XVII–XVIII

486. Stickerei zu einem Kissen, in farbiger Seide auf Leinewand im Zopfstich gestickt: Achtfach gezacktes Feld, gefüllt mit rautenförmigen Figuren, die reihenweis wechselnd Sternmuster und andere geometrische Figuren enthalten.
Marocco

Ankauf von Herrn Kanzler-Dragoman Dr. Hartmann in Bairut 6/4.81

~~487.~~ Münze in Filigran-Einfassung – Gold-Einfassung durchbrochen aus S förmigen Voluten mit kleinen Ranken – und gezackter Kante.
Syrisch.

488

			Transp.	4479 ~~3924~~	79 ~~79~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
55	48			32							
112	30.			48							
65	58.			38							
										20	
											M. f. Völkerkunde
4°				27							
			Latus	~~4069~~ 4624	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0436_PA_0108_v

KGM-K_1981_0437_PA_0109_v

74

25

601

Ankauf von Herrn Hirschwald, U. d. Linden № . 2/4.81

488. Trinkglas in Form eines conischen, oben etwas geschweiften Bechers. – Krystallglas, mit aufgesetzten Knöpfen und zierlich gegerbten Fussrand und aquamarinfarbig. gem Glase.

Hütte Theresienthal 1881.

Ankauf von Herrn Commissar Julius Lundwall in Wismar. 2/4.81

489 [illegible] Schrankschen – rechteckig kassettirend, Holz mit eingelegter Arbeit. Vorderseite vielreihig Segmente gebildet, mit der reichen Füllung mit symmetrischem Ornament in Intarsia verziert sind. Die Segmente sind Füllungen in zwei Reihen gebildet, horizontal durch Gesimse in einundzwölf Abtheilungen, darüber von gewundenen Säulen getragen, das Hauptgeschoß. Die zwei Mittelfelder dieses Theiles in Schnitt von Kauffahrern. Portalen mit Säulen und Pilastern, die Felder rechts und links mit architektonischer Kastenumrahmung, markirten und die Portale mit der Frieß, Säulenbau. Der Frieß, wie der Portale Gesimse. – Portal aufzuklappen, wie die Seitenwände mit Intarsia. – } a. } b.

b. Dazu ein Untersatz, rechteckig gestellt mit vier gewundenen Füssen mit Platte zum Aufbewahren. –

Süd-Deutschland (Tirol?) XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin 14/4.81

490 Schüssel, rund mit flachem Rand – farbig gemalt, unter Glasur blau, auf Glasur mit bunten Emailfarben: Blumenranken mit roth und gelben Blüthen – in Mitte rundes Feld mit Blumen – Die Zwischenräume getheilt in Felder mit blauen Flammenmuster und weißen Feldern mit Blumenranken. Rückseite gemalt. Anzuringen in dunkelblau und roth.

China – Kanghi

491.

			Transp.	4627 / 4067	79 / 79	2557 / 2255	10	8328 / 2985	20 / 20	70
10	10				5	50				
										51
72	108	47								
79	108	47			4	50				
										71/72
	32				16	50				
			Datus	4541 / 5096	79 / 79	2555 / 2554	10	2985 / 8328	20 / 20	

KGM-K_1881_0438_PA_0109_r
KGM-K_1881_0439_PA_0109_r

25

Zukauf von Herrn Max Wallerano, Berlin (Juli 15)

491. Großer Kleid. Lokal in Form eines Kelches – aus grünlichem Glase – Unter cylindrischer Teil mit aufgesetzten gezackten Leisten und gezacktem Fußrand – Oberer gewölbter Teil mit Diamant geritzt: Blattgewinde [illegible] Jagdbildern von Reitern und Fußvolk, und die Inschrift: En Dieu mon espoir, de matine et le soire. 1606.
Arbeit zweifelhaft und jedenfalls Frankreich 1606.

492. Pokale – Fragment, mit gebuckeltem gezack. tem Rand – mit 3 blauen Kugelfüßen. Glas gemalt mit aufgelegtem Feld mit Bandwerk und Insekt – in den Einfassungen: Kaiserkrone schlanke naturalistische Arabesken eines ähnlichen Vorbildes. braune Lizzen.
Delft.
Arbeit von Jan Themis Dextra – seit 1759.
Marken: D/9
(Ergänzungen.)

493 ab Fußkelche mit Deckel, Porzellan – Deckel und Fuß durch Rococo-Arabesken in Relief, mit Blattgoldung in je 4 Feldern getheilt, in denen Farbig gemalte Schmetterlinge und Insekten. Zwischen den Arabesken blaues Gitterwerk mit Gold. Innen Blattgoldung – im Deckel ausgesparter Feld mit 2 Insekten. Deckelknauf: Blüthe (Innere Vergoldung der Fuß nachträglich entfernt.
Marke blau Berlin, Klasse XVIII.
494

				Transp.	3796 4541	79 79	2554 2555	10	8328 2985 20 20
19,5	0	21			25	50			
4	16	0			22	50			
10	11	0			25/2	50			
				Latus	4615 5170	29 29	2855 3554	10	2985 8328 20

Ankauf Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03. U.IV. 1053.

KGM-K_1881_0442_PA_0110_r
KGM-K_1881_0443_PA_0110_r

KGM-K_1981_0444_PA_0110_v

KGM-K_1981_0445_PA_0111_v

24

25

///

1881.

Ankauf von Badischen Frauen. Verein, Abth. I in Carlsruhe.

494. Borte, Stickerei auf weißem Leinen in verschiedener Technik, mit weiß und blauer Baumwolle: Wellige Ranke mit Weinblättern und Trauben.
Arbeit vom Badischen Frauen-Verein, Abth. I in Carlsruhe.

Ankauf von Herrn Jacob Adutt in Wien Fleischmarkt 7. 20/4. 81

495 (Bochara-Decke) Vorhang mit farbiger Seidenstickerei auf Leinwand. An den Spitzen und oben dreitheilige Borten aus Ranken mit streng stilisirten Blüthen. Unter der oberen Borte sind die beiden Ecken mit ähnlichem Blüthen und Rankenwerk gefüllt, und bilden einen portalartigen Abschluß.
Persien XVII

496 Brocatstoff, Seide (oben und unten mit Abschlußborte als Vorhang gewebt) Grund zum sym. Muster: Gold mit Roth. Spitze ovale Felder mit reihenweise wechselnden Blüthen. Die Borten enthalten lambraquinartige Felder mit ähnlichen Blüthen.
Persien XVI – XVII

497

			Transp.	5170 ~~4645~~	29 ~~29~~	2554 ~~2256~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
										53	
53	19			9	85						
										48	
262	197			192	10						
123	68			174	65						
			Latus	~~4991~~ 3546	~~89~~ 89	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0448_PA_0111_v

KGM-K_1981_0448_PA_0112_v

24 52

211

1881.

Ankauf von F. A. Levy [?], Berlin W. Behrenstr 39. 4/5. 81.

497. Fayence-Vase - kübelförmig, mit aufgelegten bunten Blüthenzweigen auf weißem Grunde - dazwischen aufgemalt einige Schmetterlinge

Marke: blau: NB E
18/4 66
8

schwarz: NB 20/5 66.

498 a-c Fayence-Terrine mit Untersatz und Deckel - mit gepreßten Reliefs: Rococo-Ornament, bunt bemalt: Blumen und Zweige. Deckelgriff in Birnengestalt. Terrine: Unters:

(Terrine stark gekittet)
Nord-Italien 1740-60.

Ankauf von Herrn Dir. Dr. Bode in Berlin 4/5. 81.

499 ab Porzellan-Kanne mit Deckel - konisch - Henkel und Tülle zu einander im rechten Winkel stehend. Deckel hochgewölbt. blau unter Glasur bemalt mit etwas Roth und Gold: Große Blüthenzweige hinter einem Gitter hervorwachsend.

Alt-Japanisch.

(Deckel beschädigt.)

500

			Transp.	5546 ~~4991~~	89 ~~87~~	2534 ~~2255~~	10	8328 ~~2485~~	20 ~~20~~		
										126	
24,5	26			30							
										128	
22,5	20	29									
	27	27.		30							
								—		130	
											Dubletten
25	13,5			20							
			Latus	~~5071~~ 5626	~~89~~ 89	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

25 42

1881.

Ankauf von Herrn Dir. Dr. Bode (Forts.)

500 ab Porzellan-Kanne (Chokoladenkanne) – cylindrisch mit übergreifendem Deckel – Tülle und Griff stehen im rechten Winkel zu einander. Am Körper gepreßte senkrechte Riffeln – die Hülse für den Griff und die Tülle mit gepreßtem Blattwerk. Hellchokoladenfarbig glasirt. – Holzgriff und reicher Bronzebeschlag.
Meißen, erste Hälfte XVIII.

501. ab Porzellan Tasse mit Schale – mit Gold und Purpur bemalt: a, Tasse in 2 Cartouchen: Reiter-Darstellungen im Costüm des XVII. b, Schale in großer Cartouche: Reiterkampf im Costüm des XVII.
Marke:
Meißen Mitte XVIII.
a,
b,

Ankauf von Herrn Rex & Co. in Berlin. 4/5.81

~~502~~ Kranich aus Bronze gegossen, mit empor gehoben und gedrehtem Hals.
Japan.

~~503~~ Kranich aus Bronze gegossen, mit empor gehoben und gedrehtem Hals.
Japan.

504

			Transp.		5626 ~~5071~~	89 ~~89~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
											130	
5,5	9,5				15							
											130	
5	7 ~~0~~ 14 ~~0~~				15							
											124	
129	45	59			150	Auktion Lepke März 1920						Dublette
130	45	49			150	Auktion Lepke März 1920						Dublette
			Latus		~~5401~~ 5956	~~89~~ 89	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0456_PA_0113_v

KGM-K_1981_0457_PA_0114_v

24

52

111

1881

Ankauf von Herrn Ad. Leuschner, Berlin, Leipzigerstr. 11. 4/5. 81

504. Wandtisch – Schmiedeeisen vergoldet. Die Eckfüße in geschwungenen Volutenformen aus vierkantigem Eisen in Form von lang gestreckten Consolen, deren Mittelrissen aus Perlstabzweigen und geschwungenen Stäben mit angesetztem Blattwerk bestehen. – Vorn in Mitte des Tisches freihängende Kartusche. Die geschweifte Platte aus Holz ergänzt. –

Deutschland XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Lussmann-Hellborn 14/5. 81

505 Teppich – Knüpfarbeit in farbiger (Kameel) Wolle gearbeitet. – Grund gelbbraun – In dem weiß mit blauen gezackten Streifen gemusterten Fond, in den am Rande dreieckige, gelbbraun gemusterte Zacken hineinspringen: 5 große und 4 kleine aneinandergereihte rautenförmige Felder mit gelbem und rothem Grunde und farbigem Ornament aus Ranken und Blüthen. Innerer Rand mit kleinen Quadraten in Blau und Roth, dazwischen Dreiecke in Roth und Weiß und rothe Zirsche auf weißem Grunde. Mittlerer Rand: streng stilisirte Blüthen aneinandergereiht dunkelblau, roth contourirt in hellgrünem Grunde. Im gelbbraunen Außenrand: 2 kleine zerstreute farbige Ornamente.

Marocco.

506

			Transp.		5956 ~~5461~~	89 ~~89~~	2554 ~~2265~~	10	8328 ~~2785~~	20 ~~20~~	135
98	122	53			240						
	397	105			98	40					
			Latus		~~5740~~ 6295	~~29~~ 29	~~2255~~ 2554	10	~~2785~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0460_PA_0114_v

KGM-K_1881_0461_PA_0115_v

24

52

511

1881.

Ankauf von Herrn Sussmann-Hellborn (Forts.)

506. Teppich (unvollständig) Knüpfarbeit in farbiger (Kameel) Wolle – Grund gelbbraun – Im Fond, mit symmetrischem, strengstilisirten Rankenwerk blau mit rothen Contouren. Felder mit Umrahmung aus Grün und dunkelblau, mit symmetrischem Ornament aus Blättern, Blüthen und Rosetten in bunten Farben. Innerer Rand: Abwechselnd strengstilisirte Blumensträuße und Zweige mit gegenständigen Blüthen in Weiß, Roth, blau auf gelbbraunem Grunde – Mittlerer Rand aus aneinandergereihten geometrischen Figuren in Grün auf rothem Grunde – Im äußeren gelbbraunen Rand zerstreut: farbige Thierfiguren und Rosetten.
Marocco

~~507.~~ Napf aus gelbröthlichem grobem Thon – tief, bauchig – die geringe Ausbiegung des Randes stellenweis ausgeschnitten.
Nubien
(Zerbrochen und gekittet.)

~~508~~ Schüssel aus ~~grauweißer~~ bräunlicher porzellanartiger Masse mit blaßgrünlicher Glasur – mit flachem schräg aufsteigendem Rand.
Orient.

~~509 ab~~ Paar Sandalen aus dunkelbraunem Holz geschnitten – Oberfläche mit netzartiger Verzierung aus eingeschlagenen Messingdrähten.
Orient

510.

			Transp.		6295 ~~5740~~	29 ~~29~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	29 ~~20~~	173	
	300	108.			98	40						
11	29				0	82						Gegen Quittg 89, 49 an R. Lepke.
7,5	37				8	20						D. 2896.
	25	10			4	10						Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. d. E. M. U. U. II. 2366.
			Latus		~~5951~~ 6406	~~81~~ 81	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

25

42

Ankauf von Herrn Lichsmann-Hellborn Forts.

					Transp.	~~5851~~ 6406	~~81~~ 81	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20
510	Brokatstoff – Grund rother Seidensammet, Muster reihenweis versetzt: Runde Felder in Silberbrokat mit exzentrischer Sonne in Goldbrokat auf rother Scheibe. In den Zwickeln gezacktes Blatt in Goldbrokat. Türkei, Kreis: Scutari	46	46			4	92				
511	Armband – Silber vergoldet mit Charnierbewegung und Schraubverschluß: Blechstreifen mit 12 aufgesetzten Filigranbuckeln mit eingesetzten Spiegelglasstückchen. Am Schloß Rosette aus 9 Spiegelglasstückchen. Orient	6,5	3,5			20	50				
512.	Armband aus Silber mit Charnierbewegung und Schiebeverschluß: Blechstreifen mit Reifen aus gewundenen Drähten und aufgesetzten keilförmigen und kleinen runden Buckeln. Orient	3	5.	7.		15	58				
513.	Armband aus Silber – offen, aus verschlungenem Drahtgeflecht gebildet, dessen Enden in massiver Keilform verlaufen. Orient.	2,5	5,5	6,5		15	58				
					Latus	~~5902~~ 6463	~~39~~ 39	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20

(514)

KGM-K_1981_0468_PA_0117_v

KGM-K_1981_0468_PA_0116_v

24

25

1881.

Ankauf von Herrn Lehmann-Hellborn (Forts.)

514. Knöchelring, Silber – bestehend aus einem zum Ringe gebogenen, nach den beiden übereinanderliegenden Enden verjüngten Rohr – etwas durchbrochen – die beiden Enden mit kuppelförmigen, durchbrochenen Verschlüssen aus Drahtarbeit – An einem Ende 2, am andern Ende eine silberne Filigranbommel.
(Orient.) Griechenland.
(1 Bommel beschädigt.)

515. Knöchelring, Silber – bestehend aus einem zu einem Ringe gebogenen, nach den beiden übereinanderliegenden Enden verjüngten Rohr etwas durchbrochen – die beiden Enden mit kuppelförmigen durchbrochenen Verschlüssen aus Drahtarbeit – An einem Ende 2, am andern eine Silberfiligran-Bommel.
(Orient) Griechenland.

516. Spitze, Klöppelarbeit in weißem Leinen-Borte – Muster abwechselnd: in Gestalt eines oesterr: Doppeladlers und Rosette. Zackenkante Rosetten.
Lombardei ?

517 a-c Kragen und 2 Manschetten aus geklöppelter Leinenspitze – Muster in 2 Reihen wiederkehrend: Abwechselnd Melone und sechsblättrige Blüthe
Italien, Anfang XVIII.

(518)

				Transp.	6463	39	2554	10	8328	20	
					~~5900~~	~~39~~	~~2255~~		~~2985~~	~~20~~	
10°	2.				24	60					
10°	2.				24	60					
128	16				56						
					16						
				Latus	~~6029~~	~~59~~	~~2255~~		~~2985~~	~~20~~	
					6584	59	2554	10	8328	20	

KGM-K_1981_0472_PA_0117_v

KGM-K_1981_0473_PA_0118_v

24

25

811

Ankauf von Herrn Fuhsmann-Hellborn (Forts.)

518. Spitze, Nadelarbeit auf Tüllgrund: Reihenweis versetzte aufgestickte Kleeblätter – Kante: Zwischen 2 welligen Strichen durchbrochene Rosetten.
Burano.

519. Spitze, Nadelarbeit auf Tüllgrund: Reihenweis versetzte aufgestickte viertheilige Blätter – Kante: Ineinandergreifende Bogen, welche z. Th. Blattformen, und spitzovale durchbrochene Felder bilden.
Burano.

520 Fingerring aus Gold mit gravirten Verzierungen. Aufgelegte durchbrochene Platte Silber: Symmetrisches Ornament aus Schleifen und Blüthen mit kleinen Steinen – orientalischen Granaten, Diamanten und einem Smaragd. –
Italien XVII.

Ankauf von Herrn Franz Lipperheide in Berlin (8/3.81)

521. Decke – Tambourirstickerei in farbiger Seide auf blauer Seide mit Untergrund aus grober Leinwand. Mittelstück und Randornament – Vorherrschend rothe Nelken – Mitte rundes Feld mit symmetrischem Muster aus Blumenwerk und einem Reifen mit Doppeladlern – in den Zwickeln symmetrisches Blumenwerk mit Thieren und einer menschlichen Figur mit Schlangenbeinen zwischen 2 Drachen.
Im

			Transp.	6584 ~~6027~~	59 ~~59~~	2554 ~~2255~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
				9	60						
				9	60						
2°	2.			28							
										170	
			Latus	~~6076~~ 6631	~~79~~ 79	~~2255~~ 2554	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

42

25

Ankauf von H. Franz Lipperheide Forts.

Im Rand symmetrisches Ornament aus Vogelpaaren, Blumenornament und Rosetten.
Indien.
(Der blaue Seidengrund und die Stickerei z. Th. zerstört.)

Futter: Baumwolle in roth und schwarzen Streifen mit schuppenartigem Ornament gemustert.
Seidenfranse in Gelb und Grün.

Ankauf von Herrn Fuhsmann-Hellborn. 18/3. 81.

~~522.~~ Thürklopfer-Schmiedeeisen – in Gestalt einer Drachenfigur mit durchbrochenen Flügeln, Schlangenkopf mit dem Anschlaghammer im Maul und pfeilförmigendigendem Schwanz. – Bedeckt mit eingeschlagenem Ornament.

~~523.~~ Model aus Holz geschnitten.

Aus alten Beständen herrührend. 18/5. 81

524 Seidenstoff schwarz und weiß, ganz bedeckt mit Mäanderwerk

China.

525.

			Transp.		6639	79	2554	10	8328	20		
					~~6076~~	~~79~~	~~2235~~		~~2985~~	~~20~~		
	277	202			616	35						
											174	
22,1	6	.			16							An die Kunstgew. Schule Altona. Min. Ref. v. 16.1.03 U. III No 5990/02.
					16							
	24	28.			1		5					6 D 673.
			Latus		~~6725~~	~~14~~	~~2260~~		~~2985~~	~~20~~		
					7288	14	2559	10	8328	20		

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33

KGM-K_1881_0478_PA_0119_r
KGM-K_1881_0479_PA_0119_r

42

25

1881.

Ankauf von Herrn E. Blatzer. 25/5.81

525. Porzellan Gruppe – bunt bemalt – Allegorische Darstellung: 2 gegeneinandergekehrte sitzende Knaben – der eine mit Scepter, der andre mit Bogen und Federschmuck im Haar.
Marke blau ✗✗
Meissen 1750–70.

526. Porzellan-Leuchter – auf rundem gepreßten Fuß erhebt sich ein mehrfach gegliederter Schaft – bunt bemalt mit Cartouchen und Blumen.
Marke blau:
Rudolstadt XVIII

Ankauf von Herrn A. Leuschner 25/5

527.a–c Porzellan-Schale mit Deckel und Untersatz, mit Blüthenzweigen, bemalt in Braun Roth und Gold. Schale mit 2 seitlichen Henkeln, welche aus Blumenzweigen gebildet sind, deren Blüthen sich an die Schale legen. Der Deckelgriff desgleichen, mit einem Kanarienvogel als Knauf. Die Henkel farbig bemalt.
Marke – des Untersatzes: blau mit Gold überdeckt unkenntlich
– der Schale: in gleichen Farben ✗
Deutschland XVIII.

528

				Transp.	7288 ~~67.5~~	17 ~~14~~	2559 ~~2260~~	10	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
											191.	
											~~Dauernde Leihgabe in Düsseldorf K. 11,155 Min. Erl. v. 5.8.11 M.E. 1690~~ Zurückerhalten 1.7.29 K. 296/29	
11,5		8			10							
21	14°				12	25						
											290	
17												
	14°											
	23°				100							
				Latus	~~6847~~ 7410	~~34~~ 39	~~2260~~ 2559	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

42

81-528

25

Auftrag von Herrn A. Leuschner (Berlin)

528 Porzellan-Teller, flachrandig, gravirt, mit Goldrand, Fahnenmarke, Kaiserl. Krone und Monogramm: Blumenstrauß und Traubenmuster. Auf Rand rothe Vergoldung.
Marke blau: Berlin
Fabrik XVIII.
(Marke gekittet.)

Auftrag von Herrn G. Bolzani. Zimmerstr. 22. 25/5 81

529 ab Porzellan-Leuchter, bunt bemalt — Auf rechteckiger Platte erhebt sich der mehrfach eingebuchtete Fuß mit stilisirtem Blumen- und geflochtenem Bandgriff. Zu einer Hälfte des Fußes Porzellanblattaufsatz. Auf jeder der beiden Seiten des Fußes Porzellanblatt mit Goldrand, in Gestalt eines Tragkorbes, mit einfach gekniffenem Lichtteller.
Marke des Leuchters blau: ✝
(Leuchter mehrfach gekittet)
Hilarius Schretzheim.

Vertrag mit dem Königlichen Ministerium.
530 – 546 = 17 Gegenst.

530. Theekanne, viereckig, auf 4 Füßen, oben, innen und außen mit Elfenbeinglasur belegt. Henkel, Ausguß gerade, ein Deckel 6 Kästchen in verschiedener Form. Die Elfenbeinglasur auf Porzellan und fein marmorirtem Kunstmarmor, in natürlichen Vögel. Griffe, Scharnierfüßchen, Henkel u. Deckelknopf aus Silber. Die Elfenbeinglasuren mehrfach gesprungen, am Deckelknopf fehlt.
Lindner

				Transp.	7470	39	2359	10	8328	20	
					~~6847~~	~~39~~	~~2278~~		~~2985~~	~~20~~	

~~Auftrag von Herrn Heilmann in Düsseldorf~~
~~K. II, 955. Lim. Zeh. v. 5.8.1. K. I. 1880.~~
Zurückgeliefert 1.7.29 K. 296/29

225

23					15						
21.	16				45						
30	28	35					250				
				Latus	~~6847~~	~~39~~	2510		2985	~~20~~	
					7470	39	2809	10	8328	20	

42

25

1881.

Tausch mit dem Königlichen Museum (Forts.)

531. Elfenbeinkugel – durchbrochen mit reichem Rankenwerk und großen Blüthen geschnitzt – in welcher sich 11 andere, ebenfalls durchbrochen geschnitzte befinden. – Mit Kette und rother Quaste.
China

~~532.~~ Tablett, Elfenbein geschnitzt – Von phantastischer Form, an deren einer Seite sich ein naturalistischer Zweig mit Blättern und Blüthen anlegt. Im Innern Blüthenzweig und Schmetterling bunt bemalt.
China

533. Porzellan-Flasche, bauchig mit dickem Hals – unter der Mündung ein aufgelegter Ring. Mit bunten Emailfarben bemalt: Blüthenzweige und Schmetterlinge o. M.
China – Kienlung

534.ab Porzellan-Tasse mit Schale, je in Gestalt einer vierblättrigen rosa Blüthe mit grünem Stengel und Blättern, welche zugleich den Fuß bilden. Im Innern türkisblau.
China XVIII.
(Mehrfach bestoßen) a
b

535

			Transp.		~~6907~~ 7470	~~39~~ 39	~~2510~~ 2809	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		
	10						150					
												Dublette
	18	12					100					Auktion Lepke März 1920
25	14						30					Mus. f. Völkerkunde
												Dublette
5	7,5						40					
	12											
			Latus		~~6907~~ 7470	~~39~~ 39	~~2830~~ 3129	10	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

25

52

Tausch mit dem Königlichen Museum (Forts.)

					Transp.	7470	39	3129	10	8328	20		
						~~6907~~	~~39~~	~~2931~~		~~2985~~	~~20~~		
535 ab	Porzellan. Tasse mit Schale, je in Gestalt einer zehnblättrigen, roth-braun in einem grünen Kelch sitzenden Blüthe mit braunem Stempel und grünen Blättern, welche zugleich den Fuß bilden. Innen türkisblau. a China b (Tasse stark beschädigt und ergänzt.)	4,5	6,5 11,5					40					
~~536.~~	Henkelkanne, bauchig – Fayence – mit grüner Krackglasur.	18	10					5					Museum für Volksk.
~~537 ab~~	Porzellan – Gefäß mit Deckel – in Gestalt eines sitzenden Vogels – bunt bemalt. – Die Flügel bilden den Deckel.	12	22	11.				40					
538 ab	Messer- und Gabelgriff – Porzellan, blau unter Glasur, darüber mit Gold gemalt: Oben und unten Ornament im Stil Louis XIV. – in der Mitte Chinesen.		8,5					10					
539.	Stockknopf – ~~Böttcher porzellan gelirt~~ rotes Steinzeug, braunglasiert, mit Silberbemalung: Chinesische Darstellungen. Bayreuth, ~~Anfang XVIII~~ um 1730. eingeritzte Sgn. auf der Wölbung: E I	4,5	3					6					Villetta
540	Stockknopf – Milchglas, mit bunten Emailfarben bemalt: Oben auf der Platte 2 Chinesen am Rand stilisirtes Ornament. Deutschland XVIII.	3		2,5					35				
					Latus	~~6907~~ 7470	~~39~~ 39	~~2931~~ 3230	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

Tausch mit Glenk/Worch, Berlin
J-Nr. K311.22. U4, 2006 v9.8.22.

25

42

1881.

Tausch mit dem Königlichen Museum (Forts.)

541 Stockknopf – Porzellan bunt bemalt und vergoldet – Oben auf der Platte und in 2, in reichem Ornament ausgesparten Feldern: Chinesische Darstellungen.
Meissen um 1740

~~542.~~ Holzteller – Lackmalerei in Gold auf schwarzem Grunde: Rand mit Wellenlinien und großem Blattornament – im Spiegel 4 ausgesparte Felder mit Vögeln in Wolken.
China

~~543.~~ Holzteller – Lackmalerei in Gold auf schwarzem Grunde: Rand mit Wellenlinien und Blattornament – im Spiegel Stern, darum der heilige Vogel und Schmetterlinge zwischen Zweigen.
China

544 Tassen-Untersatz von länglicher Form mit geschweiftem Rand – Emailmalerei auf Kupfer: Weiße Blüthen auf blauem mit Gold netzartig schraffirtem Grund – Contre-Email grün und blau.
Beschädigt.
China

545.

			Transp.	~~7470~~	~~39~~	~~3230~~	~~45~~	~~8328~~	~~20~~		
				~~6907~~	~~39~~	~~2986~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
4,5	3					20					
											Dublette
	16,5					10	Auktion Lepke März 1920				
											Dublette
	16,5					10	Auktion Lepke März 1920				
											Dublette
2,3	15	11,3				15	[redacted]				
			Latus	~~6907~~	~~39~~	~~2986~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
				7470	39	3285	45	8328	20		

Auktion Lepke März 1920

KGM-K_1881_0498_PA_0124_r
KGM-K_1881_0499_PA_0124_r

42

25

1881.

Tausch mit dem Königlichen Museum (Jacob.)

545. Bruchstück einer Wandbekleidung – Muster aus buntglasirten und vergoldeten Thonstücken in Mörtel eingedrückt: Blumen und Ranken auf blauem Grunde.
Sarai um 1400.

~~546.~~ Fayence-Schale, in Gestalt eines grünen Blattes mit theilweis umgeschlagenem Rand – auf 3 Füßen – Innen japanische Schriftzeichen.
Japan.

Ankauf von Herrn R. Wagner, Dessauerstr. 2. 25/5.'81
547 – 554

547. Reingut-Vase, schlankbauchig – theilweis mit Reliefs und bunter Bemalung: Am untern Theil Bäume und Blüthenzweige in Relief. farbig bemalt – Darüber geschwungene Vertikalstreifen, theils geometrisch, theils mit Blumen farbig gemustert. Grund krakelirt. (Gesprungen)
Satsuma Anf. XIX

548. Porzellan-Vase in Krukenform – an der Rückseite etwas abgeflacht, zum Anhängen an die Wand. Symmetrisches Ornament mit erhöhten Rändern: 3 Rosetten von phantastischen Ranken umgeben, hellgrün auf dunkelviolettem Grund. Angebl. 32 J. alt. Japan, Mitte XIX
seit wann?

			Transp.		7470	39	3285	45	8328	20		K.F.M.
					~~6907~~	~~39~~	~~2986~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
24	13.						20					
												Dublette
21	12.						5					
											234	
												Dublette
41	21				530							
12,5	8,5				40							
			Latus		~~7477~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~8985~~	~~20~~		
					8040	39	3310	45	8328	20		

Auktion Lepke März 1920

25 52

1881.

Ankauf von Herrn R. Wagner Forts.

549.ab Porzellan-Dose mit durchbrochenem Deckel – Viereckig mit gewölbten Seiten – gepreßte Reliefs: Bambuszweige und Blüthen. Als Deckelgriff Hund des Fo. Grün glasirt, theilweis mit brauner und grüner Lackfarbe bemalt. Deckel gekittet.
Japan, Owari Anf XVIII.

550 Porzellan-Vase, flaschenförmig mit eingezogenem Bauch – grün, roth und violett bemalt – Auf dem eingezogenen Theil breiter Streifen mit Rankenwerk, darin der heilige Vogel Ho – darunter Löwen und große offne Blüthen.
Alt-Kutani

551. Porzellan-Flasche bauchig mit langem Hals, blau unter Glasur bemalt: Kähne, Wasservögel und Wasserpflanzen. Mit silbernem Beschlag und Deckel
Imitirte chinesische Marke
Japan XVI

~~552 ab~~ Porzellan-Urne – mit lackirtem Holzdeckel – blau unter Glasur bemalt: Ausgesparte Bambusblätter und Felder auf blauem, netzartig gemusterten Grund.
Marke blau
(angeblich alt.) China

553

			Transp.	8040 ~~7477~~	39 ~~39~~	3310 ~~3011~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
18	11	14.		30						
20	10			15						
21.				40						
16	19			60						
			Latus	~~7622~~ 8185	~~39~~ 39	~~3011~~ 3310	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

Auktion Lenke März 1920

Sublatte

25 h2. ii. 53

1881.

Ankauf von Herrn R. Wagner (Forts.)

553. Fayence-Schale sechsbauchig, bunt bemalt. Im Spiegel: Mann auf einem Fisch durch's Wasser fahrend. Die einzelnen Buchtungen innen und außen abwechselnd mit Reihern in Wolken, Rankenwerk mit Blüthen und goldenem Schnörkelwerk auf rothem Grunde bemalt.
Japan - Idzumo 1878.

554. Porzellan-Teller, blau und roth bemalt: Blaues Rankenwerk mit 4 großen offnen rothen Blüthen.
Hizen.

Ankauf von Herrn Antiquitäten-Händler Barsch 27/5.81.

555ab Porzellan-Terrine mit Deckel - bunt bemalt: Geknicktes Pinienmuster mit Vögeln und Streublumen - die Henkelansätze aus Masken gebildet - Deckelknauf durchbrochen, Ränder vergoldet.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt durch Herrn R. Wagner. 1/6. '81.
556 - 580 = 25 Gegenst.

556. Holzkasten mit Deckel, rechteckig - die Außenseiten mit geschnittenem Lack in 2 Schichten bedeckt - der Grund rother Lack geometrisch gemustert, darauf Päonien-Blätter und Blüthen unsymmetrisch vertheilt
Japan 1186 - 1200.

557.

			Transp.		8125 ~~7612~~	39 ~~39~~	3310 ~~3011~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
												Dublette
7	17°				70							
												Dublette
	14°				15							
											199	
28	31	17,5			20							
											104	
15	22	36			90							
			Latus		~~7817~~ 8380	~~39~~ 39	~~3011~~ 3310	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

25 52

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

~~557.ab~~ Holzkasten mit übergreifendem Deckel, rechteckig mit abgerundeten Ecken – Fenster Nashi-ji Lack mit Goldmalerei: Blüthenzweige. Auf dem Deckel mit kaiserlichem und prinzlichem Wappen der Familie Toku-gawa, Taikune von Japan, deren eins sich im Deckel wiederholt. Reiche gravirte silberne Beschläge an Ecken und Seiten.

Japan.

558.ab Holzflasche bauchig, schwarz lackirt, darauf Blüthenzweige: Stengel und Blätter in Goldlack, Blüthen und Knospen aus eingesetzten Korallen bestehend. Der Hals und der eingreifende Deckel von Silber.

Japan

559 Medizinbüchse, fünftheilig – Holz mit Goldlackirung, darauf aus Perlmutter und Blei auf beiden Seiten Epheublätter – Grauseidene Schnur mit reichgeschnitzten Holzknopf. – (Älteste Arbeit)

Japan

(Unter Yoritomo's Shogunat in Kioto gearbeitet.)?

bez. Kô

rin

Seiaw XVIII. Jahrh.

560

				Transp.	8380 ~~78.7~~	39 ~~39~~	3310 ~~35~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
7,5	9,5	13			280							
8,5	6,5a				60							
7		5			60							
				Latus	~~8217~~ 8780	~~39~~ 39	~~3011~~ 3310	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.V. 2366.

25

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

560.ab Medizin-Dose – dreitheilig – Elfenbein geschnitzt: Wellen oder Flammen. Die Dose sitzt in einem Rahmen, welcher von 2 stilisirten, von Holz geschnitzten Drachen gebildet wird. Zum Verschließen dient ein fein gearbeiteter durchbrochener Metallknopf – der Knopf am Ende der Schnur durchbrochen aus Holz geschnitzt.
Japan.

561. Malerei auf Seide mit Stickerei – farbig: Bambusstäbe mit Blättern, in welchen Vögel sitzen, oder mucher fliegen. – Vögel in Seide, die Schuppen der Bambusstäbe in Goldfäden gestickt.
Neuere Arbeit. Kioto.

562. Malerei auf Seide mit Stickerei – farbig: Vögel im Reisfeld – einzelne Rippen der Reisblätter in Gold gestickt, 2 Vögel in Gold, 2 Vögel in Seide gestickt.
Neuere Arbeit Kioto.

563. Malerei auf Seide mit Stickerei – farbig: Vögel in Rosenzweigen – die Vögel und einige Rosenknospen und Blüthen in Seide gestickt.
Neuere Arbeit Kioto.

564

			Transp.	8789	39	3310	45	8328	20	
				~~84[illegible]~~	~~39~~	~~[illegible]~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
6,5	5			40						
80	73.			55						
80	73			55						
80	73.			55						
			Latus	~~8422~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
				8985	39	3310	45	8328	20	

25 52

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

564 Malerei auf Seide mit Stickerei-farbig: Vögel in blühendem Gesträuch – die Vögel und die meisten der Blüthen in Seide gestickt.
Neuere Arbeit. Kioto.

565 Stickerei auf orange Atlas: Zühnerfamilie in Naturfarben unter Bambusstauden, welche aus schwarzer Seide und Gold gestickt sind
Japan.

566. Stickerei auf rothem Atlas: 2 Falken in Naturfarben und Gold gestickt, deren einer an einer Stange gefesselt ist, der andere zu ihm herabfliegt. – Unten mit Krepp abgefüttert.
Japan.

567 Tischdecke – farbige Seiden- und Goldstickerei auf schwarzem Atlas – aus einzelnen Streifen zusammengenäht. Unsymmetrisches Muster: Große Blüthen und Blätter – dazwischen in ovalen Feldern die Blume des kaiserlichen Hauswappens.
Japan

568.

			Transp.	8985	39	3310	45	8328	20	
				~~8412~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
80	73			55						
70	130			140						
82	80.			60						
	205	170		280						
			Latus	~~8957~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
				9520	39	3310	45	8328	20	

25

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

~~568~~ Holzplatte mit chinesischer Tusche und etwas Gold bemalt: Fasan, Elster und Schmetterlinge am Ufer eines Baches unter blühenden Büschen und Bambus. In Rahmen aus 4 Bambusstäben.
Japan.

~~569.~~ Holzplatte mit chinesischer Tusche und etwas Gold bemalt: Rebhühnerfamilie am Ufer eines Baches unter blühenden Büschen – am Himmel die Sonne.
Japan

570. Papier-Fächer mit rothlackirtem Bambusgestell – Auf grünem Grund mit Roth und Silber bemalt – Vorderseite: Nachtschwalbe in Wolken fliegend, daneben Blüthenzweige – Rückseite: Mondsichel in Wolken.
Japan.

571. Papier-Fächer mit naturfarbenem Bambusgestell – Auf rothem Grund mit bunten Farben und Gold gemalt – Vorderseite: Bach an dessen Ufer Bambusstauden wachsen – Rückseite: Fichtenzweige.
Japan.

572

			Transp.		9520	39	3310	45	8328	20		
					8957	39	3011	35	2985	20		
46		67.			70							
46		67.			70							
	33.				15							
	33.				15							
			Latus		~~9127~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
					9690	39	3310	45	8328	20		

Auktion Lepke März 1920

Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. F. 2366.

Dublette

25 42

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

572. Papier-Fächer mit braunem Bambusgestell – Auf rothem Grund mit bunten Farben und Gold bemalt – Vorderseite: Nachtschwalben in Wolken und Halbmond – Rückseite Blüthen.
Japan

573. Papier-Fächer mit rothlackirtem Bambusgestell – bunt bemalt – Vorderseite: Reiher auf Fichte – Rückseite: Fluß an dessen Ufer Bambus wächst – beides auf Goldgrund.
Japan

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt durch Herrn R. Wagner. 1/6.81.

574. Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): 2 Enten im Wasser und an einem überhängenden Felsen mit Blumen. Rand Seidenstoff mit geometrischem Muster dunkelblau und braun. Die untere Rolle mit Knöpfen aus rothem geschnittenem Lack.
Japan.

575 Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Schildkröten am Wasser – Rand grüner Seidenstoff, Muster: Blumen und Ranken. Die Knöpfe der Stange Elfenbein.
Japan.

			Transp.	9690	39	3310	45	8328	20			
				~~9177~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~			
34.				15								Dublette
31.				15								Dublette
206	60.			10						104		
155	58.			10								Dublette
			Latus	~~9177~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~			
				9740	39	3310	45	8328	20			

25 47

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

576. Malerei auf Papier mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Vogel auf einem Kirschblüthenzweig sitzend. Rand grüner Seidenstoff, Muster: Phantastische Wellenlinien. Knöpfe Elfenbein. Japan.

577. Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Weißes Kaninchen unter einem Päonienstrauch sitzend, darüber hängende Glycinien und Schmetterlinge. Rand Seidenbrokat, Muster große goldne Blumen und Blätter auf blauem Grund. (Gegenstück zu 578. Knöpfe Elfenbein. Japan

578. Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Reiher zwischen Wasserpflanzen. Rand Seidenbrokat, Muster große goldne Blumen und Blätter auf blauem Grund. (Gegenstück zu 577. Knöpfe Elfenbein. Japan

579.

			Transp.	9770 ~~9177~~	39 ~~39~~	3310 ~~301~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
189	57.			10						
181	53			10						
181	53.			10						
			Latus	~~9207~~ 9770	~~39~~ 39	~~3011~~ 3310	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

Dublette

25 22

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt Forst.

				Transp.	9770	39	3310	45	8328	20	
					~~9227~~	~~39~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
579.	Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Zwei Reisvögel auf einem Ast sitzend, an dem eine Pflanze mit weißen großen Blüthen emporwächst. Rand grüner Seidenstoff mit Blattmuster. (Gegenstück zu 580) Knöpfe Porzellan mit blauen Schilfblättern bemalt. Japan.	167	40.		10						Dublette
580.	Malerei auf Seide mit Aufhängevorrichtung (Kakemono): Zwei Reisvögel über einer Päonienstaude fliegend. Rand grüner Seidenstoff mit Blattmuster. (Gegenstück zu 579.) Knöpfe Porzellan mit blauen Schilfblättern bemalt. Japan	167	40		10						
	Geschenk des Herrn Töpfermeister Wink. Auguststr. 83 — 1/6. 81.										
581.	Ofenkachel, quadratisch – Rother Thon braun glasirt – In Relief: Brustbild Friedr. Wilh: II in Palmenzweigen, darüber Krone. Berlin Ende XVIII	22	21				1.				
	582.			Latus	~~9227~~ 9790	~~39~~ 39	~~3012~~ 3311	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1981_0540_PA_0134_v

KGM-K_1981_0541_PA_0135_v

24

581

					Transp.	9790 ~~9217~~	39 ~~39~~	3311 ~~3012~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
												245
	Ankauf von Herrn Kunsthdlr. Gottschalk, Mohrenstr. 1/6.'81											
582 ab	Porzellan-Theekanne mit Deckel – bauchig – bunt bemalt: beiderseits eine Landschaft. An Tülle und Henkel leichte Malerei in Violett – Deckelgriff Blume. Marke blau: Z Zürich, Ende XVIII (Deckelgriff gekittet,) (Spitze der Tülle ergänzt.)	11	16,5			20						
												229
	Ankauf von Herrn Schröder aus Danzig 1/6.'81											
583.	Kohlenbecken auf Fuß – Kupfer getrieben und gravirt – sechsseitig in architektonischem Aufbau – die Wände des Beckens durchbrochen mit wiederholtem symmetrischen Ornament aus stilisirten Delphinen und Blättern bestehend. 2 gegossene Henkel. Am oberen Rande gravirte Jahreszahl 1571. Danzig.	17	22°			50						
												230
584	Fayence-Salzfaß – bunt bemalt – in Form von 2 Muscheln auf Rococofuß – in jede derselben windet sich eine Schlange. Marke blau: N8 B 2 A Marienberg XVIII. (Periode des Berthevin, 1766–69.)					3						
					Latus	~~9300~~ 9863	~~39~~ 39	~~3012~~ 3311	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

585

KGM-K_1881_0544_PA_0136_v
KGM-K_1881_0545_PA_0136_v

28-18 24 -57

178

1881.

Ankauf von Herrn Rex & Co. 1/6. 81.

~~585.~~ Schale – Lackarbeit auf Holz – halbkugelförmig – auf Ringfuß – mit 2 Henkeln – Wolkig getupfter Nashi-ji-Lack, darüber in Gold Gitterwerk mit Rosetten, und Medaillons aus Zweigen und Blumen gebildet.
Japan, Anf. XVIII.
Leicht beschädigt.

586 Henkelkorb – Bambusgeflecht braunroth lackirt – cylinderförmig auf 6 Füßen – der Körper in 2 verschiedenen Mustern geflochten.
Japan 1880.

587 Korb mit Klappdeckel, Griff und 2 Henkeln – Bambusgeflecht grün und gelb – Oval mit senkrechten Wänden – Mäanderartiges Grundmuster.
Japan

588. Korb – Bambusgeflecht, vasenförmig, mit 2 Henkeln – auf 4 Füßen – doppelwandig.
Japan

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt. 1/6. 81.
(589 – 601 = 12 St.) durch Herrn R. Wagner.

589 Porzellan-Täßchen, henkellos – farbig, mit Gold bemalt: Schwertlilie.
Marke blau unbekannt
Japan neuere Arbeit.

590.

				Transp.	9863	39	3311	45	8328	20		
					~~9340~~	~~39~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	244	
15	34°				25							Auktion Lepke März 1920
46	11°				2	50						
13	19	25			6							
20	22°				5							
											232	
35	6°				2							
				Latus	~~9340~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
					9903	89	3311	45	8328	20		

Dublette

Dublette

25 h2.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

590. Porzellan-Vase in Form eines Flaschenkürbis; hinten abgeflacht, zum Anhängen an die Wand. – Auf gelbem Grund grün und violett bemalt: Darstellung eines Opfers. – Mit Bronzering zum Anhängen.
Marke blau: Ta-Ming Seuen-Teh-men tsi.
China 1426–36.
Oben abgeschliffen.

591.ab Porzellan-Flasche mit Stöpsel – roth, grün und gelb bemalt, roth schraffirt. In 2 ausgesparten Feldern Blumen. – Holzstöpsel oben mit einer Elfenbeinplatte.
(Stöpsel beschädigt.)
Alt Kutani in Japan.

592a–c Fayence-Räucherbecken (Kono), mit Aufsatz und Deckel – Gedrückt bauchig, sechsseitig mit gepreßten und buntbemalten Reliefs: Phantastische Blumen – der Aufsatz mit gitterartig durchbrochenen Wänden, der Boden in Rosettenform durchbrochen. Deckel mit gitterartiger Bemalung grün auf Gold.
Japan, Anfang XVIII

593 Porzellan-Räucherbecken (Kono) – kesselförmig, von 3 Chinesen getragen – blau glasirt, mit einem Bleimantel in durchbrochener Arbeit umkleidet.
Alt-Imari

				Transp.	9903	89	3311	45	8328	20		
					~~9600~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
26		15			80							Mus. f. Völkerkunde
24	13°				75							
6	8°				45							Dublette
6	9°				60							
				Latus	~~9600~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
					10163	89	3311	45	8328	20		

594

KGM-K_1981_0552_PA_0138_v

KGM-K_1981_0552_PA_0137_v

24 56

138

Auktion aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts.)

594 ab — Ringgefäß - Flasche mit Deckel - bauchig mit Krackglasur, grün roth und gelb bemalt: In 2 großen Feldern darin feiligen Vogel zwischen Blumen. Grund und Deckel: Rankenmark mit großen Blumen- und Vogelblättern.
Japan, Ende XVII.

595 ab — Ringgefäß - Flasche - farbig glasirt - mit aufgezogenem Muster: Bilderloser Ranken mit gelben Blüthen auf dunkelblauem Grund - an Fuß und Schulter gekerbte Ornamente. Henkel mit Kamben übergangen.
Japan, Ende XVII.

~~596~~ — Porzellan - Schüssel - mit Farben und Gold bemalt: Hinter einem Gitter Baum mit großen Blüthen, darunter springender Löwe.
Imari Mitte XVIII.

597. — Schale mit Krackglasur - blau und roth mit Gold bemalt: In blauem, mit rothen Blüthen bestreutem Grund, große ausgesparte rosettenförmige Felder. Innen einzelne Blüthen.
Satsuma, Anf. XIX.

~~598 ab~~ — Kanne mit Deckel, Henkel und ausfließender Tülle, vollständig, Schulter und Hals rund. Ringgefäß mit Krackglasur, farbig und mit Gold bemalt: Ausgesparte Felder abwechselnd groß, kleine und Ranken mit Blüthen - Schulter mit Rautenmuster, Hals mit großen Farben und blauem Grund (einzeln Klappdeckel)
Alt Satsuma.

			Transp.	10163	89	3311	45	8328 20
				~~9600~~	~~89~~		~~35~~	~~2985 20~~
				30				
14	10 M			40				
	56 M			230				
9	11 M			60				
14		10.		150				
			Latus	~~10110~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985 20~~
				10673	89	3311	45	8328 20

Auktion Lepke März 1920

Übergeben an die Ostasiatische Kunstschule in Heidelberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U.-E. 2336.

25

1881.

Ankauf aus der Sammlung v. Gutschmidt (Forts)

599 ab — Kanne mit Deckel, Henkel und aufsteigender Tülle – bauchig mit cylindrischem Obertheil – Steingut mit Krackglasur – bunt bemalt: Am Obertheil 2 in geometrisch gemusterten Grund ausgesparte Felder, darin Päonienzweig. Ansatz des Henkels, der Tülle und der Deckel mit geometrischem und Rankenmuster.
(Angeblich Zeißwasserkanne)
Satsuma Auf XIX

~~600~~ — Porzellan-Flasche – cylindrisch, mit kurzem Hals – mit bunten Emailfarben bemalt: Auf grünem Grund Rankenwerk mit großen Blüthen.
Japan.

~~601~~ — Schale – Steingut mit Krackglasur – farbig mit Gold bemalt: Oberer Rand mit stilisirtem Muster, darunter große Ranke mit Blüthen.
Alt Satsuma.

Ankauf von C. & B. Scharold in Würzburg 3/6.81.

602 — Mustertuch für Leinenstickerei und Spitzenarbeit, in farbigem Garn bestickt mit 11 Rändern, Alphabet, Blumenvasen und Thieren in Weiß: 16 Ränder für Stickerei und Filetarbeit.
Deutschland 1671

603

			Transp.		10673	89	3311	45	8328	20		
					~~10110~~	~~89~~	~~3011~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
15		18.			110							
												Dublette
19	10°				20	Auktion Lepke März 1920						
												Dublette
6	12°				34	Auktion Lepke März 1920						
											235	
	97.	29.			8							
			Latus		~~10282~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
					10845	89	3311	45	8328	20		

25

Ankauf von C. & B. Scharold in Würzburg (Forts.)

				Transp.	10345 ~~10262~~	89 ~~89~~	3311 ~~3012~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
603	Besatzstreifen, Stickerei in weißer Seide, Schnur und umsponnenen Goldfädchen auf hellblauer Seide. Aufbau von Bandwerk, Blüthen und Rosetten.				15							
604.	Nadel, Silber vergoldet – Knopf flach, aus Bandvoluten und einem Kasten mit Flußperle geziert. Darum 8 Granaten in Kasten in eckständigem Quadrat geordnet. Deutschland, Mitte XVII	16,5	3		25							
	Ankauf von Herrn Rudolph Gohl, Berlin, Friedrichst. 105 9/6. 81											
~~605~~	Taufschüssel aus Zinn getrieben – mit aufsteigendem Rande und 2 Griffen – Mitte convex, der übrige Theil des Bodens und ein Theil des Randes, sowie die Griffe mit verschlungenem Bandornament, zwischen denselben Rosetten und Ranken. Rand an jedem Griff zweimal eingebrochen. 2 Kringel auf den Griffen. Süddeutschland XVI.	21°	30.		40						251	An das Kunstgew. Mus. Köln verkauft für 60 M. Minist. Verf. 8.12.88. U. IV. 4964.
606.	Feuerstahl – Länglich, an den Enden zugespitzte Platte durchbrochen und mit eingelötheten Volutenornament aus Blechstreifen gefüllt – Mit beweglichem Auffangering. Süddeutschland XVI.	16	2.		18							
				Latus	~~10380~~ 10943	~~89~~ 89	~~3012~~ 3311.	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0564_PA_0140_v

KGM-K_1981_0565_PA_0141_v

25

42

40-41

121

Ankauf von Herrn Rud. Gohl (Forts.)

607 Lichtputzscheere aus Eisen geschnitten – die Griffe z. Th. schnurartig geformt, z. Th. mit achtseitigen Messingknäufen besetzt – die zu Oesen umgebogenen Enden in Drachenköpfe auslaufend – Hinter der rohen Kastenvorrichtung blattförmig durchbrochen.

Deutschland XVI.

608 Bibel, Nürnberg 1768 – Mit vielen Kupferstichen. – Einbanddecke: Holz mit Leder überzogen. Grund rothbraun mit aufgepreßtem Ornament: Schwarze, symmetrisch verschlungene und geknickte Bänder – in den entstandenen Feldern große symmetrische Arabeskenornamente, Kränze und kleine Blüthen.

Nürnberg XVIII.

Schließen aus Leder mit rohem durchbrochenen Bronzebeschlag. Schnitt vergoldet und gepreßt.

Ankauf von Herrn Dr. Sprengell in Lüneburg 22/6. 81.

609 Handtuch mit vereinigten Enden – weiß Leinen mit Plattstichstickerei in farbiger Seide: Grün blaßroth und blau, Doppelstreifen mit 8 schmalen, nebeneinanderlaufenden Borten, darauf nach oben und unten je 3 stilisirte Blumensträuße.

Inschrift: M. L. N. H. N. 1755 Lüneburg.

610

				Transp.	10943	89	3311	45	8328	20		
					~~10380~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
	28	7.			20							
46	15	33.			100							
											298	
					30							
				Latus	~~10570~~	~~89~~	~~3012~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
					11093	89	3311	45	8328	20		

25

52

1881-610

Geschenk von Herrn Hirschwald in Berlin 22/6. 81.

Unter den Linden

610. Flasche aus grünlichgelbem blasigem Glase, stark gebaucht mit konischem Hals. Um den Hals gelegt Spirale in Schlangenform – Bauch mit kleinen gedrückten Flächen.
Villeroy & Boch in Wadgassen ca. 1880.

611. Doppel-Weinglas – Champagnerglas, umgekehrt Römer – gelbgrünliches unreines Glas – gebuckelt und geriffelt mit 2 aufgesetzten gepreßten Reifen und 3 Buzen.

612 ab Wasserglas in Tonnenform mit Deckel aus grünlichgelbem Glase, auf Ringfuß – mit aufgelegten Reifen und 3 Buzen. Deckelknauf in Form eines Vogels.

613 Wasserglas in Form eines gewölbten Bechers auf 3 Füßen – grünliches Glas mit kleinen gedrückten Buckeln und 3 aufgesetzten Buzen.
Villeroy & Boch in Wadgassen ca. 1880.

~~614.~~ Römer aus gelbgrünlichem Glase – Gefäß schwach gebuchtet, Fuß geriffelt – am geriffelten Schaft aufgesetzt 2 gepreßte Ringe und 3 Buzen.
Villeroy & Boch in Wadgassen ca. 1880.

615 Römer aus grünlichgelbem Glase – Flaches weites Gefäß mit rechtslaufenden Rinnen – Fuß geriffelt. Am Schaft aufgesetzt: 2 gepreßte Ringe und 3 Buzen.

(616)

			Transp.	11093	89	3310	45	8328	20		
				~~10530~~	~~89~~	~~3312~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
											Dublette
22	16°					5					
											Dublette
21,5	6°					3					
											Dublette
15	6°					5					
											Dublette
11,5	6°					3					
										Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8. M. U. IV. 1890. K. 11,114	
12	8°					3					
											Dublette
8,5	8°					2					
			Latus	~~10530~~	~~89~~	~~3033~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
				11093	89	3332	45	8328	20		

25

62

91-616

1881.

Geschenk von Herrn Hirschwald (Forts.)

616 Römer aus grünlichem Glase – Fuß geriffelt – am Schaft ein gepreßter Ring und 6 Buzen.

617 Römer aus grünlich gelbem Glase – Gefäß gerieft mit 24 spitzen aufgesetzten Buzen – Fuß geriffelt, oben mit gepreßtem Ring mit 6 Buzen.

~~618~~ Römer aus grünlichgelbem ~~unreinem~~ Glase – Gefäß diagonal gerieft – Fuß geriffelt – Schaft mit aufgesetztem Ring und 3 Buzen.

Villeroy & Boch in Weigassen ca 1880.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt. 22/6.81.

619. ab Seidenstoff – 2 Streifen – (Gürtel?) Grund schwarzer Atlas – Muster: Phantastische Blüthen, Gräser und Bambusstauden in Gold und reichen Farben.

Altjapanisch.

a:
b:

620 – 94

			Transp.	11093	39	3332	45	8328	20		
				~~10530~~	~~89~~	~~3032~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
12	6 ⊖					3					Dublette
10	6 ⊖					3					Dublette
10	6 ⊖					3					Abgegeben an die Kgl. Handels-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.81. U. IV. 2366.
						50					
26	395										
26	388										
			Latus	~~10530~~	~~89~~	~~3092~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~		
				11093	89	3391	45	8328	20		

KGM-K_1881_0576_PA_0143_v

KGM-K_1881_0577_PA_0144_v

29

52

121

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. von Brandt. ad J. No 81,489 / 81,1037

620–94 = 75 Stück chinesische Seidenstoffe von alten Buseinbänden und beklebten Kästen.

~~620.~~	Seidenstoff, Grund weiß, Muster: blaue Sterne reihenweis versetzt. China.	22		20.					50		~~Stoff D. 98~~
621.	Seidenstoff, Grund blaugrün, darauf kleine dunkelblau umzogene Sechsecke mit gelben Sternen. China.	25		16.					50		
~~622.~~	Seidendamast blau: durchschlungene Linien bilden kleine Sechsecke mit Sternen. China	18		30.					50		~~Stoff D. 90~~
623.	Seidenstoff braun, Muster gelb: Gekinkte, sich kreuzende Mäander China	20		27.					50		
624.	Seidenstoff, Grund grün, Muster gelb: Sich kreuzende Mäander. China.	15		27.					50		
625	Seidenstoff, Grund blau, Muster: Weiße Sterne mit rothen Punkten reihenweis versetzt. China.	25		4,5					25		
					Latus	~~10530~~ 11093	~~89~~ 89	~~3095~~ 3394	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20

626

					Transp	11093	89	3391	45	8328	20
						~~10530~~	~~89~~	~~3095~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~

25

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

				Transp	11093	89	3397	20	8328	20	
					~~10530~~	~~89~~	~~3098~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
626	Seidenstoff – blau und weiß, mit querlaufenden Zackenlinien. China	18	25					25			
627.	Seidenstoff – Grund gelb, Muster hellgelb und grün: Ineinandergreifende sechseckige Sterne. China	32	14.					50			
628.	Seidenstoff – Grund blaugrün, Muster roth und gelb: Kleine viereckige Sterne durch zackige Linien verbunden. China	23	21.					50			
629.	Seidenstoff – Grund braun, Muster hellgelb: Kleine Quadrate und Achtecke mit Sternen und Blüthen. China.	12	20.					50			
~~630~~	Seidendamast gelbbraun – Grundmuster aus kleinen Sechsecken bestehend – dazwischen phantastische Blüthen. China.	16	23.					75			~~Hoff. D. 83~~
~~631.~~	Seidenstoff – Grund gelb mit grünen Mäanderlinien – darüberhin Streifen aus Blüthen und Schriftzeichen in Blau, Weiß und Roth. China.	16	26					75			~~Hoff. D. 92~~
				Latus	~~10530~~	~~89~~	~~3098~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
					11093	89	3397	45	8328	20	

632.

25

42

Geschenk von Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

				Transp.	11093	89	3397	45	8328	20	
					~~10520~~	~~89~~	~~3096~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
632.	Seidenstoff – Grund gelber Damast mit feinen Streifen – darüberhin Blüthenzweige roth umrändert, reihenweis versetzt. China	30	16.					50			
633	Seidendamast – Grund grau, mit sich kreuzendem Mäander – darüberhin phantastische Blüthen und Vasen mit Blattwerk. China	17	30.					50			
634.	Seidenstoff – Grund weiß mit kleinem grünen Netzwerk, darüber versetztes Muster aus großen und kleinen Rosetten – in jeder Reihe mit der Farbe wechselnd. China	44	23.					75			
635	Seidendamast braun – Grund aus leichten Zackenlinien, – darüberhin Blüthenzweige. China	22	42					50			
~~636~~	Seidenstoff – Grund grün, Muster gelb und weiß: Sterne durch Zackenlinien verbunden. China	7	31.					50			~~Stoff D. 82~~
637.	Seidenstoff – Grund roth, Muster weiß: Kleine Ranken und Blüthen. China	34	19.					50			
				Latus	~~10520~~	~~89~~	~~3101~~	~~60~~	~~2985~~	~~20~~	
					11093	89	3400	70	8328	20	

638

25

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

638. Seidenstoff – Grund weiß, Muster grün: Wellenlinien und kleine Zweige. China

639. Seidenstoff – Grund blau, Muster gelb mit etwas Grün: Rosetten durch kleine Zweige verbunden. China

640 Seidenstoff – Grund gelb, Muster farbig: Wolken und Drachen reihenweise geordnet. China

641. Seidenstoff – Grund gelb, Muster farbig: Ornamentbänder bilden rautenförmige Felder mit Rosetten. China

642 Seidenstoff – Grund gelb, Muster grün etwas Roth und Blau: Feste Balken bilden quadratische Felder, welche mit Mäanderverschlingungen gefüllt sind. In den Feldern liegen große Rosetten, welche durch kleine mit einander verbunden sind. China

643

			Transp.	11093	89	3400	70	8328	20
				~~10500~~	~~89~~	~~3101~~	~~60~~	~~2985~~	~~20~~
15		33					50		
18		32.					50		
41		21					50		
35		33					75		
48		21.				1.	50		
			Latus	~~10500~~	~~89~~	~~3105~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~
				11093	89	3404	45	8328	20

KGM-K_1981_0592_PA_0147_v

KGM-K_1981_0592_PA_0148_v

24

52

821

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts)

				Transp.	11093	89	3404	45	8328	20	
					~~10520~~	~~89~~	~~3109~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
643	Seidenstoff – Grund blaugrün, Muster blau mit verschiedenen Farben: Feste Balken bilden quadratische Felder, welche mit Mäanderverschlingungen gefüllt sind. In den Feldern liegen große Rosetten, welche durch kleinere mit einander verbunden sind. China	24	33.				1				
644.	Seidenstoff – Grund gelb, Muster grün, blau, gelb und andre Farben: Feste Balken bilden quadratische Felder, welche mit Mäanderverschlingungen gefüllt sind. In den Feldern liegen große Rosetten, welche durch kleinere mit einander verbunden sind. China.	24	33.				1	50			
645	Seidenstoff – Grund gelb, Muster schwarz, grün, blau, roth und weiß: Rautenförmige Felder, welche mit Mäander und ähnlichem Grundmuster abwechselnd gefüllt sind – auf den Ueberschneidungen Rosetten. China.	18	25.					75			
646.	Seidenstoff – Grund blau, Muster weiß, roth, gelb und grün: Rautenförmige Felder, welche mit Mäander und ähnlichem Grundmuster abwechselnd gefüllt sind – auf den Ueberschneidungen Rosetten. China	19	23.					50			
				Latus	~~10520~~	~~89~~	~~3109~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
					11093	89	3408	20	8328	20	

647.

KGM-K_1881_0596_PA_0148_v
KGM-K_1881_0597_PA_0149_v

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

647. Seidenstoff – Grund grau, Muster in verschiedenen Farben: Rautenförmige Felder, welche mit Mäander und ähnlichem Grundmuster abwechselnd gefüllt sind, auf den Ueberschneidungen Rosetten.
China

648. Seidenstoff – Grund gelb, Muster blau und andre Farben: Rautenförmige Felder, welche mit Mäander und anderem ähnlichem Grundmuster abwechselnd gefüllt sind – auf den Ueberschneidungen Rosetten.
China

649 Seidenstoff – Grund gelb, farbiges Muster (unvollständig): Rosetten und Rankenwerk.
China

650. Seidenstoff – Grund gelb, Muster blau und grün (unvollständig): Große Rosetten durch Querbalken verbunden.
China

651 Seidenstoff – Grund gelb, farbiges Muster: Gitter von blauen Balken mit Rosetten.
China

(652)

			Transp.		11093	89	3408	20	8328	20	
					~~105 10~~	~~89~~	~~3107~~	~~16~~	~~2985~~	~~20~~	
12		40						75			
24		25						75			
8		27.						25			
45		17.					1				
33		8.						50			
			Latus		~~10532~~	~~89~~	~~3112~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
					11093	89	3411	45	8328	20	

KGM-K_1981_0601_PA_0150_v

KGM-K_1981_0600_PA_0149_v

24

52

RS1

1881

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt Forts.

					Transp.	11093 ~~10530~~	89 ~~89~~	3411 ~~3112~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~
652	Seidenstoff – Grund gelb, Muster roth und andere Farben: Große Achtecke, theils mit Mäander theils mit Ornament gefüllt, darin reiche Rosetten. China	33	11.						50		
653.	Seidenstoff – Grund roth, farbiges Muster: blaue Stäbe bilden sechseckige Felder, in welchen große verschlungene Rosetten liegen. China	32	18.						50		
654.	Seidenstoff – Grund roth, farbiges Muster: Achteckige Felder mit Grundmuster und großen Rosetten. China	24	17						75		
655.	Seidenstoff – Grund olivgrün, Muster hellblau: Sechseckige Felder mit paarweis geordneten Drachen China	29	33					2			
656.	Seidenstoff – Grund dunkelblau, farbiges Muster (unvollständig): Große Rosetten und Querbalken. China	18	19.						25		
657.	Seidenstoff – Grund gelb, Muster weiß, grün, blau: Ornamentranken bilden spitzovale Felder mit Rosetten China	28	11.						50		
					Latus	~~10530~~ 11093	~~89~~ 89	~~3116~~ 3415	~~85~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20

658

25

62

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

					Transp.	11093	89	3415	95	8328	20
						~~10530~~	~~89~~	~~3116~~	~~85~~	~~2985~~	~~20~~
658.	Seidenstoff – Grund gelb, mit kleinem geometrischen Muster in Gelb Weiß und Blau – darüberhin größere Rosetten auf grünlichem Grund. China.	13		27.					50		
659.	Seidenstoff – Grund blau, Muster grün, weiß blau: Versetzte Rosetten durch Ranken mit kleinen Blüthen verbunden. China	32		8.					50		
660.	Seidenstoff – Grund gelb mit kleinem schwarzen Grundmuster – darauf gelbe Felder mit farbigen Rosetten. China	26		27.					75		
661.	Seidenstoff – Grund roth, Muster in Goldpapier: Runde Felder durch Ornament verbunden. China	26		10.					50		
662.	Seidenstoff – Grund gelb, Muster farbig: Runde Felder mit chinesischen Schriftzeichen und Wolkenornamenten. China	26		22.					75		
663.	Seidenstoff – Grund gelb, farbiges Muster: Runde versetzte Felder mit Drachen – dazwischen Wolkenornament. China	36		34.				1	25		
					Latus	~~10530~~	~~89~~	~~3121~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~
						11093	89	3420	20	8328	20

664

KGM-K_1981_0609_PA_0152_v

KGM-K_1981_0608_PA_0151_v

74

52

251

Geschenk des Herrn Oberst z. d. v. Brandt Forts.

					Transp.	11093	89	3420	20	8328	20	
						~~10530~~	~~89~~	~~3121~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
664	Seidenstoff – Grund gelb, Muster farbig: Wolken und Fledermäuse in schrägen Streifen geordnet. China	31		11.					25			
665.	Seidenstoff – Grund roth, Muster farbig: Ornamentranken bilden hochovale Felder mit chinesischen Palmetten. China	32.		12.					50			
~~666~~	Seidenstoff – Grund violett (verblichen), mit Mäandermuster – darüber große Blüthenzweige in verschiedenen Farben China.	48		8.					25			~~Hoff. D. 93 a/b.~~
667.	Seidenstoff – Grund gelb, mit Mäandermuster – darüber große farbige Blüthenzweige. China	21		15					50			
668	Seidenstoff – Grund hellgelb, mit Mäandermuster – darüber große farbige Blüthenzweige China	60		35.				1	50			
669	Seidenstoff – Grund roth, mit Mäandermuster – darüber Blüthenzweige in Weiß und Grün. China	66		14.					75			
					L. Aus	~~10530~~	~~89~~	~~3124~~	~~85~~	~~2985~~	~~20~~	
						11093	89	3483	95	8328	20	

670

KGM-K_1881_0613_PA_0153_v
KGM-K_1881_0612_PA_0152_v

24

25

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

					Transp.	11093	89	3423	95	8328	20	
						~~10530~~	~~89~~	~~3124~~	~~85~~	~~2985~~	~~20~~	
670.	Seidenstoff – Grund blau, mit Mäandermuster – darüber farbige Pfirsichblüthenzweige. China	38		34.					75			
671	Seidenstoff – Grund blau, mit gelbem Mäander – darüber Blüthenzweige in verschiedenen Farben. China	35		24.					75			
672	Seidenstoff – Grund roth, mit Mäandermuster, darüber Blüthenzweige in verschiedenen Farben und Goldpapier. China	39		32				1	25			
673.	Seidenstoff – Grund gelb, Muster weiß: Mäander mit übergestreuten Blüthen, welche zu Rosetten verbunden sind. China	15		39					75			
674	Seidenstoff – Grund grau, Muster blau: Sechseckig umgränzte Felder mit Rosetten. China	19.		33,5					50			
675	Seidenstoff vielfarbig: Runde Felder durch kleine rautenförmige Felder verbunden, alle mehrfarbig umgränzt und mit zierlichem Rankenwerk gefüllt. China	24,5		6,5					50			
					Latus	~~10530~~	~~89~~	~~3120~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
						11093	89	3428	45	8328	20	

676

25

42

KGM-K_1881_0616_PA_0153_v

KGM-K_1881_0617_PA_0154_v

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

676 Seidenstoff – Grund gelb, Muster blau und andere Farben: kleine dreizackige Figuren, darüber Reihen von farbigen Rosetten. China.

677. Seidenstoff – Grund grau, Muster blau und andere Farben: Rosetten und Achtecke durch Querbalken verbunden – der Grund theilweise mit feinen Mustern ausgefüllt. China.

678. Seidenstoff – Grund gelbgrün, Muster roth und braun: kleine Kreise und Rauten, durch Balken verbunden. China

~~679.~~ Seidenstoff – Grund gelb gestreift, mit rothen und blauen Ornamenten. China.

680. Seidendamast, hellgelb: Rankenornament und fliegende Vögel. China.

681 Seidenstoff – Grund gelb, farbiges Muster: blaue Ranken bilden Rautenfelder mit Rosetten. China.

682

			Transp.	11093 ~~105 0~~	89 ~~89~~	3426 ~~31 9~~	45 ~~35~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
26.		10.					50			
18.		20.5					75			
24.		11.					50			
25.5		7.5					25			~~Stoff D. 99~~
18		26					50			
27.5		21.5					75			
			Latus	~~10539~~ 11093	~~89~~ 89	~~3132~~ 3431	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

25

42

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt Forts.

682 Seidenstoff – Grund roth, mit kleinen Sternen, farbiges Muster: Phantastische Blüthenzweige. China.

~~683~~ Seidenstoff – Grund graugrün, Muster blau und weiß: Schräg sich kreuzende Balken und Sterne. China.

684 Seidenstoff – Grund roth, Muster gelb und andere Farben: Phantastische Blüthenzweige. China.

685 Seidenstoff, farbig: Quadratische Felder mit Mäandern und kleinem Sternmuster. China.

686 Seidenstoff farbig: Quadratische Felder mit Rauten in verschiedenen Mustern. China.

687. Seidenstoff – Grund roth, Muster schwarz weiß und gold: Palmetten reihenweise versetzt. China.

688

			Transp.	11093 ~~10530~~	89 ~~89~~	3431 ~~3132~~	70 ~~60~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
11⁵		26.					50			
25.		20⁵					75			~~Noff. D. 95~~
18⁵		25.					75			
44		31					75			
14.		39⁵					50			
16⁵		36⁵					50			
			Latus	~~10530~~ 11093	~~89~~ 89	~~3136~~ 3435	~~35~~ 45	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0625_PA_0156_v

KGM-K_1881_0624_PA_0156_v

24

52

251

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. d. v. Brandt (Forts.)

688. Seidenstoff – Grund gelb, Muster farbig: Blüthenzweige, Wolken und Fledermäuse.
China.

689. Seidenstoff – Grund blau, Muster gelb: Große Blüthenzweige.
China.

690 Seidenstoff – Grund grün Muster: Streifen von gelbem und blauen Mäander, dazwischen Streifen mit Ornament.
China.

691. Sammetstoff schwarz, mit weißen Flocken durchsetzt.
China.

692 Seidenstoff – aus 2 Theilen bestehend – gobelinartig gewebt – Grund grün – Muster farbig: Phantastische Blumen und Fledermäuse
China

693 Seidenstoff – aus 2 Theilen bestehend – gobelinartig gewebt – Grund grün – Muster farbig: Phantastische Blumen und Fledermäuse.
China

694

			Transp.		11093	89	3495	45	8328	20	
					~~10500~~	~~89~~	~~3136~~	~~35~~	~~2985~~	~~20~~	
31⁵		18						50			
42		35					1	50			
17		35⁵					1				
12⁵		28						25			
29.		44.									
29.		44.					5				
35		29					2	50			b. Da 1874.
			Latus		~~10500~~ 11093	~~89~~ 89	~~3147~~ 3446	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1981_0628_PA_0156_v

KGM-K_1981_0628_PA_0157_v

24

52

251

1881.

Geschenk des Herrn Oberst z. D. v. Brandt (Forts.)

694. Seidenstoff – aus 2 Theilen bestehend – gobelinartig gewebt – Grund gelb, Muster farbig: Große Ranken und phantastische Blüthen.

China.

Ankauf von Herrn Dubessy, Paris, Rue de Provence 74. 7/7.81

~~695~~ ~~Schrank aus Holz mit 2 Flügelthüren~~ fällt aus – (siehe No: 81, 1023.)

Spanien

Ankauf vom Gemeinde-Kirchenrath zu Cröchern 13/7.81

696.ab Rauchfaß aus Bronze, kugelförmig, auf Ringfuß – Untertheil und Deckel je mit einem durchbrochenen Reifen mit symmetrischem Volutenornament. Deckelbekrönung aus kleinen romanischen Hütten mit durchbrochenen Fenstern – Oben in Mitte kugelförmige Spitze.

Deutschland XIII – XIV.

697.

			Transp.		11093	89	3446	20	8328	20	
					~~10560~~	~~89~~	~~3147~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
45.		39.5					6				
											~~368~~
					~~2071~~	~~65~~					
											386
15		12			90						
			Latus		~~12692~~	~~54~~	~~3153~~	~~10~~	~~8985~~	~~86~~	
					11183	89	3452	20	8328	20	

KGM-K_1981_0633_PA_0158_v

KGM-K_1981_0632_PA_0157_v

24

52

69-92

251

Ankauf von Herrn G. S. Geuder in Nürnberg 13/7 81.

697 Hochrelief – gebrannter Thon – Brustbild des Kaisers Friedrich III nach rechts gewendet, mit Umschrift: Fridericus III Rom. Imp. – Abformung vom Mittelstück einer Ofenkachel.

Deutschland. XVI.–XVII.

Ankauf von Fräulein Lucae in Berlin 13/7 81.

698. Decke – Rothbraune Wolle, mit Randstickerei aus weißer Baumwolle: Unregelmäßige Formen und Thierleiber.

Russland

Kaliner'sche Spitze!

Ankauf aus der Sammlung von Gutschmidt durch Herrn Verlagshdlr. R. Wagner. 14/7 81

699. Becher aus Silber, z. Th. vergoldet und mit Gold tauschirt – Sechsseitig auf sechsseitigem Ringfuß mit lambreguinartigen Ausschnitten. Die 6 Seitenflächen des Bechers durchbrochen mit vergoldeten Ranken mit Crysanthemumblüthen – Rand scharf umgebogen, gezackt. Die Grundfläche des Bechers oxydirtes Silber fein gravirt mit Arabesken. Mit blankpolirten Kanten und vergoldeten Rändern.

Japan.

Nach einer Notiz des Hr. v. Gutschmidt wurde dies Becherchen vom Mikado zum Aufbewahren von Stäbchen zur Bereitung des Thees, benützt.

700

			Transp.		11183 ~~12672~~	89 ~~54~~	3452 ~~3153~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
											387
40	31				25						
											553
					30						
											409
7,5	4,5				120						
			Latus		~~12867~~ 11358	~~54~~ 89	~~3153~~ 3452	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1981_0636_PA_0158_v

KGM-K_1981_0637_PA_0159_v

24

52

881 : 18

351

Ankauf von Herrn Direktor Professor Dr Lessing 14/7.81
(Im Jahre 1876 zusammen mit 76,1165 von Zanetti in Vicenza durch HH Prof Dr Lessing gekauft)

700 Wandleuchter, Schmiedeeisen, bronzirt – Arm aus Rundeisen – Voluten mit Blattwerk aus Blech geschnitten.
Italien XVII

Ankauf von Herrn Max Wollmann, Berlin, 15/7.81.
Leipzigerstr. 120.

701.ab Porzellan-Tasse mit Schale mit durchbrochener Gallerie zur Aufnahme der Tasse-Henkel in Form einer Bandschleife, deren Enden sich in Relief um die Tasse legen. Auf Tasse und Schale in Roth gemalt: In zwei Darstellungen bestehend aus 2 Amoretten in Wolken. In Mitte der Schale Rosenzweig. – Band und Ränder mit Gold.
Marke blau: / Berlin 1770/90 Tasse: Schale:

Ankauf von Herrn Möller in Cöln, Kunst u Antiq. Hdlr 16/7.81

702. Wagebalken – Schmiedeeisen vielfach gekröpft, geschnitten, die freien Endigungen mit durchbrochenen Knöpfen verziert. Zunge durchbrochen, mit Doppeladler mit dem Cölner Wappen.

vgl. Musée le Secq des Tournelles à Rouen, publ. 1924 Pl. CCCLXII.

703.

			Transp.		11351 ~~12867~~	89 ~~54~~	3452 ~~3153~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	396
70	73				60						
											408
7,5	8° 13°				10.						
											430
38	44.				121.						
			Latus		~~13058~~ 11549	~~54~~ 89	~~3153~~ 3452	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0641_PA_0160_v

KGM-K_1881_0640_PA_0159_v

81-703

24

25

160

Ankauf von Hr. Toni Schmitz in Cöln 16/7.81

703. Seidenstoff – Grundbraun, Muster in Reihen geordnet; Grün contourirte, gelbe wellige Ranken mit 3 Glockenblumen, je mit 3 herauswachsenden Sternblumen – Füllung der Blumen feine Goldfäden.
Deutschland XVII.

Ankauf von Herrn F. F. Jost in Leipzig, Grimmaischer Steinweg No. 4. 18/7.81

704 Porzellan-Figur eines Bilderhändlers in italischer Tracht – farbig gemalt. Pendant zu 705.
Ludwigsburg XVIII

705 Porzellanfigur einer Bilderhändlerin in italischer Tracht – farbig gemalt. Pendant zu 704.
Ludwigsburg XVIII.

706 Schmuckstück (Anhängsel) – Gold – bestehend aus Aufhängetheil, querovalem, muschelförmigem Mittelstück, und Bommel – Verziert mit 16 Amethysten und 3 Goldtopasen, in den letzteren eingeschliffen: die Symbole von Glaube, Liebe, Hoffnung – Auf dem Grunde des Mittelstücks: kleine aufgelegte Ranken mit Blüthen à quatre couleurs.
Deutschland Anfang XVIII.

707.

			Transp.		11547 / ~~130 8~~	19 / ~~54~~	3452 / ~~3153~~	20 / ~~10~~	8328 / ~~2985~~	20 / ~~20~~	402
36		34.			4.						
											407
15.	10.	4.			21	50					
15	6	6			21	50.					
6		3			90.						
			Latus		~~13195~~ / 11686	~~54~~ / 89	~~3153~~ / 3459	~~16~~ / 20	~~2985~~ / 8328	~~20~~ / 20	

KGM-K_1981_0644_PA_0160_v

KGM-K_1981_0645_PA_0161_v

24

52

191

Ankauf von Hr. F. J. Jost in Leipzig (Forts.)

707. Zips — Tableau bestehend aus 12 rechtseitigen (Blei-) reliefs mit Darstellung der Monate. Die Reliefs bronzirt, mit verzierter Einzelumrahmung aus Holzleisten. — In verglastem Holzrahmen.
Deutschland XVI.

Ankauf von Herren Portois & Fix, Wieden 22/7. 81.

708 Casel (Vorder- u. Rückseite) weißer Atlas, in Gold und etwas rother Seide reich bestickt: sym. Muster: Großer Aufbau von Voluten mit phantastischen Blüthen, Palmetten und Gehängen. Rander und Borten.
Deutschland Anf. XVIII

vorn: 102 67 175
hinten 104 72 100

709 Helgtuch, weißer Atlas, in Gold und etwas rother Seide reich bestickt mit breitem Rand aus Voluten und Rankenwerk mit phantastischen Blüthen und Palmetten gebildet. In Mitte I. HS. in strahlender Sonne. Mit Goldspitze besetzt.
Deutschland Anf. XVIII

710 Palla, weißer Atlas, in Gold und etwas rother Seide reich bestickt mit Rand aus geschweiften verzierten Feldern. In den Ecken phantastische Blüthen, in Mitte Stern.
Deutschland Anf. XVIII 711.

			Transp.		11686 ~~13175~~	89 ~~54~~	3452 ~~3153~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
37		42			57						
											435
	61	64			77	50					
	26	26			25						
			Latus		~~13630~~ 12121	~~04~~ 39	~~3153~~ 3452	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

25 hl.

Ankauf von Herren Poirtois & Fix (Forts.)

711. (~~Manipel~~) Stola, weißer Atlas in Gold und etwas rother Seide reich bestickt, mit aufsteigendem symm. Ornament: Sternen, Volutenwerk, phantastische Blüthen und Palmetten.
Deutschland Anf. XVIII

712 Manipel, weißer Atlas in Gold und etwas rother Seide reich bestickt, mit aufsteigendem Ornament: Sternen, Volutenwerk, phantastischen Blüthen und Palmetten.
Deutschland Anf. XVIII

Ankauf von Herrn Stefano Gatelli in München 23/7. 81

713. Schüssel - bronze gravirt - mit flachem Rand - Im Spiegel: ineinandergreifendes regelmässig vertheiltes Rosettenmuster aus kreuzweis gelegten Stäben mit Masken - deren obere bogenförmige Ausläufer sich in Palmetten vereinigen - Die Mitte figürliche Darstellung und 2 Engel welche ein Wappenschild mit steigendem Pferd - - - - halten. In der Vertiefung Streifen aus geschwungener Ranke mit Blattwerk und 6 symbolische Thiere. Auf dem Rande: 2 verschlungene Blätterranken.
Italien Anfang XVI

714

		Transp.	12121 / ~~13630~~	39 / ~~84~~	3452 / ~~3153~~	20 / ~~10~~	8328 / ~~2985~~	20 / ~~20~~		
200	25		40							
94	24		20							
									429	Abklatsch
51 °			200							
		Latus	~~13890~~ 12381.	~~84~~ 39	~~3153~~ 3452	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1981_0652_PA_0163_v
KGM-K_1981_0652_PA_0162_v

24

25

128

163.

1881.

Ankauf von Herrn Juwelier Schaper, Berlin 23/7 81.

714 a-w Reißzeug, Messing z. Th. reich durchbrochen und gravirt, enthaltend zweiundzwanzig Instrumente und Geräthe:
a. Theilscheibe auf Kasten
b. Hängezeug für Pendelmessung
c. Horizontalwaage
d. Winkelmaaß
e. Winkel
f. Bogenzirkel
g. h. Zirkel
i. k. Ziehfedern
l–o 4 Punktirnadeln
p. Maaßstab
q. Elfenbein-Lineal
r. " Dreieck
s–v. 4 größere Tuschnäpfe
w. 1 kleiner Tuschnapf

Bezeichnet: C×T×D×E×M. 1619.

Deutsche Arbeit.

Geschenk des Herrn Commerzien Rath Hainauer 26/7. 81.

~~715~~ Kronleuchter. U. A.

(716)

Transp.	12381	39	3452	20	8328	20	
							431
	300						
			800				
Latus	~~14190~~	~~04~~	~~3953~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
	12681.	39	4252	20	8328	20	

Als Metall an die Kriegsmetallgesellschaft verkauft und den Erlös zu den Extrafonds vereinnahmt.
13. 10. 15.
[illegible signature]

163.

KGM-K_1881_0654_PA_0163_r
KGM-K_1881_0655_PA_0163_r

25 52

				Transp.	12681 ~~14140~~	39 ~~04~~	4252 ~~3953~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
	Geschenk des Herrn Lewy, Charlottenstr: 66 26/7.81.											
716	Messergriff – Porzellan, blau, roth, gold gemalt in japanischer Art: Blüthenzweige. (Gekittet.) Meissen XVIII	8	2.				3.					Dilettante
	Geschenk der Frau Dr. Luise Humann 28/7.81.											
717.	Stickerei – Endstück eines Shawls – in farbiger Seide und Gold auf Leinewand – durchbrochene Arbeit: Großes symmetrisches Blumenstück mit Trauben aus einem Blumenkorb aufwachsend. Rand: Blattranke – Randeinfassung: Geklöppelte Zacken aus weißer Seide. Türkei	44	32.				5					
	Ankauf von Herrn Gustav Lewy, Charlottenstr 66. 28/7.81.											
718	Tisch mit Deckplatte aus Fayence – blau gemalt mit figurenreichen chinesischen Darstellungen. Holztheile des Tisches schwarz polirt, beine gerieft. Holland, Ende XVII	79	100	73		90.						499
719.	Ohrbommel – Gold – bestehend aus Aufhängestück mit Haken, und größerem Haupttheil mit 4 angehängten Bommeln – Zierliche symmetrisch zu einander stehende Arabesken aus Gold, reich mit gefaßten Steinen und ächten Perlen besetzt: 7 Perlen, 8 Smaragde, 7 oriental. Granate. Süddeutschland, Anf. XVII. (Die ungefaßte mittlere Bommel bestehend aus einem Granat ist beschädigt.)	5	2,7		150							
				Latus	~~14430~~ 12921	~~04~~ 39	~~3961~~ 4260	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

720

24

25

1881.

Ankauf von Herrn Bibliothekar Rudolph 30/7. '81.

720. Taschentuch mit breiter Einfassung aus geklöppelter Spitze, deren Muster: Reihenweis geordnete Felder mit fünfzackigen Sternen, dazwischen in verschiedenartigem Netzwerk: kleine runde Felder mit viertheiligen Sternen. Mittelstück aus feinem Batist.

Maracaybo (Venezuela)

Ankauf von Herrn C. Lünke, Besselstr. 12 II. 2/8. 81.

721 Buch „Fl. Petracha", Venedig 1547.
Mit Titelblatt, Initialen und anderen Darstellungen in Kupferstich.
Einband: Leder mit Goldpressung: Symmetrisch geschwungenes Arabeskenornament und Randeinfassung.
Der Goldschnitt flechtbandartig gepreßt.
(beschädigt.)

Italien XVI.

Ankauf von Herrn Toni Schmitz in Cöln 3/8. 81.

722. Seidenstoff – Grundroth, symmetrisches Muster schwarz mit rother feiner Zeichnung: Vertikale Reihen übereinanderstehenden candelaberartigen Ornaments bilden Felder mit stilisirtem Blumenstrauß.

Deutschland, Anf. XVIII.

723

				Transp.	12921	39	4260	20	8328	20	
					~~14450~~	~~64~~	~~3961~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	457
	42	42			45						
											503
23	3	16			10						
											505
22		24			2						
				Latus	~~14487~~	~~04~~	~~3961~~	~~10~~	~~2985~~	~~20~~	
					12978	39	4260	20	8328	20	

166

42

25

Ankauf von Herrn Fröhlich, Berlin, Friedebergerstr. 3/3.81.

723 ab. Fayence-Vase mit Deckel – Trompetenform, mit vertikalen Verzierungen – Blau bemalt: Fein durchbrochen Ranken mit Blattmuster – Deckel gleich bemalt.
(Vielfach beschädigt und abgesprungen Randung mehrfach gesplittert – an der Schulter mehrfach abgesprungen)
= 724. Delft XVII.

724. Fayence-Vase mit Deckel – Trompetenform, mit vertikalen Verzierungen – Blau bemalt: Fein durchbrochen Ranken mit Blattmuster – Deckel gleich bemalt.
Vielfach beschädigt und abgesprungen

Delft XVII

Aus altem Bestande genommen. [Übertragen in K 2609]

725. Vierpassvase. Grund gelb mit Gold durchbrochen Muster rosa mit weiss contourirt und etwas blau: Ausstehende Henkel mit rosa rechts und links gegen. Vasen Blättern und Blüthen.
Persien XVII

Ankauf von Herrn Lehrer K. K. Lichtnecker in Neubistritz in Böhmen. 19/8.81.

726. Grosser Schlüssel als Gewürzbezeichnen – mit Schmiedeisen und Stahl gearbeitet – Griff rund, durchbrochen mit Ranken und Vögeln, in Mitte Rosette – Zwischen Schaft und Griff doppelgefasste – Schaft gewirbelt – Bart gezähnt reich durchbrochen – Ganzen gut. gung des Schlüssels in Form einer Muschel
Deutschland XVII.
2 Halt 18 92 2

				Transp.	~~72988~~ 14487	~~39~~ 04	~~7369~~ 3961	~~20~~ 10	~~8328~~ 2985	~~20~~ 20	515
32	20				25						
32	20				25						
55			72.				15				
											560
60	18	–			31	50					
				La Lus	~~14568~~ 13059	~~54~~ 89	~~3976~~ 4275	~~10~~ 20	~~2485~~ 8328	~~80~~ 20	

25

EB_KGM-K_SLG_SN_00018-00018_LZ_1881-1881_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 18 1881 Inv.-Nr.727-1105 [= Erwerbungsjahr 1881: 727-1105 aus Inventarband Sammlung 1881]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1881-1881
Ordnungsschema:	1881/727-1881/1105 (Jahrgang / Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	18 1881
Signatur Digitalisat:	EB_KGM-K_SLG_SN_00018-00018_LZ_1881-1881_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

18

24/25

1881

Inv. Nr. 727 - 1105

vollständig

30. Juni 1960
gez. Sch.
[illegible]

KGM-K_1881_0671_TB_0003_r

KGM-K_1881_0672_TB_0004_v

18

24/25

1881

Inv. Nr. 727 - 1105

vollständig

30. Juni 1960
gez. Sch.
vB.

167

1881

KGM-K_1881_0673_TB_0005_r

KGM-K_1881_0675_PA_0167_v

Ankauf von Herrn Wilh. Morschheuser in Düsseldorf.
Hohestraße 41 9/8. 81.

727. Truhe – Eichenholz, auf vier Knopffüßen, kofferförmig mit gewölbtem Deckel. Mit Ausnahme der Rückseite reich mit Bändern und Ranken aus Schmiedeeisen in symmetrischer Anordnung beschlagen. An den Kreuzungspunkten der Bänder und den Endpunkten der von den Bändern sich abzweigenden Ranken sind getriebene Messingrosetten aufgesetzt. Vorne zwei Schlösser und Vorrichtung für ein Vorlegeschloß – alle unvollständig. Drei Handgriffe. Vorne aufgenagelt aus Messing: „1711." –

Nord-Deutschland 1711.

Ankauf von Herrn Oberst z. D. v. Brandt. 23/8. 81.

728 Thronsessel eines chinesischen Herrschers – Holz lackirt. Der Sitz mit rückwärts abgeschrägten Ecken und mit feinem Geflecht bespannt. Die Rücklehne dreitheilig, aus Holz mit Relief und Lackbemalung; drei Stücke Seidengewebe mit Drachen eingesetzt. Oben kreisrunde Glorie mit Pfauenfedern besetzt, im Rahmen geschliffene blaue Glasstücke. – Rückseite mit reichstem symmetrischen Ornament in Lackarbeit. – Moderner Untersatz. –

China XVIII. Jahrh.

(Monogramm auf der Rücklehne.)

			Transp.		13059 ~~14168~~	89 ~~54~~	4275 ~~3976~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
											567
78	112	62			180						
											564
230	142	100			480						
			Latus		~~15228~~ 13719	~~54~~ 89	~~3976~~ 4275	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1981_0678_PA_0167_v

KGM-K_1981_0679_PA_0168_v

24

25

891

Auktion von Herrn Wagner, Verlagshändler 23/8. 81
729 – 744 = 16 Nrn.

729. Vase, Porzellan, rund – Innen blau bemalt, auf Boden Kapsel, in der Leibung in Kreisen 4 Blumenzweige – Hals, dann auf gelbem Grund in rundgeschlossenen Feldern 4 symmetrisch blumenzweige in Blau – dazwischen in Kreisen rothe Spritzgirlanden in weißen Feldern.

China

~~730~~ Vase, Porzellan – auf rautenförmigem Fuß – Kalypsform. Innen und außen mit Blau in symmetrischen Ornamenten, Ranken, Blättern und Blumen bemalt. Auf Boden Kapsel und 2 spitzige Nasen.

China, Kangsi XVIII.

~~731.~~ Blumenhalter, Porzellan, Delphinen, zum Aufhängen – Cachepot, mit ausgezogenem Hals und Fuß – mit 5 traubenartig geordneten Oeffnungen. Blau bemalt mit Krautblumen und Festons, dazwischen grüne Laubgewinde mit rothen Punkten – im Mittelkugel, hängt mit Ring in Schnabel: Kelch blau bemalt.

Marken:

China

732 a/b Kannen – Zinn – fußförmig mit gepreßten Blättern – Fülle und Henkel auf die schon in Form gegossen. Auf dem kräftig hervortretenden Henkel hervorragender Knopf. Sämmtliche Flächen mit graviertem Ornament bedeckt: Blumen und Vögel. Zinnschmuck.

China

733

				Übertrag	737 19	89	427 5	20	8328	20			
					15 [illegible]	54	39 [illegible]	10	[illegible]	20			
											613		
3,5	17,5				20								
												Ausgeliefert an die Sammlung in Bamberg Min. Erl. v. 5.8.11. K. d. I. 1642. K. d. A. 1141.	
5	8	21.			15								
												Ausgeliefert an die Kgl. Gewerbl. Schule in Nürnberg. Min. Erl. v. 6.11.11. K. d. I. 2366	
17		8,5			15								
17		10,5			30.								
				Saldo	13799	89	4275	20	8328	20			

KGM-K_1881_0680_PA_0168_r
KGM-K_1881_0681_PA_0168_r

KGM-K_1981_0683_PA_0169_v

KGM-K_1981_0683_PA_0168_v

24

52

691

169.

1881.

Ankauf von Herrn Wagner, Verlagshändler (Forts.)

~~733~~ Kuchenform - Porzellan - Auf zwölfmal gewellten Rande: Körper mit acht um die Mittelachse geschwungenen Rippen. Rand auf grünem Felde mit rothen und goldenen Blumen. Auf dem Körper 4 Schmetterlinge in Schwarz, Roth, Grün, Gold - in Mitte Rosette in Roth und Gold.
China

~~734.~~ Schale - Porzellan, grün bemalt - Außen geritztes Ornament unter der Glasur: Symbolische Zeichen (Fische, Vasen) in Blätterranken.
Marke:
China XVIII.

735 Schale - Porzellan - auf Ringfuß. Roth bemalt nach europäischem Muster: Liebespaar an Meeresküste Abschied nehmend, in der Ferne ein Schiff. Rand vergoldet.
China XVIII.

736 Vase - Porzellan - auf Ringfuß - bauchig mit ausgebogenem Rand. Zwei Griffe: Thierköpfe. Rothviolett glasirt.
China

737. Pfeffer- und Salznäpfchen - Porzellan - bunt bemalt und vergoldet - 2 schräggestellte ovale Körbe mit welligem Rand, fest auf Untersatz mit 4 Füßen in Rococoschnörkeln - Zwischen den Schalen stehend weisser Knabe mit violettem Tuch. Auf den Schalen Streublumen. - Die Nuten sind unten abgeschliffen. (dasselbe Modell auch in der Berl. Porz. Manuf. verwendet.
Marke: F.
Fürstenberg XVIII.

169.

Nr.											Bemerkungen
				Transp.	13799 ~~15368~~	89 ~~54~~	4275 ~~39?6~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	613
733	6	10,0			6.						Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
734		11,5			10.						desgl. nach Bromberg wie vor.
735	3,5	21,0			25.						
736	6,5	12,0			15.						
737	12		13,5		18						
				Latus	~~15392~~ 13873	~~54~~ 89	~~3926~~ 4275	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1981_0687_PA_0170_v

KGM-K_1981_0686_PA_0169_v

24

52

RKI

Ankauf von Herrn Wagner, Verlagshändler (Forts.)

					Transp.	13873 ~~15382~~	89 ~~54~~	4275 ~~3976~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
738.ab	Eiskühler – Porzellan, buntbemalt mit Straußen, Streublumen und Schmetterlingen – Ränder vergoldet. Untersatz: Auf hohem Fuß cylindrisches Becken mit geflochtenen Griffen. Einsatz cylindrisch, mit geflochtenem Griff im Boden. Marke F. Fürstenberg XVIII.	a. b.	17 11	18° 18°		75						
739.a–c	Deckeltasse mit Schale und Deckel – Porzellan, bunt mit Landschaften bemalt. Ränder mit vergoldetem Ornament – Deckelknopf: Knospe an Zweig mit 2 Blättern. – Weitläufige schwache Rippen. Marke ≋ Kopenhagen XVIII.	a. b. c.	6,5 4.	14° 8°		20.						
740.	Leuchter aus Bronze – auf flachem, dreiseitigem Fuß mit Schnörkelwerk – dreiseitiger um seine Achse gedrehter Schaft. Darauf eingeschraubtes Aufsatzstück mit 2 Armen in Gestalt von starkbewegten Zweigen mit Blattwerk. Tüllen auf Platten mit krausem Rand. Mitte XVIII.		35,5	28.		75						
741.	Leuchter aus Bronze – auf flachem, dreiseitigem Fuß mit Schnörkelwerk – dreiseitiger um seine Achse gedrehter Schaft. Darauf eingeschraubtes Aufsatzstück mit 2 Armen in Gestalt von starkbewegten Zweigen mit Blattwerk. Tüllen auf Platten mit krausem Rand. Mitte XVIII.		35,5	28		75						
					Latus	~~15697~~ 14118	~~54~~ 89	~~3976~~ 4275	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

742

KGM-K_1981_0691_PA_0171_v

KGM-K_1981_0690_PA_0170_v

24

25

141

1881.

Ankauf von Herrn Wagner, Verlagshändler (Forts.)

742 ab Fruchtschale mit Napf für Streuzucker-Porzellan bunt bemalt. a Schale in Gestalt einer breitgedrückten Sonnenblume mit freiem Stiel und 2 anliegenden Blättern in flachem Relief. – b, Napf: halbgeschlossener Kelch mit Stiel zum Anfassen.
Marke ✗ a:
Meissen XVIII. b:

~~743 ab~~ Paar Ohrringe – Silberfiligran vergoldet: Ein drehbares Rad, nach oben von einem linsenförmigen, nach unten von einem beilförmigen Gliede – mit Troddeln – eingeschlossen.
Italien

744 Uhr – farbiges Gold mit Türkisen – Vergoldetes Zifferblatt von einem Ornamentringe mit 8 Türkisen umschlossen. – Rückseite: Rand mit 8 Türkisen in kreisförmigem Mittelfelde: lose Rosette mit 11 Türkisen. Der schmale Rand mit einer Reihe kleiner Türkise gefüllt. Uhrring geriffelt.
Ende XVIII.

Ankauf von Herrn Rentier Krüger, Breitestr: 16 (2/9. 81.)

745. Kanne aus Kupfer getrieben, mit Deckel an Charnier mit Schnabelausguß, dessen Deckel gleichfalls an Charnier beweglich. – Schlanke Form, breiter Ringfuß und niedriger kräftig heraustretender Bauch mit Rankenwerk mit Drabesken und Blüthen in regelmäßig wiederkehrendem Muster. – S förmig geschwungener hohler Henkel. Deckelknauf Pinienzapfen.
Deutschland Ende XVIII

746

				Transp.	~~14118~~ ~~156~~	~~89~~ ~~54~~	~~4275~~ ~~3976~~	~~20~~ ~~10~~	~~8328~~ ~~2985~~	~~20~~ ~~20~~		
	24	23										
4	7,5				80							
7,5	3				30							M. f. Völkerkunde
	4,5				100							
											577	
56	30				350							
				Latus	~~16187~~ 14673	~~54~~ 89	~~3976~~ 4275	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0692_PA_0171_r
KGM-K_1881_0693_PA_0171_r

KGM-K_1881_0695_PA_0172_v

KGM-K_1881_0694_PA_0171_v

9/12/18

24

SZ

221

Uebertrag von Herrn Rentier Krüger Berlin

746-49 = 4 Teile eines Porzellan-Service Berlin

746. Porzellan-Tablett, gepreßt oval mit erhab. begonnem Rand – mit Bronzefarbig bemalt: Darstellung eines Schlosses von Wasser und Landschaft umgeben. Goldrand.
Marken blau Berlin 1770/90.

747. 26 Porzellan-Kaffeekanne mit Schnabelausguß und Deckel, farbig gemalt: auf Vorder- und Deckel je 2 landschaftliche Darstellungen mit Wasser. An dem Henkelansatz und dem Schnabel: Rococo-Arabesken in Relief mit Gold bemalt – Deckelknauf Blüthe. Goldränder. (Henkel abgebrochen, fehlt.)
Berlin.

748 26 Porzellan-Schnurgefäß mit Schnabelausguß und Deckel, farbig gemalt: auf Vorder- und Deckel je 2 landschaftliche Darstellungen mit Wasser. An dem Henkelansatz und dem Schnabel: Rococo-Arabesken in Relief mit Gold bemalt – Deckelknauf Blüthe. Goldränder. (Deckelknauf abgebrochen, fehlt.)
Berlin.

749 26 Porzellan-Kasse mit Schale – vierzig halbkugelförmig – farbig gemalt: Landschaft – mit Blumen der Kasse mit Blumenstrauß. Henkel, rosafarbig marmorirt.
Goldränder sehr abgerieben) Kasse:
Berlin. Schale

750

Transp.				7767 8 / 1612 1	89 / 54	4275 / 3417	20 / 10	8328 / 2985	20 / 20	
	21	28.			15					
15	9,5	9			20					
8,5	5,5	5			15					
4,5	7	6								
	12,5	7			10					
			Lstr. 5	16244 / 14738	54 / 89	3417 / 4275	10 / 20	2985 / 1328	20 / 20	

Verlagsanstalt Carl Heymanns Verlag. Berlin

KGM-K_1881_0696_PA_0172_r
KGM-K_1881_0697_PA_0172_r

34

25

Sendung des Herrn Dr. med. Gierke in Lasenitz b/ Stettin 2/1881
750 – 773 = 24 Nrn Kunstschmuck Japan 1881.

~~750.~~ Kunst-Holzschnitt auf gespaltenem Kartal aus Knochen – in Gestalt eines Zweiges mit einer vollen und einer halbblühenden Rose aus Bronzefarbe, gemalten Blättern und Schmetterling – Mit Vergoldung und Prägung und gepreßtem Gold, gemalt.

Japan 1881.

~~751.~~ Kunst-Holzschnitt auf Kartal aus Knochen: Zweig mit voller Blüthe, vollem Schmetterling und Knospe, und einer Knospe auf Zweigfragment

Japan 1881

~~752.~~ Kunst-Holzschnitt auf Kartal aus Knochen: 4 Blätter aus Lotos, mit Gold- und Silberzeichnung und mit bunten Druckfarben gedruckt ein Blumen aus mehrfarbigen Bronze Glockenkelch und 5 Blättern auf Druckfiguren – Rutan 3 kleine Zeichnungen.

Japan 1881

~~753.~~ Kunst-Holzschnitt auf gespaltenem Kartal aus Knochen: Pflaumenblüthenzweig mit 3 Blüthen aus Goldzeichnung und Blumen aus mehrfarbiger Glockenkelch mit Blättern aus vollen Druckfarben, Knospe – Ohne kleine Zeichnungen.

Japan 1881

~~754.~~ Kunstschnitt auf Knochenkartal: Pflaumenblüthenzweig mit 2 Blüthen aus Goldzeichnung und mehrfarbiger Glockenkelch. Ohne kleine Zeichnungen.

Japan 1881.

~~755~~

		Transp.	~~17732~~ 17738	~~89~~ 89	~~4273~~ 4278	~~20~~ 70	~~8328~~ 8328	~~20~~ 20	
30	16.				1				
15					1				
17.						50			
19.						50			
17						50			
		Saldo	~~17442~~ 17738	~~54~~ 89	~~3979~~ 4278	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~80~~ 20	

754–54 an die Bibliothek übermiesen.
Z. 18. Oz. 2181
Bibliothek

KGM-K_1881_0700_PA_0173_r
KGM-K_1881_0701_PA_0173_r

KGM-K_1881_0702_PA_0173_v

KGM-K_1881_0703_PA_0174_v

24

24

ZL1

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

~~755.~~ Frauen-Haarschmuck aus Nadeln aus Knochen, Schmetterlings aus goldgepunzten Drähten. Mit 2 kleinen Federn. Japan 1881.

~~756.~~ Frauen-Haarschmuck aus Nadeln aus Knochen: Kopien von roher Arbeit, mit bad. förmiger Unterlage von goldgepunzten Drähten. Unterlage grünes Blatt und 3 kleine Federn. Japan 1881.

~~757.~~ Frauen-Haarschmuck aus Nadeln aus Knochen: Federball aus vergoldetem Glasknopf. Japan 1881

758. Haarnadel – Klapping – Knopf in Gestalt eines kleinen Vogels, aus Malzopf geschnitten, mit Lackfarbe bemalt. Japan 1881

759 Haarnadel – Klapping – Knopf in Gestalt eines Fächers, aus Malzopf geschnitten, und mit Blumenzweigen in Goldlack bemalt Japan 1881

760 Haarnadel – Klapping – Ohne in einer Ogivalumzäunung mit 2 Blattfedern und einem runden Ast als Endigung. Japan 1881

~~761~~ Haarnadel – Stab – schwarz gebeizt mit einer kleinen falsonnigen Endigung Japan 1881 (Geschnitzt.)

762

Transp.	~~1773~~ 1473	~~8~~ 7	~~69~~ 54	~~4278~~ 3917	~~70~~ 60	~~8328~~ 2985	~~33~~ 20	
15					50			755/56 an die Bibliothek übersendet. Jahrb. IV, 2184
14.					50			
15					50			757 an Museum f. Völkerk. Abt. Ozean. II. № 6
15					50			
16.					50			
16.				4	50			761 an Museum f. Völkerk. Abt. Ozean. II № 7
Latus	~~1847~~ 1473	~~54~~ 39	~~3483~~ 4282	~~10~~ 20	~~2985~~ 3328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0704_PA_0174_r
KGM-K_1881_0705_PA_0174_r

175

KGM-K_1881_0707_PA_0175_v

KGM-K_1881_0706_PA_0174_v

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

			Transp.	14738 ~~16217~~	89 ~~54~~	4282 ~~3983~~	20 ~~10~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
762	Haarpfeil – flacher Stab, an den Enden verbreitert: Lack auf Holz – Auf schwarzem Grunde in Goldmalerei: Blüthenzweige und Insekten. Japan 1881	20.				1					
763.	Haarpfeil – geschlitzt mit 2 Durchbrechungen, an einem Ende Löffel – Messing gravirt und versilbert. Japan 1881	21.				1					
764.	Haarpfeil – geschlitzt mit 2 Durchbrechungen, an einem Ende Löffel – Holz, schwarz lackirt, mit Goldmalerei Japan 1881	20,5					50				
765	Haarpfeil – geschlitzt mit 2 Durchbrechungen, an einem Ende Löffel – Schildpatt glatt polirt. Japan 1881	21.				1					Doublette
766.	Kamm – Lackarbeit auf Holz – Muster Goldlackmalerei: Sechseckige Sterne und Wolken auf schwarzem Grunde. Japan 1881	12.					50				Doublette
767	Frauen-Haarschmuck aus gelbem Schildpatt durchbrochen geschnitten: Zweig mit Blättern und 3 traubenartigen Früchten – darauf 3 flatternde Vögel. Japan 1881.	7,5	12			1					
~~768~~	Frauen-Haarschmuck – Aus einem Streifen Krepp-Seide, roth gefärbt – mit abgebundenem geometrischen Muster – Durchzogen mit Goldpapierfäden. Japan 1881.					1	50				768 an die Bibliothek überwiesen Inv. Nr. 2181
			Latus	~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~3988~~ 4287	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

769.

25

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

~~769.~~ Haarschmuck aus Bein, Messingspirale und Perlen; Mittelstück Bein, gut geschnitzt, mit Reifen Ring und Büschel aus grünen Perlen und Draht.

Japan 1881.

770. Haarschmuck aus Messing und Holz, schmuckförmig in Form einer Vogelgestalt.

Japan 1881.

~~771.~~ Haarschmuck aus roher Messingstange, mit Silber durchzogen, in Form eines Ruders.

Japan 1881.

~~772.~~ Haarschmuck aus kleiner Messingstange, mit Silber durchzogen, in Form eines Ruders.

Japan 1881.

~~773 a-c~~ 9 Kreisen-Schmuckartig gedrehten, abwechselnd mit roher Bein- und Goldglasperlen umwickelten Ringen.

Japan 1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke aus Jasenitz bei Stettin 8/9.83
durch Hr. Dr. Gaebler.
774 – 808 = 35 japanische Kupferdraht.

774. Armbandschmuck, Grund rinnig, Mittelstab gerippt, Enden mit Schnüren und Ornament, ranken

Japan

775.

			Trans/p.	~~14738~~ 15214	~~89~~ 54	~~13887~~ 3988	70 60	~~8338~~ 2985 ~~20~~ 20
								769 an die Bibliothek übernommen. Dr. H. Gierke. 2184
3,5	15						50	
							50	Bibliothek
~~10~~	11,5						50	Bibliothek
							50	771–73 an die Bibliothek übernommen Dr. H. Gierke 2184
~~10~~	12						50	
							50	Bibliothek
100	48.					6		
						3		
			Latus	~~16214~~ 14738	~~54~~ 89	~~3907~~ 4296	~~10~~ 20	~~2985~~ 8338 ~~20~~ 20

KGM-K_1881_0712_PA_0176_r
KGM-K_1881_0713_PA_0176_r

KGM-K_1881_0715_PA_0177_v

KGM-K_1881_0714_PA_0176_v

24

24

177

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

775. Seidendamast – Grund hellgrün, versetztes Muster gelb; (unvollständig): Große stilisirte Päonienblüthen auf Ranken.
Japan

776. Seidendamast – Grund hellviolett, Muster hellgrün: Blüthenzweige mit Blättern.
Japan

777. Seidendamast, dunkelblau – Muster: Wolken, Fächer und Blüthenzweige.
Japan

~~778.~~ Seidendamast, braun – Schachbrettartig quadrirt.
Japan.

779 Seidenstoff – Köper – Grund violett, Muster orange: Sechsecke, in deren Mitte vierblättrige Rosette.
(Farben verblichen)
Japan

~~780.~~ Seidenatlas, dunkelblaugrau – fein gestreift – mit Papierschußfäden unterwebt. In der Mitte des Abschnittes in länglichem Viereck japanische Schriftzeichen in Goldpapierfäden broschirt.
Japan.

781 Seidenstoff – Grund gelb, Muster hellblau: Gitter von Sechsecken, in welchen kleine achtblättrige Rosetten.
Japan.

(782)

			Transp.		~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4012~~ 4311	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	
88		59.					6				
33		23.					2				
44		32.					1				
31		30.					1				~~Hoff. D. 87~~
28		35					3				
34		29.					1				~~Hoff. D. 91~~
22		29.					1				
			Latus		~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4012~~ 4311	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0718_PA_0177_v

KGM-K_1881_0719_PA_0178_v

25

24

841

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

782. Seidendamast, weiß – Im schrägen Streifen abgebunden und orangegelb gefärbt. Auf den schrägen gelben Streifen Stickerei in weißer, grüner und brauner Seide und etwas Gold: Vogel und Blumenranken.
Japan

783 Seidenstoff – Grund roth, Muster grün, roth, weiß, blau und gelb: Querstreifen und längliche Felder mit Mäander mit Medaillons, Blumenranken, Fächern, fliegenden Reihern und Wolken.
Japan

784 Seidenstoff – (Kette Seide, Schuß Baumwolle) – Grund roth, Muster braungrau: Symmetrisches Ornament aus gewundenen Linien, reihenweis versetzt.
Japan

785. Seidenfelbel – langhaarig, weiß – Mit Untergewebe aus Baumwolle.
Japan

786. Seidenbrokat – Grund dunkelblauer Atlas, Muster Goldpapierfäden: Große Päonienblüthen mit Blättern auf zackigen Linien.
Japan

787. Seidenbrokat – Grund indigoblau, Muster grün und gold, quergestreift: Drachen in Kreisform in Reihen versetzt, auf schräglaufenden Blättern
Japan

788

			Transp.		~~16217~~ 14738	~~54~~ 89	~~4012~~ 4311	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	
26		25					5				
35		26.					3				
32		32.					5				
22		17.					1				
65		25					4				
30		44.					4				
			Latus		~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4034~~ 4333	~~10~~ 20	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0723_PA_0179_v
KGM-K_1881_0722_PA_0178_v

24

52

179

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.)

					Transp.	~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4041~~ 4340	~~60~~ 70	~~2925~~ 8328	~~20~~ 20
788.	Seidenbrokat, hellbraun – Muster ehemals Gold (herausgeschnitten?): Symmetrisches Ornament. Japan.	51		20				1			
789	Seidenstoff – Grund roth, Muster weiß, grün, schwarz: Feste Balken bilden quadratische Felder, welche mit Mäanderzeichnung gefüllt sind. Auf den Ueberschneidungen der Balken kleine Rosetten. In den Feldern große Rosetten, welche durch kleinere mit einander verbunden sind. Japan.	18		23.				2			
790	Seidenbrokat – Grund schwarz, Muster farbig mit Gold (unvollständig): Wolken, große Blüthenzweige – Theile von 2 Pfauen. An den Kanten Goldstreifen. Japan	26		22.				1			
791.	Seidenbrokat – Grund indigoblau, Muster unvollständig, braun, grün, hellblau u. gold: Große Blüthenzweige auf grünem Gitterwerk. Japan	21		19.				1			
792	Seidenbrokat – Grund indigoblau, Muster (unvollständig), roth, blau, grün: Wolken und Drachen in Kreisform in Reihen versetzt. Japan	29		22.				2			
793.	Seidendamast weiß: Mäander mit Blüthen. Japan	24		20.					50		
					Latus	~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4041~~ 4340	~~60~~ 70	~~2925~~ 8328	~~20~~ 20

794.

KGM-K_1881_0727_PA_0180_v

KGM-K_1881_0726_PA_0179_v

24

27

281

1881.

Geschenk des Herrn Dr. H. Gierke (Forts.).

~~794~~	Seidendamast – Kreppseide – weiß: Mäander mit Blüthen. Japan.	18	22.					50			~~Hoff. D. 96~~
~~795~~	Seidendamast – Kreppseide – weiß: Mäander mit Blüthen. Japan	31	27.					50			~~Hoff. D. 86~~
~~796~~	Seidendamast, weiß – Grundmuster: sich kreuzende Mäander mit Blüthen. Japan	27	29.					50			~~Hoff. D. 84~~
797.	Seidendamast, orangegelb – Grundmuster: Mäander mit Blüthen. Japan	13	23					50			
~~798~~	Seidenstoff – Taffet, schwarz und grün gestreift. Japan	26	24.				1				~~Hoff. D. 89~~
~~799~~	Seidenstoff, braun mit gelben sich kreuzenden Linien. Japan	13	19.				1				~~Hoff. D. 85~~
800	Seidenstoff, hellblau, dunkelblau und gelb – lang und quer gestreift. Japan	10	20				1				
~~801~~	Seidenstoff, blau mit weißen Linien lang und quer gestreift. Japan.	23	18				1				~~Hoff. D. 97~~
~~802~~	Seidenstoff, blau, schwarz karrirt. Japan	22	25				1				~~Hoff. D. 94~~
				Latus	~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4048~~ 4347	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

(803)

Transp. ~~14738~~ ~~16247~~ | ~~89~~ ~~54~~ | ~~4340~~ ~~4047~~ | ~~70~~ ~~60~~ | ~~8328~~ ~~2985~~ | ~~20~~ ~~20~~

KGM-K_1881_0730_PA_0180_v

KGM-K_1881_0731_PA_0181_v

24

36

1881.

Geschenk des Herrn Dr. A. Gierke (Forts.)

				Transp.	14738 ~~16217~~	89 ~~54~~	4347 ~~4018~~	70 ~~60~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~	
803.	Seidenstoff – gelbbraun gefärbt – mit ausgesparten Mustern von Münzen und Schriftzeichen. Japan	16	24.				1				
~~804~~	Baumwollenstoff, blau gefärbt – mit ausgesparten weißen Punkten. Japan	25	21.				1				~~Hoff. D. 88~~
805	Seidenstoff, gelb, mit Schwarz bedruckt: kurze Querstreifen. An einer Seide ausgesparter Halbkreis mit Blättern, in welche feine Rippen gemalt sind. Japan	17	35				1				
806.	Baumwollenstoff, blau gefärbt – mit ausgesparter Zeichnung: Spitzovale Medaillons reihenweise geordnet – in denselben stilisirte Blüthen. Indien ?	32	30.				2				
807	Baumwollenstoff bedruckt – Glanzkattun – roth, gelb und blau: Stilisirte Blüthenzweige von Tulpen, Nelken, Rosen und anderen Blumen mit Blättern. Versetztes Muster. Indien oder England	61	45				1				
808	Baumwollenstoff (15 Stücke) – Grund dunkelindigoblau, Muster hellblau: Ausläufe von phantastischen Figuren. – Ausgesparte rautenförmige Medaillons, in denen sechstheilige Blätter mit feinen Rippen gemalt sind. Japan						2				
				Latus	~~16247~~ 14738	~~54~~ 89	~~4056~~ 4355	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20	

809

25

42

1881.

Ankauf von Herrn N. Ehrenhaus in Berlin 9/9. '81.

809. Seidenstoff – Grund grün, Muster goldbroschirt: Stilisirte Ranken mit Blumen Knospen und Blättern
Persien XVII – XVIII.

Ankauf von Herrn Rex & Co. in Berlin 9/9. '81.

~~810.~~ Porzellan-Schale, tief, mit kleinem Boden. Rand sechsmal schwach gekerbt – Außen und innen blau unter Glasur gemalt: Phantastische Blumensträuße in symmetrischer Anordnung
Marke blau: 大明宮 China

Ankauf von Herrn F. A. Lewy, Behrenstr. No 39. 9/9. 81.

811. ab Porzellan-Theekanne, kugelförmig, mit Deckel, aufsteigender Tülle, welche sich aus einem Menschenkopf entwickelt, und geknicktem Henkel – Leichtes Rococo-Relief und farbige Bemalung: 2 Landschaften mit Genre, ferner goldnes Gitterwerk mit Gehängen mit blauen Blüthen.
Marke blau F.
Fürstenberg 1750–80.

812 ab Porzellan-Theeflasche mit Deckel – Vierseitig, mit gewölbter Schulter – Mit Rococo-Verzierungen in Relief und farbiger Bemalung: 2 Landschaften mit Genre, ferner goldenes Gitterwerk mit Gehängen mit blauen Blüthen.
Fürstenberg 1750–80.
(Im Deckel Brandriß.)

813

			Transp.		14738 ~~162[illegible]~~	89 ~~54~~	4355 ~~40[illegible]~~	70 ~~60~~	8328 ~~2985~~	20 ~~20~~		
											633	
					15							
											650	
8	23				22							D. 4322.
											745	
10	10				35							
12	4	7			25							
			Latus		~~16344~~ 14835	~~54~~ 89	~~4056~~ 4355	~~60~~ 70	~~2985~~ 8328	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0738_PA_0182_v

KGM-K_1881_0739_PA_0183_v

25

24

E81

1881.

Ankauf von Herrn J. A. Levy (Forts.)

Nr.	Gegenstand								
					Transp.	14835 ~~16?44~~	89 ~~54~~	4355 70 ~~4056 60~~	8328 20 ~~2985 20~~
813 ab	Porzellan-Tasse mit Schale – Tasse halbkugelförmig mit Rococo-Verzierungen in Relief und 2 Landschaften mit Genre farbig bemalt, ferner goldenes Gitterwerk mit Gehängen mit blauen Blüthen. a Fürstenberg 1750–80 b	4,5	8 o 13,5 o			15			
~~814 ab~~	Porzellan-Tasse mit Schale – Tasse halbkugelförmig mit Rococo-Verzierungen in Relief und farbiger Bemalung 2 Landschaften mit Genre, ferner goldenes Gitterwerk mit Gehängen mit blauen Blüthen. a Fürstenberg 1750–80. b	4,5	8 o 13,5 o			15			Abgegeben – Tausch – an W. Matthies, Berlin. K. 150.25
815 ab	Porzellan-Tasse mit Schale – Tasse halbkugelförmig mit Rococo-Verzierungen in Relief und farbiger Bemalung 2 Landschaften mit Genre, ferner goldenes Gitterwerk mit Gehängen mit blauen Blüthen. a Fürstenberg 1750–80 b	4,5	8 o 13,5 o			15			

Ankauf von Herrn Dr. Wilh. Bäuer in Karlsruhe (13/9.81)

Nr.	Gegenstand								
816	Orgel in Form eines Schrankes								519
									~~Figurenfries, musizierende Engel und spielende Genien, ferner die bekrönende Figur und 4 Seitenköpfe, die ursprünglich nicht zugehörig, entfernt und ergänzt.~~ 21.9.93
	Oberbau	76	85	46		2000			
	Unterbau	81	98	58	Latus	~~18389~~ 16880	~~54~~ 89	~~4056 60~~ 4355 70	~~2985 20~~ 8328 20

KGM-K_1881_0743_PA_0184_v

KGM-K_1881_0742_PA_0183_v

25

24

818-18

181

817. Auskauf von Herrn R. Wagner, Hofjuwelier, Berlin (17/10 81)
J.-Nr. 2343

Consol-Kanne Holz geschnitzt und vergoldet, dreifüßig, gasfassig, bauchig, birnförmig: Am oberen und unteren Rande Blätterverzierungen, Henkel, unterer Endigung des Consols Akanthus.

um 1770.

Vom Hohenzollern-Museum im Schloß Monbijou unter Vorbehalt eines Vorkaufsrechts für Preußen für 22 Oktober 1881 übernommen.

Vergleiche: K 6978/83

a. Aus dem Nachlaß Sr. Maj. Friedrich Wilh. IV.

818. Kalkspinne. Kanne auf Silber —
Runde glatte Kanne, das Mittelfeld von Glas — Vergoldeter Rand von durchbrochener Blattwerk mit aufgesetzten Reifen — Ausgußrand: Silber durchbrochen, mit kleinen Blüthen — Henkel und Deckel zum Aufhängen. — Rundes silbernes Platte, darauf gravirt: Der Evangelist Johannes. — Zu diesem zugehörigen Kalkspinne

Deutschland XV.

819. 1 Glasgefäß mit dem Schloß zu Merseburg — Hirschhornschliff

Glasgefäß mit Deckel — Rund geschliffen, auf hohem Fuß. Auf dem Körper die Ansicht von Merseburg, darunter Hirschjagd unter der Aufschrift: Auf Hochgeboren und Deckel reiches Ornament.

Deutschland um 1720

Potsdam

				Transp.	16880	84	4357	70	8328	20
					~~18389~~	~~54~~	~~4036~~	~~60~~	~~2985~~	~~20~~
										Amtsh. Schloßmus. Merseburg Ministr. Verf. v. 28.9.81 U. IV. Nr. 1584.
54	34	53.			30.					
	12	—							1500	
									300.	
56	16			Latus	~~18419~~	~~54~~	~~4056~~	~~60~~	~~4785~~	~~20~~
					16910	89	4955	70	10228	20

KGM-K_1881_0744_PA_0184_r
KGM-K_1881_0745_PA_0184_r

KGM-K_1881_0747_PA_0185_v

KGM-K_1881_0746_PA_0184_v

24

36

581

1881.

Nr.	Beschreibung										
				Transp.	16910 / 18417	89 / 54	4355 / 4056	70 / 60	10728 / 4785	20 / 20	
	Vom Hohenzollern-Museum übernommen (Forts.)										
820 ab	Glaspokal mit Deckel – der Becher ganz bedeckt mit reicher Darstellung: Orpheus welcher durch seinen Gesang die Thiere zähmt. Auf dem Fuß und dem Deckel kleine Landschaften. Deutschland Anfang XVIII.	43	11 o						200	—	
• 821 ab	Glaspokal mit Deckel – Mit aufgeklebten Vergoldungen, welche innen und außen angebracht sind. Auf dem Becher das sächsisch-polnische Wappen und der Namenszug August III, sowie Figuren einer Jagd. Auf dem Fuß Hirschstücke, auf dem (zerbrochenen) Deckel das Wappen. Obersachsen ~~Deutschland, Mitte~~ XVIII.	33	9 o						150	—	
• 822	Stutzglas geschliffen – mit dem Kopf eines Mönches	17	10 o						50	—	864
	Ankauf von Herrn Herrmann Barsch. 28/10.										
823 ab	Fayence-Vase mit Sturzdeckel – cylindrisch auf Fuß – bläuliches Email mit dunkelblau gemalt und mit Gold conturirt: 2 Cartouchen im Stil Louis XIV, darin Figuren. Zwischen den Zwischenräumen Blumenzweige und Vögel. Am Rand oben und am Deckel: Blumenborte im gleichen Stil. Marke: VI (blau) ~~Deutschland 18 Jh. vielleicht Fabrik~~ von Horn oder Hantelmann in Braunschweig (vgl. Brinckmann) ~~Arbeit von Jan Gerrits van der Hoeve, Delft, Anfang XVII~~ (Gold vielfach abgerieben)	43	12 o		18	oo					
				Latus	18437 / 16928	54 / 89	4056 / 4355	60 / 70	5185 / 10528	20 / 20	

25 42

1881.

Ankauf von Herrn Herrmann Barsch (Forts.)

824 Fayence: Figur eines Mädchens in farbiger antiker Kleidung – auf einem Felsen sitzend. In der rechten Hand einen Spiegel – die linke Hand auf die Brust deutend.
Marke blau: ⊗

Aschaffenburg – Mit Benutzung einer alten Höchster Form.
(Rechter Arm dicht an der Hand zweimal, Hals einmal gebrochen und gekittet.)

Geschenk der Herren H. Meyen & Co. – Silberwaarenfabrik, Dampfwalzwerk und Prägeanstalt.
Sebastianstr. № 20.

825 ab Pokal mit Deckel, Messing getrieben, z. Th. vergoldet, z. Th. platinirt. Auf Becher, Deckel und Fuß: Vergoldetes Riemenwerk mit Masken, Fruchtstücken, Bandgehängen und Vögeln. Am Knauf Halbfiguren.
Arbeit von H. Meyen & Co. 1881

Ankauf von Toni Schmitz in Cöln 4/11. 81

826 Seidenbrokat – Grund violette Seide, symmetrisches Muster in Gold: Felder welche durch Bäume mit Schriftschildern gebildet werden, und reihenweis wechselnd Adler mit Rehen und Hunden enthalten.
Arabisch-italisch XIII – XIV.

827

				Transp.	16928 / 18437	89 / 54	4955 / 4056	70 / 60	10528 / 5185	20 / 20		
18	11	12			24	–						
33	12						30					
	56	32			40						911	
				Latus	~~18501~~ 16992	~~54~~ 89	~~4086~~ 4385	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

Dublette

25 27

1881.

Geschenk des Herrn Legationsrath v. Siebold 8/11.81

~~827~~ Porzellan-Schüssel – blau glasirt, mit Goldornament gemalt: In Mitte Päonienzweige von Bandschleifen durchzogen, mit einem sechsmal wiederholten Daimiowappen und einem weißglasirten Hunde in Relief, das eine Daimiowappen haltend. Rand aus lambrequinartig begränzten Feldern mit verschiedenartigem Grundmuster.

Marke: [illegible] Japan.

(Vielfach gekittet.)

Ankauf von Herrn Joseph Bernd in Coblenz. 13/9.81
Baldumstr. 20.

~~828.~~ Hänge-Ampel aus Kupfer getrieben & versilbert. Der Körper, durch zwei Einschnürungen dreifach gegliedert, besteht aus durchbrochenem symmetrischen Blatt- und Rankenwerk. An drei getriebenen Henkeln, in Form von Akanthusblättern mit je einem aufgesetzten Kopf, sind die drei Ketten, die oben in eine runde Platte zusammenlaufen, befestigt. –

Süd-Deutschland um 1700.

Ankauf von Herrn Otto Zimmermann 13/9 81

829. Fayence-Platte, viereckig, blau gemalt: Ovales Mittelfeld mit Wappen, in dessen Umrahmung Umschrift: Herr Johann Conradt Romedi, Anfanger dieser alhiesigen Porcelaine Faberige Anno 1717 in Gott verschieden. Ao 1720. Ætatis suae 16½ Jahr. Nürnberg 1720.

			Transp	16992 ~~18511~~	89 ~~54~~	4385 ~~4056~~	70 ~~66~~	10528 ~~5185~~	20 ~~20~~			
	48°					20						
										659		
										Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.		
121	25			100								
										660		
25		25		20								
			Latus	~~18621~~ 17112	~~54~~ 89	~~4106~~ 4405	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20			

Auktion Lepke März 1920

KGM-K_1881_0756_PA_0187_r
KGM-K_1881_0757_PA_0187_r

KGM-K_1981_0759_PA_0188_v

KGM-K_1981_0758_PA_0187_v

24

52

881

1881.

Ankauf von Herrn Mauke in Berlin. 19/9.'81

~~830~~ Kasten mit Dachförmigem Deckel – Holz mit Perlmutter reich eingelegt: Felder mit arabischer Schrift, und reich bedecktes Grundmuster: Persien XVI–XVII.

Geschenk des Herrn Legationsrath v. Siebold. 1/10.'81

831. Porzellan-Schale, bemalt: Auf gelblichem, mit krausen Spiralen bedeckten Grund in Grün und Violett: Bambustheile und Tischchen mit Glasvase mit 3 Blumen – weiß ausgesparte Bambusblätter. Unterseite der Schale: Krause Spiralen auf türkisblauem Grund. Marke schwarz: Japan. (Mehrfach zersprungen und gekittet.)

Geschenk des Herrn A. Schulz in Memel. 19/9.'81

832 Plattstichstickerei in farbiger Seide: Darstellung der beiden Hemisphären mit Einfassung von Blumengewinde mit Banddurchschlingung – Inschriften englisch. Bezeichnet: Charity Pilcain, geboren 1794 – Gearbeitet 1808 Edinburgh.

933

				Transp.	~~17112~~ ~~18621~~	~~89~~ ~~54~~	~~4405~~ ~~4106~~	~~70~~ ~~60~~	~~10528~~ ~~5185~~	~~20~~ ~~20~~		
											671	
22	23	40.			15	–						
7,5	35						20	–				
53		70.					3					
				Latus	~~18636~~ 17127	~~54~~ 89	~~4129~~ 4428	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

KGM-K_1981_0763_PA_0189_v
KGM-K_1981_0762_PA_0188_v

25

81. 934

681

Ankauf von Herrn Rex & Co, Berlin. 21/9.81.

~~833~~ Vase Emailclois, auf Kupfer – mit kurzem Hals in schwarzem, mit kleinen bohnenförmig gebogenen Metallstäbchen und farbigen gestreuten Blüthen und Blättern bedeckten Grunde: 3 fächerförmige Felder und oben und unten je ein Streifen mit farbigem Ornament in transluciden schildpattfarbigem Grunde. Am Hals geometrisches Grundmuster braun auf Blau. – Messingrand – Messingboden. – Innen grünes Contre Email.
Japan

Ankauf von Herrn Pickert in Nürnberg (7/4.81) 23/9.81.

834 Fayence-Teller, rund mit breitem flachen Rande – farbig auf weißem Grunde gemalt: Im Spiegel durcheinandergehende Ranken mit Blattwerk blauen Tulpen, anderen Blumen und einem großen blauen Blatt. – Rand mit rothen Nelken und blauen geschwungenen Blättern in regelmäßiger Anordnung nach links und rechts gewendet.
Rhodisch-persisch
XVI – XVII

Ankauf v. H. Custos Frauberger in Brünn (31/7.80) (23/9.81)

835. Gestickte Borte – Weiß Leinen, Mittelstreifen mit durchbrochener Arbeit und Plattstichstickerei in roth, gelb und grüner Seide: Strengstilisirte Vögel – 2 seitliche Streifen mit Stickerei aus rothem Garn in unregelmäßigen Kreuzstichen. Strengstilisirte Bäume. – An der oberen Seite russische Klöppelspitze.
Donaufürstenthümer od. Südrußland

				Transp.	~~17124~~ ~~18656~~	~~89~~ ~~54~~	~~4428~~ ~~4129~~	~~80~~ ~~60~~	~~10528~~ ~~5185~~	~~20~~ ~~20~~		
											757	
												Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. d. 6.11.11. N. IV. 2366.
22	10				17	50						
											1509	
5	30				150							
60		72			25							
				Latus	~~18879~~ 17320	~~04~~ 39	~~4129~~ 4428	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

190

81

25

42

1881.

Ankauf von H. Custos Frauberger in Brünn Forts.

836. Gestickte Borte – Weiß Leinen – 2 Streifen mit Kreuzstichstickerei in roth und blauer Baumwolle: Strengstilisirte blumenstraußartige Ornamente, und 2 Streifen mit geometrischem Ornament aus weißer durchbrochener Arbeit. An der oberen Seite geklöppelte Spitze.
Südslavisch.

837. Gestickte Borte – Weiß Leinen – Mittelstreifen Filet, mit lyraförmigem durchzogenen Ornament in Roth und Weiß, abwechselnd mit Stopfstich und mit Plattstichfüllung: 2 seitliche Streifen mit Kreuzstichstickerei in Roth: Strengstilisirtes Blumenornament. An den beiden Längsseiten: Schmale geklöppelte Spitze.
Südslavisch.

~~838.~~ Hosenbein einer Männerhose – Weiß Leinen – An der unteren Kante reiche durchbrochene Nadelarbeit in Weiß: Rautenförmiges Ornament.
Slavisch – Neu.

839. Slavisches Frauenhemd – Schnitt eines Kleides – Leinen mit Kreuzstichstickerei in Roth und Blau. Brustlatz mit durchbrochener Arbeit in Weiß: Geometrisches Ornament mit Randstreifen aus Stickerei, Aermel, Handsaum und Kante des Hemdes mit gestickten Streifen – Hintertheil bedeckt mit reihenweis geordneten strengstilisirten kräftigen Rosetten in Roth und Blau.
Slavisch – Neu.

840.

				Transp.	~~13820~~	~~39~~	~~4429~~	~~60~~	~~10528~~	~~20~~	
47		80			20	–					
49		80			30						
	97	48			20						Stoff D. 73
	124	109			20						
				Latus	~~12919~~ 17410	~~34~~ 39	~~4129~~ 4428	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20	

25 62

1881.

Ankauf von Herrn Kunsthändler Sagert (18/3) 23/9. 81
Leipziger Kr.: 132.

840. Sammelkasten – Grund gelbe Vase, Rh. Stein geschnitten und montirt, bunter blauer Sammet. Reizend, weiße montirte Lederetuis Rheinstein.

XVII.

Ankauf von Herrn Professor E. Ewald. 24/9. 81

841. Sammelkasten – Lederkasten einer Vase – Im Grunde Darstellungen des Parnassbergs: Rundes Feld mit Pferden, darüber Halbfigur des Apollos und Fingerlöcher. Zwischen den Feldern die Musen, bunt auf dem Parnass – Boden mit springenden Pferden und Landwerk. Ergänzt: 1624

Deutschland.

Ankauf von Herrn E. Blatzer 30/9. 81

842 a–c Tabatière, Achteckig, Boden P. F. A. 1784.
Einband Leder mit Gold gepreßt, innen mit Goldgepreßtem Lederpapierband. Einfassband mit Arabeskenverzierung in den Farben blau und roth unterlegt. Auf Vorder- und Hinterseite, besonders umrahmtes farbiges Filigranbild – Auf Vorderseite in Gold gepreßt. EH. 1788. (später überdeckt mit 1815.) Inhalt geschrieben und mit gefärbtem Rosenzinnoberlack und Bleiweiß Darstellungen innen in bunten Farben gemalt.

Deutschland 1784.

				Transp.	17419	39	4428	70	10523	20		
					18919	84	4459	60	5785	20		
												295
20		20.			1.	–						
79		103					2	–				
												697
17	1784	12			16	–						
				Latus	18936	84	4431	60	5785	20		
					17427	99	4430	20	10528	20		

KGM-K_1881_0772_PA_0191_r
KGM-K_1881_0773_PA_0191_r

KGM-K_1981_0775_PA_0192_v

KGM-K_1981_0774_PA_0191_v

24

52

261

1881.

Ankauf von H. E. Blatzer (Forts.)

843. Gestell aus schwarzem Holz in Form von zwei nebeneinanderstehenden Tischchen, deren eines höher ist – mit geschwungenem Fuß – Platte aus Alabaster.
China XVIII.
(Holztheile beschädigt)

Geschenk Sr. Maj. des Kaisers. 13/10 81

844 Blumenvase mit Strauß.
Vase: Eisenguß mit 2 aufgesetzten Henkeln – auf Bauch Monogramm und Reichsadler, je mit Krone. Aus dem Eisenwerk Bismarkshütte in Schlesien.
Strauß: aus feingewalztem Eisenblech gearbeitet – von Kornblumen, Eichenzweigen und Gräsern gebildet.
Strauß Arbeit von Christine Jauch
Breslau 1881.
Vase
Strauß sichtbar:

Ankauf von der Kirche in Hödingen, Filiale von Eschenrode bei Walbeck. 1/10. 81.

845. Leuchter, Bronze – Rohe Arbeit – dreiseitiger Fuß mit 3 ringförmigen Ansätzen (Drachenköpfe) – Symmetrisches Rankenwerk mit Blättern in durchbrochener Arbeit – Glatter Knauf und Lichtteller.
Deutschland XII – XIII.

846

				Transp.	17427 ~~18936~~	39 ~~84~~	4430 ~~4131~~	70 ~~60~~	10528 ~~5185~~	20 ~~20~~		
21.	46	22.			11	50						
							100					
45	20											
60		45.										
											743	zusammen M. 75 –
16,5		12			20							
				Latus	~~18947~~ 18458	~~54~~ 89	~~4331~~ 4530	~~60~~ 70	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

25

42

1881

Ankauf von der Kirche in Hödingen (Forts.)

846. Leuchter, Bronze – Rohe Arbeit – dreiseitiger Fuß mit 3 ringförmigen Ansätzen (Drachenköpfe) – Symmetrisches Rankenwerk mit Blättern in durchbrochener Arbeit (ohne Lichtteller).
Deutschland XII – XIII.

847 ab Rauchfaß, Bronze – Rohe Arbeit – Kugelförmig, Untertheil mit durchbrochenem Rand, Obertheil in drei Feldern mit symmetrisch durchbrochenem Ornament: Ranken und Blattwerk – Mit Resten von Vergoldung.
Deutschland XII – XIII.

~~848~~ Thürbeschlag, Schmiedeeisen vergoldet – mit symmetrischem Ornament: Rankenwerk mit zwei sich gegenüberstehenden phantastischen Vögeln.
Deutschland, Anfang XVIII.

Aus alten Beständen gewonnen. 1/10. 81
(Losgetrennt von 76, 1855)

849 Quaste aus rother Seide, mit kleinen eingeknüpften Büscheln – Als Knoten vergoldetes Holz.
Deutschland XVII.

850

				Transp.	17458 ~~18947~~	89 ~~54~~	4530 ~~4231~~	70 ~~60~~	10528 ~~5185~~	20 ~~20~~		
15		10,5.			20							Diblette
33	9°											
					20							
33		16			15							
10	3°						–	50				
				Latus	~~19072~~ 17513	~~64~~ 89	~~4232~~ 4531	~~10~~ 20	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

Abgegeben an die Fachschule in Karlsruhe Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1680. K. 11, 1141.

KGM-K_1981_0782_PA_0193_v

KGM-K_1981_0783_PA_0194_v

24

261

1881.

Ankauf von Herrn Cohn in Lübeck 6/10. 81.

850 Fingerring – Silber vergoldet – 2 Perl. en miniatur Rähmen Arragon eine Perle mit einem Herz u. Kreuz.

Süddeutschland XV.

Ankauf von Herrn Brockow, Fischerstr. № 16. 7/10. 81.

851. Glas walzenförmig – mit Emailfarben bemalt: 2 Handwerksburschen sind um ein Brunnenstock beschäftigt – Inschrift: So sind alle Menschenkinder wie der Thon im Töpfers Handt Die da leben wie die Kinder weist der Herr zur Höllen wandt Die sich aber ihm ergeben will er gnädiglich erheben.

Jacobus Winckeler 1671.

Deutschland.

Ankauf von Herrn Director Dr. Bode 29/10. 81.

852 ab Schloß mit Schmiedeisen – mit Schlüssel – Kasten aus Eisen Umfang ganz schmiedet – mit durchbrochenem Deckel: Musikalische Figuren in musizierender Gesellschaft rundherum. Auf dem überstehenden Theil des Deckels eingegraben: Konkurrenz mit 2 musikalischen Figuren mit blauangelaufenem Gesicht. Die Ornamente mit Einsatz Arbeit. 3 Riegel. Schlüsselgriff ornamentirt.

Deutschland Anfang XVIII.

				Transp.	17513	89	4531	20	10328	20	
					10 2 54		4232	10	5185	20	779
2	1,5				200	–					
											750
2,5	11				100	–					
											575 zusammen M. 146.50
3,5	36	23			30						Metallkasten
			Saldo		17357	64	4231	10	5185	20	
					17843	89	4531	20	10328	20	

KGM-K_1881_0784_PA_0194_r
KGM-K_1881_0785_PA_0194_r

KGM-K_1981_0787_PA_0195_v

KGM-K_1981_0786_PA_0194_v

24

SD

1881.

Zugang von Herrn Director Dr Bode (Forts.)

853 ab — Paar Thürbänder aus Schmiedeisen, zu 852 gehörig. — Rankenwerk auf blau ausgeschlagenem Grunde, theils reliefirte Rosetten theilweise durchbrochen sind, mit bunter Staffirung.
Deutschland XVII.

854 — Ein rund ausgeschnittener Holz-Tischbaum, dessen Platte aus 3 Bohlen zusammengefügt ist, mit ausgelegtem Ornament aus hellarmem Holz: Einfassung Maeanderwerk unter einem Kahnschnitt mit reichem Ornament.
Würzburg XVIII.

Beschädigt.
Einfassung bekleidet mit durchbrochenem Rahmen: Goldrankenwerk auf Blau, Roth und Grün auf gelbgrünlichem Grund.

~~855~~ — Ein runder Tisch-Fuss von Holz geschnitzt, auf 3 geschweiften Füssen mit Rococo-Ornament, die Platte fehlt. (Fuss bunt lackirt und vergoldet, die Platte mit rothem Stoff bezogen.
XVIII.

856 — Kasten, längliches Oval, mit gewölbtem Klappdeckel, Lackmalerei auf Holz, Deckel sehr zerstört, so dass der rothe Untergrund erscheint. Malerei schwarzblau mit goldenen Arabesken. Rand roth mit Blumenranken und Inschriften. Seitenwand: Der Kasten schwarzblau mit Gold: Einmündung gravirtem Blumen- und Blatt-Ornament. Schloss und Bänder Messing graviert. Einer der Füsse auf dem Boden [illegible] Fuss mit Arabesken.
Persien XVII.
(Laut mündlicher Angabe.)

Transp.			17843	89	4531	20	10528	20	
			~~17912~~	~~89~~	~~4252~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~	
35	23.			16					Schenkung
34	42.			25					Vermächtniss
									Übergeben an die Kgl. Gemälde-Gallerie in Schleissheim. Min. Erl. v. 6. 11. 81. U. E. 2566.
82	60	85		40	50				Vermächtniss
11	15	40.		20					
		Latus	17945	39	4531	20	10528	20	

25 52

1881

Ankauf von Herrn Director Dr Bode (Forts.)

857. Leinentuch (Korandecke?) – roth bedruckt – An den Schmalseiten Borte aus strengstilisirten Nelken in spitzbogigen Feldern – Eckstücke mit Nelken und Tulpen. (Ein Theil des Musters ist ausgewaschen.) Mit rothen Flecken.

Persien XVII.

858. Platte – Holz mit eingelegtem Ornament in hochovalem tiefliegenden Felde: Strauß aus Früchten und Blumen – rechts und links darunter je ein Zweig mit Tulpenblüthen.

Deutschland, Ende XVII

Ankauf von Herrn Franz Schröder aus Danzig (14/11.81)

859. Tablett, weiß Steingut – oval mit gezacktem Rand – an den Griffstellen mit leichtem Relief – Rand mit Goldlüstre gemalt: Blattranke. Im Mittelfeld rothgedrucktes Bild mit Blau und Grün ausgemalt: Schäfer und Schäferin in Landschaft.

England, Ende XVIII.

(Glasur verbrannt.)

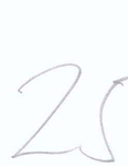
860 Fayence-Teller mit gezacktem Rande – Ein Bild in der Mitte, drei auf dem Rande schwarz gedruckt: Chinesische Darstellungen in Landschaft.

Marke violett: NB 4W

18/7 70

Marieberg in Schweden 1770.

			Transp.		~~17945~~ ~~17954~~	~~39~~ ~~34~~	~~4531~~ ~~4232~~	~~20~~ ~~10~~	~~10528~~ ~~5185~~	~~20~~ ~~20~~		
	103	52			5							
18		8.			10							Im Jan. 97 an U. A. (Ztg. 99 1532).
											938	
	22	24			1.	–						
	25				1.	–						
			Latus		~~17471~~ 17962	~~34~~ 39	~~4232~~ 4531	~~10~~ 20	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		



					Transp.	17962 ~~19471~~	39 ~~07~~	4531 ~~4232~~	20 ~~10~~	10528 ~~5185~~	20 ~~20~~		
	Ankauf von Herrn Franz Schröder aus Danzig (Forts.)												
861a–k	Einsatzgewicht – Bronze – aus 10 Theilen bestehend. Die Schließhaken endigen in Pferdeköpfen. Der Bügel bewegt sich in 2 Trägern in Gestalt von Meerjungfrauen. An der Wand eingeschlagene Verzierungen in Reifen mit Darstellung einer Jagd. Deutschland, Ende XVI	20	12°				40	–					
												982	
	Ankauf vom Hr. Antiquitätenhändler Mai, Berlin. (15/11.81)												
862	Theebüchse, Porzellan – oval, gepreßt: Geschwungene Rippen, oben flechtartiger Rand. – Farbig bemalt mit 2 Blumensträußen und 2 Streublümchen. Limburg XVIII	11	5,5	8			2	–					
	Marke roth: B												
												940	
	Ankauf von Hr. Natalis Rondot, Paris, Rue du Conservatoire No 11. (16/11.81)												
	863–896 = 34 Medaillen in Bronze.												
	a 863–885 = 23 Medaillen modellirt und gegossen												
863.	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Avers: Männliches Brustbild. Umschrift: Sigismundus de Malatestis Arimini 7c dk. Romane ecclesiae capitaneus generalis. Revers: Ritter zu Pferd. Umschrift: Opus Pisani Pictoris – Ann 1445. Italien. XV		10°				16	25.					
					Latus	~~19529~~ 18020	~~20~~ 64	~~4232~~ 4531	~~10~~ 20	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0798_PA_0198_v

KGM-K_1881_0798_PA_0197_v

24

25

881

1881.

Ankauf von Mr. Natalis Rondot Forts.

864 Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Nicolaus Piciniuus.
Vicecomes Marchio capitaneus
maximus ac mars alter.
Revers: Greif- auf Halsband Perusia
Umschrift: Braccius Piciniuus,
und Pisani P. opus.
Italien XV

865 Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: P. Candidus Studiorum
Humanitatis locus.
Revers: Aufgeschlagenes Buch.
Umschrift: Opus Pisani Pictoris
Italien XV.

866 Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Philippo Maserano
Veneto Musis Dilecto.
Revers: Arion auf einem schwimmenden Delphin sitzend, Beischrift
Arioni.
Umschrift: Virtuti Omnia Parent.
Mi. Opus Joanis Boldu Pictoris
1457.

867 Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Weiblicher Kopf.
Umschrift: Isote Ariminensi
forma et virtute Italie decori.
Revers: Opus Mathei de Pastis 1446
und Elephant.

(868)

				Transp.	18020	64	4531	20	10528	20		
							~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~		
8,5					13	–						
8					9	75						
7					9	75						
8					12	20						
					2							
				Latus	18065	34	~~4232~~ 4531	~~10~~ 20	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20		

KGM-K_1881_0800_PA_0198_r
KGM-K_1881_0801_PA_0198_r

KGM-K_1981_0802_PA_0199_v

KGM-K_1981_0802_PA_0198_v

25

24

1981

1881.

Ankauf von Mr Natalis Rondot (Forts.)

868. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Io(hannes) Bent(ivoglio) II
Hañib(alis) filius. eques.
ac comes patriae
princeps. ac. libertatis.
Columen.
Revers: 2 Ritter zu Pferd.
Umschrift: Opus Sperandei
Italien XV

869. Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Avers: Männliches Brustbild
Umschrift: Alfonsus Estensis.
Revers: Siegeswagen.
Umschrift: Opus Nicolai Florentini.
1493.

870 Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Avers: Weibliche Büste.
Umschrift: Lucretia Estensis.
a. a XVII.
Revers: Weibliche Büste.
Umschrift: Eleonora Estensis. XV
Italien

871. Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Avers: Männliche Büste
Umschrift: Philipus Austr(iae)
Caroli V. Caesar f(ilius)
Revers: Allegorische Darstellung:
Herkules am Scheidewege.
Beischrift: Ercule Virtus Voluptas.
Umschrift: Colit ardua virtus

872

		Transp.	18065	34	4531	20	10528	20		
					4232	10	5185	20		
9,5			13	–						
7			9	75						
4			4	90						
8			12	20						
		Latus	18105	19	4531	20	10528	20		

KGM-K_1881_0807_PA_0200_v

KGM-K_1881_0806_PA_0199_v

25

24

202

1881.

Ankauf von Natalis Rondot (Forts.)

872. Medaille, moderner Nachguß in Bronze:
Nur Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Henricus 3. D.G.
Fran. et. Pol. Rex. 1575.

873. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Nur Avers: Männliches und weibliches Brustbild
Umschrift: Henric. IIII. Maria Augusta.
Unter dem Armabschnitt: G. Dupré f. 1605

874. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Nur Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Fran. IIII. D.G Dux. Mantu(ae) Mont. Fer III An. I. Ae. 26.
Unter dem Abschnitt: G. Dupré 1617.
Frankreich XVIII

875 Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Ludovic XIII D. G. francor. et Navarae rex.
Unter dem Abschnitt G. Dupreé
Revers: Allegorische Gestalt der Justitia
Umschrift: Ut. Gentes tollatque prematque. 1623.
Frankreich XVII.

876. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: A. Ruze M. Delfiat et D. Lonjumeau. Sur intendant des finances.
Revers: 2 Männer die Weltkugel tragend
Umschrift: Quid quid est Jussum. leve. est
Unter dem Abschnitt: 1620
Frankreich XVII.

877

		Fran 5 p.	18105	19	4531	20	10528	20		
			~~1232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~				
15,5			13	—						
18,5			16	25						
16			12	20						
6			9	75						
6,5			12	20.						
			~~1~~		~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~		
		Latus	18168	59	4531	20	10528	20		

KGM-K_1881_0810_PA_0200_v

KGM-K_1881_0811_PA_0201_v

29

1881.

Ankauf von Mr Natalis Rondot (Forts.)

877 Relief, moderner Nachguß in Bronze.
Brustbild Ludwig XIV in phantastischer Prachtrüstung.
Frankreich XVII

878. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Nur Revers: Männliches Brustbild in Hochrelief.
Umschrift: Mre Fran. d. Baglion Com. de Lasalle. pre. d. March.
Unter dem Abschnitt: Bidau 1658
Frankreich XVII

879 Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Avers: Männliches und weibliches Brustbild.
Umschrift: Philibertus. Dux Sabaudie VIII. MARGA. MAXI(mi) Caes(aris) Augusti) Filio D.S.A.
Revers: Wappen.
Umschrift: Gloria in altissimo Deo et in terra pax. Hominibus Burgus fecit
Frankreich XVII

880. Medaille, moderner Nachguß in Bronze.
Nur Avers: Brustbild des Erasmus von Rotterdam.
Umschrift: ΤΗΝ. ΚΡΕΙΤΤΩ ΤΑ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑΤΑ ΔΕΞΕΙ: IMAGO AD VIVA EFFIGIE. EXPRESSA.
Unter dem Abschnitt: 1519.
Flamländische Arbeit von Quentin Mattys.
Anfang XVI.

881

				Transp.		18168	59	4531	20	10528	20	
								~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~	
10		6,5				16	25					
	10					7	35					
	10					12	20					
	9,5					6	50					
				Latus		18210	89	~~4232~~ 4531	~~10~~ 20	~~5185~~ 10528	~~20~~ 20	

KGM-K_1881_0814_PA_0201_v

KGM-K_1881_0815_PA_0202_v

24 52

202

1881.

Ankauf von Mr. Natalis Rondot (Forts.)

				Transp.	18210	89	4531 4232	20 10	10528 5185	20 20		
881.	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Nur Avers: Weibliches Brustbild. Umschrift: Marie de Vignon, Marquise de Treffort. Unter dem Abschnitt: I R f. 1613. Frankreich XVII.	10,5			8	15						
882	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Nur Avers: Männliches Brustbild. Umschrift: Hugo. Blavf. in. civitate. Lugdunensi. Consul. Unter dem Abschnitt: Warin 1651. Niederlande	10			8	15						
883	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Avers: Männliches Brustbild. Umschrift: Antonius Geraldinus. Pontificus. Zogotheta fastiorum Vates. Revers: Weibliche allegorische Gestalt. Umschrift: Sancta relligio und OP. NI. FO. SP. FI.	6,5			9	75						
884.	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Avers: Männliches Brustbild. Umschrift: Thomas Bohier. General de Normandie – Unter dem Abschnitt 1503. Revers: Wappen. Umschrift: Sil. Vient. Apoint. Frankreich.	7,5			13	–						
885	Medaille, moderner Nachguß in Bronze. Avers: die Königin Anna v. Bretagne mit dem Dauphin. Umschr.: ? Et nova progenies: celo (Zeichen des Delphin) mittitur alto :\: 1494 Revers: Wappen Umschr.: Vienna: civitas: sancta martirum sanguine dedicata.	6,5			13	–						
				Latus	18262	94	4531	20	10528	20		

202.

KGM-K_1881_0819_PA_0203_v
KGM-K_1881_0818_PA_0202_v

24

25

203

1881.

Ankauf von Mr. Natalis Rondot (Forts.)

b, 886 – 896 = 11 geprägte Medaillen.

886 Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: König Heinrich II in antiker Tracht, von Genien mit dem Lorbeerkranz geschmückt.
Inschrift: HEN II.
Umschrift: Pace et bello arma movet.
Revers: Zwischen 2 aufgerichteten Dolchen aufgestellter Hut
Inschrift: Libertas – Vindex Italicae et Germanicae libertatis 1552
Arbeit von Marc Béchot
Frankreich XVI.

887 Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Henricus III D. G. Francorum et Navarra rex.
Revers: Heinrich und Maria v. Medicis sich über einen Altar die Hände reichend.
Umschrift: Maiestas Maior. Ab. igne 1604.
Arbeit von Guillaume Dupré
Frankreich, Anf. XVII.

888. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Ch. Dalbert. Duc. d. Luynes, Pair et conest. d. Fr. 1621
Revers: Allegorie: Hand aus Wolken reichend und ein lorbeerumwundenes Schwert haltend.
Umschrift: Quo me jura vocant et regis gloria.
Arbeit von Guillaume Dupré.

			Transp.		18262	94	4531	20	10528	20		
							~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~		
6°					4	25						
5,5°					3	80						
6°					4	25						
					2							
							~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~		
			Latus		18275	24	4531	20	10528	20		

25

24

1881.

Ankauf von Mr. Natalis Roudot (Forts.)

889. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild
Umschrift: Armanus. Ivan. Cardinal de Richelieu.
Revers: Allegorische Darstellung: Planet mit einem Ringe, an dem geflügelter Knabe.
Umschrift: Mens sidera volvit. 1631.
Unter dem Abschnitt des Brustbildes: F. Warin.

890. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Weibliches Brustbild.
Umschrift: Anna D. G. Fr. et Nav. Reg.
Revers: Allegorie: Anker.
Umschrift: Errantes. statione. beat 1643
Arbeit von F. Warin.

891. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Ludovicus Magnus rex Christianissimus
Unter dem Abschnitt: Mauger fec.
Revers: Allegorie: Mann im Freien liegend und 2 Wappenschilde mit Inschrift haltend: propagatis ad Mosam finibus. Dahinter Stadt und Burg.
Unter dem Abschnitt 1675 und Mauger fec.

892. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Ludovicus XVI Franc et Nav. rex.
Unter dem Abschnitt du Vivier fec.
Revers: Weibliches Brustbild.
Umschrift: Mar. Anton. Austr. Franciae et Navarr. Regina
Unter dem Abschnitt: Du Vivier 1781.

				Transp.	18275	24	4531	20	10528	20		
							4232	10	5185	20		
5°					3	50						
5°					3	50						
7,5°					5	30						
7,5°					5	30						
				Latus	18292	84	4232	10	5185	20		
							4531	20	10528	20		

KGM-K_1881_0827_PA_0205_v

KGM-K_1881_0826_PA_0204_v

24

52

502

1881.

Ankauf von Mr. Natalis Rondot (Forts.)

893. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Allegorie: Sieg des Guten über das Böse.
Umschrift: Dominus potens in Praelio Psal. 23 V 8.
Revers: Rand.
In der Mitte: Kranz aus Blitzpfeilen und Flammen, darin Schild mit quis ut Deus.
Avers bezeichnet: J. Du Vivier fec.

894 Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Jugendliches Brustbild.
Umschrift: Ludovicus XV. D. G. Fr. et Nav. Rex.
Revers: Mann und Jüngling.
Umschrift: Petri. Russor. autokrator cum rege congressio.
Darunter Lutetiae 1717.
Unter dem Abschnitt des Brustbildes: Du Vivier.

895. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild.
Umschrift: Ludovicus XVI. Rex Christianissimus
Revers: Allegorische Darstellung: Knieender König von einem Genius gesalbt. Inschrift: Deo consecratori.
Unterschrift: Unctia regia Remis. 11. Juni 1775
unter dem Abschnitt des Brustbildes.

896. Medaille, moderne Ausprägung des alten Stempels.
Avers: Männliches Brustbild
Umschrift: Carolus IX D. G. franc. Rex.
Revers: Allegorie: Victoria
Umschrift: Sua circuit orbe fama 1568

897.

				Fran 5/2.		18292	84	4531	20	10528	20	
								~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~	
	7,5					5	30					
	4					2	70					
	4					2	70					
	3,5					2	30					
						2						
								~~4232~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~	
				Lutus		18305	84	4531	20	10528	20	

Dubletta

KGM-K_1881_0831_PA_0206_v

KGM-K_1881_0830_PA_0205_v

24

25

202

1881.

Ankauf von Herrn Leopold Schmidt. 16/11. 81.

897. Hirschgriff, Bronze – Lederscheide mit Ring und Maul – Klingenlänge 11 Cm., beschädigt und verbogen.
Würzburg, Mitte XVIII.

~~898.~~ Hirschgriff, Bronze – Lederscheide mit Ring und Maul – Klingenlänge 11 Cm. beschädigt und verbogen.
Würzburg, Mitte XVIII.

Ankauf von F. A. Hargardts Buch- und Kunsthandlung. 27/11. 81.

899. Burg, antiquae urbis splendor (Ansicht der Stadt Rom 1612)
Einband: Rothe Leder mit Goldverzierung: Wappen des Wasa, König von Polen und Schweden in reicher Umrahmung mit Arabesken und heraldischen Zeichen.
Berlin XVII.

Ankauf des Herrn Geh. Ob. Reg. Rth. Lüders 30/11 81.

900 ab 2 Pergamentzeichnungen gegenseitig mit schädlichen Ornamenten.
Deutschland XV. ja

Ankauf von Fr. Therese Levy in Hirschberg 3/12. 81.
durch H. Geh. Ob. Reg. Rth. Lüders

901 Kelchglas mit Deckel, Fuß rauchgrün und grün gefärbt – Kunstvoll, geschmückt mit Relief-Verzierung: Arabesken mit Standfuß, Vasenförmig gebildeter Knauf. Deutschland, Anfang XVII.

			Transp.	18305	84	4531 4232	20 10	10528 5185	20 20	
										934
29		21		77	50					
										Ex aer. Königsw. Kgl. Köln verkäuflich. 150 M. Münzk. Verz. 8.12.88. H. II. 4964.
29		21		77	50					
										1099
24	4	29		30	–					
										Schlatter
34,5	9					2	–			
										1072
						21				
			Latus	18490	84	4554	20	10528	20	

KGM-K_1881_0832_PA_0206_r
KGM-K_1881_0833_PA_0206_r

25

42

1881.

Ankauf von Fr. Therese Levy in Hirschberg (Forts.)

~~902~~ Theile eines Kachelofens mit grüner Glasur. (sehr zerstört.)
901 u. 902 zusammen 21 Mark

Ankauf von Herrn Kaufmann Müllenmeister in Aachen (7/12 81)

~~903.~~ Zinnteller mit Relief-Rand gezackt. In jedem Zacken das Wappen eines Schweizer Cantons mit betreffender Inschrift. Im Spiegel auf erhöhter Mitte die 3 Männer auf dem Rütli, mit Umschrift.
Gewerkzeichen: G $ F
Schweiz XVI.

Geschenk Seiner Königlichen Hoheit des Erb Großherzogs von Sachsen-Weimar

904–32 = 29 farbig glasirte Thongefäße Arbeiten aus Bürgel'er Werkstätten.

~~904~~ Große Kanne mit eckiger Schulter, gekniffenem Rand, mit Schnabelausguß und hochstehendem Henkel an dessen Ansatzen Masken. Thon olivgrün glasirt mit eingedrücktem Ornament aus Strichen: Am Bauch aneinandergereihte hängende Blätter.
Bürgel bei Jena 1881

905 Kanne mit geschwungenem, birnförmigem Bauch – auf Fuß – mit geschweiftem Schnabelausguß und hochstehendem Henkel, an dessen Ansatzen Masken. Thon grün glasirt.
Bürgel bei Jena.

			Transp.	18490	84	4554 / 4234	20 / 10	10528 / 5185	20 / 20			
												Gegen Quittg. 89, 49 an R. Lepke.
										1198		
												An das Kunstgew. Mus. Köln verkauft für 30 M. Minist. Verf. 8.12.81. U. IV. 4964.
	21,5			20	–							
												MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
												Dublette
						10						
57	22											
												Dublette
												Mus. f. D. Volkskunde
						8						
41	17											
			Latus	18510	84	4572	20	10528	20			

KGM-K_1881_0838_PA_0207_v

KGM-K_1881_0839_PA_0208_v

24

25

802

Besitzer: Königl. Hg. d. Großherzog von Sachsen-Weimar
Forst.

~~906.~~ Kanne mit gekrümmtem Hals und ausgussröhre, ganz kurz- und fuß- sechskantig, dem Henkel und gegenüberstehendem Henkelansatz- Ton flekkig braun glasirt.
Bürgel bei Jena 1881

907 Kanne, ausgussröhre- auf fuß- mit sechskantigem Henkel und gegenüberstehendem Henkelansatz.
Ton gelb glasirt, braun marmorirt.
Bürgel bei Jena 1881.

~~908.~~ Kanne, ausgussröhre- unten wulstig- auf fuß- mit sechskantigem Henkel und gegenüberstehendem Henkelansatz. Hutrandansatz graphitirt.
Ton weiß und gelbgrün marmorirt glasirt
Bürgel bei Jena 1881.

~~909~~ Kanne, ausgussröhre, spitz- auf fuß mit sechskantigem Henkel und gegenüberstehendem Henkelansatz.
Ton dunkelgrün glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

~~910.~~ Kanne, schnabelförmig- auf fuß- mit sechskantigem Henkel und gegenüberstehendem Henkelansatz.
Ton schwarzbraun glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

911

		Transp.	18570	84	4372 / 4252	20 / 10	10528 / 5185	20 / 20	
29	10 cm				4				
25	10 cm				1	50			
26	10 cm				3				
24	10 cm				2				
18	8 cm				2				
		Latus	18510	87	4264 / 4584	60 / 20	5185 / 10528	20 / 20	

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33
MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33
MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33
MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
J. Nr. K. 4/33

KGM-K_1881_0840_PA_0208_r
KGM-K_1881_0841_PA_0208_r

25

12

1881.

Geschenk Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs v. Sachsen Weimar (Jena)

~~911.~~ Kännchen, schlanke zierliche Form – eiförmiger Bauch – auf Fuß – mit hochstehendem Henkel und geschwungenem Schnabelausguß.
Thon dunkelolive glasirt.
Bürgel bei Jena 1881

~~912~~ Flasche, mit niedrigem kräftigen Bauch und schlankem gekröpften Hals.
Thon dunkelbraun glasirt – mit weißen Perlrändern.
Bürgel bei Jena 1881.

~~913.~~ Flasche mit kräftigem Bauch – gekröpftem Hals – mit Henkel.
Thon braun glasirt mit achatartiger Marmorirung und einem weißen Perlreifen.
Bürgel bei Jena 1881.

914. Krug, schlanke Form, oben trichterartig erweitert – Mit geknicktem Henkel – auf Fuß.
Thon dunkelbraun glasirt mit weißen Perlrändern.
Bürgel bei Jena 1881.

915 Krug mit geschweiftem Bauch auf Fuß – mit Henkel und kleiner Ausbiegung der Lippe.
Thon dunkelbraun glasirt mit weißen Perlreifen.
Bürgel bei Jena 1881.

916.

			Transp.	18510	84	4584	70	10528	20		
						4264	60	5185	20		
											MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
19	6°					1	50				
											MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
23	15°					2	40				
											MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
14	11°					2					
											Dublette
											Mus. f. D. Volkskunde
31	14°					2	60				
											Dublette
											Mus. f. D. Volkskunde
28	14°					3					
						2					
						~~4276~~	~~10~~	~~5185~~	~~20~~		
			Latus	18510	84	4596	20	10528	20		

KGM-K_1881_0844_PA_0209_r
KGM-K_1881_0845_PA_0209_r

KGM-K_1881_0847_PA_0210_v

KGM-K_1881_0846_PA_0209_v

24

25

on

1881.

Geschenk Sr. Kgl. Hoh. d. Großherzogs v. Sachsen-Weimar Forts.

916. Krug – mit eckiger Schulter – am Henkelansatz Maske. –
Thon grünlich und schwarz marmorirt mit vielen aufgesetzten hellen Butzen.
Bürgel bei Jena 1881

917 Krug – bauch oben geschnürt – Henkel unten etwas aufgerollt.
Thon glasirt – Unterer Theil des Bauches blau, oberer und Henkel gelb – Hals und Lippe braun – Am Hals geschnittener Mäander.
Bürgel bei Jena 1881

918 Krug – bauch zweimal geschnürt, Henkel geknickt – Hals und Schulter gerieft – Thon, blau braun gelb glasirt. Am blauen Bauch ausgekratztes Ornament: Blumenstrauß.
Bürgel bei Jena 1881

919. Krug – bauchig, mit Henkel – An Hals und Schulter leichte eingepreßte Verzierungen – am Bauch aufgesetztes Relief: Adler – Auf Ringfuß – Thon grün glasirt.
Bürgel bei Jena 1881

~~920~~ Krug – bauchig, auf Fuß mit Perlreihen. Um den Bauch gepreßtes Band aus gekreuzten Strichen.
Thon braun glasirt.
Bürgel bei Jena 1881

921.

			Transp.	18510	84	4596 / 4276	20 / 10	10528 / 5185	20 / 20		
										Mus. f. D. Volkskunde	
25	16°					2					
											Dublette
										Mus. f. D. Volkskunde	
27	16°					1	75				
											Dublette
										Mus. f. D. Volkskunde	
24	15°					1	80				
											Dublette
										Mus. f. D. Volkskunde	
24	14°					2	50				
										MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE 7. Nr. K. 4/33	
22	12°					2					
						2					
			Latus	18510	84	4286 / 4606	15 / 25	5185 / 10528	20 / 20		

KGM-K_1881_0851_PA_0211_v

KGM-K_1881_0850_PA_0210_v

24

52

Passant d. kgl. Hof. des Großherzogs v. Sachs. Weimar (Jena)

924. Krug, bauchig – mit kleinem Henkel. enthält – Hellgelbe Glasperlen kurzen Schmuckarmring und Hals – Zwischen Band und Hals dunkelgelbes Band.
Bürgel bei Jena 1881

922. Vase – schlank antike Form mit 2 hochstehenden Henkeln – Ton grün glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

923. Vase – bauchig – grünlichgraue Form mit 2 hochstehenden Henkeln – 2 Parallelreifen.
Bürgel bei Jena 1881

924. Dunkelbraune ebene und untere normalerer – Krüppel mit farbig-marmorirter Glasur, innen gelb.
Bürgel bei Jena 1881

925 ab Schale auf Fuß, mit Deckel – Ton schwarzbraun glasirt mit grünen, symmetrisch vertheilten Punkten
Bürgel bei Jena 1881.

926 Schüssel – Blattförmig mit aufgebogenen Rändern, gezackt.
Ton dunkelbraun glasirt mit blauen und grünen Tupfen
Bürgel bei Jena 1881

927. Schale – mürbstig gedrückt mit 2 hochkreuzständen Henkeln, Gelbglas glasirt.
Bürgel bei Jena 1881.

928.

211.

Transp. 18370 87 4606 25 10528 20
4286 75 5185 20

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 4/33

21 11 o 2

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 4/33

19,5 5,5 o 2

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 11/33

15 6 o 2

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 4/33

15 11 o 2

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 4/33

17 14 o 2

Geschirben 2.5.07 z. Inv. Kat. E 109

11 9 1

MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE
f. Nr. K. 4/33

9 7. 1

Lo. 145

18510 84 4618 25 10526 20

KGM-K_1881_0854_PA_0211_v

KGM-K_1881_0855_PA_0212_v

25

24

212

1881.

Geschenk Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs v. Sachsen Weimar (Forts.)

~~928.~~ Teller, flach – Thon braun glasirt, blau, weiß und grün bemalt. – Rand und Mittelrosette. Bürgel bei Jena 1881.

~~929.~~ Teller flach – Thon dunkelolive glasirt, blau, braun, weiß bemalt: Rand quergestreift, Mittelrosette. Bürgel bei Jena 1881.

~~930.~~ Teller flach – Thon blau glasirt, braun und grün marmorirt mit auf den Rand reichenden Zacken. Bürgel bei Jena 1881.

~~931.~~ Teller flach – Thon hellbraun glasirt, achatartig marmorirt. Bürgel bei Jena 1881.

~~932.~~ Teller flach – Thon grünlich und schwarz marmorirt glasirt. Bürgel bei Jena 1881

Geschenk des Herrn Richard Horstmann, Berlin Feilnerstr: N 2 1. 9/12.81

933–938 = 6. Delfter Fayenon-Vasen

933. Fayenon Vase, becherform, achtseitig geschweift, unten gekröpft – blau gemalt: Blüthe mit Blattrosette in Umrahmung aus Schnörkeln.
Marke blau: A / IVB Delft XVII
Jan van der Buergen.

934

			Transp.	18510	84	4618 / 4298	25 / 15	10528 / 5185	20 / 20		
	22°					1					An das Metropolitan Museum of Art in New York. Minist. Verf. v. 22. 2. 11. N IV 639
	24°					1					MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
	23°					1					MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
	22°					1					Dublette MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
	19°					1					Dublette MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33
19,5	9	10				10					An Universität Marburg K. 192/27 U. IV. 1964
			Latus	18510	84	4313 / 4633	15 / 25	5185 / 10528	20 / 20		

KGM-K_1881_0858_PA_0212_v

KGM-K_1881_0859_PA_0213_v

24

212

1881.

Geschenk des Hr. Rich. Horstmann (Forts.)

~~934~~ II Fayence-Vase – Becherform – achtseitig, geschweift – unten gekröpft – Blau gemalt: Blüthe mit Blattrosette in Umrahmung aus Schnörkeln.
Marke blau: A / IVB
Jan van der Buergen. Delft XVII
(Oben z. Th. ergänzt.)

~~935 ab~~ Fayence-Vase – mit Deckel – oben gebaucht, achseitig. Blau gemalt: Blüthe mit Blattrosette in Umrahmung aus Schnörkeln.
(Der Theil des Deckel mit Knauf in Papageiform ergänzt.)
Marke blau: A / IVB
Delft XVII.
Jan van der Buergen.

936. ab do. Fayence-Vase – mit Deckel – oben gebaucht, achtseitig. Blau gemalt: Blüthe mit Blattrosette in Umrahmung aus Schnörkeln.
Deckelknauf: Papagei (ergänzt.)
Marke blau: A / IVB
Delft XVII
Jan van der Buergen.

937. ab do. Fayence-Vase – mit Deckel – oben gebaucht, achtseitig. Blau gemalt: Blüthe mit Blattrosette in Umrahmung aus Schnörkeln.
Deckelknauf: Papagei (ergänzt.)
Marke blau A / IVB
Delft XVII
Jan van der Buergen. 938.

			Transp.		18510	84	4633 / 4313	25 / 15	10528 / 5185	20 / 20	
19.5	9	10.					10				
27	9	11.					10				
27	9	11.					10				
			Latus		18510	84	4353 / 4673	15 / 25	5185 / 10528	20 / 20	

An das Zeughaus hier für das Mus. in Erfurt. Minist. Verf. v. 26.7.07. U IV. 3137/07.

An das Museum Flensburg. Min. Verf. v. 18.7.01. U. IV. 2950.

KGM-K_1881_0862_PA_0214_v

KGM-K_1881_0862_PA_0213_v

1881.

Geschenk des Herrn Rich. Horstmann (Forts.)

~~938 ab~~ Fayence-Vase mit Deckel – sechsseitig, an der Schulter und unten kragenartiger Ansatz – Blau gemalt: Auf einer Seite aneinandergeschobene Blüthen. (Deckelknopf ergänzt.)

Marke gelb: [illegible]

Holland XVII.

Geschenk des Herrn Lichtwark. 9/12.'81

939. Seidenstoff moirirt – Kette grün, Einschlag rosa, Muster unvollständig: Welliges Band mit Blättern und Blüthen, daraus wächst ein Blüthenzweig

Mitte XVIII (?)

Geschenk des Herrn Dr. Carl von den Steinen 13/12 81.
Arzt der Berliner Charité.

940 1–54 54 kleine Figürchen – gebrannter gelblicher Thon, z. Th. farbig glasirt – darstellend: Personen und Thiere aus dem Straßenleben. je

Canton in China 1880

Geschenk des Herrn Carl Kunne, Charlottenburg Engl. Str. No 12
941 – 947 14/12 81

941 ab Körbchen mit Deckel, Rohrgeflecht – Ringförmig in verschiedener Flechtart. Auf dem Deckel ~~und der Seitenwandung~~ 4 Doppelschleifen.

Quinx, Prov. Fu-tschou 1880

			Transp.		18510	84	4673 / 4353	25 / 15	10528 / 5185	20 / 20		
23		8.					10					
29		27.					–	50				
3							20	–				
5,5	18,5						10					
			Latus		18510	84	~~4393~~ / 4713	~~65~~ / 75	~~5185~~ / 10528	~~20~~ / 20		

abgeg. durch Tausch an Städt. Museum Landsberg a. W. Min. Erl. v. 23.12.17. U IV 2126

215

25

24

1881.

Geschenke des Herrn Carl Kinne (Forts.)

~~942~~ — 1 Paar Pantoffeln aus Reisgrasstroh. Japan, Arima.

943 Schale, Holzschnitzerei aus dunklem Holz in Gestalt einer offenen Blüthe, auf drei an der einen Halbkugel angebrachten Füßen mit Schraubenfuß.

Japan, Hazuiki i. Kiso-Gebirge (Hakone-Gebirge)

944. Schale - Holzschnitzerei aus dunklem Holz - länglich - in Form eines halbgespaltenen, ausgehöhlten Lotosblattes.

Japan, Hazuiki i. Kiso-Gebirge (Hakone-Gebirge)

945 Schale - Holzschnitzerei aus dunklem Holz - länglich - in Form eines halbgespaltenen, ausgehöhlten Lotosblattes.

Japan, Hazuiki i. Kiso-Gebirge (Hakone-Gebirge)

~~946 a-f~~ Lackirte Trinkschalen:
a, Blätter und Früchte,
b, Fisch und Käfer,
c, Fisch und Käfer,
d, Mann,
e, zwei Frauen,
f, zwei Frauen - und Büffel. ja

947 Teilkuchenform, mit 2 Zinnen mit Einschnitten von verschiedenen Größenverhältnissen, welche in Fächern angeordnet sind.

Fabrik der Cacao-Fabrikation in Dresden

945

Transp.			18510	84	4713 4379	75 55	10528 5185	20 20			
	245	13			3						942 von der Lebensfabrik übernommen 87/6 87/1184
											Lebensfabrik
35	13	12			1						
											Lebensfabrik
	12	45				50					
											Lebensfabrik
	105	5				50					
172					1						D. 3891.
16	60.0.				3						
			Latus	18570	84	4722	75	10578	20		

KGM-K_1881_0868_PA_0215_r
KGM-K_1881_0869_PA_0215_r

KGM-K_1881_0871_PA_0216_v
KGM-K_1881_0870_PA_0215_v

25

24

912

Geschenk des Herrn Dr. A. Salviati in Venedig durch den Kustos Gl. Dorella in Berlin.
948 – 62 = 15 Glasgegenstände.

948. Glas-Flasche, geviolett, gallisches Glas, schmale flache Form und niedrig eingezogener Fuß mit gebogenem Hals, rundlichem flachen breitem aufgelegtem Saum, ähnlich den gewöhnlichen Essig-Flaschen mit ungemein feinen Zacken besetzt.
Durchmesser des Fußes.
Gebrochen und wieder geklebt 8.8.82. Lzz
Gebr. v. Dr. A. Salviati in Venedig 1881

geklebt

~~949~~ Glas von gallischer Form. Auf gedrücktem Fußwulst sich eine mit acht tiefen gallischen Falten versehene Kugel, aufgesetzt und mit kleinem Trichter endigender Hals aufsitzt.
Gebr. v. Dr. A. Salviati in Venedig 1881

950. Glasflasche, Kugelfall, auf kugelförmigem Boden, schmale flache Form, mit eingezogenem Hals mit feinen Rippen, mit Ausguß.
Gebr. v. Dr. A. Salviati in Venedig 1881.

951. Glasflasche, gallisch geringelt. Boden konisch, nach oben hin zylindrisch mit feinen Rippen nach einer Seite gerichteter Ausbauchung, kleiner Flügel mit ganz kleinem Kugelfall am oberen Rande. Kleine Kugel.
Gebr. v. Dr. A. Salviati in Venedig 1881.

952. Glaskanne, gallisch, glatt, weiter schmaler flacher, schwach eingebogener Boden. Auf kurzem und dicken Hals ein Faden spiralförmig gelegt. Henkel in Form eines gewundenen, oben gerade Stab. Ausgießer.
Gebr. v. Dr. A. Salviati in Venedig 1881.

Transp.			18510	84	4722	75	10528	20	
					4453	65	5185	20	
35	6				25				Gebrochen und wieder geklebt 8.8.82. Lzz
									Übergeben an die Kgl. Gewerbeschule in Bromberg. Inv. Gl. d. 6.11.11. M. L. 2366.
28	9				35				
29	13				15				
20	7				15				
16	12				10				
		L.f.5	18510	84	4502	65	5185	20	
					4322	75	10523	20	

KGM-K_1881_0874_PA_0216_v

KGM-K_1881_0875_PA_0217_v

25

24

81-928

217

1881.

Einkäufe von Herrn Dr. A. Salviati in Venedig (Forts.)

953 Glasflasche, gallisch, kugelförmiger Körper, dünner Hals mit zusammengebogener, trichterförmiger Öffnung. Auf dem Trichter: blauer, spiralförmiger Faden. Ohne Abstellung zum Aufhängen.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

954 Glas-Gefäß, Krystall, tonnenförmig, mit 2 um einander laufenden Henkeln.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

955 Glas-Lacrymarium, gallisch, geschnitten, mit 7 aufgesetzten Tropfen auf den 7 symmetrischen Rippen. Zwischen je 2 Rippen: aufsteigender, geschlängelter blauer Glasfaden in Goldmalerei.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

~~956~~ Scherben

Glas-Lacrymarium, Krystall, geschnitten, mit 8 aufgesetzten Tropfen, welche auf einer geschlossenen, und einer offenen 4 zylindrischen Röhre sitzen.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

957 Glasflasche, gallisch, kugelförmiger Körper mit kurzem Hals. An den beiden Henkeln 2 ringförmige Ringe als Aufhängeösen.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

958 Glas-Lacrymarium, gallisch, auf einer Seite flach. Unter dem Rande: Glasaufsatz. Lacrymarium ganz cylindrisch mit weissem, gelbem und blauem Faden.
Erhalten von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

Transp.	18510	84	4829	45	10578	30		
			4505	65	5185	20		
16	8			10				
14	14			20				
12	8			25				
			Jänicke fecit	14	12	31		
105	9			8				
11	9			8				
13	7			12				
Dalo	18511	84	4525	65	5185	20		
			4905	75	10525	20		

KGM-K_1881_0878_PA_0217_v

KGM-K_1881_0879_PA_0218_v

25

24

812

1881.

Geschenk des Herrn Dr. A. Salviati in Venedig (Fortsetzung)

959 Glasfläschchen, schwarzer Schmelzfluß, mit 2 Henkeln. Unten mit gelben Ringen, darüber mit farbigen Schuppen bemalt. Nachahmung antiken Glases von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

960 Glasfläschchen, blauer Schmelzfluß, bauchig, mit 2 auf einer Seite angebrachten Henkeln in schwarz und hellgrün. Bauch mit gelb, blau und weißen Fäden geschnürt. Nachahmung antiken Glases von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

961 Glasschale, gelbbraun, aus aneinander geschmolzenen Abschnitten von Stäben mit blauem in Mitte weißem Kern. Mit eingedrückten Scheiben, weiß, opaken und dunkelblauen, einseitig vergoldeten Glases. Arbeit von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

962 Glasbild, in leichtem Relief, eingepreßt und vergoldet. Hinterseite durch Glas gedeckt. Brustbild mit Unterschrift: Sanct Jacobus. In schwarzem, profilirtem Holzrahmen. Arbeit von Dr. A. Salviati in Venedig 1881

Glas:
Rahmen:

Ueberwiesen von Herrn Director Professor Dr. Lessing 14/12 81
963–65 = 3 ältere Stoffe

963 Seidenbrokat, Grund: blaue Seide, Muster: Gold mit etwas weißer Seide. Reihenweise geordnet: die Verkündigung Mariä, dazwischen kleine Abschlußränder mit Blüthenstauden

Italien XIV

			Transp.		18510	84	4905	75	10528	20	
							~~4585~~	~~65~~	~~5185~~	~~20~~	
7	6°						40				
65	45°						40				
	155°						100				
11		85					30				
19		165									
58		27					60				
			Latus		18510	84	5175	75	10528	20	

Tiblatte

KGM-K_1881_0882_PA_0218_v

KGM-K_1881_0883_PA_0219_v

25

24

116-18

612

1881.

Ueberwiesen von Herrn Director Professor Dr. Lessing (Forts.)

964 Sammetstoff, roth auf weißem Atlasgrund. Muster: Kleine Blüthen.
Italien XVII

965 Seidenbrokat, rothe (verschossene) Seide. Muster: Gold. Aufsteigendes Muster von kräftigen Ranken, mit großem Blattwerk und Tulpen.
Rußland (?) Mitte XVIII

Ankauf von Herrn Rudolph Gohl 16/1281

966 Teller, Steingut, flach, flechtwerkartig gepreßt, am Rande dunkle und helle Flecken.
Marke eingepreßt GRAZ
Graz Ende XVIII

Ankauf von Herrn Franz Schröder in Danzig

~~967~~ Schrank. Zweithürig, auf Untergestell. Dunkles Nußbaum, die Thürfelder reich gekröpft. Die Schlagleiste und der Fries geschnitzte Laubgewinde. Die Bekrönung

968 ab Fayence-Vase mit Deckel, achtseitig, geschweift, blau gemalt, Bauch in Felder getheilt, in denen Blumenstücke. Auf den übrigen Theilen der Vase Arabesken mit Blüthen. Ohne Marke
Delft XVII

(Knauf und Deckelrand ergänzt.)

				Transp.	18510	84	5175	75	10528	20			
							5						
110		55					10						
											1163		Dublette
	20°				3								
											1137		An Herrn Reg. Bmst. Breslauer. Min. Verf. v. 17.3.97. U. IV. No. 1023.
					350 ~~450~~								
49	25°				40								
				Lat. 5	18903	84	5190	75	10528	20			

KGM-K_1881_0886_PA_0219_v

KGM-K_1881_0887_PA_0220_v

25

24

022

1881.

Ankauf von Herrn Franz Schröder in Danzig (Forts.)

969 Fayence-Vase, sechsseitig, geschweift, flaschenförmig gebaucht mit schlankem, gekröpftem Hals und trichterförmiger Oeffnung. Bauch und Kropf in Felder getheilt, in denen Blumenstücke. Auf den übrigen Theilen Arabesken mit Blüthen.
Ohne Marke.
Delft XVII
(Rand ergänzt)

970 Fayence-Vase, sechsseitig, geschweift, flaschenförmig gebaucht mit schlankem, gekröpftem Hals und trichterförmiger Oeffnung. Bauch und Kropf in Felder getheilt, in denen Blumenstücke. Auf den übrigen Theilen Arabesken mit Blüthen.
Ohne Marke.
Delft XVII
(Rand ergänzt)

Freihändiger Ankauf durch Herrn Geh. Ober-Reg. Rath Lüders 5/7

971 Porzellan-Teller, Rand durchbrochen, in Form sich durchschneidender Kreise, in lichten Farben gemalt. In Mitte: Ornament mit schwarzem Medaillon. In der Bauchung: antikisirendes Ornament aus Voluten und farbigen Blüthengehängen. Goldrand und 2 violette Reifen.
Marke: blau F
Fürstenberg um 1780.

			Transp.		18903	84	5190	75	10528	20		
45	18				30							
45	18				30							
											1344	
	24				15							
			Latus		18978	84	5190	75	10528	20		

25

24

1881.

Freihändiger Ankauf durch Herrn Geh. Ob. Reg. Rath Lüders (Forts.

					Transp.	18978	84	5190	75	10528	20		
972	Fayence-Deckel einer Terrine, gewölbt, mit Zopfgriff, blau gemalt. In Mitte rosettenartiges Ornament. Rand: Blüthengehänge mit 4 Adlern, dazwischen gekrönte Medaillons mit Namenszug: Beireuth? XVIII.		29			4							
973	Ofenkachel, Thon, grün glasirt, blau bespritzt, mit Relief: Verkündigung Mariä. Süddeutschland XVII	24		20		5							
974	Bronze-Hahn. Die Mündung in Gestalt eines phantastischen Thierkopfes, als Hahngriff: kreisförmig gewundener Delphin. Deutschland XVI					20							
975	Gürtelhaken, Messing vergoldet, mit Gehänge aus 3 an einander geketteten, durchbrochenen Gliedern. Die Platte des Hakens und der Glieder mit Trophäen der Musik in hochovalem Medaillon. An jeder Seite 2 Kettchen, von denen 2 mit dem untersten Gliede verbunden sind. um 1780	12	5			9							
												1312	
	Ankauf von Herrn Verlagshändler Wagner hier 17/1281												
976 ab	Porzellan-Theekanne, kugelförmig, mit Deckel, mit bemaltem Relief. Goldene Zweige und rothe Blüthen. Henkel und Tülle mit vergoldetem Relief. Mund der Kanne und Deckelrand mit kleinen Goldschuppen auf rothem Grunde. Marke? Berlin XVIII	13	10,50			15							
					Latus	19031	84	5190	75	10528	20		

222

25

24

1881.

Ankauf von Herrn Verlagshändler Wagner hier 17/12 81

~~977~~ Porzellan-Schale auf Ringfuß, rothbemalt. Innen 5 symmetrisch vertheilte Fledermäuse, in Mitte: das Glückszeichen. Außen: Blüthenzweige und Vögel, weiß ausgespart in rothem Grunde.
Marke: Kia King um 1800
China

Ankauf von Herrn Baumeister Schütz hier 17/12 81

978 Kopftuch, schwarzer Stoff aus Seide und Baumwolle, am Rande in farbiger Seide in losem Plattstich gestickt: Blüthen und Früchte in rundlicher Form abgeschlossen. Grünseidene Franse. Das Futter ist ein altes Kopftuch, und mit Rosetten in ähnlicher Weise bestickt.
Bückeburg (Schaumburg Lippe)
XIX

979 unbenutzte Nummer (In dem Conceptbuch übertragen auf 82,127)

Geschenk des Herrn Baurath Schmieden 20/12 81

980 ab Schloß. Der hochstehende Kasten mit gravirter Messingplatte. Das Anschlageblech Eisen, durchbrochen und gravirt. Mit Schlüssel.
Von dem alten Universitätsgebäude zu Kiel.
Kiel Anfang XVIII

			Transp.	19031	84	5190	75	10528	20		
	19			15	Auktion Lepke März 1920						
										1189	
	80			10							
~~24~~ 5	42	~~24~~				10					
			Lat. 5	19056	84	5200	75	10528	20		

Doblette

25

42

91-981

1881.

Ankauf von Herrn J. A. Lewy 22/1281

981 Porzellan-Tablett. In Gestalt zweier sich Blätter. Darauf farbig gemalt in japanischem Geschmack: Auf dem unteren Blatt: Grundmuster aus Rauten, auf dem oberen: Blüthenzweige mit ~~Vögel~~ und Baumstämmen auf weißem Grunde.
Meissen Anfang XVIII

Ankauf von Herrn Leopold Schmitt i. Würzburg 23/1281

982 Bekleidung einer Orgel-Holz geschnitzt, mit gelbem Anstrich und reicher Vergoldung (neu). Aus zwei einander gleichen Theilen bestehend; von diesen wiederum besteht jeder: Aus vier ungleich weit von einander abstehenden Wandpfeilern mit Voluten und Rococo-Ornament. Die einzelnen Pfeiler mit durchbrochenem Rankenwerk verbunden. An einem Eckpfeiler ein Palmzweig, am anderen auf einer Volute ein springbrunnenartiger Aufsatz. — Beide Abtheilungen endigen nach einer Seite in Rankenwerk. —
Süddeutschland um 1750.

Ankauf von Herrn Director Dr. Bode 23/1281

~~983~~ ab Tasse mit Untertasse. Porzellan roth gemalt mit großen und kleinen Streublümchen, Nelken und Rosen.
Marke: blau - Berlin

Tasse:
Untertasse:

984 Untertasse, Porzellan. Mittelfeld roth gemalt: Spaziergängerin in Landschaft. Farbiger Rahmen in Form eines Kranzes, außerhalb des Rahmens 3 Schmetterlinge. Goldrand.
Marke: blau - Berlin
XVIII

			Transp.		19056	84	5200	75	10528	20		
											1208	
	38	21			60							
											1167	
					275	90						
											574	
												An den Kunstgew. Verein in Halle a/S. Min. Verf. v. 4.9.97 U. IV. № 3512.
5	65				3							
10	5											
												Verliehen an Kunstl. Porz. Manuf. Berlin
"	13				10							
			Latus	5	19405	74	5200	75	10528	20		

25

42

1881.

Geschenk von Herrn Director Dr. Bode

~~985~~ Porzellan-Blumentopf, cylindrisch, oben trichterartig ausgebogen. Aufgelegt farbig glasirte Blumensträuße an violettem Bande. Marke nicht ganz erkennbar: W
Topf z. Th. oben weggebrochen. Vom Relief viel weggebrochen.
Berlin. Fabrik von Wegeli um 1740
restaurirt.

Ankauf von Frau Ida Helfer 14/1281

986 Tuch aus rother Seidengaze, in Gold und farbiger Seide im Plattstich bestickt mit Eckstück aus Blüthen und Ranken. Rand mit Blüthenwerk und Durchbrucharbeit in Gold.
Deutschland XVIII

Ankauf von Herrn Seligmann Selig in Hannover 14/128

987 Büste: Bisquit-Porzellan
Königin Louise auf Postament. Nach dem Modell von Gottfried Schadow
Berlin um 1790

Geschenk des Herrn Adolf Fischer in Bergen a/R. 28/128

988 Holzschnitzerei, sogenannter „Kesselkranz" aus vielen durcheinandergesteckten Gliedern bestehend.
Geschnitzt von Adolf Fischer in Bergen a/R.

			Transp.		19405	74	5200	75	10528	20		
											Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.	
17	7°						1					
											1199	
	75	75			10							
											1276	
22,5	10,5	7			30							
	27°							50				
			Latus		19445	74	5202	25	10528	20		

81-992

25

24

1881.

225.

Ankauf von Herrn W. Murschel in Stuttgart

					Transp.		19445	74	5202	25	10528	20	
													1288
989 ab	Porzellan-Zuckerbüchse mit Deckel, rund. Die Ränder roth, Rococo, mit goldenen Streifen, bunt gemalt: Sträucher mit Vögeln, Schmetterlinge und Streublumen. Deckelknauf: Blume. Marke blau: F. XVIII Fürstenberg	9	13				15						
990 ab	Porzellan-Tasse mit Schale, rund. Die Ränder roth, Rococo, mit goldenen Streifen, bunt gemalt: Sträucher mit Vögeln, Schmetterlinge und Streublumen. Deckelknauf: Blume. Marke blau: F Fürstenberg						5						
	Tasse:	5	8										
	Schale:	3	13										
991 ab	Porzellan-Tasse mit Schale, rund. Die Ränder roth, Rococo, mit goldenen Streifen, bunt gemalt: Sträucher mit Vögeln, Schmetterlinge und Blumen-Streu. Deckelknauf: Blume. Fürstenberg						5						
	Tasse:	5	8										
	Schale:	3	13										
992 ab	Kleine Tasse mit Schale, farbig gemalt: Figurengruppe: Bauer und Bäuerin. Marke blau: Goldrand. Ludwigsburg Mitte XVIII						15						
	Tasse:	5	8										
	Schale:	3	13										
					Latus		19485	74	5202	25	10528	20	

KGM-K_1981_0911_PA_0226_v
KGM-K_1981_0910_PA_0225_v

1881.

Ankäufe von Herrn W. Murschel in Stuttgart (Forts.)

993 ab

Porzellan-Tasse mit Schale, farbig gemalt: Fi-
guren-Fries: Lauben und Liebespaare.
Marke blau: Gekrönt
C R
L
Ludwigsburg 18. Jhr.
Tasse:
Schale:

994 ab

Porzellan-Kaffee-Kanne mit Deckel, bunt gemalt:
Deutsche Schäfer mit musizierenden und
tanzenden Paaren. Blumen. Rän-
der, Henkel und Füße mit Vergoldung.
Deckelknopf: Birne.
Ludwigsburg

995 ab

Porzellan-Kanne mit Deckel. Chinesische
Form auf 3 Löwenfüßen. Bemalt Figu-
ren, Henkel mit Löwenmaske. Auf dem
Deckel: fliegender Löwe. Vergoldung.
Henkel mit grünen Bändern und
Blattwerkornamenten. Gesäng
und Blumen in Relief.
Marke blau: C R
L
Ludwigsburg um 1790

996 ab

Porzellan-Kanne mit Deckel, mit schwarz-
farbig gegrundeten Chinesischen auf 3
Füßen farbig gemalt: Chinesische
Figuren. Auf Deckel und Fuß: Rococo-Orna-
mente.
Marke blau: C R
L
Ludwigsburg
2. Hälfte 18. Jhr.

			Transp.	19485	74	5202	25	10528 20
								Abgegeben-Zettel von W. Mathies, Berlin. K. 150. 25
				15				
5	8							
3	13							
22	12			80				
21	13			13				
17	9			21				
			Saldo	19614	74	8212	25	10528 20

81-997

25 42

1881.

Ankauf von Herrn W. Murschel in Stuttgart (Forts.)

					Transp.		19614	74	5202	25	10528	20	
997 ab	Porzellan-Zuckerdose mit Deckel, mit schuppenartig gepreßter Oberfläche: buntgemalte Streublumen. Deckelknauf: Rococoschnörkel. Marke blau [illegible] Mitte XVIII Ludwigsburg	13	11				21						
998 ab	Porzellan-Tasse mit Schale, mit schuppenartig gepreßter Oberfläche: buntgemalte Streublumen. Deckelknauf: Rococoschnörkel. Mitte XVIII Ludwigsburg						6						
	Tasse:	5	8										
	Schale:	3	13										
999 ab	Porzellan-Tasse mit Schale, mit schuppenartig gepreßter Oberfläche: buntgemalte Streublumen. Deckelknauf: Rococoschnörkel. Ludwigsburg						6						
	Tasse:	5	8										
	Schale:	3	13										
1000	Fayence-Schüssel. Oval mit gebuchtetem Rand: Auf weißem Grunde farbig bemalt: Größere und kleinere Streublumen. Marke: [illegible] Ludwigsburg ? XVIII Jhr.		27 ff	36			20						
					Latus		19667	74	5202	25	10528	20	

25

42

1881.				Transp.	19667	71	5202	25	10528	20		
	Ankauf von Herrn Restaurator Alb. Weiss										1225	
1001	Mustertuch für Leinenstickerei, in farbigem Garn mit 17 Rändern bestickt. Bezeichnet MDS 1713 Deutschland 1713	97	29		10							
1002	Mustertuch für Leinenstickerei, in farbiger Seide gestickt mit 20 Rändern, geometrische Muster enthaltend, und Alphabet, Vögel, Kronen etc. Deutschland XVII – XVIII	86	30		6							
	Ankauf von Herrn Christofle in Paris. Vertreten in Berlin durch Max Weil										1308	
1003	Trinkbecher, galvanischer Kupferniederschlag, mit 2 Henkeln auf Fuß. Am Bauch: Inflachem Relief: 2 männliche und 2 weibliche Figuren. An den Henkeln: Palmettenornament. Original: Antik römisch, gefunden in dem Schatz von Bernay. Galvanische Nachbildung von Christofle. 1881	145	12 tf	175	94							
1004	Trinkschale, tassenförmig, galvanischer Kupferniederschlag, versilbert, mit 2 Henkeln auf Fuß. Am Bauch Relief darstellend: 2 männliche und 2 weibliche Figuren. An den Henkeln: Palmettenornament. Innen vergoldet. Original: Antik römisch im Schatz zu Bernay. Galvanische Nachbildung von Christofle. 1881	14	12 tf	175	94							
				Latus	19871	74	5202	25	10528	20		

229

25

24

229.

1881.					Transp.		19871	74	5202	25	10528	20		
	Ankauf von Herrn Christofle in Paris (Forts.)													
1005	Kumpen, galvanischer Kupferniederschlag, versilbert, mit grade aufsteigender Wandung, mit 2 Henkeln, auf Ringfuß. Mit Hochrelief-Ornament: Darstellung zweier Minotauren, Geräthe, Amoretten, Krieger, 2 Bäume etc. Henkel in Gestalt eines Ringes zwischen 2 Lappen. Auf dem oberen: Palmettenornament und je 2 Leoparden. Die Ausläufer der Lappen in Form von Thierköpfen. Original: Antik römisch im Schatz zu Bernay. Galvanische Nachbildung von Christofle 1881	12	19 ff	27			226							
	Ankauf von Herrn J. Neuen in Cöln												1700.	
1006	Konsol. Holz geschnitzt. Schnörkel und Engelskopf. Deutschland um 1740						20							Dublette
1007	Flasche. Porzellanartige Fayence, blau gemalt, weiter Bauch, gerippt, schlanker Hals mit kleinem Deckel an Kette. Am Bauch ein kugelartiger Ansatz mit kleinem Bleistöpsel. Auf dem Bauch: Felder mit Grundmuster, am Hals: Figuren und Landschaft in chinesischem Geschmack. Persien XVI – XVII.	22	14°				20							Mus. f. Völkerkunde
1008	Wappenlöwe. Theil eines Ofens. Flaches Relief, schwarz glasirt. Deutschland XVI	11		6			10							1006 – 1009 kosten 60 Mk.
					Latus		20147	74	5202	25	10528	20		

KGM-K_1881_0926_PA_0229_v

KGM-K_1881_0927_PA_0230_v

25

42

230

1881.					Transp	20147	74	5202	25	10528	20		
	Ankauf von Herrn J. Neuen in Cöln (Forts.)												
1009	Möbelbeschlag. Bronze. Muschelförmig mit weinbekränzter Maske. Anfang XVIII	12		10		10							
												1226	
	Ankauf von Herrn Dr. Sprengell in Lüneburg 30/1												
1010	Endstück eines Handtuches, weiß Leinen, mit eingewebten Borten aus violetter Wolle, enthaltend: stehende Löwen und Greifen zwischen Rosettenrändern und Blüthenwerk. Befand sich im alten Lande bei Hamburg. Süddeutschland XVIII		122	56		18	–						
~~1011 ab.~~	Zwei Kastengriffe. Schmiedeeisen. Durchbrochene Rosette mit Zackenkranz. Griff mit herzförmiger Handhabe. Gravirt. Deutschland XV.	14		115		8							Abgegeben an das Museum Münster. Min. Verf. v. 9.2.99. U. IV. 336. i.d. Im Januar 97 an U. A. (Jtr. 99,1532.)
	Geschenk von Herrn Gebhardt in Elberfeld 21/18												
1012 1-143.	Sammlung von 143 Seidenstoffen (auf 100 Blatt in 2 Cartons) mit Mustern in Gold und farbiger Seide in orientalischem Stil. jeder Carton Für den Orient gewebt von Gebhardt in Elberfeld		73	54				75					
					Latus	20183	74	5277	25	10528	20		

231

25

24

1881.

Ankauf durch Herrn Geh. Rath Lüders in Paris 25/11

I Ankauf aus den grands Magazins (Chauchard & Co.) Paris

1013 Korandecke, weißer Baumwollenstoff, mit weißer Seide in geometrischen Mustern gestickt. Im Rande achteckige, durchbrochene und mit geometrischen Figuren gefüllte Felder. In Mitte Eckstücke und achteckiges Feld mit durchbrochener Stickerei, durch Ausziehen von Fäden gebildet. Der stehen gebliebene Grund ist mit Sternen gefüllt.
Aeltere orientalische Arbeit.

1014 Korandecke, weißer Baumwollenstoff, mit weißer Seide in geometrischen Mustern gestickt. Ränder mit sechseckigen durchbrochenen Feldern, in Mitte vier dreieckige Felder, durch Ausziehen von Fäden gebildet. Die Zwischenräume durchbrochen und mit geometrischen Figuren bestickt.
Orient

1015 Handtuch, weiß Leinen. An den Enden in weißer Seide mit geometrischen Mustern bestickt. Ränder mit sechseckigen Feldern in Durchbrucharbeit, durch Ausziehen von Fäden gebildet, und Sternmuster. Gedrehte Franse.
Orient modern.

			Transp.		20133	77	5277	25	10528	20	
48	52				32	45					
52	47				32	45					
123	33				29	15					
			Latus		20277	79	5277	25	10528	20	

231.

24

25

1881.

Ankauf durch Herrn Geh. Rath Lüders in Paris (Forts.)

1016 Handtuch, weiße Leinewand, mit gestickten Rändern in Durchbrucharbeit, durch Ausziehen von Fäden gebildet: Sechseckige Felder und Rändchen. An den Langseiten Ränder. Ringsherum um die Durchbrucharbeit schmales Börtchen in rother Seide gestickt.
Orient modern.

~~Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung~~
~~Ankauf durch Herrn Geheimrath Lüders~~

~~1017~~ ~~Teppich, großer, Knüpfarbeit in farbiger Wolle: In Mitte auf weißem Grunde großes spitzovales Feld mit verschiedenfarbigen zackigen Umrahmungen, welches in sym. Anordnung Rosetten, Blüthen, Rankenwerk und Vögel enthält. Von jeder Seite Segelschiffe mit Insassen, so wie Theile von Menschen und Thieren. Im Rande auf blauem Grunde aus arabischen Motiven gezeichnetes breites Bandwerk, welches Felder mit Blüthenwerk bildet.~~
~~Persien XVI–XVII~~

Ankauf im Grand Magazin du Louvre in Paris durch Herrn Geheimrath Lüders

ISL, bis auf Reste verbrannt

1018 Teppich, großer, Knüpfarbeit in farbiger Wolle – Muster: Auf rothem Grunde zackige geschwungene blattartige Figuren mit Füllung, welche geschweifte sechseckige Felder mit ähnlichem phantastischem Ornament aus halbchinesischen Motiven bilden. An drei Seiten mit Rändern auf weißem Grunde.
Persien od. Indien XVII

			Transp.	20277	79	5277	25	10528	20		
120	43			29	10						
~~610~~	~~258~~							~~3742~~	~~70~~		falsch eingetragen; vide Haus-Invent. No: 87, 261 jetzt 8797. 28/2.83.
575	265			166	35						K.T.M.
			Latus	20473	24	5277	25	10528	20		

25

24

1881.

Ankäufe im Grand Magazin du Louvre in Paris (Forts.)

1019 Teppich. Schafwolle mit farbiger Wolle. Im Mittelfeld auf rothem Grunde sechseckiges Feld, in dem Ecken Ansätze von polygonalen Feldern. Der Grund und die Felder sind mit blauen Blüthenzweigen und Rosetten gefüllt. Rand dreitheilig mit schematischen Blattornamenten. Im Mittelfeld dunkelblau gewerbeintet, sonst vorwiegend roth, gelb, weiss.

Perserien XVII

~~1020~~ Teppich, lange mit Franzen. Kurzfarbig in farbiger Wolle, Jagd. Mittelfeld auf gelbem Grunde, welches mit mehreren kreisförmigen Grundmustern in Blau bedeckt ist, sonst mit gelben gestreiften Feldern mit Blüthenzweigen. Schmale Bänder, stilisirte Blüthenranken, und verschiedene Ornamente mittheilend.

Daghestans
Perserien XVII

Ankauf II von J. Spiridon in Paris

~~1021~~ Teppich, gestreift. Kurzfarbig in farbiger Wolle. Grund roth. Jagd. Mittelfeld grün und gelb. Umfassung mit geometrischen Ornamenten, mit Blüthen, Blüthen und Früchten belebt. Zwölfeckiges Feld mit Palmetten. Die breiten spitzigen Bänder mit stilisirten Blüthenranken mit geometrischen Ornamenten und Rosen.

Spanien. Abth. XVI

		Transp.	20473	24	6277	25	10528	20	
193	124		104						Inv.
610	95		257	85					Abgegeben an das Museum Strassburg. Ministr. Verf. v. 8.10.89. II. IV. Nr. 4054.
					~~1436~~	4			
		L.f.45	20835	9	5277	25	10528	20	Gelegentlich, siehe Haus-Journ. No. 81,262 28/2.83. 87,975

KGM-K_1881_0940_PA_0233_r
KGM-K_1881_0941_PA_0233_r

234.

1881.

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung (Forts.)

Ankauf in Paris

~~1022~~ Ledertapete, gepreßt, gemalt und vergoldet. Größe: Wandfläche bestehend aus 9 langen Feldern. Dieselben zeigen auf blauem Grund goldenes Rankenwerk u. farbige Engelsfigürchen, dazwischen 9 Pilaster, oben u. unten breite Borten: hellblau mit goldenem Ornament, aufsteigendes Laubwerk u. Ranken.
Frankreich Anf. XVIII

Ankauf III Dubeßy in Paris

1023 Schrank aus ~~rothem~~ Zedern Holz mit vergoldeten Schnitzereien. Der untere Theil hat an den zwei Thüren, den 2 Seitenwänden u. den 2 abgeschrägten Ecken geschnitzte Füllungen mit Blattwerk und Kinderfiguren. Der obere Theil hat an den Seiten und Ecken ähnliche Füllungen. Vorderseite 2 Thüren mit Spiegeln. Aufsatz: Holz geschnitzt u. vergoldet; Weiblicher Kopf zwischen 2 ~~Aesten~~ Adlern auf Ornament-Ranken.
~~Frankreich Anf. XVIII~~
Italien um 1700.

Ankauf IV Freihändiger Ankauf des Herrn Geheimraths Lüders

~~1024~~ Porzellan-Teller, mit Emailfarben gemalt: weißes rosettenförmiges Feld, blau begrenzt, bis auf den Tellerrand reichend, in rosafarbenem, mit kleinem Muster versehenen Grunde. In Mitte symmetrisches Rankengerank mit 2 schwebenden, nackten Figuren und Kronen. Chinesische Malerei in europäischem Geschmack.
China XVIII
(Email mehrfach abgesprungen)

234.

			Transp.	20835	9	5277	25	10528	20		falsch eingetragen; vide Haus-Invent: No: 81,263 28/2.83.
265	594	160						2131	83	395	Sibelatta
23								14	65		Auktion Lepke März 1920
			Latus	20835	9	5277	25	12674	68		

235

25

12

235.

1881.

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung (Forts.)

~~1025~~ a–c Porzellan-Terrine mit Deckel und Schüssel aus schwerem grünlichweiß glasirtem Porzellan, oval, gebuckelt. Farbig und mit gezackten Goldrändern gemalt. Terrine und Deckel je 2mal, Schüssel einmal mit derselben farbigen landschaftlicher Darstellung mit Figuren. Terrine: 2seitlich angesetzte Thierköpfe als Griffe.
mit Granatapfel als Knauf.
Terrine:
Schüssel:
China. 1872.
~~Nach europäischem Muster.~~

Ankauf von Herrn Professor Dr. Hans Gierke 1/1081

1026. Vase – Fayence, Email und mit Gold bemalt. Cylindrisch, leicht geschweift, mit cylindrischem Hals. Zwei Löwenköpfe als Henkel. Bauch getheilt durch vier senkrechte, modellirte Bambusstäbe, darin je zwei rechteckige Felder, vom gemusterten Grund ausgespart, abwechselnd das Höhere oder das niedrigere oben. In den Feldern figürliche Darstellungen (aus der Sage.) Hauptbilder: Vorderseite Göttin Kuan Yn mit einem Weib am Strande. Rückseite: Gott in reicher Tracht mit Mädchen am stürmischen See. Um den Hals ein Kranz von acht kleinen geschweiften Feldern mit Blumen und Vögeln. –
Japan. Satsuma XVIII. Jahrh.

1027. Vase – wie vorstehend, nur: Vorderseite, bärtiger Krieger mit einem Mädchen; Rückseite, Krieger und ein bärtiger Mann. –
Japan. Satsuma XVIII. Jahrh.

~~1028.~~ Figur – aus Satsuma-Porzellan. Die Göttin Benten (Bouton), auf Drachen reitend. –
Japan.

235.

			Transp.	20835	9	5277	25	12674	68			
										395		
												Bildblatt
											Auktion Lepke März 1920	
20	23	33						116	40			
	29	38										
										2		Bildblatt Kultusministerium
60	27⁰			300	.							
				120								Bildblatt Kultusministerium
60	27⁰			300	.							
												Bildblatt
				120	.						Auktion Lepke März 1920	
			Latus	21555	9	5277	25	12791	8			–

25

1881.

Ankauf von Herrn Professor Dr. Hans Gierke (Forts.)

~~1029~~ Flasche mit Deckel. Lackarbeit auf Holz. Stark-bauchig, auf Ringfuß, mit langem cylindrischen Hals. Grund: schwarz, darauf in Goldmalerei mit Nashi-ji und Kin-ji Lackirung. Geschwungene Ranken mit Päonienblüthen, Knospen und Blattwerk.

Japan

1030. Dose mit Deckel (Schreibzeug) in Form eines Pfirsich mit darauffliegendem Blüthenzweig, am Stiel mit freigearbeiteten Blättern. Oberseite in verschiedenen Schattirungen mit Goldgrund. Auf den Seitenwänden auf schwarzem Grund: Netzartig gekreuzte Balken in Blei eingelegt, mit länglichen Rosetten in Gold gefüllt. Im Deckel auf schwarzem goldbestreuten Grund 2 fabelhafte Schildkröten.

(1 Blattspitze beschädigt)

Japan - Alt

1031 Dose mit Deckel, in Form zweier z. Th. aufeinanderliegender Epheublätter. Goldlack auf Holz. Außen Kin-ji, am Boden Nashi-ji - Lackirung. Innen schwarz lackirt. Eins der Blätter mit glattem etwas gestreutem Goldgrund, das andere ganz bedeckt mit kleinen Voluten. Auf den Blättern eingelegt: 1 Fliege mit Perlmutterflügeln, 1 Marienkäfer aus Korallen, gemalt: 2 Schmetterlinge.

Japan, Aeltere Arbeit

			Transp.	21555	9	5277	25	12791	8		
39	22			45							
5	22	22		100 ~~140~~							
35	7	13		120							
			Latus	21860	9	5277	25	12791	8		

Auktion Lepke März 1920

Dublette

Dublette

KGM-K_1981_0955_PA_0237_v

KGM-K_1981_0954_PA_0236_v

24

25

237

1881.

Ankauf von Herrn Professor Dr. Hans Gierke (Forts.)

				Transp.	21860	9	5277	25	12791	8		
1032 ab	Reiher-Ei, längs gespalten, als Dose mit befestigtem Deckel. Mit Goldlackarbeit in Relief: Baum mit ausgebreiteten Zweigen und 3 Reiher. Innen auf schwarzem Grunde in Goldmalerei: Zweige mit Blattwerk. Mit 3 kleinen Knopffüßen zum Aufstellen. Japan, ältere Arbeit	9	6		30							
~~1033~~	Schwertstichblatt, rund, Eisen geschnitten, durchbrochene Arbeit, in einzelnen Theilen mit aufgelegtem Goldblech verziert: 3 Drachen, Tempel und Fisch in verschlungenem Volutenwerk. Altjapanisch	75°			14							Abgegeben an die Handwerkerschule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
~~1034~~	Schwertstichblatt, rund, Eisen geschnitten, durchbrochene Arbeit, in einzelnen Theilen mit aufgelegtem Goldblech verziert: 2 Drachen in verschlungenen Voluten und chinesische Inschrift. Altjapanisch (Eine darin gewesene Goldplatte fehlte.)	7°			14							Desgl. nach Bromberg wie vor.
1035 ab	Theekanne mit Deckel, aus Silber getrieben, Tragebügel mit Walroß bekleidet. Bauch mit den Hammerschlägen der Herstellung, unten und am Boden genarbt. Rand der Kanne und Deckel gravirt mit symmetrischen Ranken mit Blattwerk. Auf Rand 2mal, auf Deckel 3mal das Wappen der Togugawa-Familie. Japan	15	125°		90 ~~50~~							Im Juni 96 an U. A. (Jn 99, 1532)
				Latus	21968	9	5277	25	12791	8		

237.

KGM-K_1981_0958_PA_0237_v

KGM-K_1981_0958_PA_0238_v

24

25

382

1881.

Ankauf von Herrn Professor Dr. Hans Gierke (fortsetzung)

~~1036~~ ab

Kessel mit Deckel und Tragebügel. Kupfer getrieben und braunroth gebeizt. Kessel glatt mit 2 aufgelegten durchbrochenen Verzierungen in Silber, aus je einer großen Päonienblüthe und Blättern bestehend. Deckel mit 3 Durchbrechungen, von denen 2 mit durchbrochenem, symmetrischem Ornament in Silber ausgefüllt sind. Deckelknauf: Silber gravirt.

Japan

Leihgabe der Königlichen Staats-Regierung.

1037. Maurische Wandbekleidung

1038. Indische gestickte Decke

		Transp		21968	9	5277	25	12791	8		
											[illegible]
15	125			50							~~[illegible]~~ Zurück 1/209
								1200			
								3000			
		Latus		22018	9	5277	25	16991	8		

Auktion Lepke März 1920

25

12

1881.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin:

1039–1105 = 67 Zeichnungen. –

1039. Farbige Zeichnung für die Hälfte der Hinterseite einer Tafel: Symmetrisches Ornament; kräftiges Rankenwerk in Gelb, eine große Palmette und Verschlingungen mit violetten Akanthusblättern und Blüthen bildend. –
= 1040.

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

1040. Farbige Zeichnung für die Hälfte der Vorderseite einer Tafel: Symmetrisches Ornament, kräftiges Rankenwerk in Gelb, eine große Palmette und Verschlingungen mit violetten Akanthusblättern und Blüthen bildend. –
= 1039. –

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

1041. Farbige Zeichnung für die Hälfte der Hinterseite einer Tafel. – Oben und unten je zwei Ränder in Gelb und Schwarz contourirt, aus volutenförmigem Schnörkelwerk gebildet. – Der obere Rand wird an den Seiten weiter geführt.

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

			Transp:	22018	9	5277	25	16991	8		
1085	39			2	–						
87	35			1	50						
97	62			1	50						
				1							
			Latus	22023	9	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0907_PA_0240_v

KGM-K_1881_0906_PA_0239_v

24

25

032

1881.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung.

				Transp:	22023	9	5277	25	16991	8		
1042.	Zeichnung einer Manipel. – An den Enden Kreuz aus Akanthuskelchen zwischen Rankenwerk, welches sich nach oben hin in aufwachsenden Blüthen fortsetzt. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	97	24		1	–						
1043.	Zeichnung für die Vorderseite einer Mitra. Symmetrisches Ornament aus geschweiften akanthusähnlichen Blättern und Blüthen und Schnörkelwerk. – = 1044. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. –	47	39		1	–						
1044.	Zeichnung für die Rückseite einer Mitra. Symmetrisches Ornament mit geschweiften akanthusähnlichen Blättern mit Blüthen und Schnörkelwerk. – = 1043. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	44	35		1	–						
1045.	Zeichnung für eine Kelchdecke: Rand aus symmetrischen Eckstücken mit geschweiften verschlungenen akanthusähnlichen Blättern, Blüthen, Palmetten und Steinen. – In Mitte Rosette. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. –	63	63		1	–						
				Latus	22027	9	5277	25	16991	8		

240.

KGM-K_1881_0971_PA_0241_v

KGM-K_1881_0970_PA_0240_v

25

24

112

241.

					Transp:	22027	9	3277	25	16991	8	
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.											
1046.	Zeichnung für eine Palla: Rand aus geschweiften akanthusartigen Blättern mit Eckstücken aus verschlungenem Bandwerk. – In Mitte Stein. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh:	25,5	26			–	50					
1047.	Zeichnung für eine Palla: Rand aus vier Eckstücken mit geschweiften Blättern und Blüthen gebildet. In Mitte Stein. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	21,5	22			–	25					
1048.	Zeichnung für eine große Decke (: zum Theil in Roth ausgeführt :) Rand aus vier Eckstücken, Borte und zwei Mittelstücken gebildet: Verschlungenes Bandwerk mit akanthusartigen Blattendigungen und Blüthen. – In Mitte symmetrisches Ornament aus ähnlichen Motiven. – (: beschädigt. :) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	169	145			3	–					
					Latus	22030	84	3277	25	16991	8	

KGM-K_1881_0974_PA_0241_v

KGM-K_1881_0975_PA_0242_v

25

24

222

1881.

Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin.

Fortsetzung.

1049. a–b. Zwei Zeichnungen (auf einem Blatt) für einen lambrequinartigen Behang:

a, Geschweiften Bändern mit volutenartigen Akanthusendigungen entsteigen Blätter- und Blüthenzweige. –

b, Zwei Borten mit ähnlicher Zeichnung in einfacherer Anordnung. –

(: Beschädigt :).

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

1050. Zeichnung für einen lambrequinartigen Behang, zum Theil in Roth und Schwarz. – Die untere Borte aus geschweiften Bändern mit Akanthusendigungen und Blüthenzweigen vereinigt sich mit der oberen, welche aus denselben Motiven gebildet, in der Mitte eine hängende Lampe enthält. –

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. –

1051. Zeichnung für einen lambrequinartigen Behang. Roth. Geschweiften Bändern mit volutenartigen Akanthusendigungen entsteigen Blätter und Blüthenzweige. –

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

			Transp:	22030	84	5277	25	16991	8		
227		50									
115		50									
134		50									
				1	–						
148,5		100		1	–						
167,5		49		1	–						
			Latus	22033	84	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0978_PA_0242_v

KGM-K_1881_0979_PA_0243_v

25

24

222

					Transp:	22033	84	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung:												
1052.	Zeichnung für einen schmalen lambrequin-artigen Behang in Roth. Geschweiften Bändern mit volutenartigen Akanthusendigungen entsteigen Blätter und Blüthenzweige. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	146	23,5			—	75						
1053.	Zeichnung für eine Decke: Rand aus geschwungenen Akanthusranken und rundlich gelegten volutenartigen Verzierungen, in Mitte Insignien eines kurfürstlichen Bisthums. — (: Beschädigt :) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	108	93,5			1	—						
1054.	Zeichnung für die Mitte eines Vorhanges: In strahlender Sonne der Namenszug „Maria" unter flammendem Herzen. Buchstaben reich verziert mit Ranken und Blüthen. — (: Beschädigt. :) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	120	99			1	—						
1055.	Zeichnung (: Theil von einer ähnlichen Decke wie 1054.) Buchstabe „R." von Blüthenranken verziert. — (: Beschädigt. :) Für den Dom von Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	67	21			—	25						
					Latus	22036	84	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0982_PA_0243_v

KGM-K_1881_0983_PA_0244_v

244.

					Transp:	22036	84	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1056.	Zeichnung (Theil von einer ähnlichen Decke wie 1054.) Buchstabe: „F." von Rosen verziert. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. –	51,5		21		–	20						
1057.	Zeichnung für die Hinterwand eines Bettes, symmetrisches Muster: Rand aus geschwungenen und geknickten Bändern mit Akanthusblättern und Blüthen, in Mitte Namenszug: „O. C." – (: Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	127		101		1	–						
1058.	Zeichnung für die Cappa eines Chormantels: Geschwungenen geknickten Bändern mit Akanthus entsteigen Blüthen und Palmetten. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. –	66,5		51		–	50						
1059.	Farbige Zeichnung der Hälfte einer Cappa vom Chormantel, symmetrisches Muster, in Gelb aus geschwungenen Voluten mit Akanthus, Palmette und geschweiften quadratisch getheilten Feldern. – (: Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	45		26,5		–	30						
					Latus	22038	84	5277	25	16991	8		

25

24

					Transp:	22038	84	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1060.	Farbige Zeichnung der Hälfte einer Cappa vom Chormantel, symmetrisches Muster in Gelb aus geschwungenen Voluten mit Akanthus, Palmetten und geschweiften quadratisch getheilten Feldern. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	45	53,5			—	25						
1061.	Zeichnung der Hälfte einer Cappa vom Chormantel, symmetrisches Muster in Gelb: Geschweiftes quadratisches Feld aus Voluten und Akanthus, nach beiden Seiten Rand aus verschlungenen ähnlichen Motiven gebildet. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	41	20			—	30						
1062.	Zeichnung der Hälfte einer Decke für das Betpult, symmetrisches Muster in Gelb: Akanthusblätter und geschwungene Voluten bilden ein Mittelstück und Rand. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	38	23,5			—	30						
1063.	Zeichnung des Eckstückes einer Decke: Akanthusranken und geschweifte Voluten in symmetrischer Anordnung bilden geschweifte Felder mit Palmetten und Blüthen. — (: beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	65	73			—	7,5						
					Latus	22040	44	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0990_PA_0245_v

KGM-K_1881_0991_PA_0246_v

					Transp:	22040	44	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1064.	Zeichnung des Eckstückes einer Decke, symmetrisches Muster in Gelb: Geschwungene Voluten mit Akanthus und herzförmige Felder mit Palmetten. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	81		71,5		–	40						
1065.	Zeichnung; geschweiftes Feld – symmetrisches Muster aus verbundenen geschwungenen Voluten, mit Akanthus und Palmetten gebildet. – (: Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	42		77		–	60						
1066.	Zeichnung – länglicher Streifen – Muster aus verbundenen geschwungenen Voluten mit Akanthus gebildet. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	157		30		–	75						
1067.	Zeichnung einer steigenden Borte – symmetrisches Muster: Geschwungene Akanthusranken bilden Felder mit Palmetten und Blüthenkelchen. – Schmaler verschlungener Rand. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	148		28		–	75						
					Latus	22042	94	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0995_PA_0247_v

KGM-K_1881_0994_PA_0246_v

24

25

LAR

					Transp:	22042	94	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1068.	Zeichnung für einen schmalen Rand-symmetrisches Muster: Verschlungenes Bandwerk bildet Felder mit Rosetten. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	63	7			—	30						
1069.	Zeichnung für einen schmalen Rand-Muster aus Blüthenranken gebildet. — Für den Dom zu Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	34	11			—	10						
1070.	Zeichnung einer rechteckigen Füllung. — In Mitte geschweiftes Feld mit Fruchtstück, darum symmetrisches Ornament aus geschwungenen Voluten mit Akanthus und Blumen, in bunten Farben. — Für den Dom zu Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	79	77			1	25						
1071.	Zeichnung einer breiten Borte — symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, mit dazwischen wachsenden Blumen in bunten Farben. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh. —	166	41,5			—	50						
					Latus	22045	9	5277	25	16991	8		

KGM-K_1881_0998_PA_0247_v

KGM-K_1881_0998_PA_0248_v

24

248

					Transp:	22045	9	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1072.	Zeichnung einer rechteckigen Füllung – symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, dazwischen Blumen in bunten Farben. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	51	32,5			–	50						
1073.	Zeichnung einer rundlichen Füllung – symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, dazwischen Blumen in bunten Farben. – (: beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	50	43			–	50						
1074.	Zeichnung eines Streifens – symmetrisches Muster aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, dazwischen Blumen in bunten Farben. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	78	24,5			–	50						
1075.	Zeichnung der Hälfte einer rechteckigen Füllung – symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, mit Blumen in bunten Farben. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	38	26			–	50						
					Latus	22047	9	5277	25	16991	8		

62

25

					Transp:	22047	9	5277	25	16991	8		
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1076.	Zeichnung vom Theile eines Randes – symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, dazwischen Blumen in bunten Farben. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	38	39,5			–	50						
1077.	Zeichnung vom Theile eines Randes – symmetrisches Ornament aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, mit Blumen in bunten Farben. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	52	17,5			–	30						
1078.	Zeichnung einer rundlichen Verzierung aus geschwungenem Volutenwerk in Gelb und Roth, dazwischen Blumen in bunten Farben. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	34,5	64			–	75						
1079.	Zeichnung eines stilisirten Blüthenzweiges. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	22,5	20,5			–	20						
1080.	Zeichnung – Nelkenzweig. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	33	21			–	20						
					Latus	22049	4	5277	25	16991	8		

25

					Transp:	22049	4	5277	25	16991	8	
1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.											
1081.	Zeichnung: Lilienzweig. — Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII.	21		33,5		—	15					
1082.	Zeichnung eines Blüthenstraußes, von einer Schleife zusammengehalten. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	25		25		—	20					
1083.	Zeichnung. (Naturstudie in bunten Farben.) Tulpen und Rosenzweige. — (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	54		38		—	75					
1084.	Zeichnung. (Naturstudie in bunten Farben.) Tulpen. — (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	54		37,5		—	75					
1085.	Zeichnung. (Naturstudie in bunten Farben.) Mohnblüthen. — (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	54		37,5		—	75					
					Latus	22051	64	5277	25	16991	8	

250.

KGM-K_1981_1011_PA_0251_v

KGM-K_1981_1010_PA_0250_v

24

25

251.

1881.	Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin. Fortsetzung.			Transp:	22051	64	5277	25	16991	8		
1086.	Zeichnung. (Naturstudie in bunten Farben.) Mohnblüthen. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	54	37		–	75						
1087.	Zeichnung. (Naturstudie in bunten Farben.) Tulpen. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	51	38		–	75						
1088.	Zeichnung, zum Theil in bunten Farben: Füllhorn mit Rosen-, Tulpen- und Mohnblüthe. (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	29,5	26,5		–	30						
1089.	Zeichnung, zum Theil in bunten Farben. – Mohnblüthe und kleine Blumen. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	16	21		–	10						
1090.	Zeichnung in bunten Farben: Zweige, Vögel, Leoparden und Pfau. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	35	43		–	25						
1091.	Zeichnung in bunten Farben: Affen, Vögel, Schiff, Delphin und schwebende Figur. – (Beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	43	35		–	25						
					3							
				Latus	22054	4	5277	25	16991	8		

252

24

25

1881.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung.

				Transp:		22054	4	5277	25	16991	8	
1092.	Zeichnung in bunten Farben: Gruppen von Figuren, Vögeln etc. – (beschädigt.) Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	35	43			–	25					
1093.	Zeichnung in bunten Farben: Fagottbläser und Vögel. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	43	35			–	25					
1094.	Zeichnung in bunten Farben: König auf Balkon, Diener mit Schirm und Falken, Vögel und Löwe. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	35	43			–	25					
1095.	Zeichnung in bunten Farben: Chinesen; Architektur, Vögel und Hunde. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	43	35			–	25					
1096.	Zeichnung in bunten Farben: Frauen auf Balkon, Angler etc. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	35	43			–	25					
1097.	Zeichnung in bunten Farben: Elephantenjäger, Fluß mit Tahn und Delphin etc. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	35	43			–	25					
				Latus		22055	54	5277	25	16991	8	

25

24

1881.					Transp:	22055	54	5277	25	16991	8		
	Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin. Fortsetzung.												
1098.	Zeichnung: Zwei Vögel in chinesischem Stil. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	21.		33		–	25						
1099.	Zeichnung eines Familienwappens mit Stern und Inschrift: Salus in periculis. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	44		35		–	25						
1100.	Zeichnung eines Familienwappens mit Harnisch und Muschel. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	39,5		33		–	25						
1101.	Zeichnung in bunten Farben: Familienwappen in Lorbeerkranz. Inschrift: HIFVKBD.BTCZNR. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	27,5		18		–	30						
1102.	Farbige Zeichnung eines kirchlichen Wappens mit Lilie und Bischofsstäben. Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.	20		15		–	25						
1103.	Farbige Zeichnung eines Familienwappens mit Krone und Schweinen. – Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh:	20		15		–	25						
					Latus	22057	9	5277	25	16991	20		

25

24

1881.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung.

1104. Zeichnung für die Hinterseite einer Kasel: Zwei Streifen mit aufwachsendem kreisförmig verschlungenen Rankenwerk mit stilisirten Blättern und Blüthen. – Vom mittleren Streifen nur oben ein Stück, unten frei für den Stab. – Zu 81/1105. –

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

1105. Zeichnung für die Vorderseite einer Kasel: Zwei Streifen mit aufwachsendem kreisförmig verschlungenen Rankenwerk mit stilisirten Blättern und Blüthen. –

Für den Dom in Würzburg, Mitte XVIII. Jahrh.

			Transp.		22057	9	5277	25	16991	8		
114		77			2	50						
89		75			2	–						
			Summa		22061	59	5277	25	16991	8.		

25